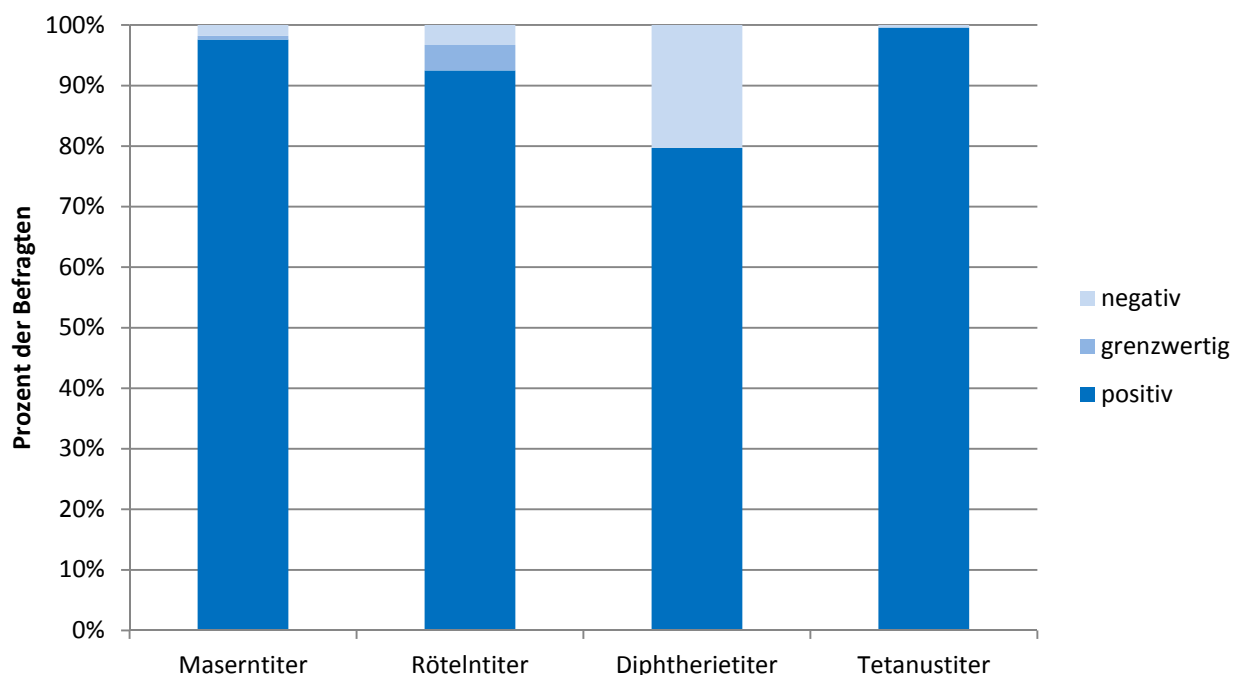


# Umwelt und Gesundheit bei Erwachsenen in Baden-Württemberg

Untersuchungen  
2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln,  
Diphtherie und Tetanus





# **Umwelt und Gesundheit bei Erwachsenen in Baden-Württemberg**

Untersuchungen  
2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Wir danken allen an den Untersuchungen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sehr für ihr großes Engagement und die Unterstützung über einen langen Zeitraum. Unser Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landratsämter, die an der Untersuchung teilgenommen und damit die Grundlagen zu dieser Untersuchung beigetragen haben.

## **Impressum**

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg · Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Tel. 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010 · [abteilung9@rps.bwl.de](mailto:abteilung9@rps.bwl.de) ·  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de)

Ansprechpartnerin:

Prof. Dr. Iris Zöllner

Tel. 0711 904-39511 · [iris.zoellner@rps.bwl.de](mailto:iris.zoellner@rps.bwl.de)

August 2021



Projektleitung: Prof. Dr. Iris Zöllner

Bericht: Iris Zöllner, Rahel Bauer, Rainer Brosch

Im Auftrag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

## **Haftungsausschluss**

Die Broschüre wurde nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität und Qualität der Informationen Dritter in der Broschüre selbst oder ggf. für Verweise bzw. Inhalte auf verlinkte Internetseiten einschließlich deren Verfügbarkeit übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen. Mit den Verweisen bzw. Links auf Internetseiten Dritter wird lediglich der Zugang zur Nutzung von Inhalten vermittelt. Für fehlerhafte, unvollständige oder illegale Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	4
2	Methoden .....	6
3	Kurze Darstellung der Ergebnisse.....	11
4	Fragen zu Impfungen 2010/2011 .....	22
5	Fragen zu Impfungen 2016/2017 .....	43
6	Fragen zu Impfungen 2019/2020 .....	67
7	Fragen zum Gesundheitszustand 2010/2011 .....	82
8	Fragen zum Gesundheitszustand 2016/2017 .....	88
9	Fragen zum Gesundheitszustand 2019/2020 .....	94
10	Fragen zu Asthma und Allergien 2010/2011 .....	100
11	Fragen zu Asthma und Allergien 2016/2017 .....	112
12	Fragen zu Asthma und Allergien 2019/2020 .....	125
13	Laborergebnisse zum Immunstatus, zu Allergenen und zu PBDE .....	135
14	Krankheiten .....	150
15	Medikamenteneinnahme .....	151
16	Informationsangebote zu Gesundheitsthemen und deren Beurteilung, Nutzung von PC/TV .....	153
17	Schlaf .....	156
18	Verletzungen und Vergiftungen.....	157
19	Wohnsituation .....	158
20	Nationalität, Schulabschluss und Beruf.....	164
21	Raucherstatus .....	165
22	Ernährung .....	166
23	Tabellenverzeichnis .....	176
24	Abbildungsverzeichnis .....	181
25	Anhang A: Poster .....	187
26	Anhang B: Fragebogen .....	191

## 1 Einführung

In Baden-Württemberg lagen vor Beginn dieser Untersuchung kaum Daten zur Gesundheit und Umwelt von Erwachsenen vor, weshalb eine Kohortenstudie über einen Zeitraum von zehn Jahren geplant wurde. Nach Befürwortung durch die Ethikkommission der Landesärztekammer und einer Beratung zum Untersuchungsplan beim Landesbeauftragten für den Datenschutz hat das Landesgesundheitsamt gemeinsam mit zehn Gesundheitsämtern die Untersuchungen in den Jahren 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 durchgeführt.

Einen Schwerpunkt der Untersuchung bildeten Angaben zur Lebens- und 10-Jahres-Prävalenz von Impfungen. Darüber hinaus wurden im Labor des Landesgesundheitsamtes Antikörper gegen Diphtherie, Tetanus, Masern und Röteln in Blutproben bestimmt, um Aussagen zum Immunschutz gegenüber diesen Erkrankungen für Erwachsene in Baden-Württemberg zu ermöglichen. Die meisten impfpräventablen Krankheiten sind nach Einführung der jeweiligen Impfungen deutlich zurückgegangen. Inwieweit Erwachsene noch in ausreichendem Maße gegen diese Krankheiten geschützt sind, ist in Deutschland jedoch nicht ausreichend bekannt. Ein weiterer Schwerpunkt der Untersuchungen waren Atemwegserkrankungen und Allergien, da zum Zeitpunkt des Beginns der Untersuchung für Erwachsene in Baden-Württemberg keine Informationen zu Prävalenzen dieser Krankheiten vorhanden waren. Die Daten zur Prävalenz und Schwere von Atemwegserkrankungen und Allergien sowie zur allergischen Sensibilisierung aus dieser Untersuchung in Baden-Württemberg sollen eine Einschätzung der Häufigkeiten und eventueller Trends ermöglichen. Das Hauptanliegen der Untersuchung bei Erwachsenen in Baden-Württemberg war also eine Beschreibung der gesundheitlichen Situation, des Impf- und Immunstatus in Bezug auf Diphtherie, Tetanus, Röteln und Masern, der Sensibilisierung gegenüber Inhalationsallergenen, und die Beobachtung der Entwicklung der entsprechenden Parameter im Untersuchungszeitraum. Damit stellt die Untersuchung zur Gesundheit und Umwelt von Erwachsenen eine Ergänzung zu den von 1992/1993 bis 2014/2015 an den Beobachtungsgesundheitsämtern in Baden-Württemberg durchgeführten Untersuchungen bei zehnjährigen Schulkindern in vierten Klassen dar.

Zu den Zielen der Studie gehörte die Beschreibung

- der 10-Jahres- und Lebenszeitprävalenzen von Impfungen,
- der Prävalenz von Erkrankungen wie Allergien, Atemwegserkrankungen,
- von Sensibilisierungen gegen Inhalationsallergene (SX1-Test, Ambrosiapollen),
- der Seroprävalenz von Antikörpern gegen Tetanus, Diphtherie, Röteln und Masern
- der Häufigkeit von Verletzungen und Vergiftungen

bei Erwachsenen in Baden-Württemberg.

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse sollen unter anderem Antworten auf folgende Fragen ermöglichen:

- Wie hoch ist der Anteil der untersuchten Studienteilnehmer, die gegen impfpräventable Krankheiten geimpft sind?
- Wie hoch ist der Anteil der untersuchten Studienteilnehmer mit Immunschutz gegenüber Diphtherie, Tetanus, Röteln und Masern?
- Wie hoch ist die Prävalenz von Atemwegserkrankungen und Allergien bei Erwachsenen in Baden-Württemberg?
- Kann bei Atemwegserkrankungen und Allergien ein Zusammenhang mit dem Alter oder Geschlecht festgestellt werden?
- Wie hoch ist der Anteil der Studienteilnehmer, die gegen Inhalationsallergene, insbesondere Ambrosiapollen sensibilisiert sind?
- Wie hoch ist die Jahresprävalenz von Verletzungen im Erwachsenenalter?

Zielgrößen der Untersuchungen 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 waren:

- Krankheiten, insbesondere Atemwegserkrankungen, Allergien und ihre Symptome
- Angaben zu Impfungen
- Sensibilisierungen gegen Inhalationsallergene, insbesondere Ambrosiapollen
- Seroprävalenz von Antikörpern gegen Diphtherie, Tetanus und Röteln und Masern
- Prävalenz von Verletzungen und Vergiftungen

Eine Bestimmung von polybromierten Diphenylethern (PBDE) im Blut erfolgte 2010/2011 im Umweltlabor des Landesgesundheitsamtes. In den folgenden Untersuchungen war diese Laboruntersuchung auf PBDE aus technischen Gründen nicht mehr möglich.

Als mögliche Einflussgrößen wurden Angaben zum Geschlecht und Alter in den Auswertungen berücksichtigt, soweit die Zahl der Beobachtungen ausreichend für eine Prävalenzschätzung war.

## 2 Methoden

### 2.1 Studiendesign

#### 2.1.1 Studientyp

In Anlehnung an die WHITEHALL-Studien wurde die Untersuchung als Kohortenstudie konzipiert, die in drei Untersuchungsrounden (2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020) durchgeführt wurde.

#### 2.1.2 Studienpopulation

Zur Untersuchung wurden Erwachsene eingeladen, die 2010/2011 als Mitarbeiter/innen in Landratsämtern in Baden-Württemberg tätig waren. Die Teilnahme an der Untersuchung erfolgte freiwillig.

#### 2.1.3 Einschlusskriterien

Folgende Kriterien mussten für die Aufnahme in die Untersuchung erfüllt sein:

- Teilnahmebereitschaft und Einverständniserklärung lagen vor
- ausgefüllter Fragebogen lag vor
- Teilnehmende waren 2010/2011 Mitarbeiter(innen) in den Landratsämtern Böblingen, Hohenlohekreis, Konstanz, Lörrach, Ludwigsburg, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Rastatt, Ravensburg und Waldshut
- Angaben zu Geschlecht, Alter lagen vor

### 2.2 Studienablauf

#### 2.2.1 Ort und Zeit der Erhebungen

Die Untersuchung wurde von den Gesundheitsämtern Böblingen, Hohenlohekreis, Konstanz, Lörrach, Ludwigsburg, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Rastatt, Ravensburg und Waldshut in den jeweiligen Landratsämtern angeboten und in den Jahren 2010/2011 und 2016/2017 durchgeführt. An der dritten Untersuchung 2019/2020 konnten die Gesundheitsämter Konstanz und Lörrach aufgrund von vorrangigen anderen Aufgaben im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie und personellen Engpässen nicht teilnehmen, so dass für 2019/2020 Daten aus Böblingen, Hohenlohekreis, Ludwigsburg, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Rastatt, Ravensburg und Waldshut vorliegen.



### 2.2.2 Organisation der Datenerhebung

Die Fragebögen wurden zusammen mit der Einverständniserklärung und einem allgemeinen Informationsfaltblatt über die Untersuchung an die Studienteilnehmer verteilt. Die Einverständniserklärung wurde von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Gesundheitsamtes mit dem ausgefüllten Fragebogen entgegengenommen, wobei der Fragebogen im verschlossenen Umschlag abgegeben werden sollte. Der/die zuständige Vertreter/in des Gesundheitsamtes sorgte dafür, dass der Fragebogen in einem verschlossenen Umschlag aufbewahrt, mit der entsprechenden Code-Nummer versehen und bis zur Versendung an das Landesgesundheitsamt unter Verschluss aufbewahrt wurde. Am Untersuchungstag wurde eine Blutprobe entnommen, die mit der gleichen Codenummer wie der Umschlag mit dem Fragebogen gekennzeichnet wurde.

Die ausgefüllten Fragebögen wurden an das Landesgesundheitsamt weitergeleitet. Die Einverständniserklärungen wurden ebenfalls mit den entsprechenden Codenummern versehen und verbleiben beim jeweiligen Gesundheitsamt. Den Studienteilnehmern wurden die Laborbefunde in verschlossenen Umschlägen von den zuständigen Mitarbeiter(inne)n des Gesundheitsamtes zugeschickt oder ausgehändigt. Diesen Umschlägen, die außen mit der jeweiligen Codenummer versehen waren, wurden vorher beim Landesgesundheitsamt die entsprechenden Laborbefunde zugeordnet. Danach wurden diese Umschläge in verschlossenem Zustand an die Gesundheitsämter verschickt, wo die Zuordnung zu den Namens- und Adressangaben erfolgte, ohne dass die Umschläge mit den Laborbefunden geöffnet wurden. Auch die im Rahmen der Studie an die Teilnehmer zu übermittelnden Informationen (Zusammenfassung der Ergebnisse der ersten Untersuchungsrunde, erneute Kontaktaufnahme, organisatorische Informationen über den Untersuchungsablauf usw.) wurden vom jeweiligen Gesundheitsamt an die Studienteilnehmer versandt. In der Einverständniserklärung wurden die Studienteilnehmer gebeten, gegebenenfalls das Gesundheitsamt über eine Änderung der gewünschten Kontaktadresse z. B. durch Wohnort- oder beruflichen Wechsel zu informieren.

### 2.2.3 Probenahme

Bei den Studienteilnehmern erfolgt eine Blutabnahme aus der Vene in der Armbeuge durch eine Ärztin oder einen Arzt des Gesundheitsamtes. Die Abnahme erfolgt mittels Butterfly-Schlauch. Das Probenahmenvolumen beträgt höchstens 20 ml. (5ml für die Serologie, 5 ml für das Allergiescreening, 10 ml für die PBDE-Untersuchung)

#### 2.2.4 Messinstrumente

**Fragebogen:** Die Fragen zu Atemwegserkrankungen wurden aus dem ISAAC-Fragebogen (International Study on Asthma and Allergies, 1992 bzw. deutsche Version: Universität Münster, 1994) übernommen. Fragen nach möglichen Einflussgrößen wurden so weit wie möglich aus Fragebögen anderer Untersuchungen (Gesundheitssurvey, EMIL-Studie) übernommen. Der Einsatz bereits validierter Erhebungsinstrumente sollte dazu dienen, die Vergleichbarkeit von Ergebnisse mit denen anderer Untersuchungen zu ermöglichen.

**Bestimmung von IGE-Antikörpern gegen Inhalationsallergene:** Die Bestimmung erfolgte im Labor des Landesgesundheitsamtes nach dem ELISA-Prinzip mit dem Analysenautomaten Unicap 100 der Firma Phadia in den Plasmaproben.

#### **Bestimmung der Seroprävalenz von Antikörpern gegen Diphtherie, Tetanus, Röteln und Masern:**

Die Antikörperbestimmung erfolgte im mikrobiologischen Labor des Landesgesundheitsamtes mittels ELISA-Verfahren.

#### 2.2.5 Beschreibung von Risiken

Die Untersuchung wurde insgesamt als risikoarm eingeschätzt. Die Blutprobenahme stellt normalerweise eine minimal invasive Maßnahme dar. Das Risiko für die Probanden bestand konkret im Auftreten eines kurzfristigen Unwohlseins oder eines Hämatoms an der Einstichstelle.

Dem geringen Risiko der Untersuchung stand ein großer Nutzen für die Allgemeinheit, aber auch ein direkter Nutzen für die einzelnen an der Untersuchung Teilnehmenden gegenüber. Die in der Untersuchung bestimmten individuellen Laborergebnisse wurden allen Teilnehmenden persönlich mitgeteilt.

Die Teilnahme an der Untersuchung war freiwillig und erfolgte auf der Basis einer schriftlichen Einverständniserklärung.

## 2.3 Statistische Auswertung

### 2.3.1 Ziele der Auswertung

Ziele der Auswertung sind die Deskription der Prävalenzen von Allergien und Atemwegserkrankungen, der Seroprävalenzen (Diphtherie, Tetanus, Röteln und Masern) und Impfraten zu impfpräventablen Krankheiten sowie die Beantwortung der unter Punkt 1.1 aufgeführten Fragen.

### 2.3.2 Statistische Methoden

Die Häufigkeiten der Ausprägungen bzw. die Verteilungen von Zielgrößen werden mittels deskriptiver Methoden dargestellt. Zusätzlich erfolgt bei den meisten Zielgrößen eine Beschreibung stratifiziert nach Geschlecht und Alter. Bei den Daten aus der dritten Untersuchung wurde auf einige stratifizierte Auswertungen wegen der relativ kleinen Fallzahlen verzichtet.

Die Laborergebnisse zu PBDE werden für die einzelnen Kongenere anhand von Boxplots veranschaulicht, wobei der Bereich vom 5. bis 95. Perzentil in der "Box" dargestellt wird.

## 2.4 Rechtliche und ethische Aspekte

### 2.4.1 Ethikkommission

Der Untersuchungsplan wurde von der Ethikkommission bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg begutachtet und befürwortet.

### 2.4.2 Datenschutz

Sämtliche Untersuchungsergebnisse und die Angaben im Fragebogen unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Der Datenschutz wird dadurch gewährleistet, dass die Codenummern, Namen und Adressen der Studienteilnehmer getrennt von den erhobenen Fragebogen- und Labordaten aufbewahrt werden. Die Unterlagen (Fragebögen, Analyseergebnisse) sind im Landesgesundheitsamt nur den direkt mit der Studie betrauten Personen zugänglich und nur mit einer Codenummer versehen. Die Mitteilung der Untersuchungsergebnisse an die Studienteilnehmer(innen) erfolgte über diese Codenummern und in ver-

schlossenen Kuverts, die von den Gesundheitsämtern den Studienteilnehmer(inne)n an die von ihnen gewünschte Kontaktadresse zugesandt wurden. Dieses Vorgehen war mit dem Landesbeauftragten für Datenschutz abgestimmt.

#### 2.4.3 Probandenaufklärung

Die Aufklärung der Studienteilnehmer erfolgte in Form eines Informationsschreibens, in dem Zweck und Umfang der Studie detailliert erläutert wurden. Darüber hinaus bestand jederzeit Nachfragemöglichkeit nach einer mündlichen Erläuterung durch ärztliches Personal der beteiligten Gesundheitsbehörden.

#### 2.4.4 Einverständniserklärung

In einer Einverständnis- und Einwilligungserklärung durch die Studienteilnehmer erfolgte die Zustimmung zur Teilnahme an der Studie. Die Teilnahme an der Studie war freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

### 3 Kurze Darstellung der Ergebnisse

#### Kollektivbeschreibung

An der ersten Untersuchung 2010/2011 nahmen 1395 Personen teil, darunter 893 Frauen und 502 Männer. Für die zweite Untersuchung 2016/2017 konnten von diesen Personen noch insgesamt 727 Personen für eine Teilnahme gewonnen werden, darunter 462 Frauen und 265 Männer.

Die dritte Untersuchung 2019/2020 fiel in die Zeit der COVID-19-Pandemie und fand deshalb unter erschwerten Bedingungen statt. Zwei Gesundheitsämter konnten wegen vorrangiger Aufgaben im Zusammenhang mit der Pandemie keine dritten Untersuchungen durchführen. Insgesamt nahmen an der dritten Untersuchung 2019/2020 noch 455 Personen aus der ursprünglichen Kohorte teil, darunter 281 Frauen und 174 Männer.

Die meisten Befragten der ersten beiden Untersuchungen kamen aus den Altersgruppen, die 2010/2011 etwa 40 bis 59 Jahre alt waren, In der dritten Untersuchung waren diese Altersgruppen kaum noch vertreten, und es überwogen Teilnehmende der Altersgruppen 30-39 Jahre und 40-49 Jahre, die zu Beginn der Untersuchung 2010/2011 im Alter von etwa 18-29 Jahren und 30-39 Jahren waren.

Die folgenden Seiten geben eine kurze Beschreibung der Ergebnisse zu 10-Jahres- und Lebenszeitprävalenzen von Impfungen, Prävalenzen von Erkrankungen wie Allergien und Atemwegserkrankungen, Sensibilisierungen gegen Inhalationsallergene (SX1-Test, Ambrosiapollen), Seroprävalenzen von Antikörpern gegen Tetanus, Diphtherie, Röteln und Masern und Prävalenzen von Verletzungen und Vergiftungen bei Erwachsenen in Baden-Württemberg aus den Untersuchungen 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020.

**Wie hoch war der Anteil der untersuchten Studienteilnehmer, die gegen impfpräventable Krankheiten geimpft waren?**

#### Lebenszeit-Impfprävalenzen

Die höchsten Lebenszeitprävalenzen wurden 2019/2020 für die Impfungen gegen Tetanus (98 %), Diphtherie (91 %) und Poliomyelitis (83 %) angegeben. Danach folgen Impfungen gegen FSME (72 %), Hepatitis B (58 %), Hepatitis A (54 %) und Röteln (53 %). Gegen Masern und Influenza waren 2019/2020 etwa 48 % der Befragten jemals geimpft. Die Lebenszeitprävalenz von Impfungen gegen Mumps lag bei 39 %. Seltener waren Impfungen gegen Gelbfieber (14 %) und Pneumokokken (9 %), wobei es sich bei diesen um Indika-

tionsimpfungen handelt, die nur unter bestimmten Bedingungen (bei Reisen oder in bestimmten Gruppen) empfohlen werden.

Die Lebenszeitprävalenzen aller Impfungen sind im Laufe der Untersuchung von 2010/2011 bis 2019/2020 monoton angestiegen. Der Anstieg lag im Bereich von 2 % bei Impfungen gegen Tetanus bis hin zu 17 % bei Impfungen gegen FSME. Der Median der Zunahme von 2010/2011 bis 2019/2020 lag bei 8 %.

### 10-Jahres-Impfprävalenzen

Die höchsten 10-Jahres-Prävalenzen wurden 2019/2020 für die Impfungen gegen Tetanus (83 %), Diphtherie (64 %) und FSME (62 %) angegeben. Danach folgen Impfungen gegen Poliomyelitis (44 %), Hepatitis B (37 %), Influenza (36 %) und Hepatitis A (32 %). Mit einigem Abstand folgen 10-Jahres-Prävalenzen von Impfungen gegen Pneumokokken (7 %), Masern (6 %), Mumps (5 %), Röteln (5 %) und Gelbfieber (5 %).

### Wie hoch war der Anteil der untersuchten Studienteilnehmer mit Immunschutz gegenüber Diphtherie, Tetanus, Röteln und Masern?

In der Untersuchung 2010/2011 hatten 72 % der untersuchten Personen einen ausreichenden Schutz gegen Diphtherie, bei 10 % war die Antikörperkonzentration in einem grenzwertigen Bereich, d. h. der Immunschutz gegen Diphtherie war fraglich, und 18 % hatten keinen ausreichenden Immunschutz.

Gegen Tetanus waren 98,5 % der 2010/2011 untersuchten Personen geschützt, 1,5 % hatten keinen ausreichenden Immunschutz.

Einen ausreichenden Schutz gegen Masern hatten 98 % der 2010/2011 untersuchten Personen, bei 0,5 % war die Antikörperkonzentration in einem grenzwertigen Bereich, d. h. der Immunschutz gegen Masern war fraglich, und 1,5 % hatten keinen ausreichenden Immunschutz.

Gegen Röteln waren 93,6 % der 2010/2011 untersuchten Personen geschützt, bei 3,8 % war die Antikörperkonzentration in einem grenzwertigen Bereich, d. h. der Immunschutz gegen Röteln war fraglich, 2,6 % hatten keinen ausreichenden Immunschutz.

In der Untersuchung 2019/2020 hatten 79,7 % der untersuchten Personen einen ausreichenden Schutz gegen Diphtherie, und 20,3 % hatten keinen ausreichenden Immunschutz gegen Diphtherie. (Bei der Bewertung 2019/2020 wurde aus technischen Gründen auf die Kategorie "grenzwertiger Immunschutz" verzichtet.)

Gegen Tetanus waren 99,6 % der 2019/2020 untersuchten Personen geschützt, 0,4 % hatten keinen ausreichenden Immunschutz.

Einen ausreichenden Schutz gegen Masern hatten 97,6 % der 2019/2020 untersuchten Personen, bei 0,7 % lag die Antikörperkonzentration in einem grenzwertigen Bereich, d. h. der Immunschutz gegen Masern war fraglich, und 1,85 % hatten keinen ausreichenden Immunschutz.

Gegen Röteln waren 92,5 % der 2019/2020 untersuchten Personen geschützt, bei 4,2 % lag die Antikörperkonzentration in einem grenzwertigen Bereich, d. h. der Immunschutz gegen Röteln war fraglich, 3,3 % hatten keinen ausreichenden Immunschutz.

#### Wie schätzten die Befragten Ihren Gesundheitszustand ein?

Zu Beginn der Untersuchung schätzten 75,8 % der 2010/2011 Befragten ihren Gesundheitszustand als sehr gut (13,5 %) oder gut (62,3 %) ein, einen mittleren Gesundheitszustand gaben 22,6 % der Befragten an, und 1,6 % bewerteten ihren Gesundheitszustand als schlecht (1,5 %) oder sehr schlecht (0,1 %).

Die Ergebnisse der zweiten Untersuchung zum Gesundheitszustand waren ähnlich wie in der ersten Untersuchung (13,6 % sehr gut, 63,2 % gut, 21,9 % mittel, 1,4 % schlecht).

In der dritten Untersuchung 2019/2020 schätzten 74,1 % der Befragten ihren Gesundheitszustand als sehr gut (11,2 %) oder gut (62,9 %) ein, einen mittleren Gesundheitszustand gaben 23,1 % der Befragten an, und 2,8 % bewerteten ihren Gesundheitszustand als schlecht (2,6 %) oder sehr schlecht (0,2 %).

## Veränderung des Gesundheitszustandes im Vergleich zum Vorjahr

2010/2011

In der ersten Untersuchung fühlten sich 17,4 % der Befragten besser als im Vorjahr (viel besser: 6 %, etwas besser: 11,4 %), 63,5 % der Befragten fühlten sich etwa gleich wie im Vorjahr, 17,8 % fühlten sich etwas schlechter als im Vorjahr, und 1,4 % (d. h. eine/r von siebzig Befragten) fühlten sich viel schlechter als im Vorjahr.

2016/2017

In der zweiten Untersuchung fühlten sich 17,7 % der Befragten besser als im Vorjahr (viel besser: 5 %, etwas besser: 12,5 %), 63,9 % der Befragten fühlten sich etwa gleich wie im Vorjahr, 16,5 % fühlten sich etwas schlechter als im Vorjahr, und 1,9 % (d. h. eine/r von 52 Befragten) fühlten sich viel schlechter als im Vorjahr.

2019/2020

In der dritten Untersuchung fühlten sich 16,1 % der Befragten besser als im Vorjahr (viel besser: 4,4 %, etwas besser: 11,7 %), 63,1 % der Befragten fühlten sich etwa gleich wie im Vorjahr, 19,7 % fühlten sich etwas schlechter als im Vorjahr, und 1,1 % (d. h. eine/r von neunzig Befragten) fühlten sich viel schlechter als im Vorjahr.

In allen drei Untersuchungen schätzten fast zwei Drittel ihren Gesundheitsstatus als etwa gleich wie im Vorjahr ein. Etwa jede/r Sechste fühlte sich besser als im Vorjahr. Jede/r Fünfte fühlte sich nicht so gut wie im Vorjahr.

## Wie hoch war die Prävalenz von Atemwegserkrankungen und Allergien bei Erwachsenen in Baden-Württemberg?

2010/2011

In der ersten Untersuchung lag die Lebenszeitprävalenz von Asthma bei 12 %, Heuschnupfen gaben 29 % der Befragten an, und Neurodermitis (endogenes Ekzem) wurde bei 15 % der Befragten festgestellt. Mehr als die Hälfte (59 %) aller an der Untersuchung Teilnehmenden hatten nach eigenen Angaben Allergien.

2016/2017

In der zweiten Untersuchung lag die Lebenszeitprävalenz von Asthma bei 11 %, Heuschnupfen gaben 30 % der Befragten an, und Neurodermitis (endogenes Ekzem) wurde bei 15 % der Befragten festgestellt. Mehr als die Hälfte (61 %) aller an der Untersuchung Teilnehmenden hatten nach eigenen Angaben Allergien.



2019/2020

In der dritten Untersuchung lag die Lebenszeitprävalenz von Asthma bei 13 %, Heuschnupfen gaben 31 % der Befragten an, und Neurodermitis (endogenes Ekzem) wurde bei 15 % der Befragten festgestellt. Mehr als die Hälfte (64 %) aller an der Untersuchung Teilnehmenden hatten nach eigenen Angaben Allergien.

Bei den Prävalenzen von Asthma und Heuschnupfen gab es kaum Unterschiede zwischen Frauen und Männern.

Frauen gaben häufiger an als Männer, dass bei ihnen Allergien und Neurodermitis (endogenes Ekzem) festgestellt wurden.

Asthma und Allergien waren bei älteren Erwachsenen tendenziell etwas seltener als bei jüngeren Altersgruppen.

[Wie hoch war der Anteil der Studienteilnehmer, die gegen Inhalationsallergene, insbesondere gegen Ambrosiapollen sensibilisiert sind?](#)

Etwa 40 % der untersuchten Personen waren gegen Inhalationsallergene im SX1-Test sensibilisiert (2010/2011: 39 %, 2016/2017 und 2019/2020: 40 % SX1 positiv).

Gegen Ambrosiapollen bzw. das ambrosiaspezifische Allergen nAmb a1 waren in allen drei Untersuchungen etwa ein Prozent der untersuchten Personen sensibilisiert. Über den Zeitraum von zehn Jahren war keine Zunahme der Sensibilisierungen gegen das ambrosiaspezifische Allergen nAmb a1 erkennbar.

[Wie hoch war die Jahresprävalenz von Verletzungen im Erwachsenenalter?](#)

In den zwölf Monaten vor der Untersuchung 2010/2011 hatten 15 % der Befragten e Verletzungen oder Vergiftungen erlebt, die ärztlich behandelt werden mussten. 2016/2017 lag die Jahresprävalenz von solchen Verletzungen und Vergiftungen bei 13 % und in der dritten Untersuchung 2019/2020 gaben 11 % der Befragten an, solche Verletzungen in den letzten zwölf Monaten erlebt zu haben.

Etwa vier von fünf Befragten, die diese Frage bejaht hatten, hatten eine Verletzung oder Vergiftung erlebt. Ein Fünftel der Betroffenen hatte innerhalb eines Jahres zwei oder mehr Verletzungen erlebt, die ärztlich behandelt werden mussten.

### Welche Informationsquellen nutzen die Befragten zu gesundheitlichen Themen?

Printmedien wie Zeitschriften, Zeitungen, Büchern und Broschüren zur Information über gesundheitliche Themen nutzten in der ersten Untersuchung 2010/2011 neun von zehn Befragten (89 %), in der zweiten Untersuchung 2016/2017 waren es 85 % aller Befragten, und in der dritten Untersuchung 2019/2020 gaben noch 83 % der Befragten die Nutzung von Printmedien zur Information über gesundheitliche Themen an.

Fernsehen und Radio wurden von 68 % (2016/2017) bis 73 % (2019/2020) der Befragten zur Information über gesundheitliche Themen genutzt (2010/2011: 72 %).

Die Nutzung von Informationsangeboten zu gesundheitlichen Themen im Internet hat im Untersuchungszeitraum zugenommen, von 60 % aller Befragten in der Untersuchung 2010/2011 bis zu 72 % in der dritten Untersuchung.

Über Freunde und Bekannte informieren sich etwa vier von zehn Befragten (2010/2011: 43 %, 2016/2017: 41 %, 2019/2020: 44 %) zu gesundheitlichen Themen.

Etwa zwei Drittel der Befragten wenden sich an Apotheker, Ärzte und andere Heilberufe, wenn es um gesundheitliche Themen geht (2010/2011: 70 %, 2016/2017: 67 %, 2019/2020: 67 %).

Andere Angebote nutzten 4 % (2019/2020) bis 7 % (2010/2011) aller Befragten.

Damit waren Printmedien nach wie vor die häufigste Informationsquelle zu Gesundheitsthemen, auch wenn deren Nutzung leicht zurückgegangen ist. An zweiter Stelle folgen Fernsehen und Radio, und an dritter Stelle Informationsangebote im Internet, deren Nutzung im Untersuchungszeitraum etwas zugenommen hat. An vierter Stelle stand die Information über Apotheker, Ärzte und andere Heilberufe. Weniger als die Hälfte der Befragten suchte Informationen zur Gesundheit bei Freunden und Bekannten.

Bis auf die Informationen zur Gesundheitsförderung wurden alle Informationsangebote zum Zeitpunkt 2019/2020 etwas besser bewertet als 2010/2011. Die Zufriedenheit mit den Angeboten war bei den meisten Themen mit Ausnahme der psychischen Erkrankungen recht hoch, d. h. mehr als 80 % der Befragten schätzten die Informationen als gut oder ausreichend ein. Die Informationsangebote zu psychischen Erkrankungen wurden von etwa einem Drittel der Befragten als nicht ausreichend bewertet.

### Medikamenteneinnahme

Die angegebenen Medikamente wurden mit Hilfe der jeweils aktuellen Roten Liste den entsprechenden Medikamentengruppen zugeordnet. Die Auswertung der relativen Häufigkeiten erfolgte unter Bezug auf die Gesamtzahl aller angegebenen Medikamente. Die am häufigsten angegebenen Medikamentengruppen sind in den Abbildungen 52 bis 54 wiedergegeben. Die am häufigsten angegebenen Medikamentengruppen waren Analgetika/Antirheumatika, Betablocker und Antihypertonika, wobei Betablocker häufiger von Männern als von Frauen angegeben wurden (vgl. Abb. 52 und 53).

### Wie hoch war der Gehalt an bestimmten Flammschutzmitteln (PBDE) im Blut von Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/2011?

Polybromierte Diphenylether (PBDE) wurden in der Vergangenheit in hohen Mengen als Flammschutzmittel in Kunststoffen und Textilien eingesetzt. PBDE ist ein Kürzel für eine Reihe von strukturell ähnlichen Verbindungen. In der Abbildung 50 kennzeichnen die gelb gefärbten Bereiche die Schwankungsbreite von 90 % der analysierten Probenwerte zu den einzelnen Verbindungen. Demnach lagen die meisten PBDE-Konzentrationswerte unterhalb von 10 ng/l. Die Höchstwerte schwanken stärker und streuen über einen Bereich von 7 ng/l bei BDE-28 bis 347 ng/l bei BDE-154.

Eine Untersuchung von Blutproben auf PBDE konnte aus technischen Gründen nur in der Untersuchung 2010/2011 durchgeführt werden.

## Ausblick

Die auf den folgenden Seiten ausführlicher dargestellten Ergebnisse geben eine Übersicht über eine Vielzahl von Aspekten der Gesundheit und Umwelt bei Erwachsenen in Baden-Württemberg. Diese Informationen können als Referenz für weitere Untersuchungen dienen oder bei der Bewertung der gesundheitlichen Situation von anderen Gruppen zum Vergleich herangezogen werden. Viele Resultate bestätigen bisherige Erfahrungen und Annahmen, aber ein paar überraschende Ergebnisse haben die Untersuchungen auch erbracht.

Bei der Sensibilisierung gegen Ambrosiapollen zeigte sich - anders als ursprünglich vermutet - im Untersuchungszeitraum keine Zunahme.

Beim Vergleich der Selbsteinschätzung des Gesundheitszustandes mit dem des Vorjahres ergaben die Auswertungen aller drei Untersuchungen, dass sich etwa jede(r) Sechste zum Zeitpunkt der Befragungen besser als im Vorjahr fühlte. Der Anteil derjenigen Befragten, die sich schlechter als im Vorjahr fühlten, lag mit einem Fünftel nur etwas höher.

Ein Immunschutz gegen Diphtherie ist - anders als gegen Tetanus - bei etwa einem Fünftel der Erwachsenen nicht (mehr) vorhanden. Auch in anderen Ländern wie z. B. Thailand wurden ähnliche Ergebnisse bei der Untersuchung von Diphtherietitern beobachtet. Um eventuelle (kleinere) Ausbrüche von Diphtherie zu vermeiden, sollte die Information zum fehlenden Immunschutz bei etwa jedem fünften Erwachsenen auch bei der Prävention berücksichtigt werden. Hinweise auf die Möglichkeit von Auffrischimpfungen gegen Diphtherie im Erwachsenenalter könnten z. B. durch Ärzte oder Gesundheitsämter gegeben werden.

Die Untersuchung dieser ersten Erwachsenenkohorte in Baden-Württemberg ist mit der dritten Befragung 2019/2020 beendet.

Tabelle 1 Altersverteilung der Frauen, welche an der Untersuchung 2010/2011 teilnahmen, nach Arbeitsort

Frauen Arbeitsort	Altersgruppe										Gesamt (N)
	18 – 29 (n)	%	30 – 39 (n)	%	40 – 49 (n)	%	50 – 59 (n)	%	60+ (n)	%	
LRA Böblingen	7	12,3	11	19,3	21	36,8	15	26,3	3	5,3	57
LRA Hohenlohekreis	16	13,8	25	21,6	42	36,2	28	24,1	5	4,3	116
LRA Konstanz	0	0,0	6	12,0	23	46,0	20	40,0	1	2,0	50
LRA Ludwigsburg	10	9,7	17	16,5	48	46,6	27	26,2	1	1,0	103
LRA Lörrach	8	10,1	14	17,7	31	39,2	24	30,4	2	2,5	79
LRA Ortenaukreis	12	24,0	4	8,0	24	48,0	9	18,0	1	2,0	50
LRA Ostalbkreis	22	20,0	18	16,4	44	40,0	24	21,8	2	1,8	110
LRA Rastatt	8	9,1	13	14,8	27	30,7	36	40,9	4	4,6	88
LRA Ravensburg	27	16,9	28	17,5	48	30,0	52	32,5	5	3,1	160
LRA Waldshut-Tiengen	19	23,8	11	13,8	25	31,3	22	27,5	3	3,8	80
Insgesamt	129	14,4	147	16,5	333	37,3	257	28,8	27	3,0	893

Tabelle 2 Altersverteilung der Männer, welche an der Untersuchung 2010/2011 teilnahmen, nach Arbeitsort

Männer Arbeitsort	Altersgruppe										Gesamt (N)
	18 – 29 (n)	%	30 – 39 (n)	%	40 – 49 (n)	%	50 – 59 (n)	%	60+ (n)	%	
LRA Böblingen	4	10,8	5	13,5	13	35,1	13	35,1	2	5,4	37
LRA Hohenlohekreis	7	7,6	12	13,0	31	33,7	33	35,9	9	9,8	92
LRA Konstanz	0	0,0	4	14,8	10	37,0	8	29,6	5	18,5	27
LRA Ludwigsburg	1	2,7	4	10,8	16	43,2	12	32,4	4	10,8	37
LRA Lörrach	5	17,9	1	3,6	9	32,1	9	32,1	4	14,3	28
LRA Ortenaukreis	2	3,9	7	13,7	21	41,2	16	31,4	5	9,8	51
LRA Ostalbkreis	1	1,5	5	7,7	29	44,6	26	40,0	4	6,2	65
LRA Rastatt	1	3,3	3	10,0	11	36,7	15	50,0	0	0,0	30
LRA Ravensburg	1	1,1	11	12,5	32	36,4	39	44,3	5	5,7	88
LRA Waldshut-Tiengen	4	8,5	3	6,4	16	34,0	20	42,6	4	8,5	47
Insgesamt	26	5,1	55	11,0	188	37,5	191	38,0	42	8,4	502
<b>Frauen und Männer 2010/2011 insgesamt</b>	<b>155</b>	<b>11,1</b>	<b>202</b>	<b>14,5</b>	<b>521</b>	<b>37,3</b>	<b>448</b>	<b>32,1</b>	<b>69</b>	<b>4,9</b>	<b>1395</b>

Tabelle 3 Altersverteilung der Frauen, welche sowohl an der Untersuchung 2010/2011 als auch an der Untersuchung 2016/2017 teilnahmen, nach Arbeitsort. Altersangaben zum Untersuchungszeitpunkt 2010/2011

Frauen Arbeitsort	Altersgruppe										
	18 – 29 (n)	%	30 – 39 (n)	%	40 – 49 (n)	%	50 – 59 (n)	%	60+ (n)	%	Gesamt (N)
LRA Böblingen	2	5,1	7	18,0	19	48,7	11	28,2	0	0,0	39
LRA Hohenlohekreis	2	4,3	9	19,2	24	51,1	10	21,3	2	4,3	47
LRA Konstanz	0	0,0	1	3,3	13	43,3	15	50,0	1	3,3	30
LRA Ludwigsburg	1	1,8	10	17,9	28	50,0	16	28,6	1	1,8	56
LRA Lörrach	1	2,0	9	18,0	23	46,0	15	30,0	2	4,0	50
LRA Ortenaukreis	1	7,1	2	14,3	11	78,6	0	0,0	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	6	13,6	5	11,4	27	61,4	6	13,6	0	0,0	44
LRA Rastatt	3	5,8	9	17,3	17	32,7	22	42,3	1	1,9	52
LRA Ravensburg	10	13,0	12	15,6	27	35,1	25	32,5	3	3,9	77
LRA Waldshut-Tiengen	7	13,2	5	9,4	22	41,5	17	32,1	2	3,8	53
Insgesamt	33		69		211		137		12		462

Tabelle 4 Altersverteilung der Männer, welche sowohl an der Untersuchung 2010/2011 als auch an der Untersuchung 2016/2017 teilnahmen, nach Arbeitsort. Altersangaben zum Untersuchungszeitpunkt 2010/2011

Männer Arbeitsort	Altersgruppe										
	18 – 29 (n)	%	30 – 39 (n)	%	40 – 49 (n)	%	50 – 59 (n)	%	60+ (n)	%	Gesamt (N)
LRA Böblingen	3	11,1	2	7,4	12	44,4	10	37,0	0	0,0	27
LRA Hohenlohekreis	3	7,1	5	11,9	14	33,3	15	35,7	5	11,9	42
LRA Konstanz	0	0,0	2	18,2	4	36,4	4	36,4	1	9,1	11
LRA Ludwigsburg	0	0,0	2	8,7	10	43,5	10	43,5	1	4,4	23
LRA Lörrach	2	10,0	1	5,0	6	30,0	8	40,0	3	15,0	20
LRA Ortenaukreis	1	6,7	1	6,7	10	66,7	2	13,3	1	6,7	15
LRA Ostalbkreis	0	0,0	3	9,4	18	56,3	11	34,4	0	0,0	32
LRA Rastatt	0	0,0	2	13,3	7	46,7	6	40,0	0	0,0	15
LRA Ravensburg	0	0,0	5	11,6	15	34,9	19	44,2	4	9,3	43
LRA Waldshut-Tiengen	2	5,4	2	5,4	16	43,2	15	40,5	2	5,4	37
Insgesamt	11		25		112		100		17		265
<b>Frauen und Männer 2016/2017 (Alter 2010/2011)</b>	<b>44</b>	<b>6,1</b>	<b>94</b>	<b>12,9</b>	<b>323</b>	<b>44,4</b>	<b>237</b>	<b>32,6</b>	<b>29</b>	<b>4,0</b>	<b>727</b>

Die Altersgruppen 40 bis 49 und 50 bis 59 nahmen besonders häufig an beiden Untersuchungen teil. Dies war schon bei der ersten Untersuchung zu beobachten und hat sich zur zweiten Untersuchung noch verstärkt. Die Befragten mit einem Alter von über 60 Jahren sind vermutlich inzwischen in Rente. Die jüngeren Altersgruppen hatten vermutlich befristete Arbeitsverträge/Praktika und sind daher nicht mehr bei der zweiten Untersuchung dabei.

Tabelle 5 Altersverteilung der Teilnehmer an der Untersuchung 2019/2020, nach Arbeitsort

Arbeitsort	Altersgruppe										Gesamt (N)
	18 – 29 (n)	%	30 – 39 (n)	%	40 – 49 (n)	%	50 – 59 (n)	%	60+ (n)	%	
LRA Böblingen	9	9,3	16	7,7	10	7,6	0	0,0	0	0,0	35
LRA Hohenlohekreis	24	24,7	37	17,7	25	19,1	3	17,6	1	100,0	90
LRA Ludwigsburg	13	13,4	40	19,1	21	16,0	2	11,8	0	0,0	76
LRA Ortenaukreis	2	2,1	11	5,3	0	0,0	1	5,9	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	13	13,4	42	20,1	17	13,0	0	0,0	0	0,0	72
LRA Rastatt	14	14,4	25	12,0	27	20,6	1	5,9	0	0,0	67
LRA Ravensburg	9	9,3	9	4,3	9	6,9	6	35,3	0	0,0	33
LRA Waldshut-Tiengen	13	13,4	29	13,9	22	16,8	4	23,5	0	0,0	68
<b>Insgesamt Alter 2019/2020</b>	<b>97</b>	<b>21,3</b>	<b>209</b>	<b>45,9</b>	<b>131</b>	<b>28,8</b>	<b>17</b>	<b>3,7</b>	<b>1</b>	<b>0,2</b>	<b>455</b>
Insgesamt Alter 2010/2011	306	67,3	131	28,8	17	3,7	1	0,2	0	0,0	455

## 4 Fragen zu Impfungen 2010/2011

Tabelle 6 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) und Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: ‚Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) geimpft worden?‘  
 ‚Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Influenza geimpft worden?‘

2010/2011	Impfschutz gegen FSME			Impfschutz gegen Influenza		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	652	47,5	1375	462	33,6	1376
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	52	56,5	92	28	31,1	90
LRA Hohenlohekreis	92	45,1	204	57	27,7	206
LRA Konstanz	39	52,0	75	24	32,0	75
LRA Ludwigsburg	71	51,5	138	64	46,4	138
LRA Lörrach	40	37,7	106	36	34,0	106
LRA Ortenaukreis	62	62,6	99	27	27,3	99
LRA Ostalbkreis	78	45,6	171	60	35,3	170
LRA Rastatt	50	43,1	116	42	35,9	117
LRA Ravensburg	78	31,6	247	72	29,0	248
LRA Waldshut-Tiengen	90	70,9	127	52	40,9	127
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	394	44,6	883	273	31,0	882
Männer	258	52,4	492	189	38,3	494
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	88	57,1	154	35	22,6	155
30 – 39	101	50,3	201	63	31,3	201
40 – 49	246	48,1	511	166	32,5	511
50 – 59	191	43,2	442	169	38,3	441
60+	26	38,8	67	29	42,7	68



Tabelle 7 Aktualität der Impfung gegen FSME in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Frage: ,Wenn ja, wann war die letzte Impfung?'

2010/2011	länger als 5 Jahre		in den letzten 5 Jahren		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	114	17,6	535	82,4	649
<b>Arbeitsort</b>					
LRA Böblingen	11	21,6	40	78,4	51
LRA Hohenlohekreis	17	18,1	77	81,9	94
LRA Konstanz	14	30,4	32	69,6	46
LRA Ludwigsburg	14	20,6	54	79,4	68
LRA Lörrach	9	23,7	29	76,3	38
LRA Ortenaukreis	11	17,5	52	82,5	63
LRA Ostalbkreis	15	18,8	65	81,3	80
LRA Rastatt	5	9,6	47	90,4	52
LRA Ravensburg	13	17,6	61	82,4	74
LRA Waldshut-Tiengen	5	6,0	78	94,0	83
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	57	14,6	333	85,4	390
Männer	57	22,0	202	78,0	259
<b>Altersgruppe</b>					
< 30	15	17,2	72	82,8	87
30 – 39	14	13,7	88	86,3	102
40 – 49	40	16,4	204	83,6	244
50 – 59	40	20,9	151	79,1	191
60+	5	20,0	20	80,0	363

Tabelle 8 Aktualität der Impfung gegen Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Frage: ‚Wenn ja, wann war die letzte Impfung?‘

2010/2011	länger als 5 Jahre		in den letzten 5 Jahren		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	61	13,1	404	86,9	465
<b>Arbeitsort</b>					
LRA Böblingen	7	21,2	26	78,8	33
LRA Hohenlohekreis	5	8,9	51	91,1	56
LRA Konstanz	3	12,5	21	87,5	24
LRA Ludwigsburg	5	7,8	59	92,2	64
LRA Lörrach	3	8,1	34	91,9	37
LRA Ortenaukreis	6	22,2	21	77,8	27
LRA Ostalbkreis	9	14,5	53	85,5	62
LRA Rastatt	10	23,3	33	76,7	43
LRA Ravensburg	7	9,7	65	90,3	72
LRA Waldshut-Tiengen	6	12,8	41	87,2	47
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	40	14,6	235	85,5	275
Männer	21	11,1	169	89,0	190
<b>Altersgruppe</b>					
< 30	5	13,5	32	86,5	37
30 – 39	9	13,9	56	86,2	65
40 – 49	21	12,8	143	87,2	164
50 – 59	24	14,1	146	85,9	170
60+	2	6,9	27	93,1	29

Tabelle 9 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Diphtherie geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Tetanus geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Diphtherie			Impfschutz gegen Tetanus		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	776	57,1	1360	1066	78,1	1365
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	48	53,3	90	69	75,8	91
LRA Hohenlohekreis	115	55,8	206	157	76,2	206
LRA Konstanz	39	53,4	73	55	74,3	74
LRA Ludwigsburg	85	62,0	137	110	80,3	137
LRA Lörrach	60	57,1	105	83	78,3	106
LRA Ortenaukreis	55	57,9	95	81	83,5	97
LRA Ostalbkreis	91	53,2	171	130	76,0	171
LRA Rastatt	60	52,6	114	85	74,6	114
LRA Ravensburg	133	54,3	245	183	75,0	244
LRA Waldshut-Tiengen	90	72,6	124	113	90,4	125
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	542	62,2	872	686	78,5	874
Männer	234	48,0	488	380	77,4	491
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	110	71,4	154	130	85,0	153
30 – 39	120	60,9	197	154	76,6	201
40 – 49	299	58,9	508	402	79,0	509
50 – 59	215	49,7	433	325	74,9	434
60+	32	47,1	68	55	80,9	68

Tabelle 10 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Hepatitis A in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Poliomyelitis geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Hepatitis A geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Poliomyelitis			Impfschutz gegen Hepatitis A		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	572	42,0	1365	429	32,2	1331
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	40	43,5	92	30	34,1	88
LRA Hohenlohekreis	80	39,4	203	63	31,8	198
LRA Konstanz	28	37,8	74	23	31,1	74
LRA Ludwigsburg	61	44,2	138	53	38,7	137
LRA Lörrach	36	34,3	105	28	28,3	99
LRA Ortenaukreis	43	44,3	97	27	28,1	96
LRA Ostalbkreis	76	44,7	170	58	33,9	171
LRA Rastatt	50	43,5	115	31	27,4	113
LRA Ravensburg	99	40,4	245	73	30,7	238
LRA Waldshut-Tiengen	59	46,8	126	43	36,8	117
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	396	45,4	873	298	35,1	848
Männer	176	35,8	492	131	27,1	483
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	80	52,3	153	70	46,1	152
30 – 39	88	44,4	198	89	45,9	194
40 – 49	220	43,2	509	144	28,9	499
50 – 59	157	35,9	437	110	26,1	421
60+	27	39,7	68	16	24,6	65

Tabelle 11 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Hepatitis B und Pneumokokken in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Hepatitis B geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Pneumokokken geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Hepatitis B			Impfschutz gegen Pneumokokken		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	522	38,5	1356	20	1,6	1265
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	40	44,0	91	0	0,0	81
LRA Hohenlohekreis	76	37,8	201	3	1,6	184
LRA Konstanz	26	35,1	74	1	1,5	68
LRA Ludwigsburg	58	41,7	139	3	2,3	133
LRA Lörrach	31	29,8	104	0	0,0	94
LRA Ortenaukreis	40	40,4	99	0	0,0	92
LRA Ostalbkreis	67	38,9	172	5	3,0	166
LRA Rastatt	41	36,0	114	2	1,9	107
LRA Ravensburg	89	36,8	242	4	1,8	229
LRA Waldshut-Tiengen	54	45,0	120	2	1,8	111
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	368	42,5	867	15	1,9	801
Männer	154	31,5	489	5	1,1	464
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	98	64,1	153	0	0,0	149
30 – 39	92	47,2	195	2	1,1	187
40 – 49	166	32,7	507	11	2,3	474
50 – 59	146	33,6	435	7	1,8	395
60+	20	30,3	66	0	0,0	60

Tabelle 12 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Masern und Mumps in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Masern geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Mumps geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Masern			Impfschutz gegen Mumps		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	82	6,4	1275	81	6,4	1273
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	6	7,3	82	6	7,3	82
LRA Hohenlohekreis	15	8,0	188	15	8,0	187
LRA Konstanz	1	1,5	69	1	1,5	69
LRA Ludwigsburg	6	4,5	133	5	3,8	133
LRA Lörrach	6	6,3	95	6	6,3	95
LRA Ortenaukreis	7	7,5	93	6	6,5	93
LRA Ostalbkreis	9	5,5	164	9	5,5	165
LRA Rastatt	3	2,8	107	3	2,8	107
LRA Ravensburg	11	4,8	228	11	4,9	227
LRA Waldshut-Tiengen	18	15,7	115	19	16,5	115
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	67	8,3	809	66	8,2	807
Männer	15	3,2	466	15	3,2	466
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	45	30,4	148	46	31,1	148
30 – 39	17	9,0	189	18	9,5	189
40 – 49	14	2,9	481	10	2,1	479
50 – 59	5	1,3	397	6	1,5	397
60+	1	1,7	60	1	1,7	60

Tabelle 13 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Röteln und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Röteln geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Gelbfieber geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Röteln			Impfschutz gegen Gelbfieber		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	102	8,0	1276	48	3,8	1275
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	8	9,8	82	1	1,2	82
LRA Hohenlohekreis	17	9,0	188	5	2,7	188
LRA Konstanz	2	2,9	69	2	2,9	69
LRA Ludwigsburg	6	4,5	133	4	3,0	133
LRA Lörrach	6	6,3	95	7	7,2	97
LRA Ortenaukreis	12	12,9	93	1	1,1	92
LRA Ostalbkreis	10	6,1	165	8	4,8	166
LRA Rastatt	5	4,7	107	4	3,7	107
LRA Ravensburg	17	7,4	229	11	4,8	229
LRA Waldshut-Tiengen	19	16,5	115	5	4,5	112
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	87	10,7	810	30	3,7	807
Männer	15	3,2	466	18	3,9	468
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	55	37,2	148	7	4,7	149
30 – 39	27	14,1	191	8	4,2	189
40 – 49	13	2,7	480	9	1,9	476
50 – 59	6	1,5	397	21	5,3	400
60+	1	1,7	60	3	4,9	61

Tabelle 14 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Diphtherie geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Tetanus geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Diphtherie			Impfschutz gegen Tetanus		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	1154	84,8	1361	1323	96,3	1374
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	80	86,0	93	90	95,7	94
LRA Hohenlohekreis	163	80,3	203	190	93,1	204
LRA Konstanz	61	83,6	73	73	97,3	75
LRA Ludwigsburg	123	89,1	138	134	97,1	138
LRA Lörrach	93	89,4	104	103	98,1	105
LRA Ortenaukreis	76	82,6	92	95	96,0	99
LRA Ostalbkreis	149	86,1	173	164	94,8	173
LRA Rastatt	98	85,2	115	111	96,5	115
LRA Ravensburg	205	83,3	246	241	98,0	246
LRA Waldshut-Tiengen	106	85,5	124	122	97,6	125
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	773	88,8	871	848	96,6	878
Männer	381	77,8	490	475	95,8	496
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	129	84,3	153	138	90,2	153
30 – 39	180	90,9	198	193	96,5	200
40 – 49	437	85,4	512	501	96,9	517
50 – 59	360	83,3	432	426	97,3	438
60+	48	72,7	66	65	98,5	66



Tabelle 15 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Masern in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Poliomyelitis geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Masern geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Poliomyelitis			Impfschutz gegen Masern		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	1060	79,5	1333	462	36,6	1262
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	76	81,7	93	28	35,4	79
LRA Hohenlohekreis	142	73,6	193	76	39,8	191
LRA Konstanz	62	86,1	72	12	19,4	62
LRA Ludwigsburg	108	80,0	135	58	45,3	128
LRA Lörrach	84	82,4	102	38	38,8	98
LRA Ortenaukreis	72	75,0	96	34	35,8	95
LRA Ostalbkreis	139	81,8	170	63	38,9	162
LRA Rastatt	88	79,3	111	33	33,0	100
LRA Ravensburg	190	79,5	239	72	31,3	230
LRA Waldshut-Tiengen	99	81,2	122	48	41,0	117
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	710	83,5	850	326	41,3	789
Männer	350	72,5	483	136	28,8	473
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	108	71,1	152	117	77,5	151
30 – 39	158	79,4	199	103	52,8	195
40 – 49	410	81,2	505	136	28,7	474
50 – 59	333	80,2	415	97	25,2	385
60+	51	82,3	62	9	15,8	57

Tabelle 16 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps und Röteln in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Mumps geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Röteln geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Mumps			Impfschutz gegen Röteln		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	365	29,3	1247	576	44,9	1282
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	21	26,9	78	29	35,8	81
LRA Hohenlohekreis	61	33,2	184	86	45,5	189
LRA Konstanz	6	9,8	61	23	35,4	65
LRA Ludwigsburg	46	35,9	128	67	51,2	131
LRA Lörrach	31	32,3	96	43	43,9	98
LRA Ortenaukreis	26	27,7	94	44	46,3	95
LRA Ostalbkreis	52	32,1	162	84	50,6	166
LRA Rastatt	28	28,0	100	52	49,1	106
LRA Ravensburg	53	23,3	228	91	39,2	232
LRA Waldshut-Tiengen	41	35,3	116	57	47,9	119
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	270	34,7	779	497	60,8	817
Männer	95	20,3	468	79	17,0	465
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	117	78,0	150	124	82,1	151
30 – 39	76	39,6	192	114	58,8	194
40 – 49	99	21,0	471	235	48,1	489
50 – 59	68	18,0	378	95	24,4	390
60+	5	8,9	56	8	13,8	58

Tabelle 17 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A und B in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Hepatitis A geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Hepatitis B geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Hepatitis A			Impfschutz gegen Hepatitis B		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	540	42,2	1279	637	48,7	1309
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	37	44,6	83	45	51,1	88
LRA Hohenlohekreis	77	39,9	193	92	47,4	194
LRA Konstanz	37	54,4	68	42	59,2	71
LRA Ludwigsburg	65	49,6	131	72	53,3	135
LRA Lörrach	44	45,8	96	45	45,0	100
LRA Ortenaukreis	28	30,4	92	45	48,4	93
LRA Ostalbkreis	69	41,3	167	74	44,1	168
LRA Rastatt	42	41,2	102	51	48,1	106
LRA Ravensburg	86	36,9	233	109	46,2	236
LRA Waldshut-Tiengen	55	48,3	114	62	52,5	118
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	368	45,7	805	443	53,4	830
Männer	172	36,3	474	194	40,5	479
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	73	48,7	150	111	73,5	151
30 – 39	110	57,0	193	110	56,7	194
40 – 49	196	40,4	485	220	44,7	492
50 – 59	140	35,7	392	173	42,1	411
60+	21	35,6	59	23	37,7	61

Tabelle 18 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken und Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

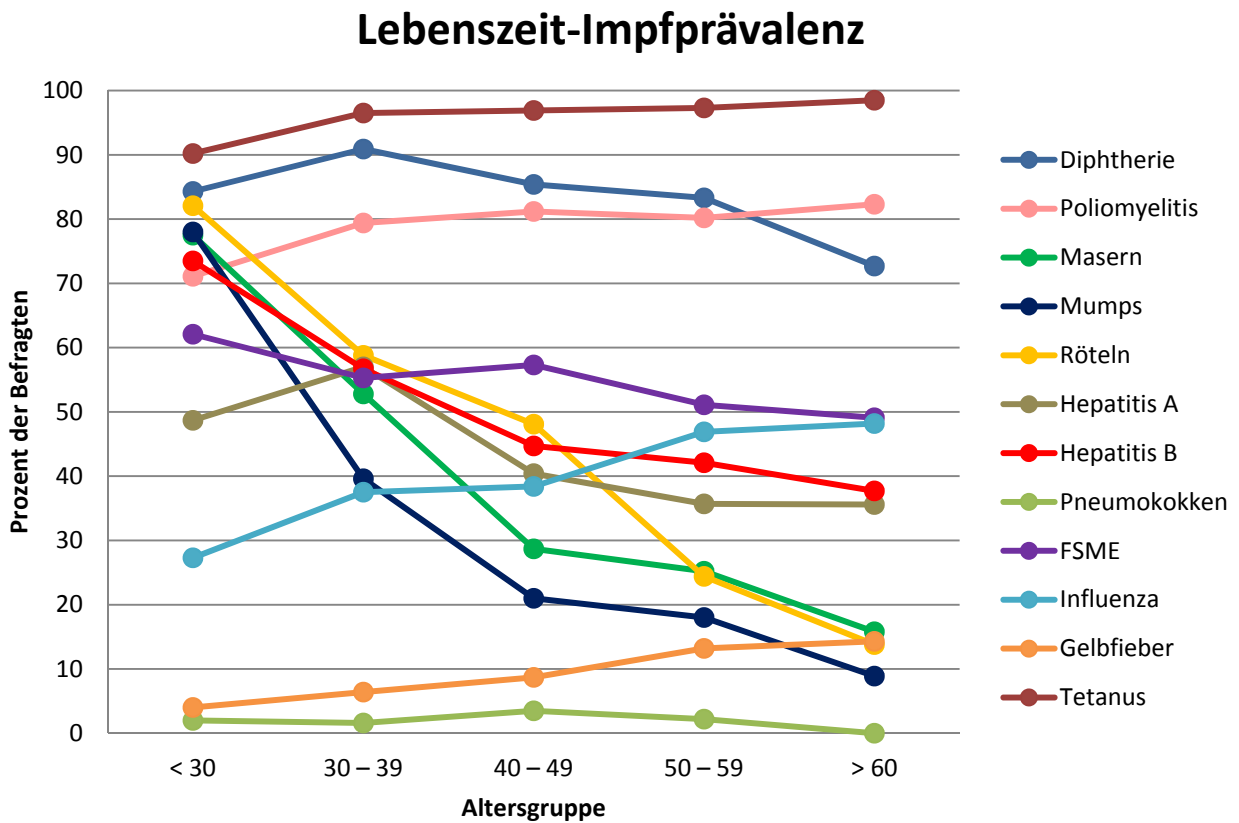
Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Pneumokokken geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Pneumokokken			Impfschutz gegen FSME		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	30	2,5	1200	716	55,3	1294
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	0	0,0	76	61	70,1	87
LRA Hohenlohekreis	4	2,2	179	100	51,8	193
LRA Konstanz	1	1,7	59	48	69,6	69
LRA Ludwigsburg	5	4,1	122	77	57,0	135
LRA Lörrach	1	1,2	87	42	42,9	98
LRA Ortenaukreis	2	2,4	85	64	68,8	93
LRA Ostalbkreis	4	2,5	161	91	55,2	165
LRA Rastatt	3	3,2	95	55	55,0	100
LRA Ravensburg	8	3,6	224	86	37,1	232
LRA Waldshut-Tiengen	2	1,8	112	92	75,4	122
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	23	3,1	752	432	53,1	814
Männer	7	1,6	448	284	59,2	480
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	3	2,0	147	95	62,1	153
30 – 39	3	1,6	184	109	55,3	197
40 – 49	16	3,5	455	282	57,3	492
50 – 59	8	2,2	362	202	51,1	395
60+	0	0,0	52	28	49,1	57

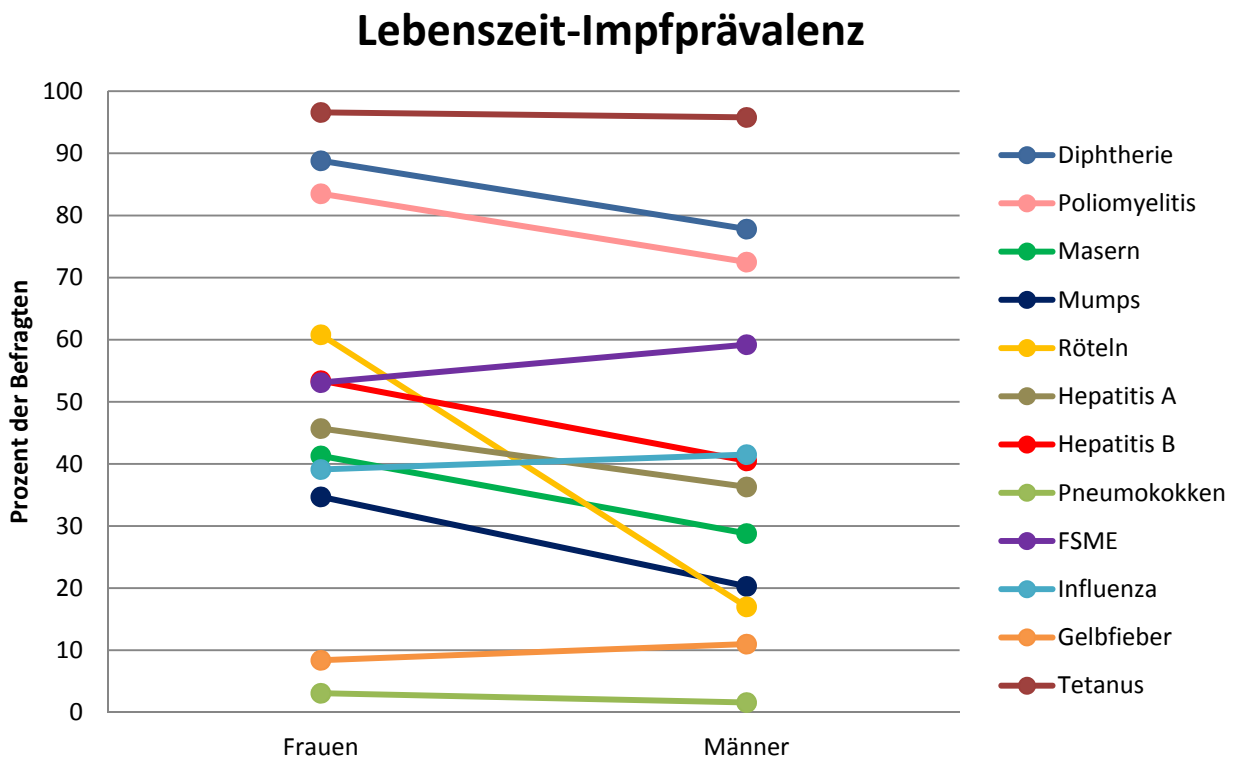
Tabelle 19 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Influenza geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Gelbfieber geimpft worden?'

2010/2011	Impfschutz gegen Influenza			Impfschutz gegen Gelbfieber		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	509	40,0	1272	117	9,4	1248
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	35	41,7	84	5	6,2	81
LRA Hohenlohekreis	68	37,0	184	13	7,1	183
LRA Konstanz	27	42,9	63	9	14,3	63
LRA Ludwigsburg	74	55,6	133	17	13,2	129
LRA Lörrach	35	35,7	98	13	13,8	94
LRA Ortenaukreis	25	27,5	91	2	2,2	90
LRA Ostalbkreis	69	42,1	164	13	8,0	163
LRA Rastatt	46	45,1	102	10	10,0	100
LRA Ravensburg	75	32,3	232	25	10,9	229
LRA Waldshut-Tiengen	55	45,5	121	10	8,6	116
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	313	39,1	800	66	8,4	783
Männer	196	41,5	472	51	11,0	465
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	41	27,3	150	6	4,0	150
30 – 39	72	37,5	192	12	6,4	189
40 – 49	185	38,4	482	41	8,7	473
50 – 59	184	46,9	392	50	13,2	380
60+	27	48,2	56	8	14,3	56

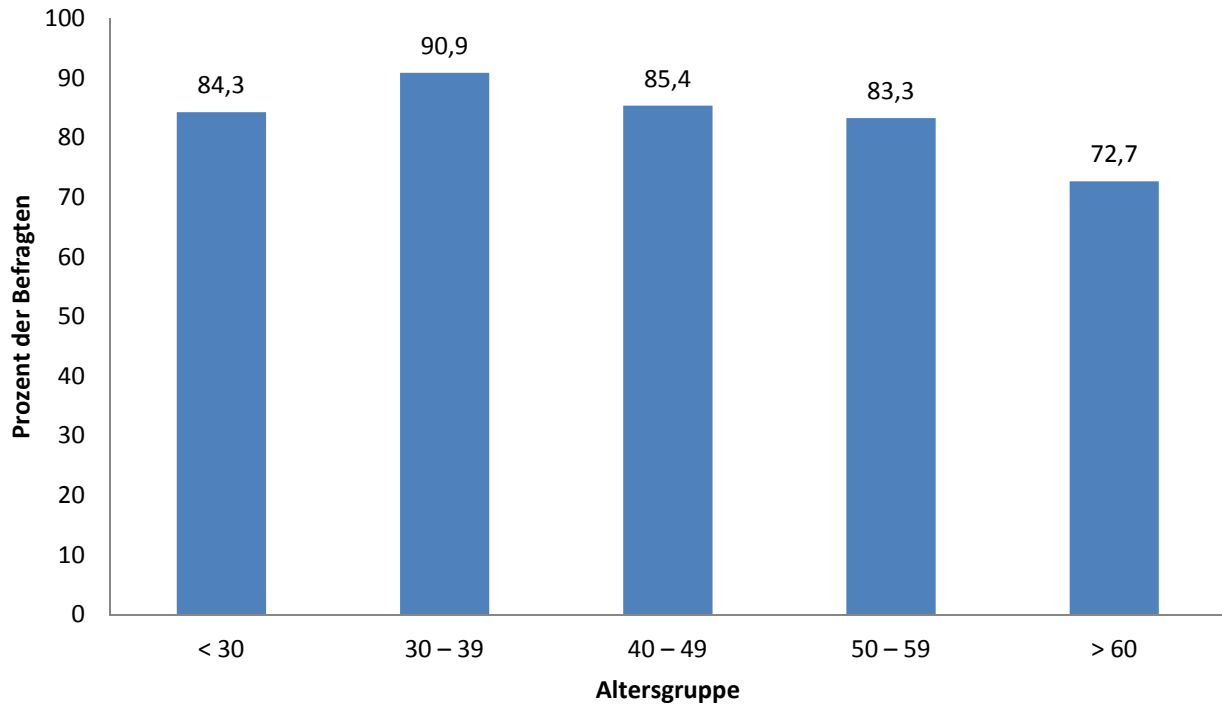


Abbild. 1 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011



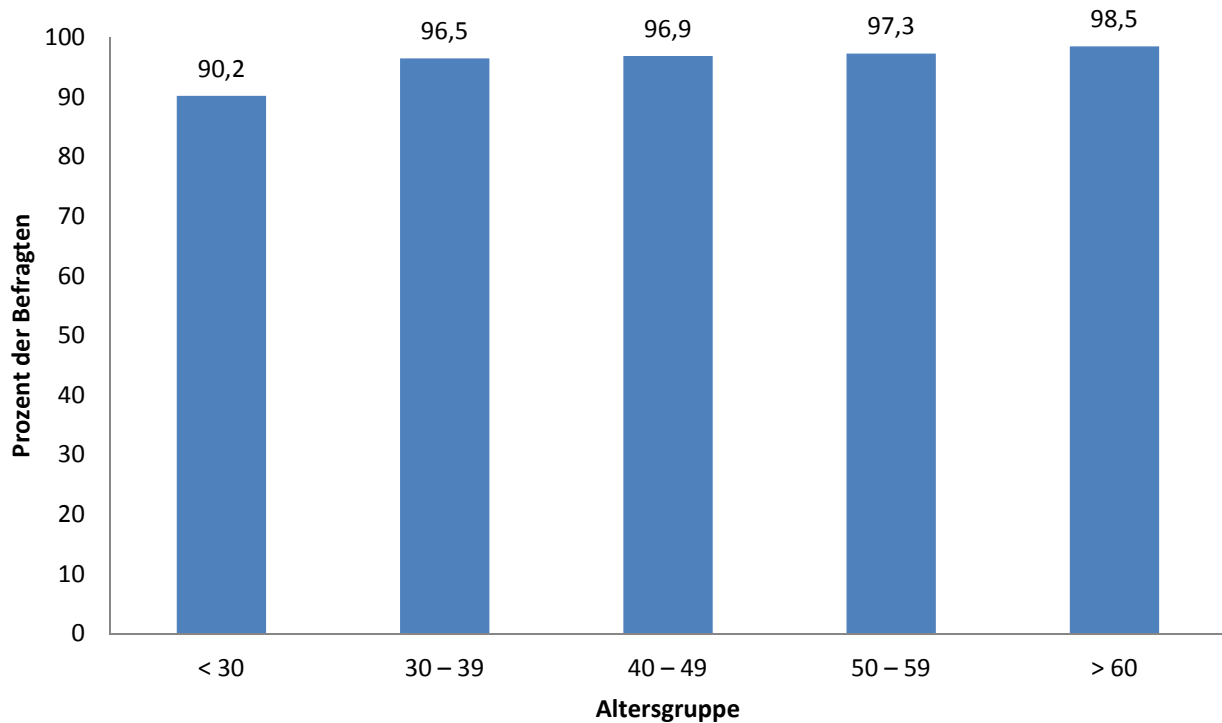
Abbild. 2 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit von Geschlecht 2010/2011

## Lebenszeit-Impfprävalenz



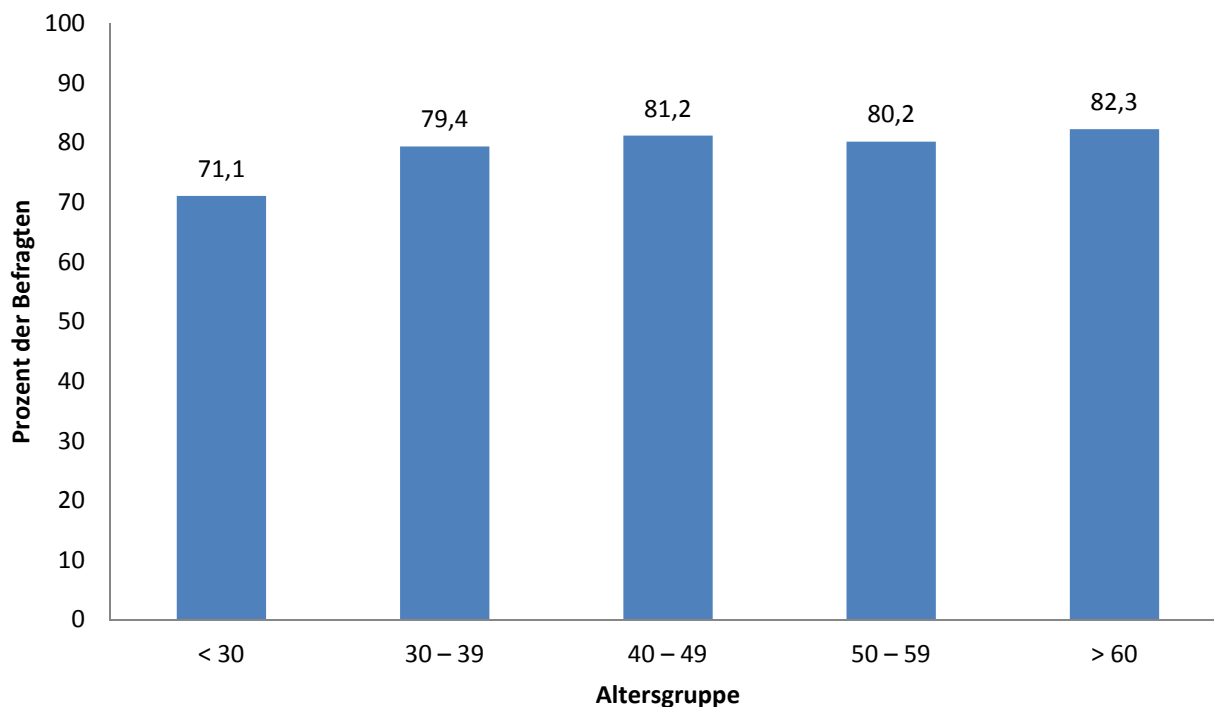
Abbild. 3 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

## Lebenszeit-Impfprävalenz



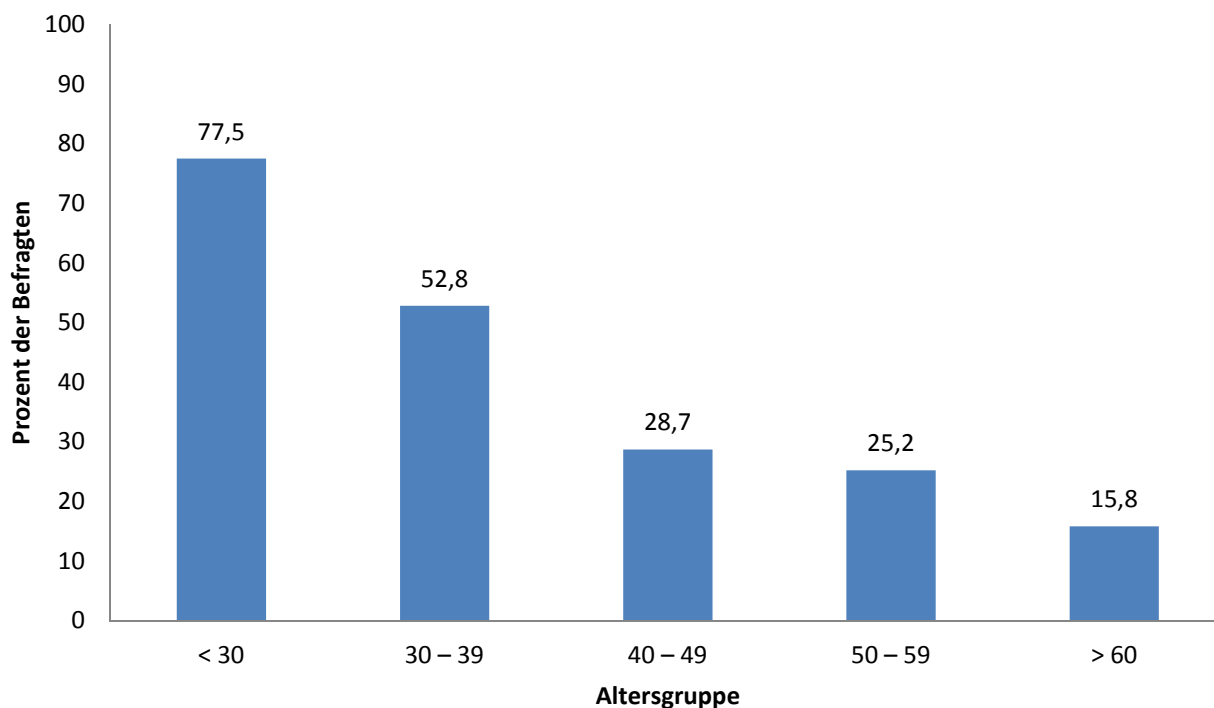
Abbild. 4 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

### Lebenszeit-Impfprävalenz



Abbild. 5 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

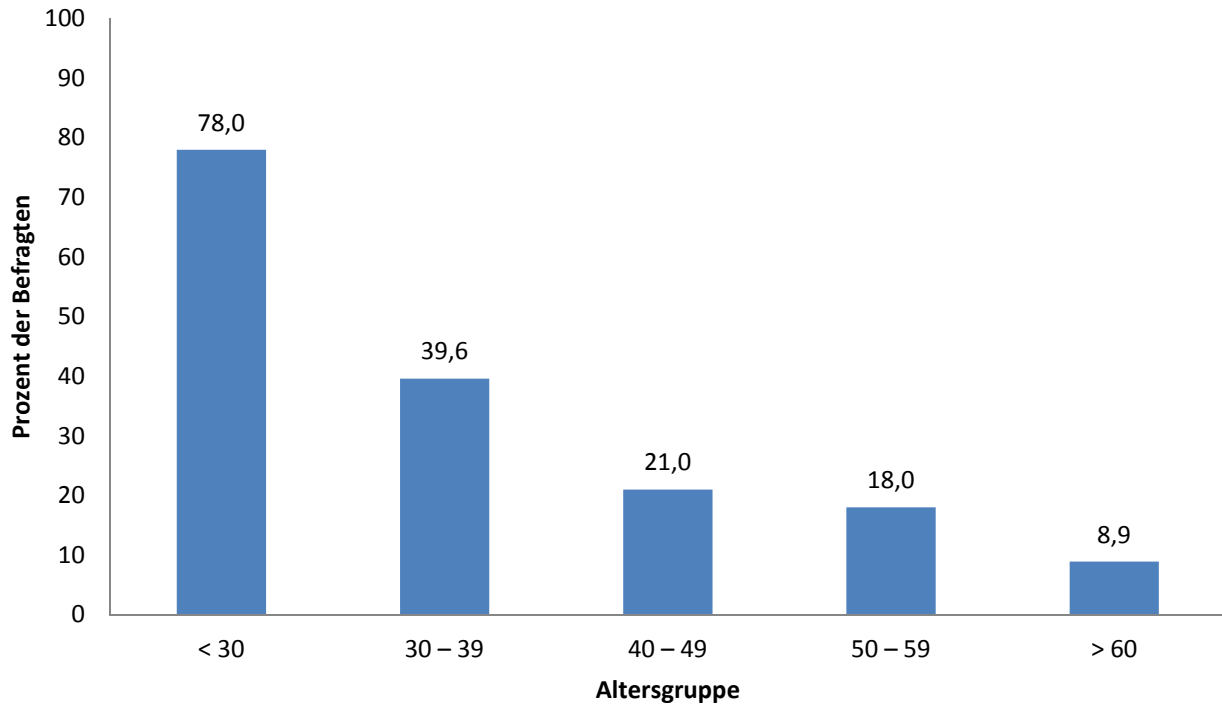
### Lebenszeit-Impfprävalenz



Abbild. 6 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Masern in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

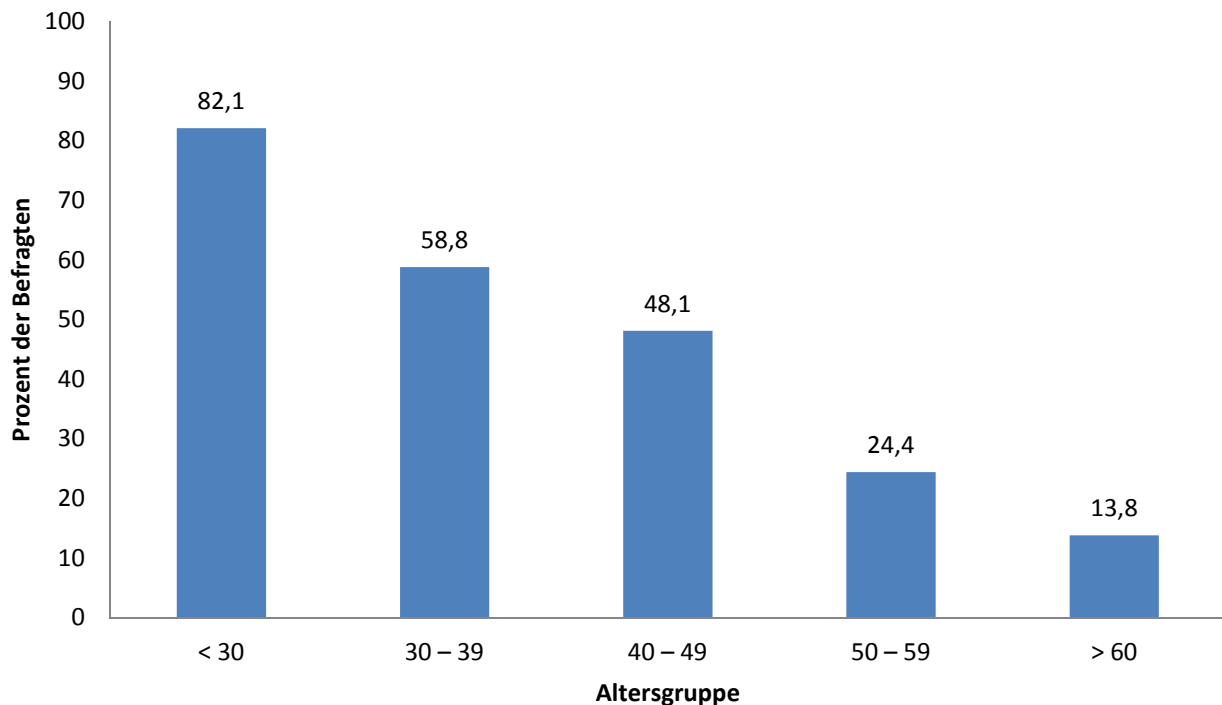


## Lebenszeit-Impfprävalenz



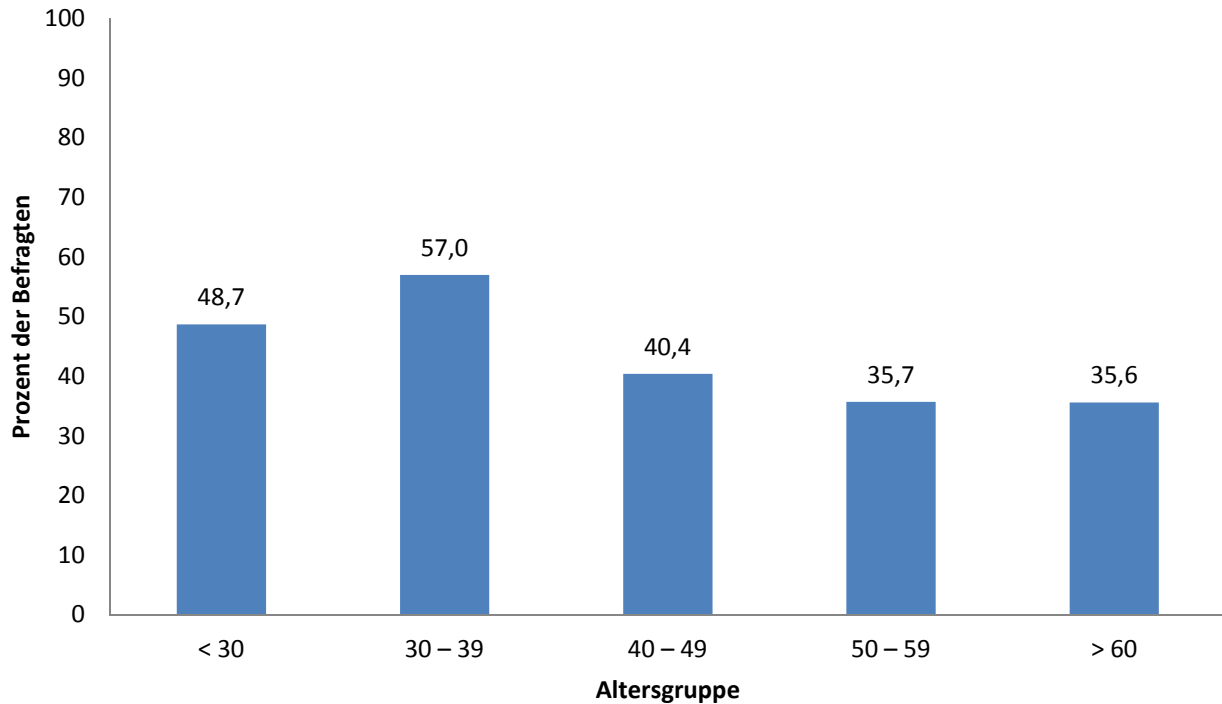
Abbild. 7 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

## Lebenszeit-Impfprävalenz



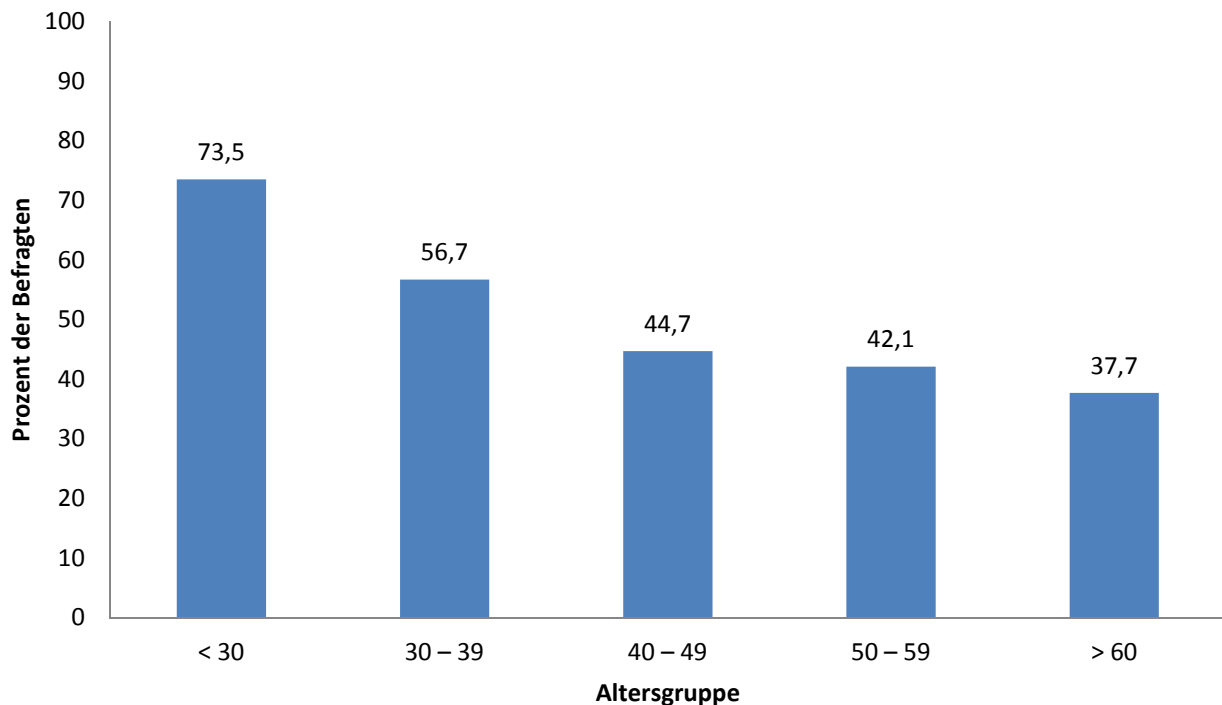
Abbild. 8 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Röteln in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

## Lebenszeit-Impfprävalenz



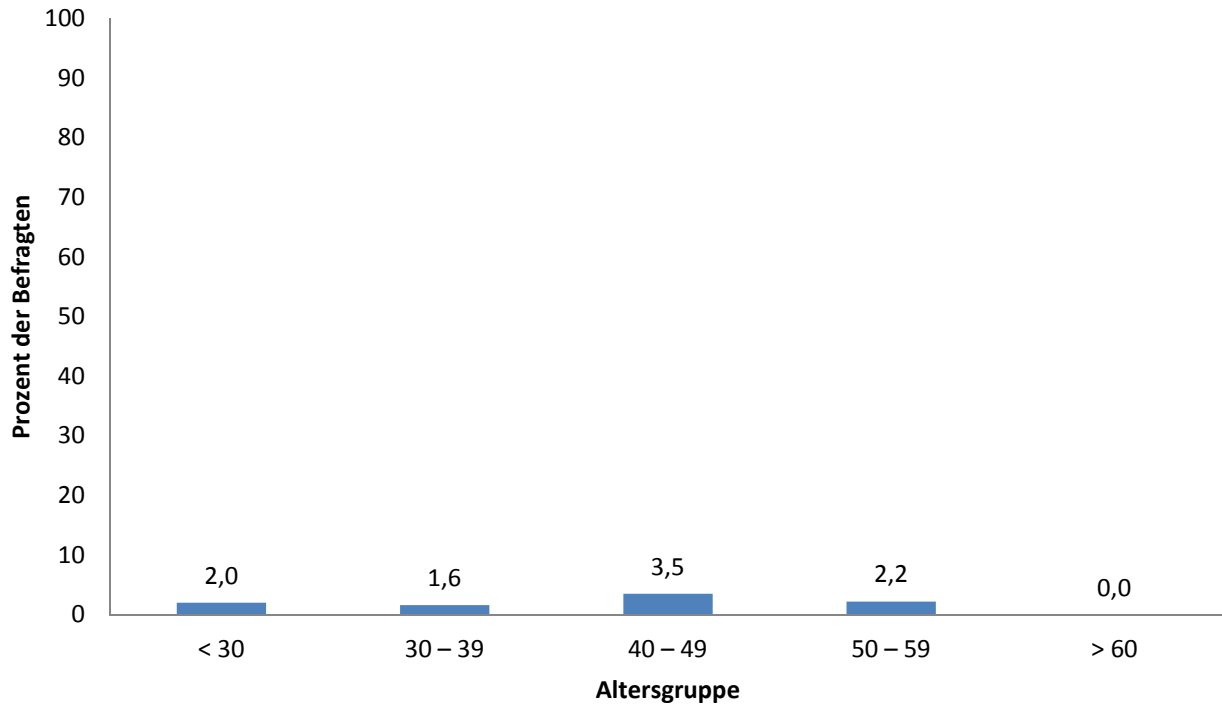
Abbild. 9 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

## Lebenszeit-Impfprävalenz



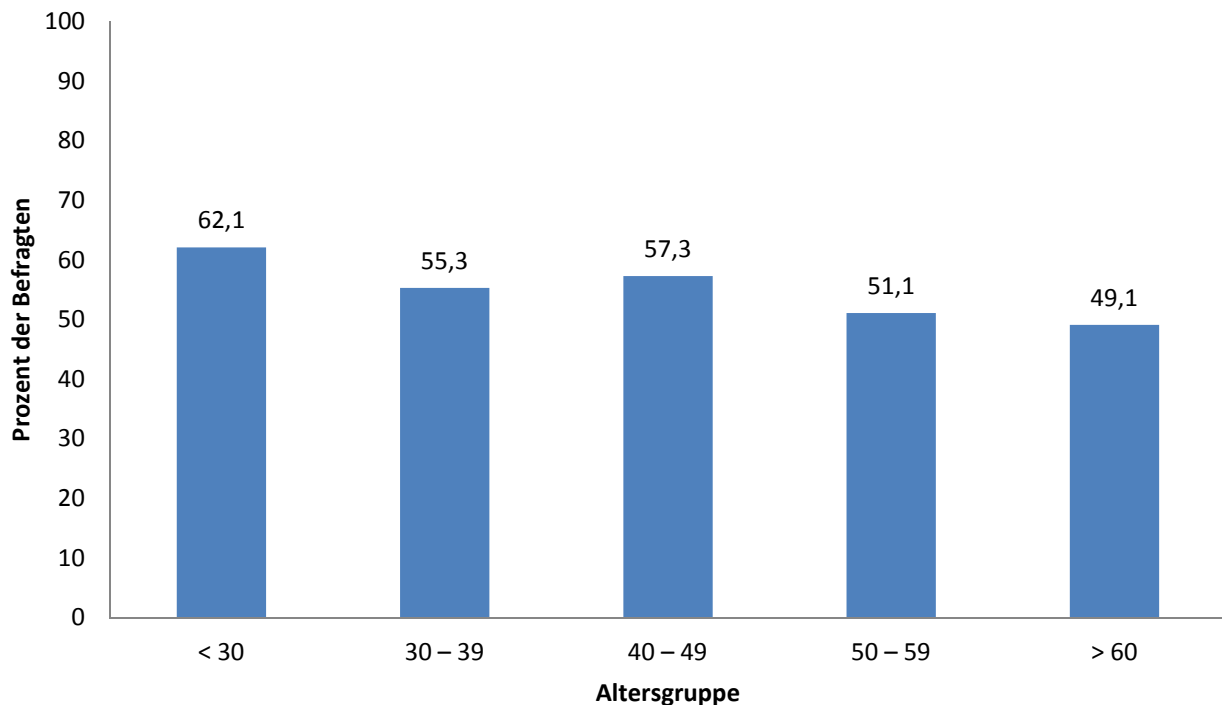
Abbild. 10 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis B in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

## Lebenszeit-Impfprävalenz



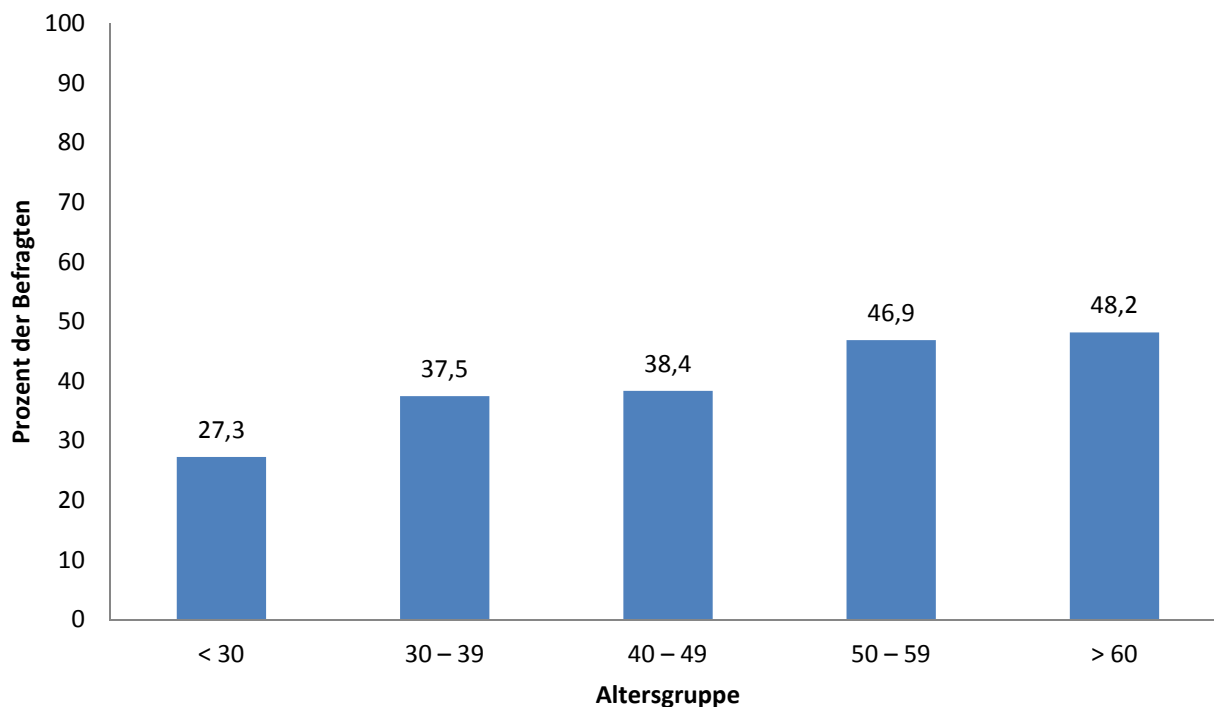
Abbild. 11 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

## Lebenszeit-Impfprävalenz



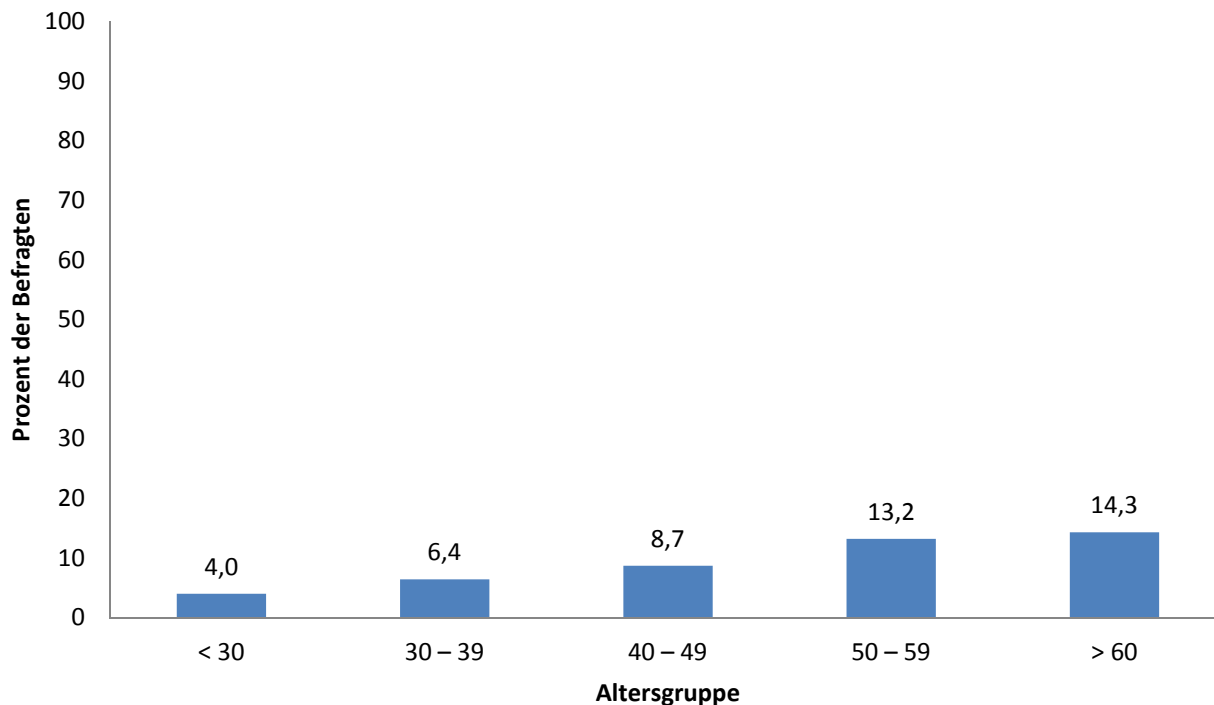
Abbild. 12 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen FSME in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

### Lebenszeit-Impfprävalenz



Abbild. 13 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

### Lebenszeit-Impfprävalenz



Abbild. 14 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Gelbfieber in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011

## 5 Fragen zu Impfungen 2016/2017

Tabelle 20 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) und Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: ‚Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) geimpft worden?‘  
 ‚Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Influenza geimpft worden?‘

2016/2017	Impfschutz gegen FSME			Impfschutz gegen Influenza		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	380	52,9	718	238	33,2	716
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	35	55,6	63	18	28,1	64
LRA Hohenlohekreis	39	43,8	89	30	34,9	86
LRA Konstanz	26	63,4	41	13	31,7	41
LRA Ludwigsburg	43	55,8	77	41	52,6	78
LRA Lörrach	28	40,6	69	22	31,9	69
LRA Ortenaukreis	20	69,0	29	6	20,7	29
LRA Ostalbkreis	37	48,7	76	24	31,6	76
LRA Rastatt	32	47,8	67	24	35,8	67
LRA Ravensburg	52	44,1	118	26	22,2	117
LRA Waldshut-Tiengen	68	76,4	89	34	38,2	89
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	226	49,6	456	138	30,2	457
Männer	154	58,8	262	100	38,6	259
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	17	63,0	27	5	19,2	26
30 – 39	36	62,1	58	20	35,1	57
40 – 49	92	53,2	173	50	28,9	173
50 – 59	176	51,8	340	117	34,3	341
60+	59	49,2	120	46	38,7	119

Tabelle 21 Aktualität der Impfung gegen FSME in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Frage: ,Wenn ja, wann war die letzte Impfung?'

2016/2017	länger als 5 Jahre		in den letzten 5 Jahren		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	112	29,8	264	70,2	376
<b>Arbeitsort</b>					
LRA Böblingen	13	36,1	23	63,9	36
LRA Hohenlohekreis	15	38,5	24	61,5	39
LRA Konstanz	5	20,0	20	80,0	25
LRA Ludwigsburg	13	27,7	34	72,3	47
LRA Lörrach	12	42,9	16	57,1	28
LRA Ortenaukreis	3	15,0	17	85,0	20
LRA Ostalbkreis	5	14,3	30	85,7	35
LRA Rastatt	11	35,5	20	64,5	31
LRA Ravensburg	13	24,5	40	75,5	53
LRA Waldshut-Tiengen	22	35,5	40	64,5	62
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	66	29,2	160	70,8	226
Männer	46	30,7	104	69,3	150
<b>Altersgruppe</b>					
< 30	6	40,0	9	60,0	15
30 – 39	16	44,4	20	55,6	36
40 – 49	22	24,2	69	75,8	91
50 – 59	46	27,2	123	72,8	169
60+	22	33,9	43	66,2	363

Tabelle 22 Aktualität der Impfung gegen Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Frage: ,Wenn ja, wann war die letzte Impfung?'

2016/2017	länger als 5 Jahre		in den letzten 5 Jahren		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	73	30,2	169	69,8	242
<b>Arbeitsort</b>					
LRA Böblingen	4	20,0	16	80,0	20
LRA Hohenlohekreis	10	31,3	22	68,8	32
LRA Konstanz	3	23,1	10	76,9	13
LRA Ludwigsburg	13	32,5	27	67,5	40
LRA Lörrach	6	27,3	16	72,7	22
LRA Ortenaukreis	2	33,3	4	66,7	6
LRA Ostalbkreis	10	40,0	15	60,0	25
LRA Rastatt	11	45,8	13	54,2	24
LRA Ravensburg	6	22,2	21	77,8	27
LRA Waldshut-Tiengen	8	24,2	25	75,8	33
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	47	32,4	98	67,6	145
Männer	26	26,8	71	73,2	97
<b>Altersgruppe</b>					
< 30	3	50,0	3	50,0	6
30 – 39	11	52,4	10	47,6	21
40 – 49	20	37,0	34	63,0	54
50 – 59	32	28,1	82	71,9	114
60+	7	14,9	40	85,1	47

Tabelle 23 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Diphtherie geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Tetanus geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Diphtherie			Impfschutz gegen Tetanus		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	422	60,3	700	553	78,1	708
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	37	57,8	64	44	71,0	62
LRA Hohenlohekreis	47	53,4	88	72	81,8	88
LRA Konstanz	30	73,2	41	33	80,5	41
LRA Ludwigsburg	48	61,5	78	57	73,1	78
LRA Lörrach	35	52,2	67	49	72,1	68
LRA Ortenaukreis	17	63,0	27	22	81,5	27
LRA Ostalbkreis	39	52,7	74	62	80,5	77
LRA Rastatt	41	62,1	66	52	77,6	67
LRA Ravensburg	70	63,1	111	90	79,7	113
LRA Waldshut-Tiengen	58	69,1	84	72	82,8	87
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	290	64,6	449	349	76,9	454
Männer	132	52,6	251	204	80,3	254
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	20	80,0	25	24	88,9	27
30 – 39	37	64,9	57	45	79,0	57
40 – 49	106	61,6	172	134	77,0	174
50 – 59	198	60,0	330	262	78,4	334
60+	61	52,6	116	88	75,9	116



Tabelle 24 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Hepatitis A in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Poliomyelitis geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Hepatitis A geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Poliomyelitis			Impfschutz gegen Hepatitis A		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	308	43,7	705	233	33,5	695
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	25	39,7	63	17	27,9	61
LRA Hohenlohekreis	29	33,0	88	25	28,7	87
LRA Konstanz	22	53,7	41	16	40,0	40
LRA Ludwigsburg	33	42,9	77	31	40,8	76
LRA Lörrach	23	34,3	67	19	29,2	65
LRA Ortenaukreis	12	44,4	27	5	17,9	28
LRA Ostalbkreis	28	36,8	76	33	44,6	74
LRA Rastatt	33	50,0	66	23	35,4	65
LRA Ravensburg	57	50,0	114	36	31,3	115
LRA Waldshut-Tiengen	46	53,5	86	28	33,3	84
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	210	46,7	450	158	36,0	439
Männer	98	38,4	255	75	29,3	256
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	16	59,3	27	14	53,9	26
30 – 39	24	42,9	56	29	52,7	55
40 – 49	85	49,4	172	55	32,9	167
50 – 59	133	40,2	331	100	30,1	332
60+	50	42,0	119	35	30,4	115

Tabelle 25 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Hepatitis B und Pneumokokken in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Hepatitis B geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Pneumokokken geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Hepatitis B			Impfschutz gegen Pneumokokken		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	241	34,3	702	21	3,2	664
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	20	31,8	63	0	0,0	59
LRA Hohenlohekreis	25	28,4	88	0	0,0	84
LRA Konstanz	13	32,5	40	0	0,0	34
LRA Ludwigsburg	36	46,2	78	4	5,6	72
LRA Lörrach	19	28,8	66	2	3,2	63
LRA Ortenaukreis	6	21,4	28	0	0,0	27
LRA Ostalbkreis	29	39,7	73	2	2,8	71
LRA Rastatt	26	39,4	66	2	3,3	61
LRA Ravensburg	36	31,0	116	5	4,5	111
LRA Waldshut-Tiengen	31	36,9	84	6	7,3	82
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	166	37,5	443	12	2,9	416
Männer	75	29,0	259	9	3,6	248
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	17	65,4	26	0	0,0	25
30 – 39	29	52,7	55	0	0,0	55
40 – 49	50	29,6	169	1	0,6	161
50 – 59	107	31,9	336	8	2,6	312
60+	38	32,8	116	12	10,8	111

Tabelle 26 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Masern und Mumps in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Masern geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Mumps geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Masern			Impfschutz gegen Mumps		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	44	6,6	665	37	5,6	663
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	5	8,5	59	2	3,4	59
LRA Hohenlohekreis	3	3,6	84	2	2,4	84
LRA Konstanz	2	5,9	34	2	5,9	34
LRA Ludwigsburg	3	4,2	72	3	4,2	72
LRA Lörrach	4	6,3	64	4	6,3	64
LRA Ortenaukreis	0	0,0	27	0	0,0	27
LRA Ostalbkreis	6	8,5	71	5	7,1	70
LRA Rastatt	1	1,6	63	1	1,6	63
LRA Ravensburg	10	9,0	111	9	8,1	111
LRA Waldshut-Tiengen	10	12,5	80	9	11,4	79
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	32	7,7	418	27	6,5	417
Männer	12	4,9	247	10	4,1	246
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	6	25,0	24	5	20,8	24
30 – 39	14	24,6	57	13	22,8	57
40 – 49	7	4,3	163	5	3,1	162
50 – 59	16	5,1	313	13	4,2	312
60+	1	0,9	108	1	0,9	108

Tabelle 27 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Röteln und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Röteln geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Gelbfieber geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Röteln			Impfschutz gegen Gelbfieber		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	40	6,0	663	32	4,8	661
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	4	6,8	59	1	1,7	59
LRA Hohenlohekreis	2	2,4	84	5	6,0	84
LRA Konstanz	2	6,1	33	2	5,9	34
LRA Ludwigsburg	4	5,5	73	4	5,5	73
LRA Lörrach	3	4,7	64	3	4,8	63
LRA Ortenaukreis	0	0,0	27	0	0,0	26
LRA Ostalbkreis	4	5,7	70	5	7,1	70
LRA Rastatt	3	4,8	63	4	6,4	63
LRA Ravensburg	10	9,0	111	2	1,8	111
LRA Waldshut-Tiengen	8	10,1	79	6	7,7	78
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	30	7,2	417	19	4,6	418
Männer	10	4,1	246	13	5,4	243
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	5	20,8	24	2	8,3	24
30 – 39	16	28,1	57	2	3,6	55
40 – 49	7	4,3	162	4	2,5	162
50 – 59	12	3,9	312	17	5,5	311
60+	0	0,0	108	7	6,4	109

Tabelle 28 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Diphtherie geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Tetanus geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Diphtherie			Impfschutz gegen Tetanus		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	624	87,8	711	695	97,3	714
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	57	89,1	64	61	95,3	64
LRA Hohenlohekreis	76	86,4	88	86	97,7	88
LRA Konstanz	35	87,5	40	38	92,7	41
LRA Ludwigsburg	69	87,3	79	76	96,2	79
LRA Lörrach	59	88,1	67	68	100,0	68
LRA Ortenaukreis	25	89,3	28	27	96,4	28
LRA Ostalbkreis	62	80,5	77	74	97,4	76
LRA Rastatt	60	92,3	65	64	97,0	66
LRA Ravensburg	106	91,4	116	115	99,1	116
LRA Waldshut-Tiengen	75	86,2	87	86	97,7	88
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	412	91,4	451	440	96,7	455
Männer	212	81,5	260	255	98,5	259
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	23	85,2	27	25	92,6	27
30 – 39	52	91,2	57	58	100,0	58
40 – 49	152	89,4	170	166	97,1	171
50 – 59	300	88,8	338	331	97,4	340
60+	97	81,5	119	115	97,5	118

Tabelle 29 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Masern in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Poliomyelitis geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Masern geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Poliomyelitis			Impfschutz gegen Masern		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	566	81,7	693	301	45,1	667
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	54	85,7	63	28	51,9	54
LRA Hohenlohekreis	64	76,2	84	34	41,5	82
LRA Konstanz	36	87,8	41	12	33,3	36
LRA Ludwigsburg	61	78,2	78	40	54,1	74
LRA Lörrach	55	83,3	66	24	38,7	62
LRA Ortenaukreis	21	80,8	26	8	30,8	26
LRA Ostalbkreis	57	77,0	74	36	47,4	76
LRA Rastatt	53	84,1	63	26	40,6	64
LRA Ravensburg	96	84,2	114	50	46,7	107
LRA Waldshut-Tiengen	69	82,1	84	43	50,0	86
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	381	86,0	443	195	46,3	421
Männer	185	74,0	250	106	43,1	246
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	22	81,5	27	24	92,3	26
30 – 39	45	79,0	57	47	81,0	58
40 – 49	147	86,5	170	78	47,6	164
50 – 59	265	81,0	327	120	38,1	315
60+	87	77,7	112	32	30,8	104

Tabelle 30 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps und Röteln in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Mumps geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Röteln geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Mumps			Impfschutz gegen Röteln		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	244	37,0	659	343	51,1	671
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	23	41,8	55	33	58,9	56
LRA Hohenlohekreis	24	29,6	81	40	48,2	83
LRA Konstanz	7	20,6	34	13	36,1	36
LRA Ludwigsburg	33	44,6	74	38	51,4	74
LRA Lörrach	20	32,8	61	33	51,6	64
LRA Ortenaukreis	7	26,9	26	13	52,0	25
LRA Ostalbkreis	27	37,5	72	42	56,0	75
LRA Rastatt	24	37,5	64	39	60,9	64
LRA Ravensburg	42	39,3	107	50	46,3	108
LRA Waldshut-Tiengen	37	43,5	85	42	48,8	86
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	161	38,6	417	267	62,2	429
Männer	83	34,3	242	76	31,4	242
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	24	92,3	26	24	92,3	26
30 – 39	44	75,9	58	44	75,9	58
40 – 49	57	36,1	158	115	70,6	163
50 – 59	98	31,2	314	131	41,2	318
60+	21	20,4	103	29	27,4	106

Tabelle 31 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A und B in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Hepatitis A geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Hepatitis B geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Hepatitis A			Impfschutz gegen Hepatitis B		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	359	53,4	672	379	55,7	680
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	34	57,6	59	32	54,2	59
LRA Hohenlohekreis	40	49,4	81	46	56,1	82
LRA Konstanz	30	73,2	41	28	70,0	40
LRA Ludwigsburg	40	53,3	75	49	62,8	78
LRA Lörrach	28	43,8	64	29	46,0	63
LRA Ortenaukreis	10	40,0	25	12	48,0	25
LRA Ostalbkreis	39	56,5	69	41	56,9	72
LRA Rastatt	38	60,3	63	43	68,3	63
LRA Ravensburg	55	49,6	111	55	48,7	113
LRA Waldshut-Tiengen	45	53,6	84	44	51,8	85
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	235	55,8	421	259	60,2	430
Männer	124	49,4	251	120	48,0	250
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	17	65,4	26	23	85,2	27
30 – 39	44	78,6	56	43	76,8	56
40 – 49	94	57,7	163	91	55,8	163
50 – 59	157	49,1	320	168	51,9	324
60+	47	43,9	107	54	49,1	110



Tabelle 32 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken und Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

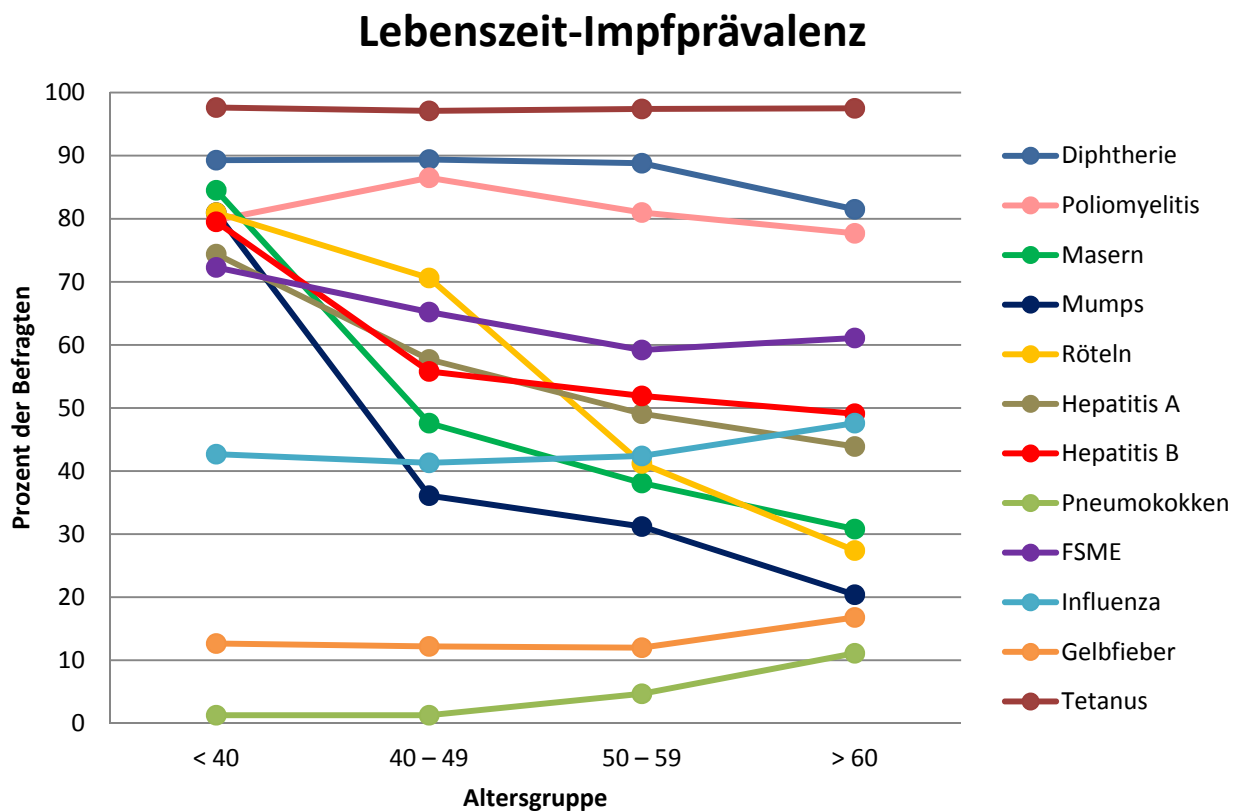
Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Pneumokokken geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) geimpft worden?'

2016/2017	Impfschutz gegen Pneumokokken			Impfschutz gegen FSME		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	28	4,5	627	427	62,5	683
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	0	0,0	54	44	74,6	59
LRA Hohenlohekreis	2	2,6	78	43	53,1	81
LRA Konstanz	0	0,0	34	30	76,9	39
LRA Ludwigsburg	5	7,1	70	50	66,7	75
LRA Lörrach	3	5,2	58	31	48,4	64
LRA Ortenaukreis	0	0,0	24	20	71,4	28
LRA Ostalbkreis	2	2,9	69	47	64,4	73
LRA Rastatt	3	5,4	56	35	55,6	63
LRA Ravensburg	5	4,9	103	57	50,4	113
LRA Waldshut-Tiengen	8	9,9	81	70	79,6	88
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	18	4,5	397	257	59,4	433
Männer	10	4,4	230	170	68,0	250
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	0	0,0	24	19	73,1	26
30 – 39	1	1,9	53	41	71,9	57
40 – 49	2	1,3	154	107	65,2	164
50 – 59	14	4,7	297	194	59,2	328
60+	11	11,1	99	66	61,1	108

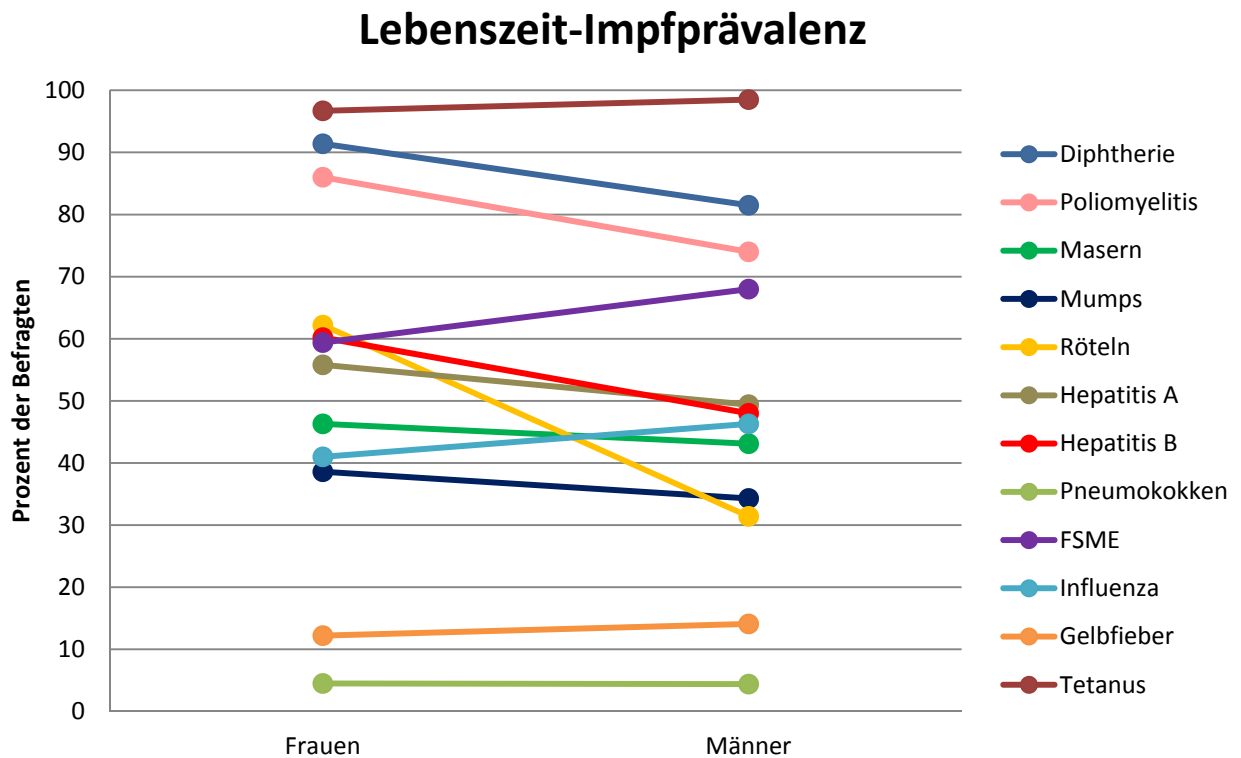
Tabelle 33 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Influenza geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Gelbfieber geimpft worden?'

	Impfschutz gegen Influenza			Impfschutz gegen Gelbfieber		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	288	43,0	670	83	12,9	645
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	27	44,3	61	4	7,0	57
LRA Hohenlohekreis	33	41,3	80	9	11,4	79
LRA Konstanz	15	39,5	38	8	21,6	37
LRA Ludwigsburg	45	60,8	74	10	14,3	70
LRA Lörrach	25	40,3	62	6	10,3	58
LRA Ortenaukreis	9	36,0	25	0	0,0	23
LRA Ostalbkreis	30	42,3	71	7	10,0	70
LRA Rastatt	29	46,0	63	15	23,8	63
LRA Ravensburg	37	33,0	112	11	10,3	107
LRA Waldshut-Tiengen	38	45,2	84	13	16,1	81
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	174	41,0	424	49	12,2	403
Männer	114	46,3	246	34	14,1	242
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	8	33,3	24	5	20,8	24
30 – 39	27	46,6	58	5	9,1	55
40 – 49	66	41,3	160	19	12,2	156
50 – 59	137	42,4	323	37	12,0	309
60+	50	47,6	105	17	16,8	101

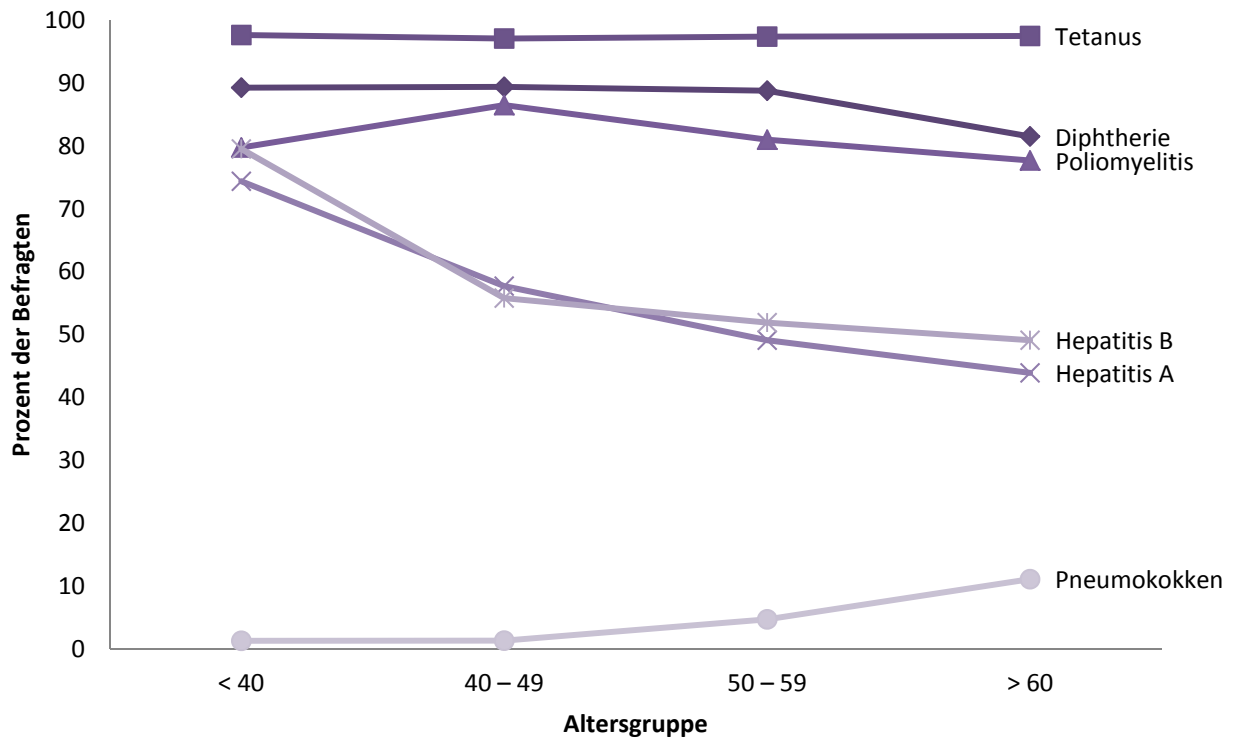


Abbild. 15 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017



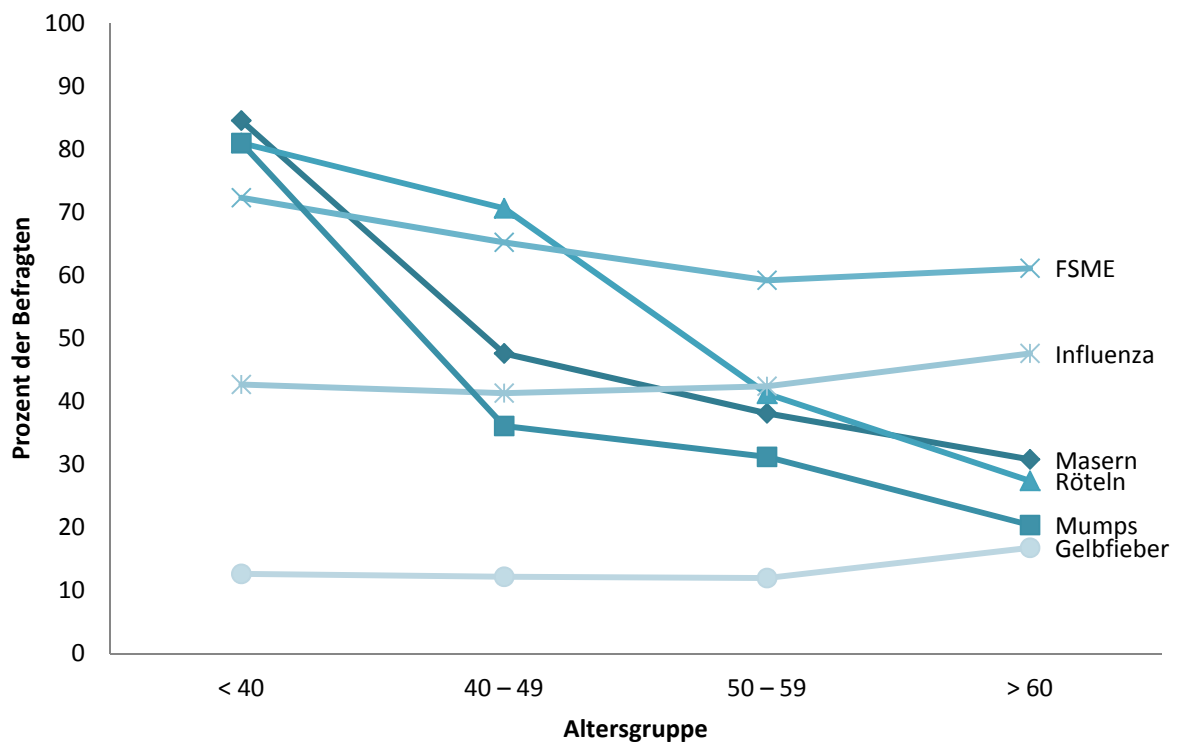
Abbild. 16 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Geschlecht 2016/2017

### Lebenszeit-Impfprävalenz



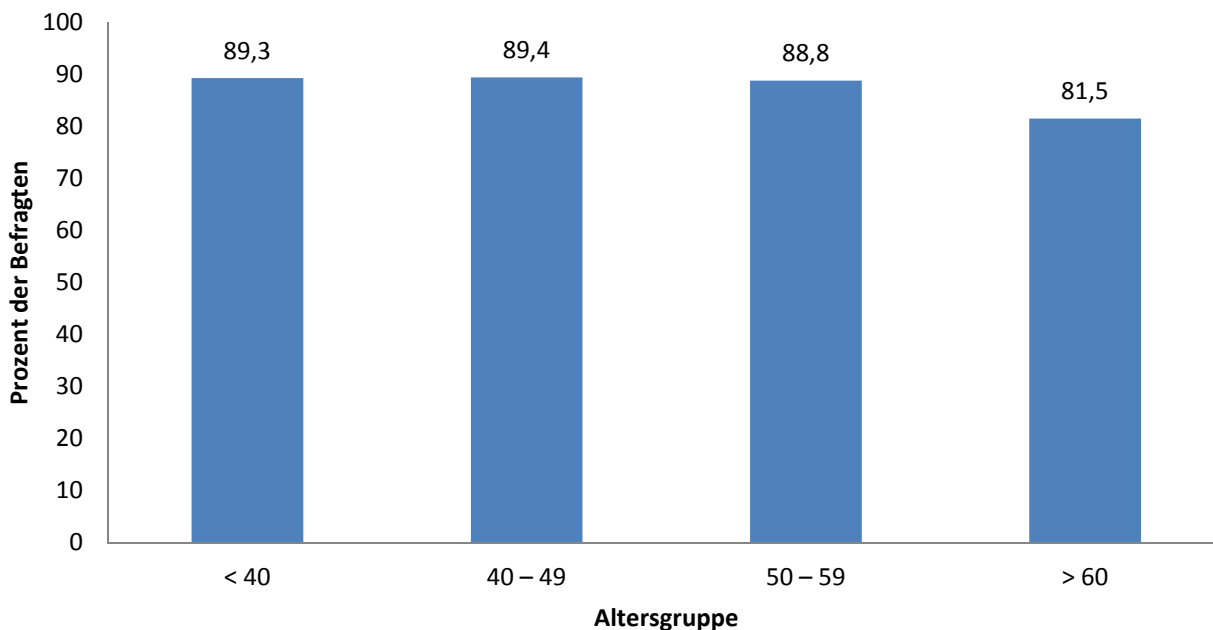
Abbild. 17 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

### Lebenszeit-Impfprävalenz



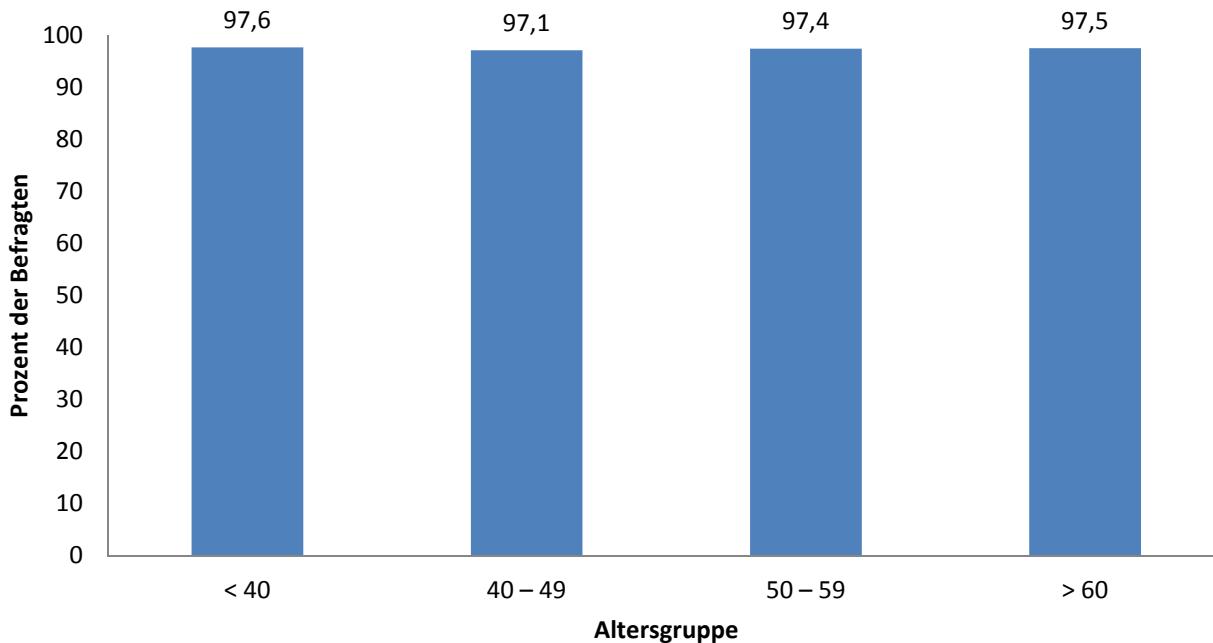
Abbild. 18 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

### Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie



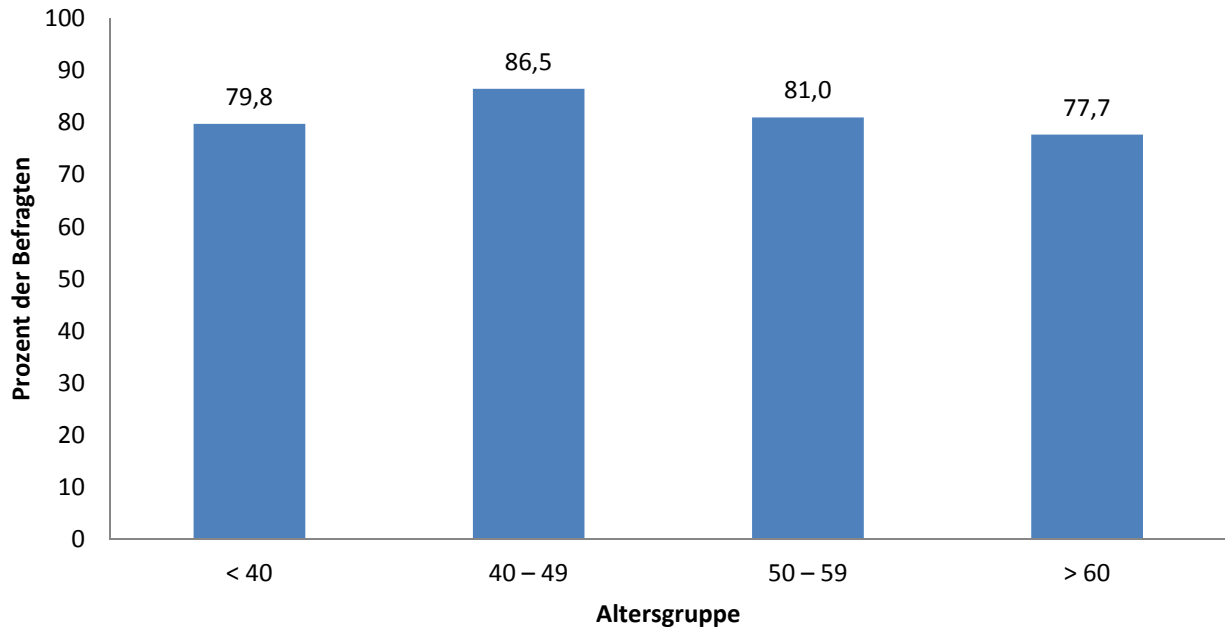
Abbild. 19 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

### Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Tetanus



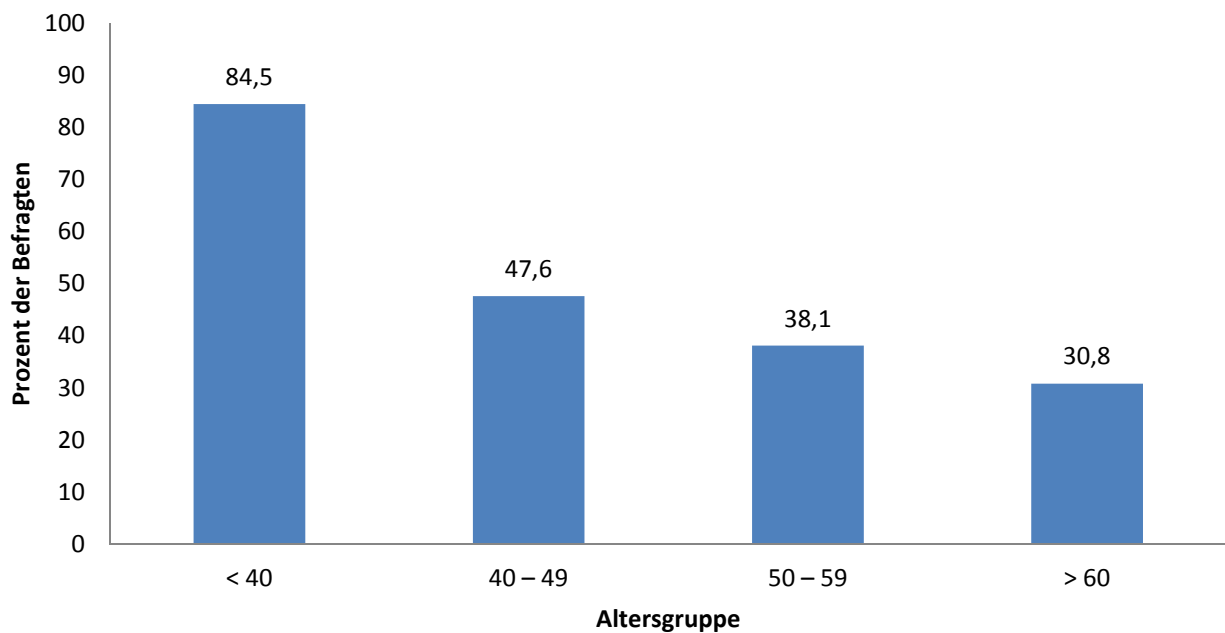
Abbild. 20 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis



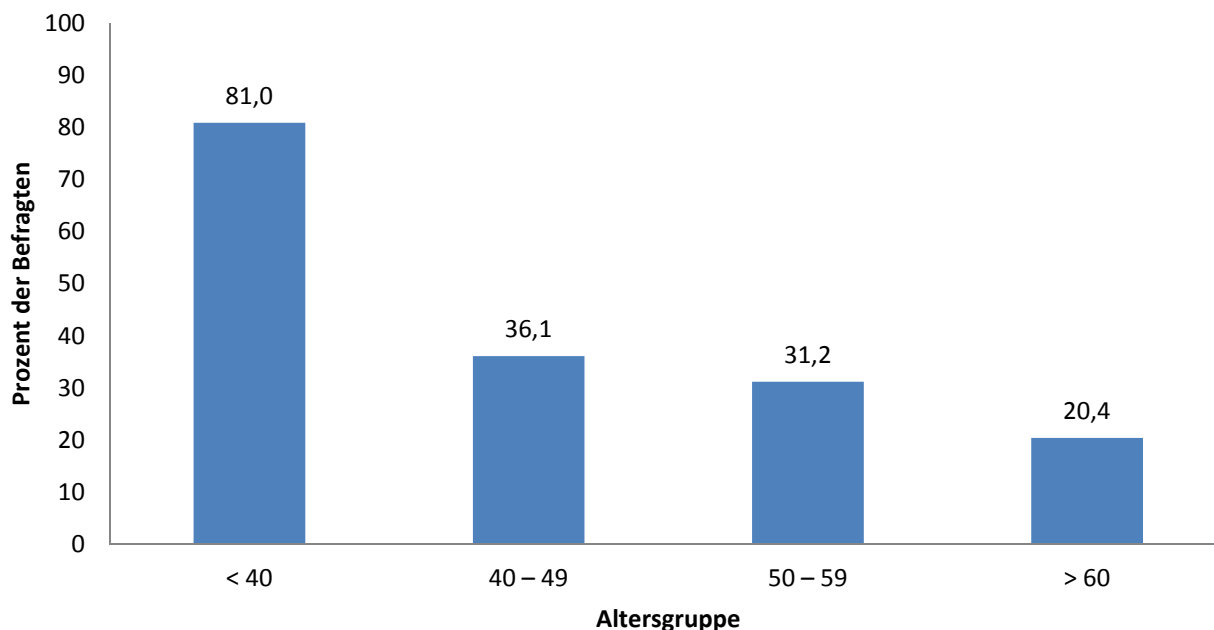
Abbild. 21 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Masern



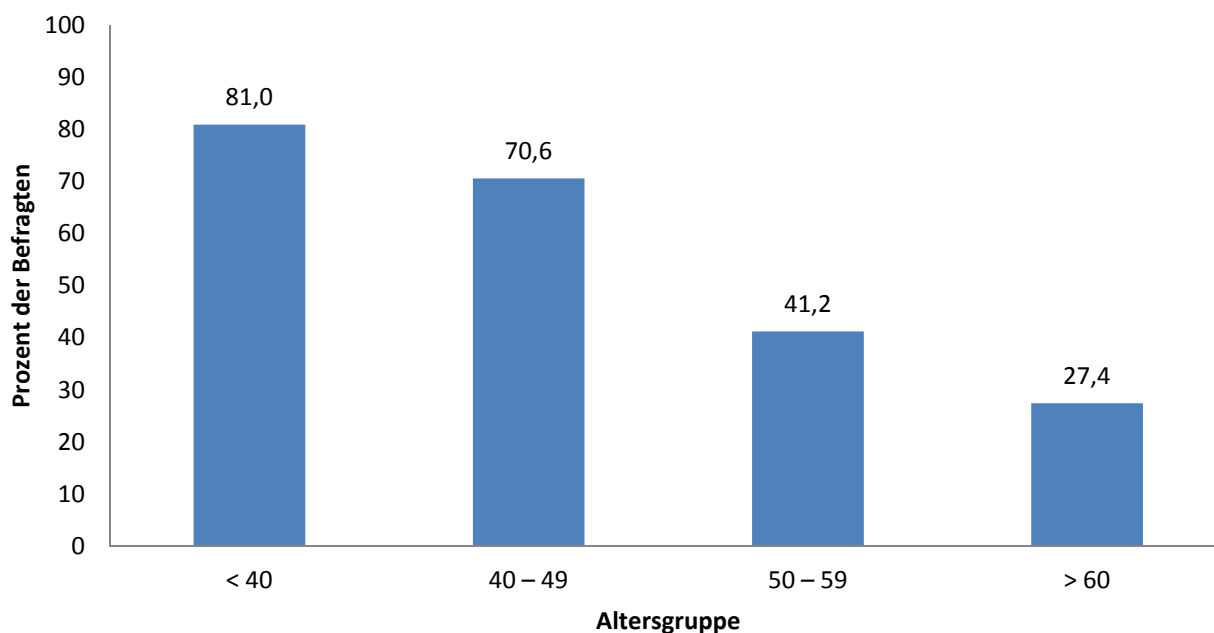
Abbild. 22 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Masern in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps



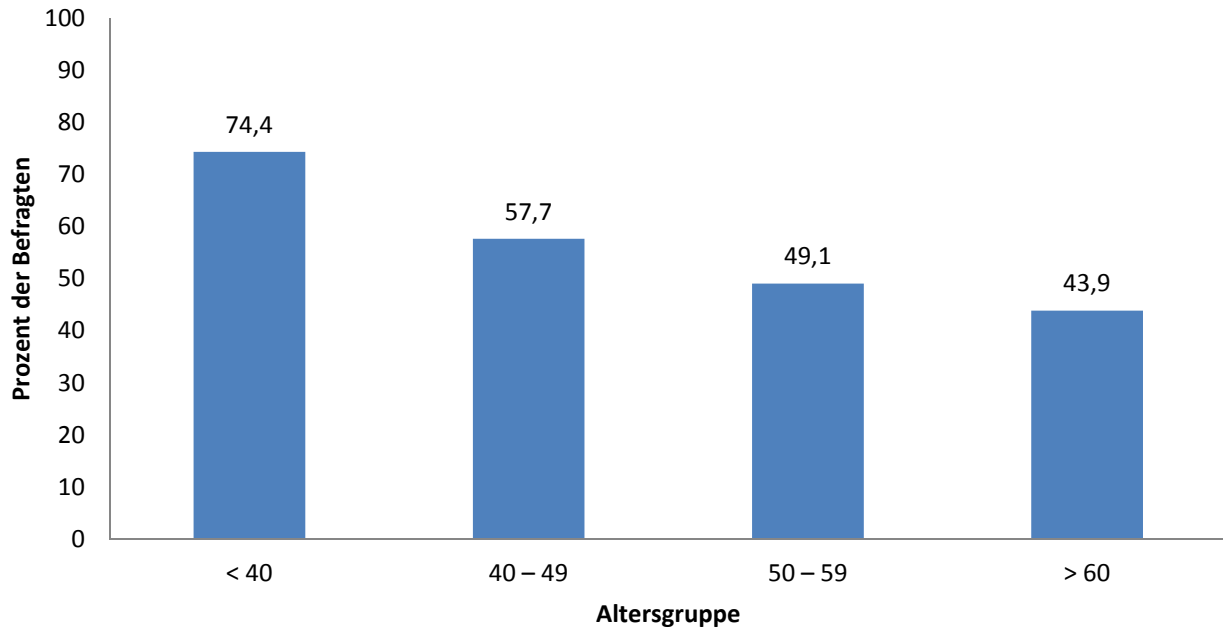
Abbild. 23 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Röteln



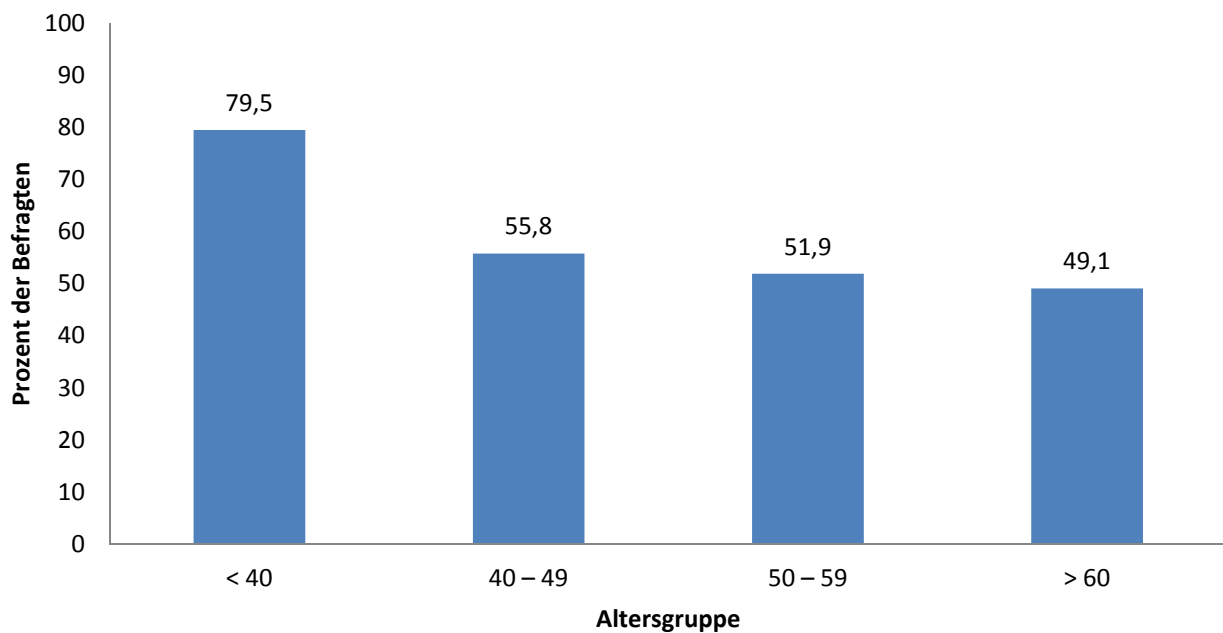
Abbild. 24 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Röteln in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A



Abbild. 25 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

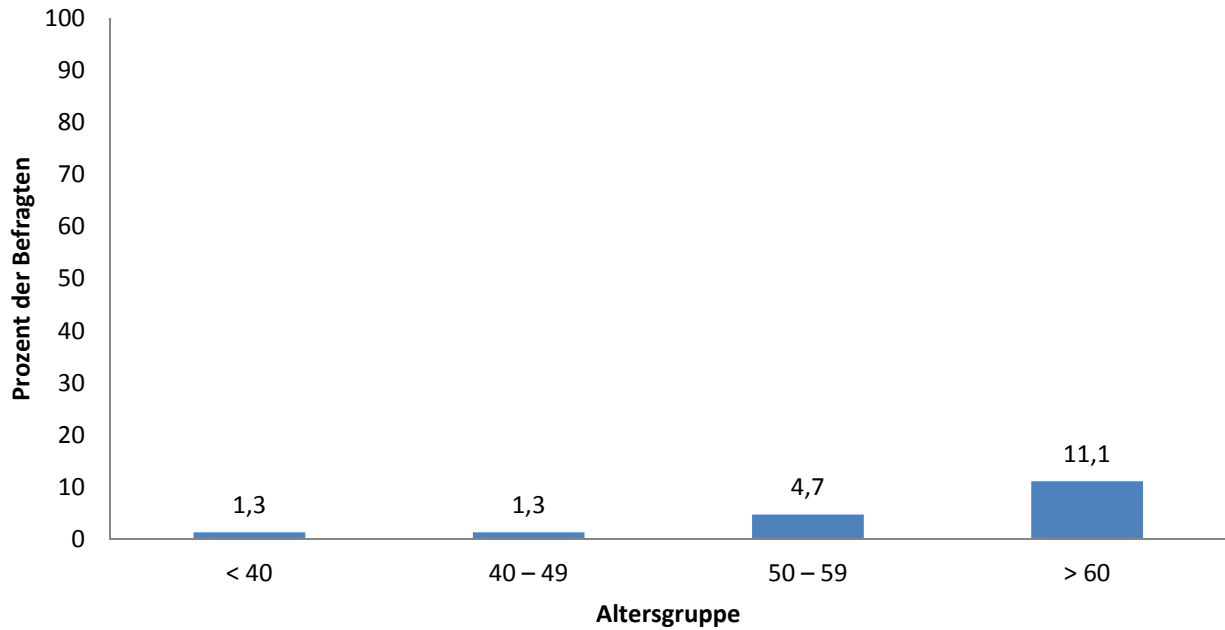
## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis B



Abbild. 26 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis B in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

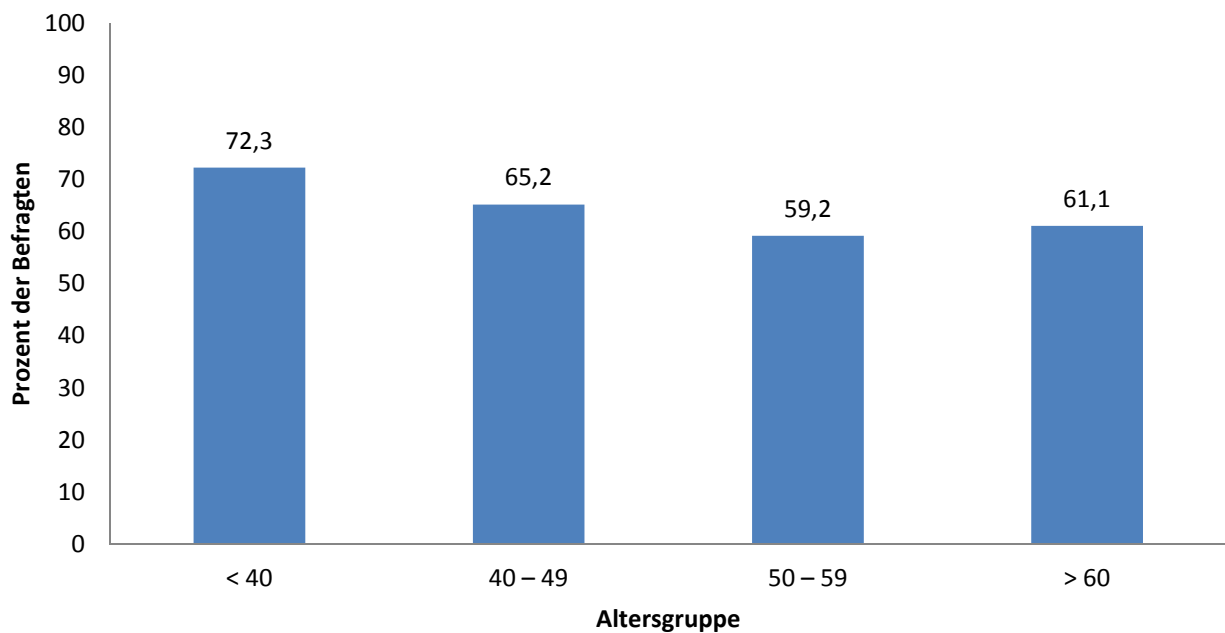


## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken



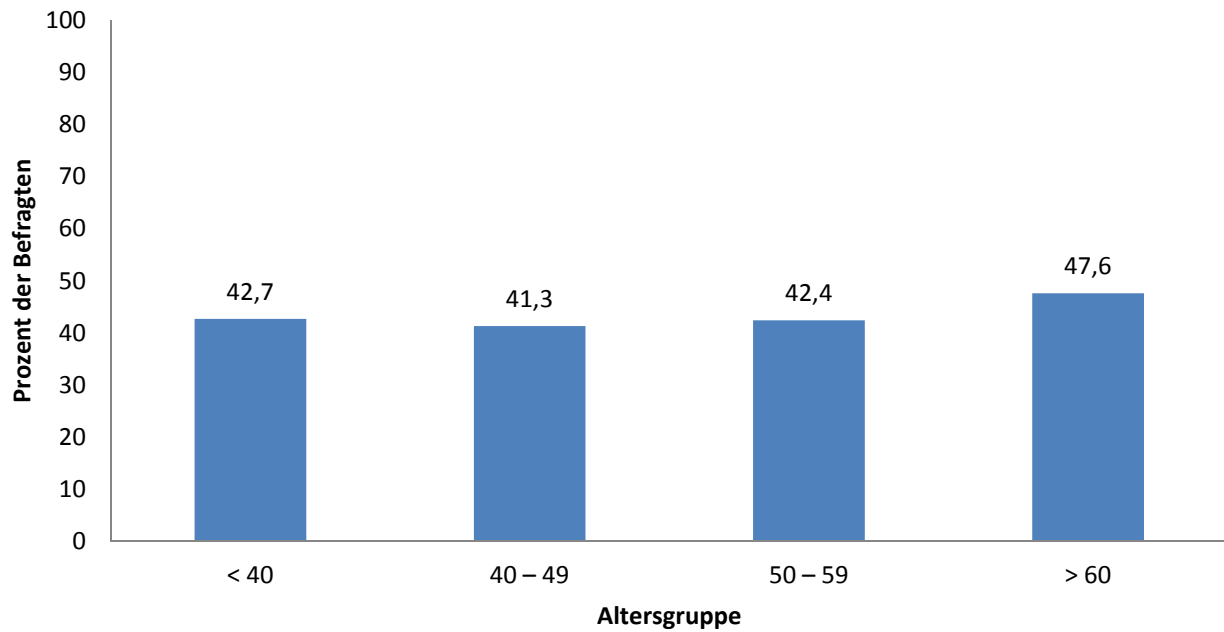
Abbild. 27 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen FSME



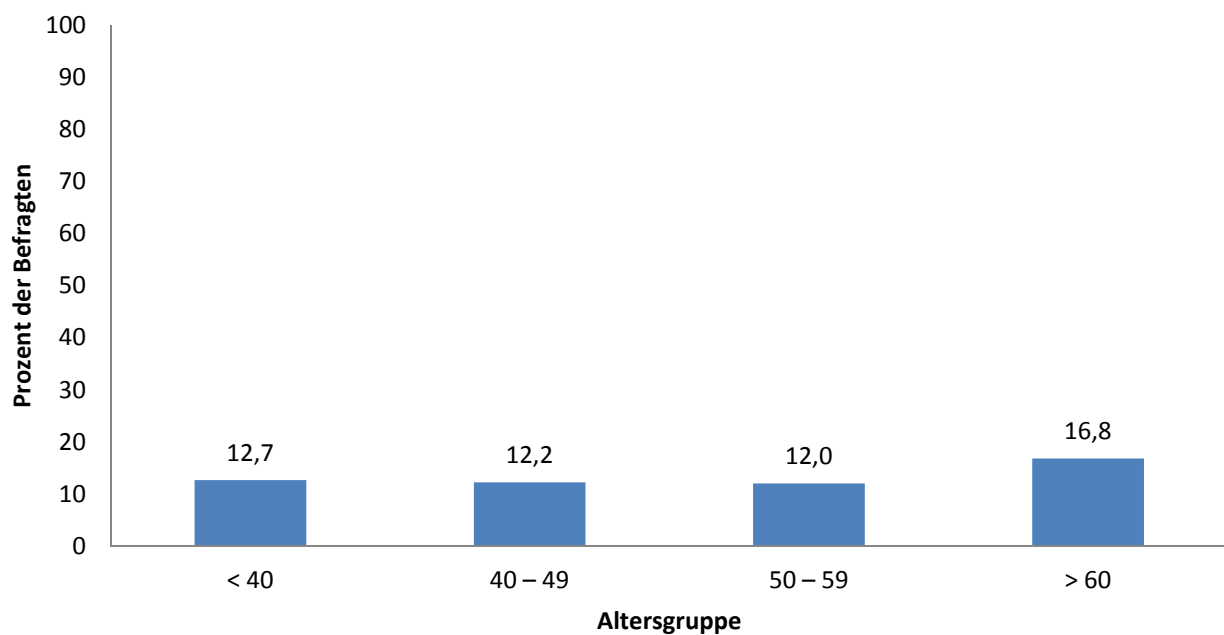
Abbild. 28 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen FSME in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza



Abbild. 29 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

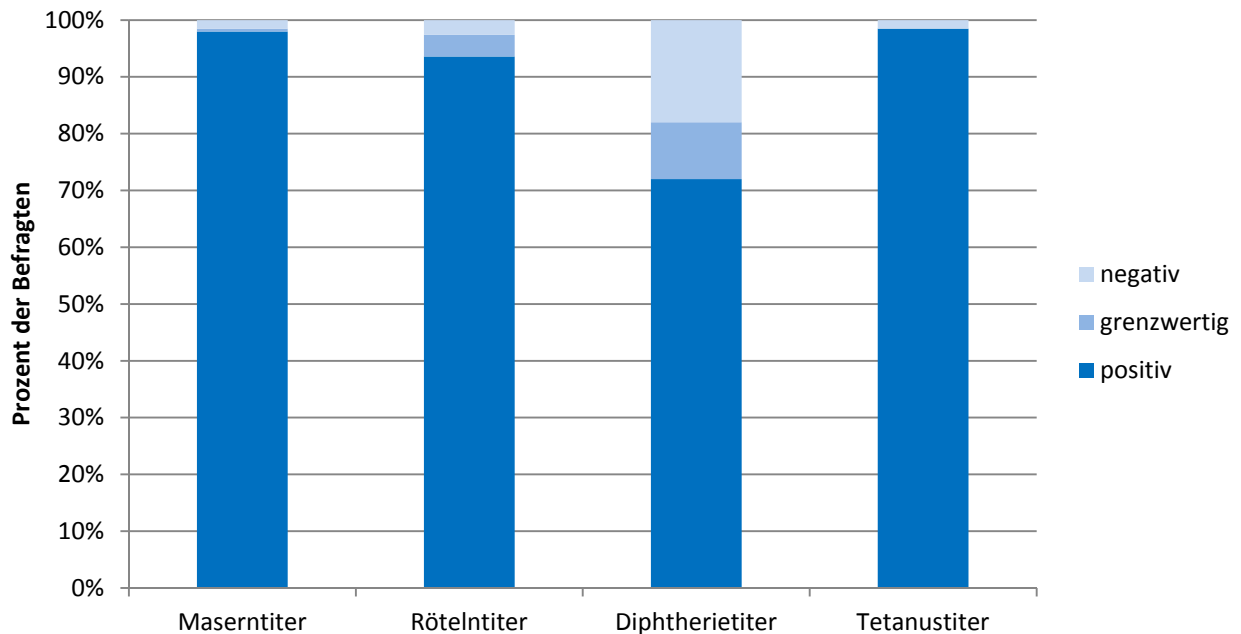
## Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Gelbfieber



Abbild. 30 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Gelbfieber in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017

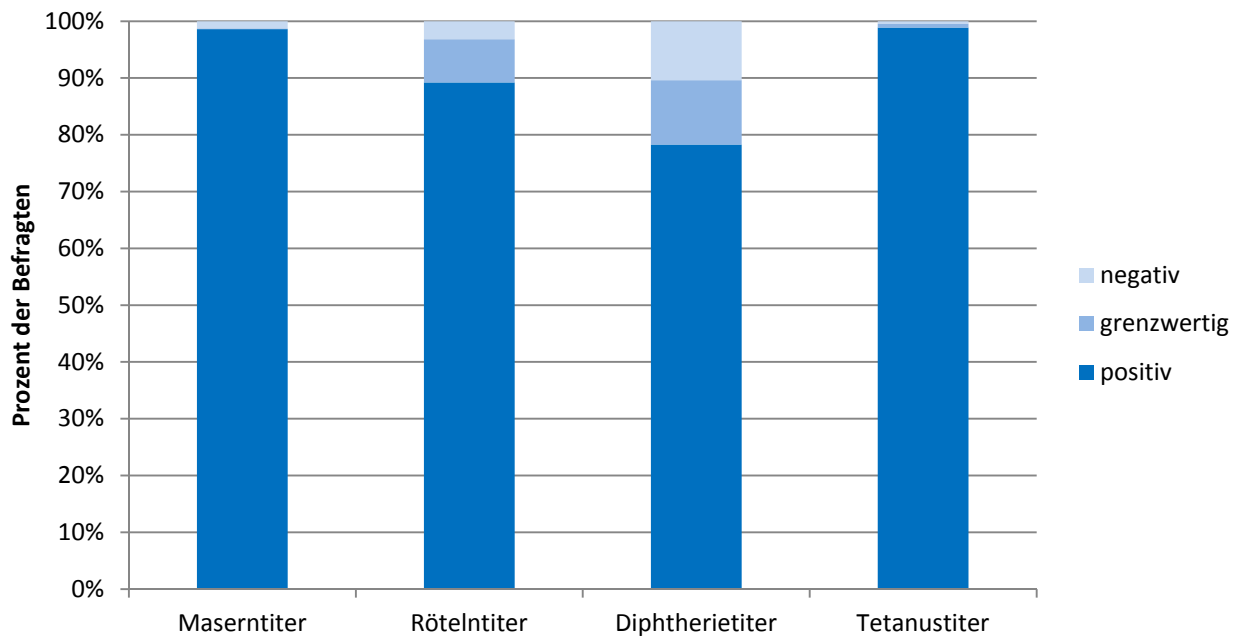
- Frage: Sind Sie jemals gegen eine der folgenden Krankheiten geimpft worden?
- ... Diphtherie
  - ... Tetanus
  - ... Poliomyelitis
  - ... Masern
  - ... Mumps
  - ... Röteln
  - ... Hepatitis A
  - ... Hepatitis B
  - ... Lungenentzündung
  - ... FSME
  - ... Influenza
  - ... Gelbfieber
  - ... andere Krankheit

### Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus



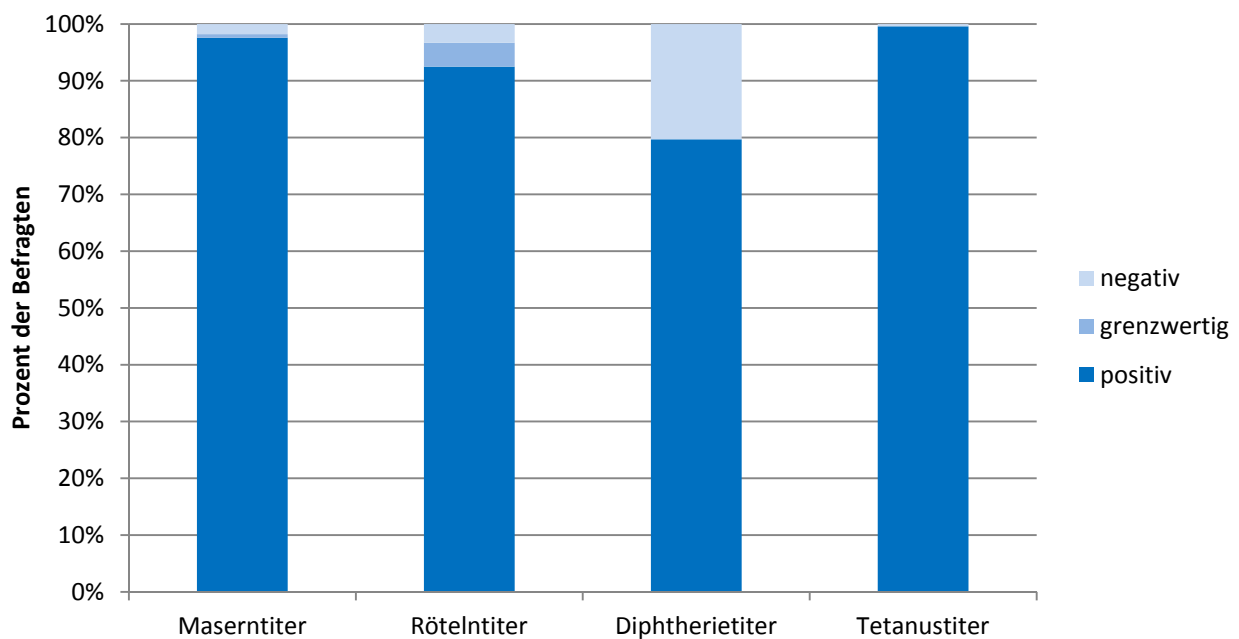
Abbild. 31 Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2010/2011

### Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus



Abbild. 32 Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2016/2017

### Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus



Abbild. 33 Positive, grenzwertige\* und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2019/2020.

\* Bei Diphtherietitern wurde 2019/2020 die Klassifikation geändert und auf die Kategorie "grenzwertig" verzichtet.

## 6 Fragen zu Impfungen 2019/2020

Tabelle 34 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) und Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) geimpft worden?“*  
*„Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Influenza geimpft worden?“*

2019/2020	Impfschutz gegen FSME			Impfschutz gegen Influenza		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	278	61,9	449	161	35,9	448
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	24	70,6	34	11	32,4	34
LRA Hohenlohekreis	43	48,3	89	29	32,2	90
LRA Ludwigsburg	54	71,1	76	40	54,1	74
LRA Ortenaukreis	9	64,3	14	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	42	58,3	72	24	33,3	72
LRA Rastatt	39	60,9	64	21	32,3	65
LRA Ravensburg	13	39,4	33	12	37,5	32
LRA Waldshut-Tiengen	54	80,6	67	24	35,8	67
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	160	58,0	276	86	30,8	279
Männer	118	68,2	173	75	44,4	169
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	60	61,9	97	24	24,7	97
30 – 39	130	64,0	203	65	32,0	203
40 – 49	77	58,8	131	66	50,8	130
50 – 59	11	64,7	17	5	29,4	17
60+	0	0,0	1	1	100,0	1

Tabelle 35 Aktualität der Impfung gegen FSME in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Frage: ,Wenn ja, wann war die letzte Impfung?'

2019/2020	länger als 5 Jahre		in den letzten 5 Jahren		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	57	21,8	204	78,2	261
<b>Arbeitsort</b>					
LRA Böblingen	5	20,8	19	79,2	24
LRA Hohenlohekreis	7	17,5	33	82,5	40
LRA Ludwigsburg	12	24,0	38	76,0	50
LRA Ortenaukreis	4	44,4	5	55,6	9
LRA Ostalbkreis	8	21,1	30	78,9	38
LRA Rastatt	7	19,4	29	80,6	36
LRA Ravensburg	3	25,0	9	75,0	12
LRA Waldshut-Tiengen	11	21,2	41	78,8	52
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	33	21,9	118	78,1	151
Männer	24	21,8	86	78,2	110
<b>Altersgruppe</b>					
< 30	14	23,7	45	76,3	59
30 – 39	27	22,1	95	77,9	122
40 – 49	13	18,6	57	81,4	70
50 – 59	3	30,0	7	70,0	10
60+	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	0

Tabelle 36 Aktualität der Impfung gegen Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Frage: ,Wenn ja, wann war die letzte Impfung?'

2019/2020	länger als 5 Jahre		in den letzten 5 Jahren		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	22	14,3	132	85,7	154
<b>Arbeitsort</b>					
LRA Böblingen	0	0,0	11	100,0	11
LRA Hohenlohekreis	3	10,3	26	89,7	29
LRA Ludwigsburg	5	13,5	32	86,5	37
LRA Ortenaukreis	0	0,0	0	0,0	0
LRA Ostalbkreis	5	20,0	20	80,0	25
LRA Rastatt	3	15,8	16	84,2	19
LRA Ravensburg	3	27,3	8	72,7	11
LRA Waldshut-Tiengen	3	13,6	19	86,4	22
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	8	9,8	74	90,2	82
Männer	14	19,4	58	80,6	72
<b>Altersgruppe</b>					
< 30	7	30,4	16	69,6	23
30 – 39	10	16,1	52	83,9	62
40 – 49	5	7,9	58	92,1	63
50 – 59	0	0,0	5	100,0	5
60+	0	0,0	1	100,0	1

Tabelle 37 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Diphtherie geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Tetanus geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Diphtherie			Impfschutz gegen Tetanus		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	287	64,2	447	371	82,6	449
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	24	72,7	33	26	78,8	33
LRA Hohenlohekreis	50	55,6	90	74	82,2	90
LRA Ludwigsburg	52	68,4	76	66	86,8	76
LRA Ortenaukreis	10	71,4	14	12	85,7	14
LRA Ostalbkreis	43	61,4	70	62	88,6	70
LRA Rastatt	44	68,8	64	54	81,8	66
LRA Ravensburg	26	78,8	33	27	81,8	33
LRA Waldshut-Tiengen	38	56,7	67	50	74,6	67
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	194	70,3	276	227	81,7	278
Männer	93	54,4	171	144	84,2	171
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	65	67,7	96	79	82,3	96
30 – 39	138	68,0	203	172	83,9	205
40 – 49	75	57,7	130	107	82,3	130
50 – 59	9	52,9	17	12	70,6	17
60+	0	0,0	1	1	100,0	1



Tabelle 38 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Hepatitis A in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Poliomyelitis geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Hepatitis A geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Poliomyelitis			Impfschutz gegen Hepatitis A		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	198	44,2	448	137	31,8	431
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	17	51,5	33	15	45,5	33
LRA Hohenlohekreis	29	32,2	90	23	26,4	87
LRA Ludwigsburg	35	46,1	76	21	28,8	73
LRA Ortenaukreis	5	35,7	14	3	23,1	13
LRA Ostalbkreis	34	47,9	71	27	40,9	66
LRA Rastatt	31	47,7	65	16	25,8	62
LRA Ravensburg	17	53,1	32	13	40,6	32
LRA Waldshut-Tiengen	30	44,8	67	19	29,2	65
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	135	48,6	278	89	33,5	266
Männer	63	37,1	170	48	29,1	165
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	43	44,3	97	32	34,4	93
30 – 39	96	47,1	204	64	32,0	200
40 – 49	54	41,9	129	36	29,5	122
50 – 59	5	29,4	17	5	33,3	15
60+	0	0,0	1	0	0,0	1

Tabelle 39 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Hepatitis B und Pneumokokken in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Hepatitis B geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Pneumokokken geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Hepatitis B			Impfschutz gegen Pneumokokken		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	163	37,1	439	30	7,4	404
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	16	50,0	32	3	10,3	29
LRA Hohenlohekreis	28	31,5	89	3	3,5	85
LRA Ludwigsburg	26	35,1	74	7	10,0	70
LRA Ortenaukreis	3	23,1	13	0	0,0	12
LRA Ostalbkreis	28	41,8	67	2	3,4	58
LRA Rastatt	26	40,0	65	6	10,0	60
LRA Ravensburg	12	36,4	33	2	6,9	29
LRA Waldshut-Tiengen	24	36,4	66	7	11,5	61
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	111	40,7	273	14	5,6	248
Männer	52	31,3	166	16	10,3	156
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	34	36,6	93	1	1,1	87
30 – 39	73	35,6	205	6	3,2	186
40 – 49	48	38,7	124	21	18,1	116
50 – 59	8	50,0	16	2	14,3	14
60+	0	0,0	1	0	0,0	1

Tabelle 40 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Masern und Mumps in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Masern geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Mumps geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Masern			Impfschutz gegen Mumps		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	26	6,3	411	22	5,4	410
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	3	9,7	31	3	9,7	31
LRA Hohenlohekreis	3	3,5	86	3	3,5	86
LRA Ludwigsburg	4	5,7	70	2	2,9	70
LRA Ortenaukreis	1	7,7	13	1	7,7	13
LRA Ostalbkreis	8	13,1	61	7	11,7	60
LRA Rastatt	1	1,7	60	1	1,7	60
LRA Ravensburg	1	3,4	29	1	3,4	29
LRA Waldshut-Tiengen	5	8,2	61	4	6,6	61
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	21	8,3	253	17	6,7	252
Männer	5	3,2	158	5	3,2	158
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	13	14,4	90	12	13,3	90
30 – 39	7	3,7	190	6	3,2	190
40 – 49	6	5,2	116	4	3,5	115
50 – 59	0	0,0	14	0	0,0	14
60+	0	0,0	1	0	0,0	1

Tabelle 41 10-Jahres-Impfprävalenz gegen Röteln und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Röteln geimpft worden?'  
'Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Gelbfieber geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Röteln			Impfschutz gegen Gelbfieber		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	22	5,4	409	21	5,2	407
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	4	12,1	33	0	0,0	30
LRA Hohenlohekreis	3	3,5	86	4	4,6	87
LRA Ludwigsburg	1	1,4	59	4	5,7	70
LRA Ortenaukreis	1	7,7	13	0	0,0	12
LRA Ostalbkreis	7	11,9	59	3	5,1	59
LRA Rastatt	1	1,7	60	6	10,2	59
LRA Ravensburg	1	3,4	29	1	3,4	29
LRA Waldshut-Tiengen	4	6,7	60	3	4,9	61
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	17	6,8	251	18	7,2	249
Männer	5	3,2	158	3	1,9	158
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	13	14,3	91	4	4,5	89
30 – 39	6	3,2	188	5	2,7	188
40 – 49	3	2,6	115	11	9,6	115
50 – 59	0	0,0	14	1	7,1	14
60+	0	0,0	1	0	0,0	1

Tabelle 42 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Diphtherie geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Tetanus geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Diphtherie			Impfschutz gegen Tetanus		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	399	91,1	438	437	98,4	438
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	32	94,1	34	33	97,1	34
LRA Hohenlohekreis	80	90,9	88	89	98,9	90
LRA Ludwigsburg	72	96,0	75	75	100,0	75
LRA Ortenaukreis	12	85,7	14	13	92,9	14
LRA Ostalbkreis	57	86,4	66	64	97,0	66
LRA Rastatt	5	7,7	65	65	98,5	66
LRA Ravensburg	32	97,0	33	33	100,0	33
LRA Waldshut-Tiengen	54	85,7	63	65	98,5	66
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	260	95,2	273	272	98,6	276
Männer	139	84,2	165	165	98,2	168
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	88	94,6	93	93	100,0	93
30 – 39	187	91,2	205	203	98,1	207
40 – 49	111	90,2	123	124	98,4	126
50 – 59	12	75,0	16	16	94,1	17
60+	1	100,0	1	1	100,0	1

Tabelle 43 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Masern in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Poliomyelitis geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Masern geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Poliomyelitis			Impfschutz gegen Masern		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	355	82,9	428	201	47,9	420
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	31	91,2	34	14	43,8	32
LRA Hohenlohekreis	64	78,0	82	44	51,2	86
LRA Ludwigsburg	59	81,9	72	36	50,7	71
LRA Ortenaukreis	11	78,6	14	4	28,6	14
LRA Ostalbkreis	53	79,1	67	29	46,8	62
LRA Rastatt	56	88,9	63	27	44,3	61
LRA Ravensburg	29	87,9	33	15	50,0	30
LRA Waldshut-Tiengen	52	82,5	63	32	50,0	64
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	235	87,7	268	137	52,5	261
Männer	120	75,0	160	64	40,3	159
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	76	83,5	91	69	74,2	93
30 – 39	169	84,9	199	88	45,1	195
40 – 49	99	81,8	121	43	37,1	116
50 – 59	10	62,5	16	1	6,7	15
60+	1	100,0	1	0	0,0	1

Tabelle 44 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps und Röteln in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Mumps geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Röteln geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Mumps			Impfschutz gegen Röteln		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	163	39,3	415	222	52,9	420
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	14	43,8	32	16	50,0	32
LRA Hohenlohekreis	36	41,9	86	49	57,0	86
LRA Ludwigsburg	29	40,8	71	34	49,3	69
LRA Ortenaukreis	4	28,6	14	7	50,0	14
LRA Ostalbkreis	21	35,6	59	35	56,5	62
LRA Rastatt	26	42,6	61	33	52,4	63
LRA Ravensburg	11	36,7	30	16	53,3	30
LRA Waldshut-Tiengen	22	35,5	62	32	50	64
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	113	44,0	257	176	67,2	262
Männer	50	31,6	158	46	29,1	158
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	63	68,5	92	73	79,3	92
30 – 39	65	33,7	193	107	54,6	196
40 – 49	35	30,7	114	41	35,3	116
50 – 59	0	0,0	15	1	6,7	15
60+	0	0,0	1	0	0,0	1

Tabelle 45 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A und B in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Hepatitis A geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Hepatitis B geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Hepatitis A			Impfschutz gegen Hepatitis B		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	226	53,7	421	247	57,7	428
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	23	65,7	35	23	67,6	34
LRA Hohenlohekreis	41	48,2	85	45	52,3	86
LRA Ludwigsburg	35	50,0	70	41	58,6	70
LRA Ortenaukreis	4	28,6	14	5	35,7	14
LRA Ostalbkreis	39	62,9	62	35	53,8	65
LRA Rastatt	33	54,1	61	44	68,8	64
LRA Ravensburg	19	63,3	30	23	71,9	32
LRA Waldshut-Tiengen	32	50,0	64	31	49,2	63
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	150	57,7	260	170	63,9	266
Männer	76	47,2	161	77	47,5	162
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	59	66,3	89	63	69,2	91
30 – 39	101	51,3	197	103	51,8	199
40 – 49	60	50,4	119	70	58,3	120
50 – 59	6	40,0	15	11	64,7	17
60+	0	0,0	1	0	0,0	1



Tabelle 46 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken und Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Pneumokokken geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Pneumokokken			Impfschutz gegen FSME		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	35	9,1	384	310	71,8	432
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	3	10,0	30	27	79,4	33
LRA Hohenlohekreis	4	5,1	78	49	56,3	87
LRA Ludwigsburg	7	11,1	63	59	81,9	72
LRA Ortenaukreis	1	7,1	14	11	78,6	14
LRA Ostalbkreis	3	5,4	56	45	69,2	65
LRA Rastatt	7	12,3	57	47	73,4	64
LRA Ravensburg	2	6,9	29	17	54,8	31
LRA Waldshut-Tiengen	8	14,0	57	55	84,6	65
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	19	8,2	233	181	68,3	265
Männer	16	10,6	151	129	77,2	167
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	2	2,4	84	65	69,9	93
30 – 39	10	5,6	177	151	75,1	201
40 – 49	21	19,6	107	82	67,8	121
50 – 59	2	13,3	15	12	75,0	16
60+	0	0,0	1	0	0,0	1

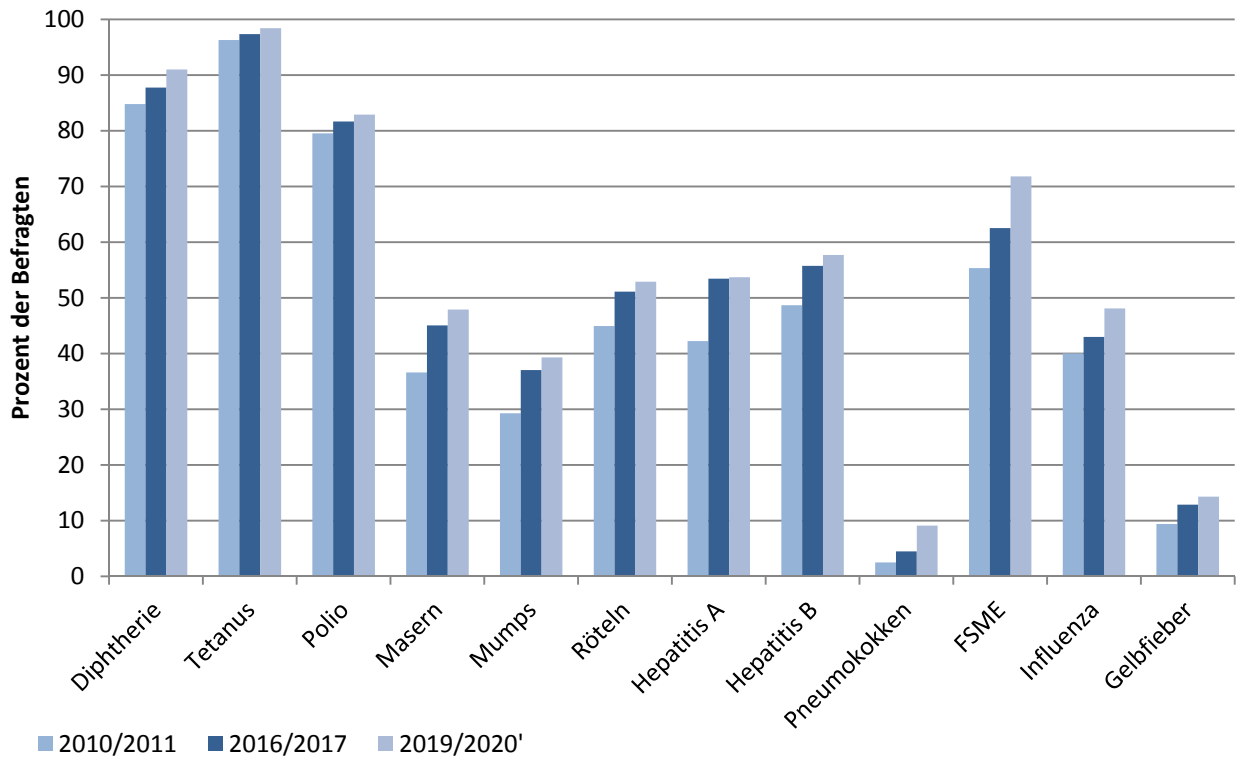
Tabelle 47 Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: 'Sind Sie jemals gegen Influenza geimpft worden?'  
'Sind Sie jemals gegen Gelbfieber geimpft worden?'

2019/2020	Impfschutz gegen Influenza			Impfschutz gegen Gelbfieber		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	201	48,1	418	57	14,3	400
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	15	45,5	33	1	3,3	30
LRA Hohenlohekreis	33	39,3	84	10	11,9	84
LRA Ludwigsburg	48	69,6	69	11	16,7	66
LRA Ortenaukreis	2	14,3	14	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	30	48,4	62	8	13,3	60
LRA Rastatt	29	46,0	63	14	24,1	58
LRA Ravensburg	16	51,6	31	5	17,2	29
LRA Waldshut-Tiengen	28	45,2	62	8	13,6	59
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	117	45,5	257	39	15,9	246
Männer	84	52,2	161	18	11,7	154
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	35	38,5	91	9	9,9	91
30 – 39	86	44,8	192	22	12,0	183
40 – 49	74	62,7	118	24	21,8	110
50 – 59	5	31,3	16	2	13,3	15
60+	1	100,0	1	0	0,0	1

Frage: Sind Sie jemals gegen eine der folgenden Krankheiten geimpft worden?  
 ... Diphtherie  
 ... Tetanus  
 ... Poliomyelitis  
 ... Masern  
 ... Mumps  
 ... Röteln  
 ... Hepatitis A  
 ... Hepatitis B  
 ... Lungenentzündung  
 ... FSME  
 ... Influenza  
 ... Gelbfieber  
 ... andere Krankheit

### Lebenszeitprävalenz von Impfungen



Abbild. 34 Lebenszeitprävalenz von Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza und Gelbfieber in den Untersuchungen 2010/2011 (N=1395), 2016/2017 (N=727) und 2019/2020 (N=455); fehlende Angaben wurden nicht berücksichtigt

## 7 Fragen zum Gesundheitszustand 2010/2011

Tabelle 48 Allgemeiner Gesundheitszustand in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: ‚Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?‘

2010/2011	sehr gut (n)	%	gut (n)	%	mittel (n)	%	schlecht (n)	%	sehr schlecht (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	188	13,5	865	62,3	314	22,6	21	1,5	1	0,1	1389
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	15	16,0	56	59,6	23	24,5	0	0,0	0	0,0	94
LRA Hohenlohekreis	19	9,2	126	60,9	54	26,1	8	3,9	0	0,0	207
LRA Konstanz	9	11,7	49	63,6	18	23,4	1	1,3	0	0,0	77
LRA Ludwigsburg	19	13,6	91	65,0	28	20,0	2	1,4	0	0,0	140
LRA Lörrach	16	15,0	67	62,6	22	20,6	2	1,9	0	0,0	107
LRA Ortenaukreis	12	11,9	71	70,3	18	17,8	0	0,0	0	0,0	101
LRA Ostalbkreis	16	9,3	113	65,3	43	24,9	1	0,6	0	0,0	173
LRA Rastatt	18	15,3	78	66,1	21	17,8	1	0,9	0	0,0	118
LRA Ravensburg	39	15,8	147	59,5	55	22,3	5	2,0	1	0,4	247
LRA Waldshut-Tiengen	25	20,0	67	53,6	32	25,6	1	0,8	0	0,0	125
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	128	14,4	563	63,4	189	21,3	8	0,9	0	0,0	888
Männer	60	12,0	302	60,3	125	25,0	13	2,6	1	0,2	501
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	24	15,5	103	66,5	28	18,1	0	0,0	0	0,0	155
30 – 39	23	11,4	138	68,7	36	17,9	4	2,0	0	0,0	201
40 – 49	73	14,1	325	62,9	111	21,5	8	1,6	0	0,0	517
50 – 59	60	13,4	263	58,8	115	25,7	8	1,8	1	0,2	447
60+	8	11,6	36	52,2	24	34,8	1	1,5	0	0,0	69

**Tabelle 49 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe**

*Frage: ‚Im Vergleich zum vergangenen Jahr, wie würden Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand beschreiben?‘*

2010/2011	viel besser (n)	%	etwas besser (n)	%	etwa gleich (n)	%	etwas schlech- ter (n)	%	viel schlech- ter (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	83	6,0	158	11,4	883	63,5	247	17,8	19	1,4	1390
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	6	6,4	11	11,7	63	67,0	14	14,9	0	0,0	94
LRA Hohenlohekreis	10	4,8	23	11,1	128	61,5	41	19,7	6	2,9	208
LRA Konstanz	8	10,4	11	14,3	42	54,6	15	19,5	1	1,3	77
LRA Ludwigsburg	8	5,8	15	10,8	91	65,5	24	17,3	1	0,7	139
LRA Lörrach	12	11,2	12	11,2	65	60,8	18	16,8	0	0,0	107
LRA Ortenaukreis	3	3,0	11	11,0	68	68,0	15	15,0	3	3,0	100
LRA Ostalbkreis	13	7,5	18	10,3	108	62,1	34	19,5	1	0,6	174
LRA Rastatt	5	4,2	17	14,4	69	58,5	23	19,5	4	3,4	118
LRA Ravensburg	11	4,5	31	12,6	161	65,2	43	17,4	1	0,4	247
LRA Waldshut-Tiengen	7	5,6	9	7,1	88	69,8	20	15,9	2	1,6	126
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	57	6,4	98	11,0	572	64,2	149	16,7	15	1,7	891
Männer	26	5,2	60	12,0	311	62,3	98	19,6	4	0,8	499
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	9	5,8	16	10,3	104	67,1	24	15,5	2	1,3	155
30 – 39	14	7,0	22	11,0	127	63,5	32	16,0	5	2,5	200
40 – 49	35	6,7	73	14,0	318	61,2	89	17,1	5	1,0	520
50 – 59	21	4,7	44	9,8	290	64,9	86	19,2	6	1,3	447
60+	4	5,9	3	4,4	44	64,7	16	23,5	1	1,5	68

Tabelle 50 Letzter Arztbesuch in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: *„Wann haben Sie das letzte Mal für sich die Hilfe einer Ärztin/eines Arztes (ausgenommen Zahnärztin/Zahnarzt) bzw. dessen Personal in Anspruch genommen?“*

2010/2011	< 1 Monat (n)	%	1 - 4 Monate (n)	%	4 - 12 Monate (n)	%	1 - 5 Jahre (n)	%	> 5 Jahre (n)	%	Ge- samt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	489	35,2	372	26,8	384	27,7	131	9,4	13	0,9	1389
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	37	39,4	23	24,5	23	24,5	11	11,7	0	0,0	94
LRA Hohenlohekreis	71	34,1	46	22,1	69	33,2	19	9,1	3	1,4	208
LRA Konstanz	23	29,9	22	28,6	22	28,6	8	10,4	2	2,6	77
LRA Ludwigsburg	54	39,1	44	31,9	32	23,2	8	5,8	0	0,0	138
LRA Lörrach	33	30,8	29	27,1	28	26,2	16	15,0	1	0,9	107
LRA Ortenaukreis	39	39,0	25	25,0	21	21,0	14	14,0	1	1,0	100
LRA Ostalbkreis	66	37,9	45	25,9	52	29,9	10	5,8	1	0,6	174
LRA Rastatt	39	33,1	32	27,1	34	28,8	13	11,0	0	0,0	118
LRA Ravensburg	87	35,2	76	30,8	63	25,5	20	8,1	1	0,4	247
LRA Waldshut-Tiengen	40	31,8	30	23,8	40	31,8	12	9,5	4	3,2	126
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	317	35,6	256	28,8	246	27,6	67	7,5	4	0,5	890
Männer	172	34,5	116	23,3	138	27,7	64	12,8	9	1,8	499
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	57	36,8	53	34,2	32	20,7	13	8,4	0	0,0	155
30 – 39	68	33,8	58	28,9	57	28,4	17	8,5	1	0,5	201
40 – 49	180	34,7	127	24,5	149	28,7	60	11,6	3	0,6	519
50 – 59	157	35,2	117	26,2	130	29,2	35	7,9	7	1,6	446
60+	27	39,7	17	25,0	16	23,5	6	8,8	2	2,9	68

Tabelle 51 Hausarzt und chronische Erkrankungen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: ‚Haben Sie einen Hausarzt, den Sie zuerst bei gesundheitlichen Problemen aufsuchen?‘ ‚Haben Sie eine oder mehrere lang andauernde, chronische Krankheiten?‘

2010/2011	Hausarzt			chronische Erkrankung		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	1260	90,9	1386	345	24,9	87
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	83	90,2	92	27	28,7	4
LRA Hohenlohekreis	194	93,7	207	54	26,0	18
LRA Konstanz	66	85,7	77	18	23,4	6
LRA Ludwigsburg	127	91,4	139	40	28,8	8
LRA Lörrach	88	82,2	107	33	30,8	7
LRA Ortenaukreis	97	97,0	100	13	13,3	4
LRA Ostalbkreis	162	92,6	175	39	22,3	13
LRA Rastatt	110	93,2	118	27	23,3	7
LRA Ravensburg	222	90,2	246	64	26,2	11
LRA Waldshut-Tiengen	111	88,8	125	30	23,8	9
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	816	91,8	889	216	24,4	886
Männer	444	89,3	497	129	25,9	498
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	145	93,6	155	17	11,0	15
30 – 39	182	91,0	200	37	18,4	16
40 – 49	462	88,9	520	125	24,1	26
50 – 59	406	91,4	444	141	31,8	26
60+	65	97,0	67	25	37,3	4

Tabelle 52 Beeinträchtigung durch Schmerzen im Alltag in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: *„Inwieweit haben Schmerzen Sie in den vergangenen 4 Wochen bei der Ausübung Ihrer Alltagstätigkeiten zu Hause und im Beruf behindert?“*

2010/2011	gar nicht (n)	%	etwas (n)	%	mäßig (n)	%	ziemlich (n)	%	sehr (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	482	34,7	476	34,3	225	16,2	152	11,0	53	3,8	1388
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	35	37,2	23	24,5	19	20,2	11	11,7	6	6,4	94
LRA Hohenlohekreis	65	31,4	67	32,4	42	20,3	25	12,1	8	3,9	207
LRA Konstanz	34	44,2	25	32,5	10	13,0	7	9,1	1	1,3	77
LRA Ludwigsburg	47	33,8	51	36,7	17	12,2	18	13,0	6	4,3	139
LRA Lörrach	46	43,0	31	29,0	16	15,0	10	9,4	4	3,7	107
LRA Ortenaukreis	36	36,0	40	40,0	15	15,0	8	8,0	1	1,0	100
LRA Ostalbkreis	53	30,3	71	40,6	26	14,9	19	10,9	6	3,4	175
LRA Rastatt	37	31,4	43	36,4	18	15,3	15	12,7	5	4,2	118
LRA Ravensburg	80	32,5	84	34,2	41	16,7	29	11,8	12	4,9	246
LRA Waldshut-Tiengen	49	39,2	41	32,8	21	16,8	10	8,0	4	3,2	125
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	309	34,7	308	34,6	138	15,5	100	11,2	36	4,0	891
Männer	173	34,8	168	33,8	87	17,5	52	10,5	17	3,4	497
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	61	39,4	63	40,7	16	10,3	13	8,4	2	1,3	155
30 – 39	72	35,8	79	39,3	23	11,4	21	10,5	6	3,0	201
40 – 49	171	33,0	184	35,5	90	17,3	51	9,8	23	4,4	519
50 – 59	157	35,3	128	28,8	83	18,7	56	12,6	21	4,7	445
60+	21	30,9	22	32,4	13	19,1	11	16,2	1	1,5	68



Tabelle 53 Art der im Alltag beeinträchtigenden Schmerzen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: ,Wenn ja: Welche Schmerzen waren das?'

2010/2011	Kopfschmerzen			Rückenschmerzen			Andere Schmerzen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	351	25,2	1395	522	37,4	1395	375	26,9	1395
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	29	30,9	94	37	39,4	94	16	17,0	94
LRA Hohenlohekreis	59	28,4	208	89	42,8	208	58	27,9	208
LRA Konstanz	20	26,0	77	24	31,2	77	20	26,0	77
LRA Ludwigsburg	35	25,0	140	51	36,4	140	38	27,1	140
LRA Lörrach	16	15,0	107	34	31,8	107	34	31,8	107
LRA Ortenaukreis	24	23,8	101	42	41,6	101	24	23,8	101
LRA Ostalbkreis	52	29,7	175	59	33,7	175	52	29,7	175
LRA Rastatt	23	19,5	118	47	39,8	118	37	31,4	118
LRA Ravensburg	57	23,0	248	95	38,3	248	67	27,0	248
LRA Waldshut-Tiengen	36	28,4	127	44	34,7	127	29	22,8	127
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	259	29,0	893	328	36,7	893	235	26,3	893
Männer	92	18,3	502	194	38,7	502	140	27,9	502
<b>Altersgruppe</b>									
< 30	49	31,6	155	53	34,2	155	38	24,5	155
30 – 39	64	31,7	202	63	31,2	202	41	20,3	202
40 – 49	139	26,7	521	204	39,2	521	137	26,3	521
50 – 59	90	20,1	448	167	37,3	448	139	31,0	448
60+	351	25,2	1395	522	37,4	1395	375	26,9	1395

## 8 Fragen zum Gesundheitszustand 2016/2017

Tabelle 54 Allgemeiner Gesundheitszustand in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: *„Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?“*

2016/2017	sehr gut (n)	%	gut (n)	%	mittel (n)	%	schlecht (n)	%	sehr schlecht (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	98	13,6	457	63,2	158	21,9	10	1,4	0	0,0	723
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	8	12,1	46	69,7	12	18,2	0	0,0	0	0,0	66
LRA Hohenlohekreis	8	9,1	52	59,1	23	26,1	5	5,7	0	0,0	88
LRA Konstanz	8	20,5	22	56,4	9	23,1	0	0,0	0	0,0	39
LRA Ludwigsburg	9	11,5	52	66,7	16	20,5	1	1,3	0	0,0	78
LRA Lörrach	10	14,3	37	52,9	22	31,4	1	1,4	0	0,0	70
LRA Ortenaukreis	6	20,7	19	65,5	4	13,8	0	0,0	0	0,0	29
LRA Ostalbkreis	4	5,2	53	68,8	19	24,7	1	1,3	0	0,0	77
LRA Rastatt	11	16,4	43	64,2	13	19,4	0	0,0	0	0,0	67
LRA Ravensburg	20	16,7	80	66,7	20	16,7	0	0,0	0	0,0	120
LRA Waldshut-Tiengen	14	15,7	53	59,6	20	22,5	2	2,3	0	0,0	89
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	62	13,5	295	64,4	94	20,5	7	1,5	0	0,0	458
Männer	36	13,6	162	61,1	64	24,2	3	1,1	0	0,0	265
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	9	34,6	13	50,0	3	11,5	1	3,9	0	0,0	26
30 – 39	11	19,0	38	65,5	8	13,8	1	1,7	0	0,0	58
40 – 49	24	13,8	107	61,5	43	24,7	0	0,0	0	0,0	174
50 – 59	34	9,9	225	65,6	77	22,5	7	2,0	0	0,0	343
60+	20	16,4	74	60,7	27	22,1	1	0,8	0	0,0	122

Tabelle 55 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: *„Im Vergleich zum vergangenen Jahr, wie würden Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand beschreiben?“*

2016/2017	viel besser (n)	%	etwas besser (n)	%	etwa gleich (n)	%	etwas schlechter (n)	%	viel schlechter (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	36	5,0	92	12,7	462	63,9	119	16,5	14	1,9	723
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	3	4,6	8	12,1	45	68,2	10	15,2	0	0,0	66
LRA Hohenlohekreis	5	5,6	9	10,1	49	55,1	22	24,7	4	4,5	89
LRA Konstanz	3	7,5	4	10,0	26	65,0	5	12,5	2	5,0	40
LRA Ludwigsburg	0	0,0	11	13,9	58	73,4	9	11,4	1	1,3	79
LRA Lörrach	6	8,7	6	8,7	48	69,6	7	10,1	2	2,9	69
LRA Ortenaukreis	1	3,5	1	3,5	23	79,3	4	13,8	0	0,0	29
LRA Ostalbkreis	3	3,9	12	15,6	42	54,6	20	26,0	0	0,0	77
LRA Rastatt	7	10,6	13	19,7	37	56,1	7	10,6	2	3,0	66
LRA Ravensburg	5	4,2	13	10,9	81	68,1	19	16,0	1	0,8	119
LRA Waldshut-Tiengen	3	3,4	15	16,9	53	59,6	16	18,0	2	2,3	89
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	27	5,9	66	14,4	282	61,6	71	15,5	12	2,6	458
Männer	9	3,4	26	9,8	180	67,9	48	18,1	2	0,8	265
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	3	11,1	5	18,5	15	55,6	4	14,8	0	0,0	27
30 – 39	2	3,5	9	15,8	39	68,4	7	12,3	0	0,0	57
40 – 49	9	5,2	26	14,9	111	63,8	24	13,8	4	2,3	174
50 – 59	19	5,5	36	10,5	211	61,5	70	20,4	7	2,0	343
60+	3	2,5	16	13,1	86	70,5	14	11,5	3	2,5	122

Tabelle 56 Letzter Arztbesuch in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: ,Wann haben Sie das letzte Mal für sich die Hilfe einer Ärztin/eines Arztes (ausgenommen Zahnärztin/Zahnarzt) bzw. dessen Personal in Anspruch genommen?‘

2016/2017	< 1 Monat (n)	%	1 - 4 Monate (n)	%	4 - 12 Monate (n)	%	1 - 5 Jahre (n)	%	> 5 Jahre (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	237	32,7	215	29,7	191	26,4	77	10,6	4	0,6	724
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	23	34,9	20	30,3	19	28,8	4	6,1	0	0,0	66
LRA Hohenlohekreis	26	29,2	26	29,2	29	32,6	8	9,0	0	0,0	89
LRA Konstanz	12	30,0	10	25,0	15	37,5	3	7,5	0	0,0	40
LRA Ludwigsburg	23	29,1	28	35,4	16	20,3	11	13,9	1	1,3	79
LRA Lörrach	26	37,7	18	26,1	15	21,7	10	14,5	0	0,0	69
LRA Ortenaukreis	6	20,7	6	20,7	14	48,3	3	10,3	0	0,0	29
LRA Ostalbkreis	26	33,8	28	36,4	14	18,2	8	10,4	1	1,3	77
LRA Rastatt	27	40,9	21	31,8	11	16,7	7	10,6	0	0,0	66
LRA Ravensburg	44	37,0	29	24,4	35	29,4	10	8,4	1	0,8	119
LRA Waldshut-Tiengen	24	26,7	29	32,2	23	25,6	13	14,4	1	1,1	90
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	155	33,7	141	30,7	123	26,7	39	8,5	2	0,4	460
Männer	82	31,1	74	28,0	68	25,8	38	14,4	2	0,8	264
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	7	25,9	5	18,5	9	33,3	6	22,2	0	0,0	27
30 – 39	21	36,2	11	19,0	15	25,9	11	19,0	0	0,0	58
40 – 49	51	29,3	56	32,2	50	28,7	16	9,2	1	0,6	174
50 – 59	115	33,5	104	30,3	88	25,7	34	9,9	2	0,6	343
60+	43	35,3	39	32,0	29	23,8	10	8,2	1	0,8	122

Tabelle 57 Hausarzt und chronische Erkrankungen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: ‚Haben Sie einen Hausarzt, den Sie zuerst bei gesundheitlichen Problemen aufsuchen?‘ ‚Haben Sie eine oder mehrere lang andauernde, chronische Krankheiten?‘

2016/2017	Hausarzt			chronische Erkrankung		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	665	91,9	724	190	26,5	718
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	60	90,9	66	22	33,3	66
LRA Hohenlohekreis	87	97,8	89	27	31,4	86
LRA Konstanz	36	90,0	40	3	7,5	40
LRA Ludwigsburg	73	92,4	79	29	36,7	79
LRA Lörrach	61	89,7	68	23	33,8	68
LRA Ortenaukreis	26	89,7	29	3	10,3	29
LRA Ostalbkreis	71	92,2	77	23	30,7	75
LRA Rastatt	65	97,0	67	18	26,9	67
LRA Ravensburg	110	92,4	119	23	19,3	119
LRA Waldshut-Tiengen	76	84,4	90	19	21,4	89
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	433	94,1	460	115	25,3	455
Männer	232	87,9	264	75	28,5	263
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	26	96,3	27	4	16,0	25
30 – 39	52	89,7	58	6	10,3	58
40 – 49	165	94,3	175	47	27,2	173
50 – 59	313	91,5	342	98	28,7	341
60+	109	89,3	122	35	28,9	121

Tabelle 58 Beeinträchtigung durch Schmerzen im Alltag in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: *„Inwieweit haben Schmerzen Sie in den vergangenen 4 Wochen bei der Ausübung Ihrer Alltagstätigkeiten zu Hause und im Beruf behindert?“*

2016/2017	gar nicht (n)	%	etwas (n)	%	mäßig (n)	%	ziemlich (n)	%	sehr (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	251	34,8	226	31,4	139	19,3	80	11,1	25	3,5	721
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	27	40,9	21	31,8	15	22,7	3	4,6	0	0,0	66
LRA Hohenlohekreis	28	31,5	24	27,0	18	20,2	15	16,9	4	4,5	89
LRA Konstanz	14	35,9	13	33,3	5	12,8	7	18,0	0	0,0	39
LRA Ludwigsburg	21	26,6	31	39,2	12	15,2	12	15,2	3	3,8	79
LRA Lörrach	27	39,1	23	33,3	10	14,5	3	4,4	6	8,7	69
LRA Ortenaukreis	15	51,7	7	24,1	4	13,8	3	10,3	0	0,0	29
LRA Ostalbkreis	16	20,8	32	41,6	14	18,2	12	15,6	3	3,9	77
LRA Rastatt	24	36,9	22	33,9	11	16,9	7	10,8	1	1,5	65
LRA Ravensburg	47	39,5	33	27,7	24	20,2	9	7,6	6	5,0	119
LRA Waldshut-Tiengen	32	36,0	20	22,5	26	29,2	9	10,1	2	2,3	89
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	152	33,3	144	31,6	86	18,9	54	11,8	20	4,4	456
Männer	99	37,4	82	30,9	53	20,0	26	9,8	5	1,9	265
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	13	48,2	7	25,9	3	11,1	2	7,4	2	7,4	27
30 – 39	29	50,9	15	26,3	9	15,8	4	7,0	0	0,0	57
40 – 49	64	37,0	52	30,1	28	16,2	22	12,7	7	4,1	173
50 – 59	97	28,4	112	32,8	78	22,8	43	12,6	12	3,5	342
60+	48	39,3	40	32,8	21	17,2	9	7,4	4	3,3	122

Tabelle 59 Art der im Alltag beeinträchtigenden Schmerzen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: ,Wenn ja: Welche Schmerzen waren das?‘

2016/2017	Kopfschmerzen			Rückenschmerzen			Andere Schmerzen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	142	19,5	728	262	36,0	728	227	31,2	728
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	16	24,2	66	21	31,8	66	17	25,8	66
LRA Hohenlohekreis	21	23,6	89	34	38,2	89	28	31,5	89
LRA Konstanz	10	24,4	41	11	26,8	41	12	29,3	41
LRA Ludwigsburg	15	19,0	79	29	36,7	79	28	35,4	79
LRA Lörrach	9	12,9	70	18	25,7	70	28	40,0	70
LRA Ortenaukreis	6	20,7	29	8	27,6	29	8	27,6	29
LRA Ostalbkreis	22	28,6	77	38	49,4	77	26	33,8	77
LRA Rastatt	6	9,0	67	27	40,3	67	16	23,9	67
LRA Ravensburg	21	17,5	120	47	39,2	120	35	29,2	120
LRA Waldshut-Tiengen	16	17,8	90	29	32,2	90	29	32,2	90
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	109	23,6	462	167	36,2	462	141	30,5	462
Männer	33	12,4	266	95	35,7	266	86	32,3	266
<b>Altersgruppe</b>									
< 30	6	22,2	27	9	33,3	27	6	22,2	27
30 – 39	14	24,1	58	13	22,4	58	10	17,2	58
40 – 49	50	28,6	175	63	36,0	175	38	21,7	175
50 – 59	65	18,8	346	127	36,7	346	133	38,4	346
60+	7	5,7	122	50	41,0	122	40	32,8	122

## 9 Fragen zum Gesundheitszustand 2019/2020

Tabelle 60 Allgemeiner Gesundheitszustand in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: ‚Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?‘

2019/2020	sehr gut (n)	%	gut (n)	%	mittel (n)	%	schlecht (n)	%	sehr schlecht (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	51	11,2	286	62,9	105	23,1	12	2,6	1	0,2	455
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	3	8,6	26	74,3	6	17,1	0	0,0	0	0,0	35
LRA Hohenlohekreis	10	11,1	57	63,3	21	23,3	2	2,2	0	0,0	90
LRA Ludwigsburg	10	13,2	41	53,9	21	27,6	4	5,3	0	0,0	76
LRA Ortenaukreis	1	7,1	11	78,6	2	14,3	0	0,0	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	8	11,1	44	61,1	19	26,4	1	1,4	0	0,0	72
LRA Rastatt	5	7,5	43	64,2	15	22,4	3	4,5	1	1,5	67
LRA Ravensburg	5	15,2	24	72,7	4	12,1	0	0,0	0	0,0	33
LRA Waldshut-Tiengen	9	13,2	40	58,8	17	25,0	2	2,9	0	0,0	68
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	35	12,5	175	62,3	67	23,8	3	1,1	1	0,4	281
Männer	16	9,2	111	63,8	38	21,8	9	5,2	0	0,0	174
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	10	10,3	64	66,0	20	20,6	3	3,1	0	0,0	97
30 – 39	28	13,4	128	61,2	48	23,0	5	2,4	0	0,0	209
40 – 49	12	9,2	81	61,8	33	25,2	4	3,1	1	0,8	131
50 – 59	1	5,9	13	76,5	3	17,6	0	0,0	0	0,0	17
60+	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1



Tabelle 61 Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: *„Im Vergleich zum vergangenen Jahr, wie würden Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand beschreiben?“*

2019/2020	viel besser (n)	%	etwas besser (n)	%	etwa gleich (n)	%	etwas schlech- ter (n)	%	viel schlech- ter (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	20	4,4	53	11,7	285	63,1	89	19,7	5	1,1	452
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	2	5,7	4	11,4	24	68,6	5	14,3	0	0,0	35
LRA Hohenlohekreis	1	1,1	11	12,2	51	56,7	25	27,8	2	2,2	90
LRA Ludwigsburg	4	5,3	10	13,3	43	57,3	18	24,0	0	0,0	75
LRA Ortenaukreis	0	0,0	0	0,0	12	85,7	2	14,3	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	4	5,7	10	14,3	45	64,3	10	14,3	1	1,4	70
LRA Rastatt	2	3,0	8	11,9	42	62,7	14	20,9	1	1,5	67
LRA Ravensburg	4	12,1	3	9,1	23	69,7	3	9,1	0	0,0	33
LRA Waldshut-Tiengen	3	4,4	7	10,3	45	66,2	12	17,6	1	1,5	68
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	14	5,0	36	12,9	174	62,4	51	18,3	4	1,4	279
Männer	6	3,5	17	9,8	111	64,2	38	22,0	1	0,6	173
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	5	5,2	13	13,5	61	63,5	15	15,6	2	2,1	96
30 – 39	10	4,8	25	12,0	125	60,1	47	22,6	1	0,5	208
40 – 49	4	3,1	14	10,8	89	68,5	21	16,2	2	1,5	130
50 – 59	1	5,9	1	5,9	10	58,8	5	29,4	0	0,0	17
60+	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	1

Tabelle 62 Letzter Arztbesuch in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: *„Wann haben Sie das letzte Mal für sich die Hilfe einer Ärztin/eines Arztes (ausgenommen Zahnärztin/Zahnarzt) bzw. dessen Personal in Anspruch genommen?“*

2019/2020	< 1 Monat (n)	%	1 - 4 Monate (n)	%	4 - 12 Monate (n)	%	1 - 5 Jahre (n)	%	> 5 Jahre (n)	%	Ge- samt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	143	31,6	138	30,5	132	29,1	36	7,9	4	0,9	453
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	10	28,6	12	34,3	10	28,6	3	8,6	0	0,0	35
LRA Hohenlohekreis	29	32,2	24	26,7	29	32,2	7	7,8	1	1,1	90
LRA Ludwigsburg	26	34,7	18	24,0	25	33,3	6	8,0	0	0,0	75
LRA Ortenaukreis	0	0,0	7	50,0	6	42,9	1	7,1	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	23	32,4	28	39,4	15	21,1	4	5,6	1	1,4	71
LRA Rastatt	22	32,8	26	38,8	14	20,9	4	6,0	1	1,5	67
LRA Ravensburg	15	45,5	7	21,2	8	24,2	3	9,1	0	0,0	33
LRA Waldshut-Tiengen	18	26,5	16	23,5	25	36,8	8	11,8	1	1,5	68
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	87	31,2	82	29,4	89	31,9	20	7,2	1	0,4	279
Männer	56	32,2	56	32,2	43	24,7	4	9,2	3	1,7	174
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	20	20,8	29	30,2	36	37,5	10	10,4	1	1,0	96
30 – 39	74	35,4	66	31,6	53	25,4	15	7,2	1	0,5	209
40 – 49	44	33,8	37	28,5	38	29,2	9	6,9	2	1,5	130
50 – 59	5	29,4	5	29,4	5	29,4	4	11,8	0	0,0	17
60+	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1

Tabelle 63 Hausarzt und chronische Erkrankungen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: ‚Haben Sie einen Hausarzt, den Sie zuerst bei gesundheitlichen Problemen aufsuchen?‘ ‚Haben Sie eine oder mehrere lang andauernde, chronische Krankheiten?‘

2019/2020	Hausarzt			chronische Erkrankung		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	427	94,3	453	146	32,4	451
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	32	91,4	35	11	31,4	35
LRA Hohenlohekreis	88	97,8	90	27	30,0	90
LRA Ludwigsburg	68	90,7	75	32	42,7	75
LRA Ortenaukreis	13	92,9	14	1	7,1	14
LRA Ostalbkreis	69	97,2	71	21	30,0	70
LRA Rastatt	67	100,0	67	27	40,3	67
LRA Ravensburg	29	87,9	33	6	18,2	33
LRA Waldshut-Tiengen	61	89,7	68	21	31,3	67
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	264	94,6	279	94	33,8	278
Männer	163	93,7	174	52	30,1	173
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	94	97,9	96	18	18,8	96
30 – 39	195	93,3	209	71	34,1	208
40 – 49	121	93,1	130	52	40,3	129
50 – 59	16	94,1	17	4	23,5	17
60+	1	100,0	1	1	100,0	1

Tabelle 64 Beeinträchtigung durch Schmerzen im Alltag in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: *„Inwieweit haben Schmerzen Sie in den vergangenen 4 Wochen bei der Ausübung Ihrer Alltagstätigkeiten zu Hause und im Beruf behindert?“*

2019/2020	gar nicht (n)	%	etwas (n)	%	mäßig (n)	%	ziemlich (n)	%	sehr (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	154	34,0	157	34,7	77	17,0	46	10,2	19	4,2	453
<b>Arbeitsort</b>											
LRA Böblingen	15	42,9	11	31,4	5	14,3	4	11,4	0	0,0	35
LRA Hohenlohekreis	33	36,7	26	28,9	15	16,7	11	12,2	5	5,6	90
LRA Ludwigsburg	23	30,7	25	33,3	12	16,0	8	10,7	7	9,3	75
LRA Ortenaukreis	7	50,0	7	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	16	22,5	33	46,5	13	18,3	5	7,0	4	5,6	71
LRA Rastatt	27	40,3	20	29,9	11	16,4	8	11,9	1	1,5	67
LRA Ravensburg	12	36,4	11	33,3	5	15,2	5	15,2	0	0,0	33
LRA Waldshut-Tiengen	21	30,9	24	35,3	16	23,5	0	0,0	0	0,0	61
<b>Geschlecht</b>											
Frauen	91	32,6	96	34,4	53	19,0	27	9,7	12	4,3	279
Männer	63	36,2	61	35,1	24	13,8	19	10,9	7	4,0	174
<b>Altersgruppe</b>											
< 30	29	30,2	38	39,6	17	17,7	9	9,4	3	3,1	96
30 – 39	64	30,6	71	34,0	39	18,7	25	12,0	10	4,8	209
40 – 49	56	43,1	45	34,6	16	12,3	9	6,9	4	3,1	130
50 – 59	5	29,4	3	17,6	4	23,5	3	17,6	2	11,8	17
60+	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1

Tabelle 65 Art der im Alltag beeinträchtigenden Schmerzen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe

Frage: ,Wenn ja: Welche Schmerzen waren das?‘

2019/2020	Kopfschmerzen			Rückenschmerzen			Andere Schmerzen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	88	19,3	455	170	37,4	455	139	30,5	455
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	6	17,1	35	11	31,4	35	7	20,0	35
LRA Hohenlohekreis	18	20,0	90	34	37,8	90	29	32,2	90
LRA Ludwigsburg	18	23,7	76	30	39,5	76	25	32,9	76
LRA Ortenaukreis	3	21,4	14	5	35,7	14	3	21,4	14
LRA Ostalbkreis	15	20,8	72	30	41,7	72	27	37,5	72
LRA Rastatt	9	13,4	67	27	40,3	67	17	25,4	67
LRA Ravensburg	5	15,2	33	9	27,3	33	11	33,3	33
LRA Waldshut-Tiengen	14	20,6	68	24	35,3	68	20	29,4	68
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	62	22,1	281	111	39,5	281	80	28,5	281
Männer	26	14,9	174	59	33,9	174	59	33,9	174
<b>Altersgruppe</b>									
< 30	29	29,9	97	40	41,2	97	19	19,6	97
30 – 39	47	22,5	209	74	35,4	209	75	35,9	209
40 – 49	10	7,6	131	48	36,6	131	39	29,8	131
50 – 59	2	11,8	17	7	41,2	17	5	29,4	17
60+	0	0,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1

## 10 Fragen zu Asthma und Allergien 2010/2011

Tabelle 66 Pfeifende oder keuchende Atemgeräusche und Asthma in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie in den letzten 12 Monaten beim Atmen irgendwann pfeifende oder keuchende Atemgeräusche?“*  
*„Hatten Sie jemals in Ihrem Leben Asthma?“*

2010/2011	Atemgeräusche			Asthma		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	233	16,7	1395	173	12,5	1390
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	19	20,2	94	17	18,1	94
LRA Hohenlohekreis	37	17,8	208	19	9,1	208
LRA Konstanz	11	14,3	77	8	10,4	77
LRA Ludwigsburg	27	19,3	140	19	13,6	140
LRA Lörrach	17	15,9	107	13	12,4	105
LRA Ortenaukreis	13	12,9	101	11	10,9	101
LRA Ostalbkreis	28	16,0	175	24	13,7	175
LRA Rastatt	16	13,6	118	14	12,1	116
LRA Ravensburg	38	15,3	248	26	10,5	248
LRA Waldshut-Tiengen	27	21,3	127	22	17,5	126
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	134	15,0	893	112	12,6	888
Männer	99	19,7	502	61	12,2	502
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	33	21,3	155	19	12,3	155
30 – 39	35	17,3	202	21	10,4	202
40 – 49	92	17,7	521	76	14,7	518
50 – 59	65	14,5	448	54	12,1	446
60+	8	11,6	69	3	4,4	69

Tabelle 67 Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase ohne Erkältung in den letzten 12 Monaten und gleichzeitig juckende tränende Augen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase, ohne erkältet zu sein?“*  
*„Wenn ja, hatten Sie in den letzten 12 Monaten gleichzeitig mit diesen Nasenbeschwerden juckende, tränende Augen?“*

2010/2011	Niesanfälle (...)			gleichz. juckende tränende Augen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	672	48,2	1395	404	29,3	1378
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Bobligen	58	61,7	94	33	36,7	90
LRA Hohenlohekreis	93	44,7	208	47	22,6	208
LRA Konstanz	37	48,1	77	21	27,6	76
LRA Ludwigsburg	69	49,3	140	42	30,2	139
LRA Lörrach	47	43,9	107	32	29,9	107
LRA Ortenaukreis	40	39,6	101	19	19,0	100
LRA Ostalbkreis	84	48,0	175	55	31,8	173
LRA Rastatt	56	47,5	118	38	33,0	115
LRA Ravensburg	127	51,2	248	77	31,6	244
LRA Waldshut-Tiengen	61	48,0	127	40	31,8	126
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	426	47,7	893	273	30,8	887
Männer	246	49,0	502	131	26,7	491
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	74	47,7	155	45	29,0	155
30 – 39	105	52,0	202	62	30,9	201
40 – 49	259	49,7	521	160	31,1	514
50 – 59	208	46,4	448	123	28,0	440
60+	26	37,7	69	14	20,6	68

Tabelle 68 gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden in den letzten 12 Monaten und Heuschnupfen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: ‚Hatten Sie in den letzten 12 Monaten irgend einmal gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden (nicht durch gechlortes Schwimmbadwasser)?‘  
 ‚Hatten Sie jemals in Ihrem Leben Heuschnupfen?‘

2010/2011	gerötete oder juckende Augen			Heuschnupfen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	531	39,1	1358	409	29,7	1379
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	41	44,1	93	36	38,7	93
LRA Hohenlohekreis	55	27,5	200	49	23,7	207
LRA Konstanz	25	32,9	76	12	15,8	76
LRA Ludwigsburg	57	41,9	136	51	37,0	138
LRA Lörrach	41	39,1	105	31	29,5	105
LRA Ortenaukreis	32	32,0	100	19	18,8	101
LRA Ostalbkreis	75	44,1	170	57	33,0	173
LRA Rastatt	51	44,4	115	43	37,1	116
LRA Ravensburg	105	43,4	242	77	31,3	246
LRA Waldshut-Tiengen	49	40,5	121	34	27,4	124
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	369	42,6	866	269	30,5	881
Männer	162	32,9	492	140	28,1	498
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	55	35,7	154	45	29,0	155
30 – 39	77	39,1	197	62	30,9	201
40 – 49	200	39,6	505	172	33,5	514
50 – 59	179	41,2	435	113	25,7	440
60+	20	29,9	67	17	24,6	69



Tabelle 69 juckender Hautausschlag der länger als sechs Monate auftrat und bzw. in den letzten 12 Monaten in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben einen juckenden Hautausschlag, der stärker oder schwächer während mindestens sechs Monaten auftrat?“*  
*„Trat dieser juckende Hautausschlag jemals in den letzten 12 Monaten auf?“*

2010/2011	Hautausschlag länger als 6 Mon.		in den letzten 12 Monaten			
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	401	28,8	1395	230	16,5	1393
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	30	31,9	94	15	16,0	94
LRA Hohenlohekreis	59	28,4	208	41	19,7	208
LRA Konstanz	30	39,0	77	23	29,9	77
LRA Ludwigsburg	43	30,7	140	17	12,1	140
LRA Lörrach	27	25,2	107	10	9,4	106
LRA Ortenaukreis	28	27,7	101	17	16,8	101
LRA Ostalbkreis	45	25,7	175	32	18,3	175
LRA Rastatt	35	29,7	118	23	19,5	118
LRA Ravensburg	78	31,5	248	38	15,3	248
LRA Waldshut-Tiengen	26	20,5	127	14	11,1	126
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	249	27,9	893	134	15,0	891
Männer	152	30,3	502	96	19,1	502
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	42	27,1	155	26	16,8	155
30 – 39	53	26,2	202	30	14,9	202
40 – 49	145	27,8	521	82	15,8	520
50 – 59	140	31,3	448	81	18,1	447
60+	21	30,4	69	11	15,9	69

Tabelle 70 juckender Hautausschlag in Ellenbeuge, Kniekehle, Handgelenk, Nacken, um die Augen oder Ohren und endogenes Ekzem in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Trat dieser juckende Hautausschlag jemals an einer der folgenden Körperstellen auf: In der Ellenbeuge oder Kniekehle, am Handgelenk, im Nacken, um die Augen oder Ohren?“*  
*„Hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben Neurodermitis (bzw. endogenes Ekzem oder atopische Dermatitis)?“*

2010/2011	Hautausschlag in Ellenbeuge (...)			endogenes Ekzem		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	160	11,5	1395	202	15,0	1350
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	14	14,9	94	21	23,6	89
LRA Hohenlohekreis	22	10,6	208	18	8,9	202
LRA Konstanz	14	18,2	77	10	13,3	75
LRA Ludwigsburg	9	6,4	140	23	17,2	134
LRA Lörrach	7	6,5	107	13	12,6	103
LRA Ortenaukreis	13	12,9	101	13	13,0	100
LRA Ostalbkreis	21	12,0	175	25	15,0	167
LRA Rastatt	19	16,1	118	25	21,6	116
LRA Ravensburg	31	12,5	248	36	14,9	241
LRA Waldshut-Tiengen	10	7,9	127	18	14,6	123
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	109	12,2	893	151	17,5	863
Männer	51	10,2	502	51	10,5	487
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	21	13,6	155	36	23,7	152
30 – 39	27	13,4	202	26	13,5	192
40 – 49	50	9,6	521	77	15,2	508
50 – 59	54	12,1	448	59	13,7	430
60+	21	13,6	155	4	5,9	68

Tabelle 71 Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Frage: *„Haben oder hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben eine Allergie?“*

2010/2011	Allergien		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	819	59,1	1385
<b>Arbeitsort</b>			
LRA Böblingen	60	65,2	92
LRA Hohenlohekreis	105	50,7	207
LRA Konstanz	41	53,3	77
LRA Ludwigsburg	94	67,6	139
LRA Lörrach	67	63,2	106
LRA Ortenaukreis	58	58,6	99
LRA Ostalbkreis	104	59,4	175
LRA Rastatt	73	61,9	118
LRA Ravensburg	141	57,6	245
LRA Waldshut-Tiengen	76	59,8	127
<b>Geschlecht</b>			
Frauen	580	65,5	886
Männer	239	47,9	499
<b>Altersgruppe</b>			
< 30	93	60,4	154
30 – 39	116	57,7	201
40 – 49	325	62,7	518
50 – 59	256	57,8	443
60+	29	42,0	69

Tabelle 72 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 1)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

2010/2011	Nahrungsmittel		chem. Lebensmittelzusätze		Waschmittel		Tiere		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	210	15,1	40	2,9	54	3,9	161	11,5	1395
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	19	20,2	4	4,3	5	5,3	20	21,3	94
LRA Hohenlohekreis	17	8,2	2	1,0	6	2,9	19	9,1	208
LRA Konstanz	7	9,1	2	2,6	1	1,3	7	9,1	77
LRA Ludwigsburg	36	25,7	2	1,4	5	3,6	19	13,6	140
LRA Lörrach	15	14,0	5	4,7	12	11,2	11	10,3	107
LRA Ortenaukreis	5	5,0	3	3,0	3	3,0	6	5,9	101
LRA Ostalbkreis	36	20,6	7	4,0	11	6,3	22	12,6	175
LRA Rastatt	19	16,1	5	4,2	4	3,4	12	10,2	118
LRA Ravensburg	43	17,3	5	2,0	6	2,4	24	9,7	248
LRA Waldshut-Tiengen	13	10,2	5	3,9	1	0,8	21	16,5	127
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	162	18,1	32	3,6	48	5,4	117	13,1	893
Männer	48	9,6	8	1,6	6	1,2	44	8,8	502
<b>Altersgruppe</b>									
< 30	32	20,7	3	1,9	7	4,5	26	16,8	155
30 – 39	34	16,8	2	1,0	11	5,5	33	16,3	202
40 – 49	80	15,4	18	3,5	20	3,8	70	13,4	521
50 – 59	58	13,0	13	2,9	14	3,1	30	6,7	448
60+	6	8,7	4	5,8	2	2,9	2	2,9	69

Tabelle 73 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 2)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

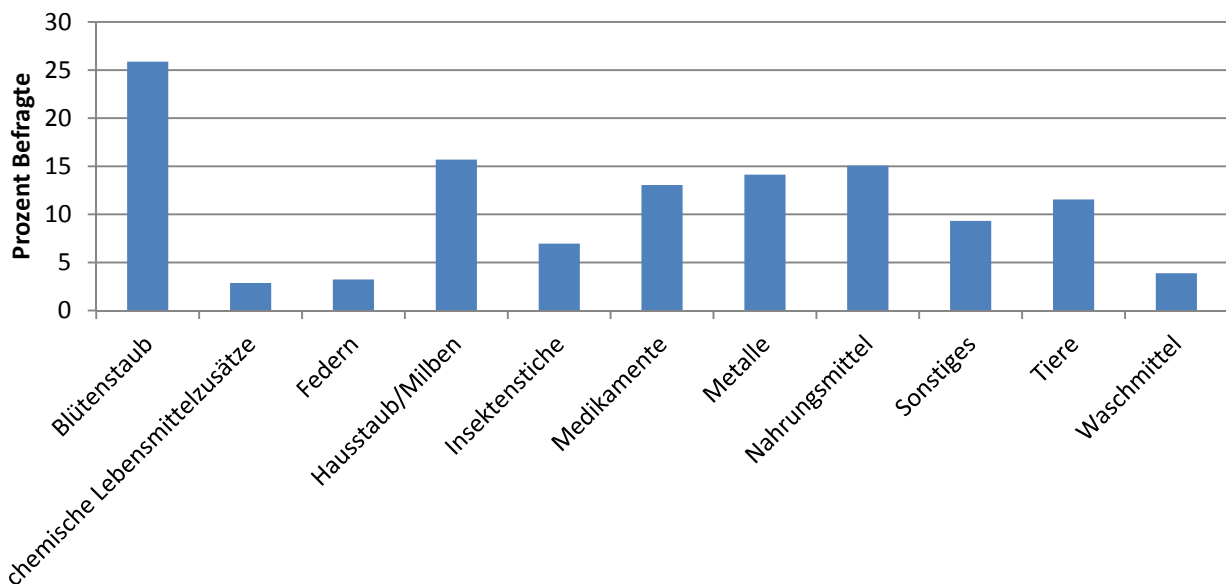
2010/2011	Blütenstaub		Hausstaub/Milben		Federn		Metalle		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	361	25,9	45	3,2	45	3,2	182	13,1	1395
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	30	31,9	3	3,2	3	3,2	16	17,0	94
LRA Hohenlohekreis	41	19,7	2	1,0	2	1,0	27	13,0	208
LRA Konstanz	12	15,6	4	5,2	4	5,2	11	14,3	77
LRA Ludwigsburg	42	30,0	6	4,3	6	4,3	20	14,3	140
LRA Lörrach	31	29,0	0	0,0	0	0,0	17	15,9	107
LRA Ortenaukreis	18	17,8	3	3,0	3	3,0	10	9,9	101
LRA Ostalbkreis	52	29,7	6	3,4	6	3,4	23	13,1	175
LRA Rastatt	38	32,2	5	4,2	5	4,2	15	12,7	118
LRA Ravensburg	66	26,6	10	4,0	10	4,0	23	9,3	248
LRA Waldshut-Tiengen	31	24,4	6	4,7	6	4,7	20	15,8	127
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	236	26,4	38	4,3	38	4,3	153	17,1	893
Männer	125	24,9	7	1,4	7	1,4	29	5,8	502
<b>Altersgruppe</b>									
< 30	38	24,5	8	5,2	8	5,2	10	6,5	155
30 – 39	59	29,2	8	4,0	8	4,0	32	15,8	202
40 – 49	149	28,6	21	4,0	21	4,0	63	12,1	521
50 – 59	104	23,2	8	1,8	8	1,8	72	16,1	448
60+	11	15,9	0	0,0	0	0,0	5	7,3	69

Tabelle 74 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 3)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

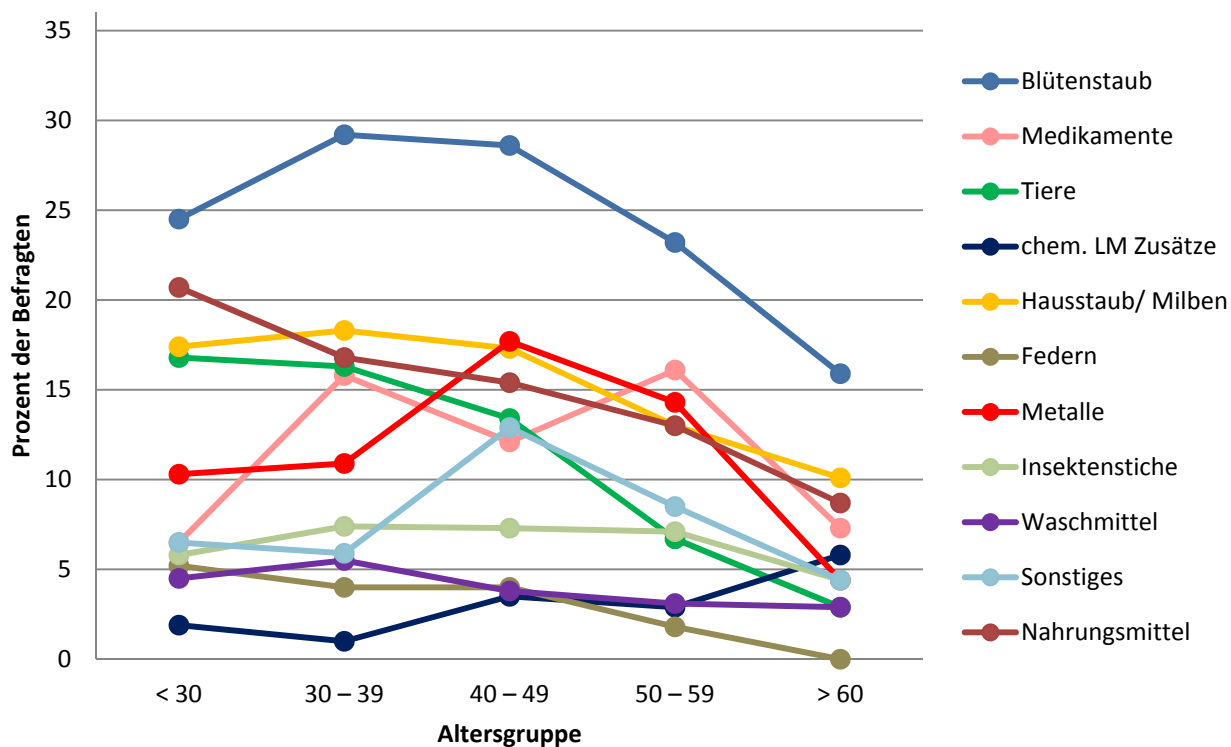
2010/2011	Insektenstiche		Medikamente		Sonstiges		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	97	7,0	182	13,1	130	9,3	1395
<b>Arbeitsort</b>							
LRA Böblingen	7	7,5	16	17,0	12	12,8	94
LRA Hohenlohekreis	7	3,4	27	13,0	14	6,7	208
LRA Konstanz	0	0,0	11	14,3	10	13,0	77
LRA Ludwigsburg	13	9,3	20	14,3	15	10,7	140
LRA Lörrach	12	11,2	17	15,9	11	10,3	107
LRA Ortenaukreis	7	6,9	10	9,9	8	7,9	101
LRA Ostalbkreis	11	6,3	23	13,1	17	9,7	175
LRA Rastatt	8	6,8	15	12,7	15	12,7	118
LRA Ravensburg	19	7,7	23	9,3	20	8,1	248
LRA Waldshut-Tiengen	13	10,2	20	15,8	8	6,3	127
<b>Geschlecht</b>							
Frauen	65	7,3	153	17,1	98	11,0	893
Männer	32	6,4	29	5,8	32	6,4	502
<b>Altersgruppe</b>							
< 30	9	5,8	10	6,5	10	6,5	155
30 – 39	15	7,4	32	15,8	12	5,9	202
40 – 49	38	7,3	63	12,1	67	12,9	521
50 – 59	32	7,1	72	16,1	38	8,5	448
60+	3	4,4	5	7,3	3	4,4	69

### Allergien 2010/2011



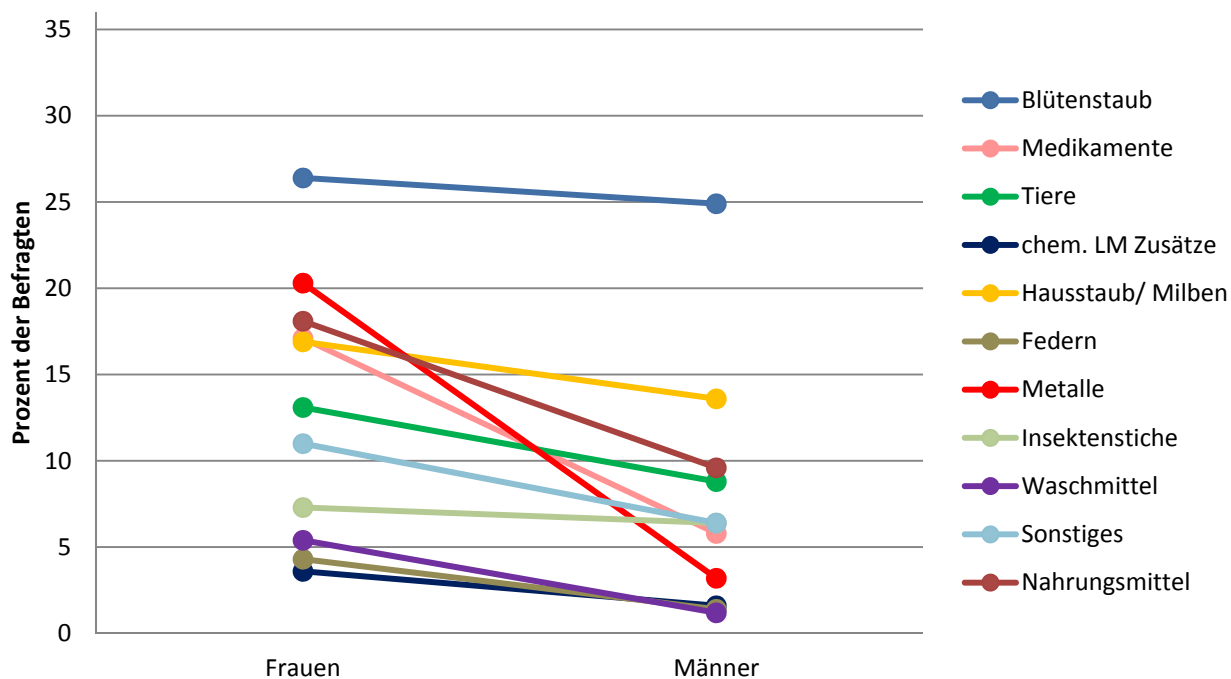
Abbild. 35 Häufigkeit von Allergien in der Studienpopulation 2010/2011

### Allergien 2010/2011



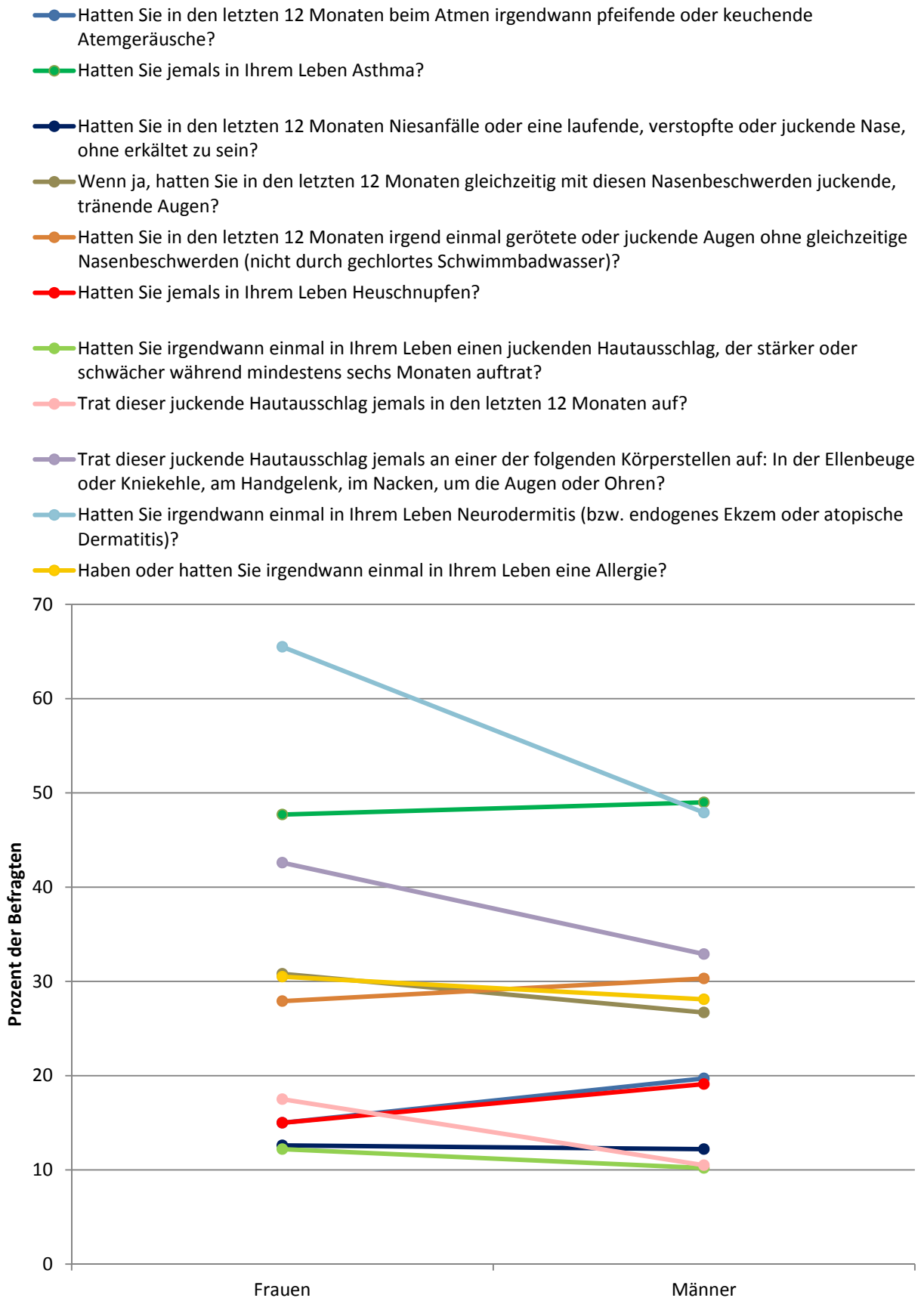
Abbild. 36 Allergien gegen Blütenstaub, Medikamente, Tiere, chemische Lebensmittelzusätze, Hausstaub/-Milben, Federn, Metalle, Insektenstiche, Waschmittel, Nahrungsmittel und Sonstiges 2010/2011 nach Altersgruppe

### Allergien 2010/2011



Abbild. 37 Allergien gegen Blütenstaub, Medikamente, Tiere, chemische Lebensmittelzusätze, Hausstaub/-Milben, Federn, Metalle, Insektenstiche, Waschmittel, Nahrungsmittel und Sonstiges 2010/2011 nach Geschlecht

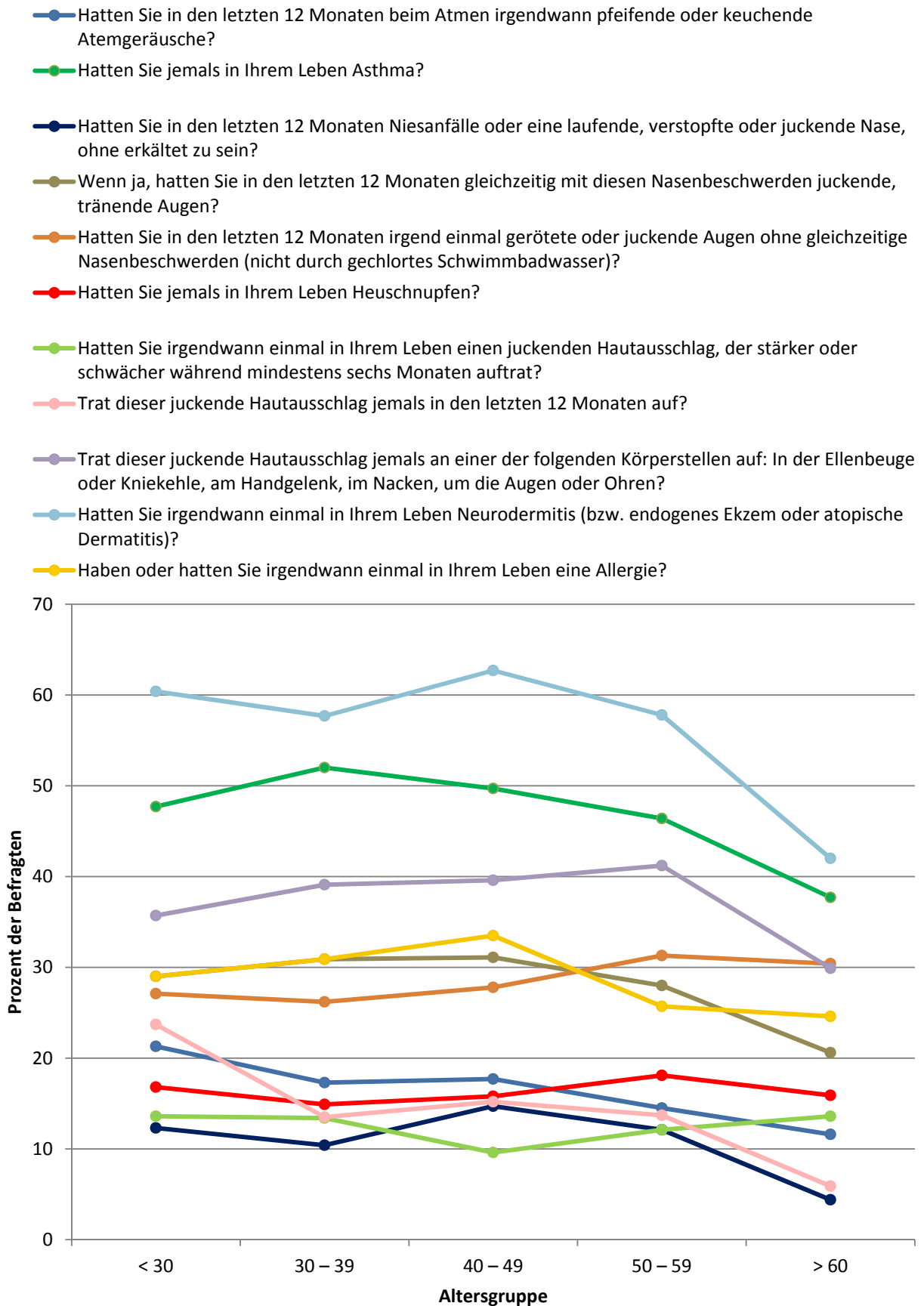
## Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome



Abbild. 38 Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome 2010/2011 nach Geschlecht



## Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome



Abbild. 39 Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome 2010/2011 nach Altersgruppe

## 11 Fragen zu Asthma und Allergien 2016/2017

Tabelle 75 Pfeifende oder keuchende Atemgeräusche und Asthma in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie in den letzten 12 Monaten beim Atmen irgendwann pfeifende oder keuchende Atemgeräusche?“*  
*„Hatten Sie jemals in Ihrem Leben Asthma?“*

2016/2017	Atemgeräusche			Asthma		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	122	16,8	728	83	11,4	727
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	13	19,7	66	9	13,6	66
LRA Hohenlohekreis	15	16,9	89	9	10,1	89
LRA Konstanz	6	14,6	41	3	7,5	40
LRA Ludwigsburg	13	16,5	79	6	7,6	79
LRA Lörrach	10	14,3	70	9	12,9	70
LRA Ortenaukreis	3	10,3	29	1	3,5	29
LRA Ostalbkreis	18	23,4	77	10	13,0	77
LRA Rastatt	8	11,9	67	8	11,9	67
LRA Ravensburg	15	12,5	120	11	9,2	120
LRA Waldshut-Tiengen	21	23,3	90	17	18,9	90
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	71	15,4	462	49	10,6	461
Männer	51	19,2	266	34	12,8	266
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	7	25,9	27	4	14,8	27
30 – 39	10	17,2	58	5	8,6	58
40 – 49	37	21,1	175	24	13,7	175
50 – 59	56	16,2	346	39	11,3	346
60+	12	9,8	122	11	9,1	121

Tabelle 76 Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase ohne Erkältung in den letzten 12 Monaten und gleichzeitig juckende tränende Augen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase, ohne erkältet zu sein?“*  
*„Wenn ja, hatten Sie in den letzten 12 Monaten gleichzeitig mit diesen Nasenbeschwerden juckende, tränende Augen?“*

2016/2017	Niesanfälle (...)			gleichz. juckende tränende Augen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	339	46,6	728	199	28,0	710
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Bobligen	41	62,1	66	21	32,3	65
LRA Hohenlohekreis	33	37,1	89	17	19,3	88
LRA Konstanz	16	39,0	41	6	14,6	41
LRA Ludwigsburg	33	41,8	79	17	22,4	76
LRA Lörrach	37	52,9	70	22	32,8	67
LRA Ortenaukreis	15	51,7	29	6	20,7	29
LRA Ostalbkreis	38	49,4	77	31	41,3	75
LRA Rastatt	28	41,8	67	16	25,0	64
LRA Ravensburg	58	48,3	120	36	31,0	116
LRA Waldshut-Tiengen	40	44,4	90	27	30,3	89
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	218	47,2	462	133	29,7	448
Männer	121	45,5	266	66	25,2	262
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	12	44,4	27	8	32,0	25
30 – 39	24	41,4	58	14	24,6	57
40 – 49	80	45,7	175	46	26,6	173
50 – 59	173	50,0	346	97	29,0	335
60+	50	41,0	122	34	28,3	120

Tabelle 77 gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden in den letzten 12 Monaten und Heuschnupfen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: ‚Hatten Sie in den letzten 12 Monaten irgend einmal gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden (nicht durch gechlortes Schwimmbadwasser)?‘  
 ‚Hatten Sie jemals in Ihrem Leben Heuschnupfen?‘

2016/2017	gerötete oder juckende Augen			Heuschnupfen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	263	36,8	715	218	30,4	718
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	31	47,0	66	29	44,6	65
LRA Hohenlohekreis	27	30,7	88	14	16,1	87
LRA Konstanz	11	28,2	39	5	12,2	41
LRA Ludwigsburg	21	26,9	78	28	36,4	77
LRA Lörrach	32	47,1	68	20	29,9	67
LRA Ortenaukreis	7	24,1	29	5	17,2	29
LRA Ostalbkreis	33	43,4	76	27	35,1	77
LRA Rastatt	24	37,5	64	23	34,9	66
LRA Ravensburg	47	39,8	118	41	34,5	119
LRA Waldshut-Tiengen	30	33,7	89	26	28,9	90
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	180	39,7	453	143	31,4	456
Männer	83	31,7	262	75	28,6	262
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	9	33,3	27	7	26,9	26
30 – 39	16	27,6	58	20	34,5	58
40 – 49	63	36,6	172	50	28,9	173
50 – 59	131	38,3	342	109	32,1	340
60+	44	37,9	116	32	26,5	121

Tabelle 78 juckender Hautausschlag der länger als sechs Monate auftrat und bzw. in den letzten 12 Monaten in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben einen juckenden Hautausschlag, der stärker oder schwächer während mindestens sechs Monaten auftrat?“*  
*„Trat dieser juckende Hautausschlag jemals in den letzten 12 Monaten auf?“*

2016/2017	Hautausschlag länger als 6 Mon.			in den letzten 12 Monaten		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	219	30,1	728	121	16,6	727
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	33	50,0	66	23	34,9	66
LRA Hohenlohekreis	30	33,7	89	14	15,7	89
LRA Konstanz	13	31,7	41	6	14,6	41
LRA Ludwigsburg	18	22,8	79	10	12,7	79
LRA Lörrach	21	30,0	70	12	17,1	70
LRA Ortenaukreis	6	20,7	29	1	3,5	29
LRA Ostalbkreis	24	31,2	77	13	16,9	77
LRA Rastatt	19	28,4	67	11	16,4	67
LRA Ravensburg	38	31,7	120	22	18,3	120
LRA Waldshut-Tiengen	17	18,9	90	9	10,1	89
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	142	30,7	462	73	15,8	462
Männer	77	29,0	266	48	18,1	265
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	12	44,4	27	9	33,3	27
30 – 39	13	22,4	58	6	10,3	58
40 – 49	49	28,0	175	22	12,6	175
50 – 59	110	31,8	346	59	17,1	346
60+	35	28,7	122	25	20,7	121

Tabelle 79 juckender Hautausschlag in Ellenbeuge, Kniekehle, Handgelenk, Nacken, um die Augen oder Ohren und endogenes Ekzem in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Trat dieser juckende Hautausschlag jemals an einer der folgenden Körperstellen auf: In der Ellenbeuge oder Kniekehle, am Handgelenk, im Nacken, um die Augen oder Ohren?“*  
*„Hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben Neurodermitis (bzw. endogenes Ekzem oder atopische Dermatitis)?“*

2016/2017	Hautausschlag in Ellenbeuge (...)			endogenes Ekzem		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	79	10,9	728	108	15,2	711
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	12	18,2	66	21	32,3	65
LRA Hohenlohekreis	9	10,1	89	7	8,1	87
LRA Konstanz	6	14,6	41	6	14,6	41
LRA Ludwigsburg	7	8,9	79	10	12,8	78
LRA Lörrach	7	10,0	70	10	15,2	66
LRA Ortenaukreis	1	3,5	29	0	0,0	27
LRA Ostalbkreis	9	11,7	77	17	23,0	74
LRA Rastatt	10	14,9	67	12	17,9	67
LRA Ravensburg	11	9,2	120	13	11,0	118
LRA Waldshut-Tiengen	7	7,8	90	12	13,6	88
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	60	13,0	462	82	18,1	452
Männer	19	7,1	266	26	10,0	259
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	7	25,9	27	7	25,9	27
30 – 39	7	12,1	58	12	21,4	56
40 – 49	15	8,6	175	25	14,6	171
50 – 59	38	11,0	346	52	15,4	337
60+	12	9,8	122	12	10,0	120

Tabelle 80 Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Frage: *„Haben oder hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben eine Allergie?“*

2016/2017	Allergien		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	441	60,7	726
<b>Arbeitsort</b>			
LRA Böblingen	45	68,2	66
LRA Hohenlohekreis	45	50,6	89
LRA Konstanz	24	58,5	41
LRA Ludwigsburg	53	67,1	79
LRA Lörrach	43	62,3	69
LRA Ortenaukreis	16	55,2	29
LRA Ostalbkreis	48	62,3	77
LRA Rastatt	43	64,2	67
LRA Ravensburg	72	60,0	120
LRA Waldshut-Tiengen	52	58,4	89
<b>Geschlecht</b>			
Frauen	310	67,3	461
Männer	131	49,4	265
<b>Altersgruppe</b>			
< 30	14	51,9	27
30 – 39	39	67,2	58
40 – 49	109	62,3	175
50 – 59	216	62,8	344
60+	63	51,6	122

Tabelle 81 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 1)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

2016/2017	Nahrungsmittel		chem. LM Zusätze		Waschmittel		Tiere		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	133	18,3	35	4,8	31	4,3	77	10,6	728
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	18	27,3	5	7,6	4	6,1	11	16,7	66
LRA Hohenlohekreis	8	9,0	4	4,5	0	0,0	5	5,6	89
LRA Konstanz	6	14,6	1	2,4	3	7,3	2	4,9	41
LRA Ludwigsburg	19	24,1	2	2,5	0	0,0	9	11,4	79
LRA Lörrach	14	20,0	5	7,1	5	7,1	5	7,1	70
LRA Ortenaukreis	3	10,3	1	3,5	1	3,5	1	3,5	29
LRA Ostalbkreis	16	20,8	4	5,2	5	6,5	12	15,6	77
LRA Rastatt	16	23,9	3	4,5	4	6,0	7	10,5	67
LRA Ravensburg	19	15,8	7	5,8	5	4,2	7	5,8	120
LRA Waldshut-Tiengen	14	15,6	3	3,3	4	4,4	18	20,0	90
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	101	21,9	28	6,1	24	5,2	52	11,3	462
Männer	32	12,0	7	2,6	7	2,6	25	9,4	266
<b>Altersgruppe</b>									
18 – 39	18	21,2	2	2,4	4	4,7	13	15,3	85
40 – 49	30	17,1	3	1,7	10	5,7	25	14,3	175
50 – 59	62	17,9	25	7,2	15	4,3	31	9,0	346
60+	23	18,9	5	4,1	2	1,6	8	6,6	122



Tabelle 82 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 2)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

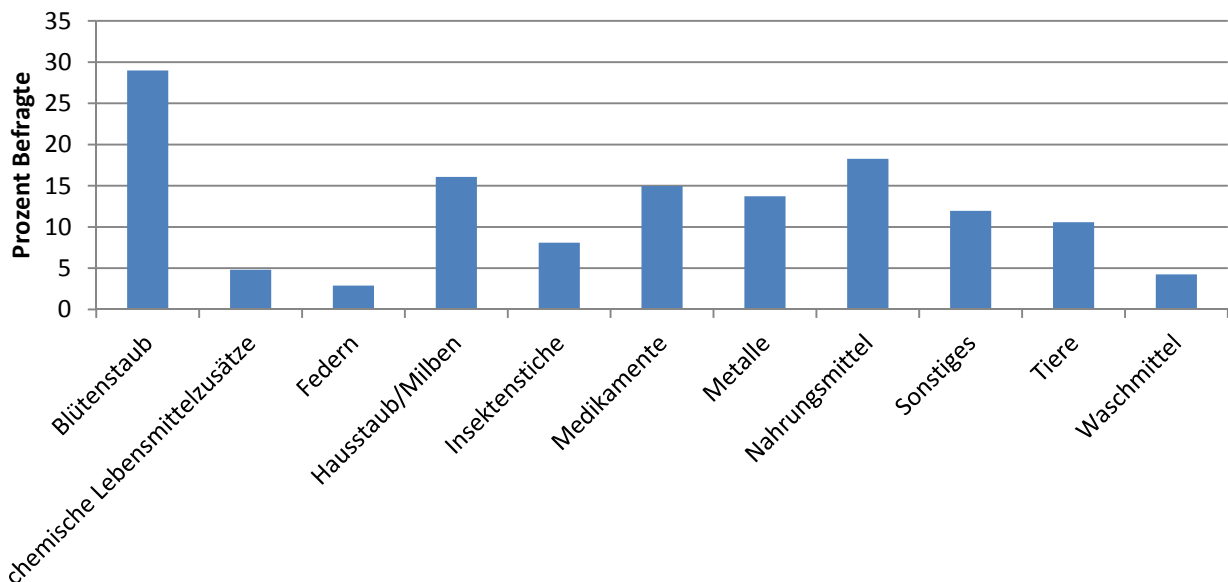
2016/2017	Blütenstaub		Hausstaub/ Milben		Federn		Metalle		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	211	29,0	117	16,1	21	2,9	100	13,7	728
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	29	43,9	17	25,8	2	3,0	8	12,1	66
LRA Hohenlohekreis	13	14,6	13	14,6	3	3,4	11	12,4	89
LRA Konstanz	5	12,2	3	7,3	0	0,0	6	14,6	41
LRA Ludwigsburg	25	31,7	11	13,9	3	3,8	9	11,4	79
LRA Lörrach	20	28,6	9	12,9	0	0,0	12	17,1	70
LRA Ortenaukreis	4	13,8	2	6,9	0	0,0	6	20,7	29
LRA Ostalbkreis	25	32,5	13	16,9	1	1,3	11	14,3	77
LRA Rastatt	25	37,3	14	20,9	5	7,5	13	19,4	67
LRA Ravensburg	39	32,5	18	15,0	4	3,3	14	11,7	120
LRA Waldshut-Tiengen	26	28,9	17	18,9	3	3,3	10	11,1	90
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	139	30,1	75	16,2	15	3,3	89	19,3	462
Männer	72	27,1	42	15,8	6	2,3	11	4,1	266
<b>Altersgruppe</b>									
18 – 39	30	35,3	11	12,9	3	3,5	3	3,5	85
40 – 49	46	26,3	34	19,4	4	2,3	33	18,9	175
50 – 59	101	29,2	51	14,7	9	2,6	49	14,2	346
60+	34	27,9	21	17,2	5	4,1	15	12,3	122

Tabelle 83 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 3)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

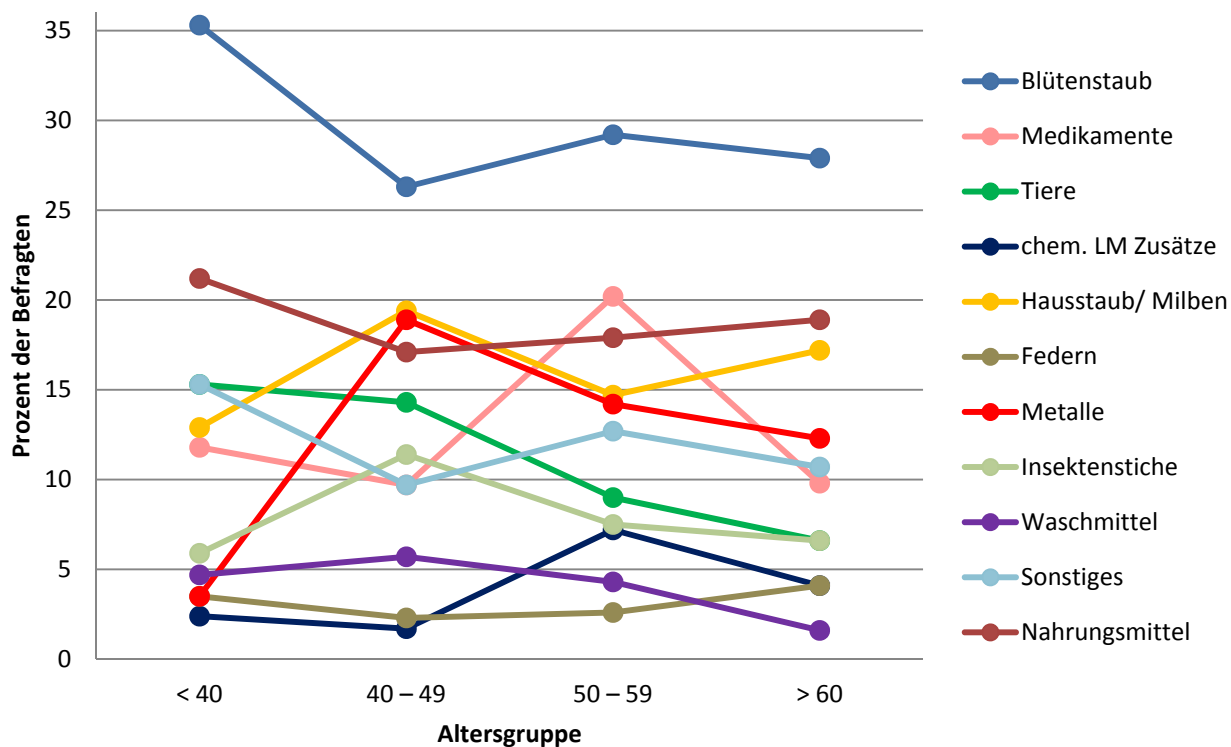
2016/2017	Insektenstiche		Medikamente		Sonstiges		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	59	8,1	109	15,0	87	12,0	728
<b>Arbeitsort</b>							
LRA Böblingen	5	7,6	13	19,7	7	10,6	66
LRA Hohenlohekreis	4	4,5	10	11,2	12	13,5	89
LRA Konstanz	2	4,9	8	19,5	6	14,6	41
LRA Ludwigsburg	5	6,3	14	17,7	10	12,7	79
LRA Lörrach	8	11,4	13	18,6	11	15,7	70
LRA Ortenaukreis	2	6,9	2	6,9	1	3,5	29
LRA Ostalbkreis	7	9,1	15	19,5	15	19,5	77
LRA Rastatt	6	9,0	11	16,4	5	7,5	67
LRA Ravensburg	8	6,7	7	5,8	14	11,7	120
LRA Waldshut-Tiengen	12	13,3	16	17,8	6	6,7	90
<b>Geschlecht</b>							
Frauen	45	9,7	93	20,1	65	14,1	462
Männer	14	5,3	16	6,0	22	8,3	266
<b>Altersgruppe</b>							
18 – 39	5	5,9	10	11,8	13	15,3	85
40 – 49	20	11,4	17	9,7	17	9,7	175
50 – 59	26	7,5	70	20,2	44	12,7	346
60+	8	6,6	12	9,8	13	10,7	122

### Allergien 2016/2017



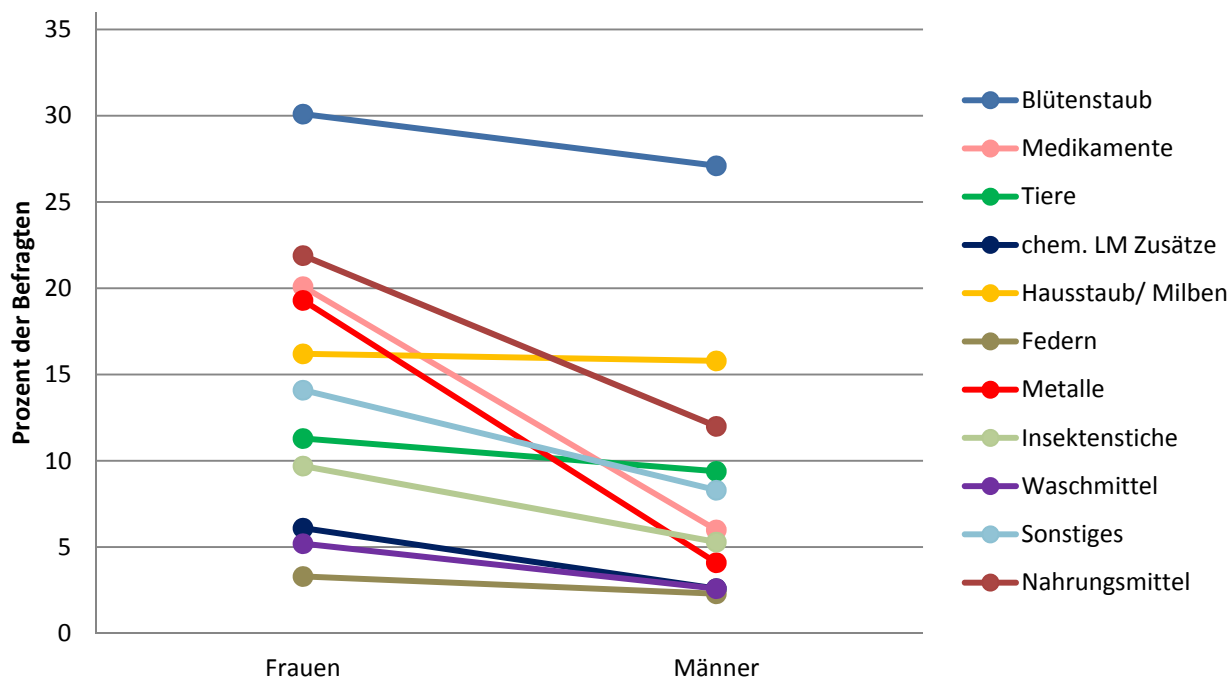
Abbild. 40 Häufigkeit von Allergien in der Studienpopulation 2016/2017

### Allergien 2016/2017



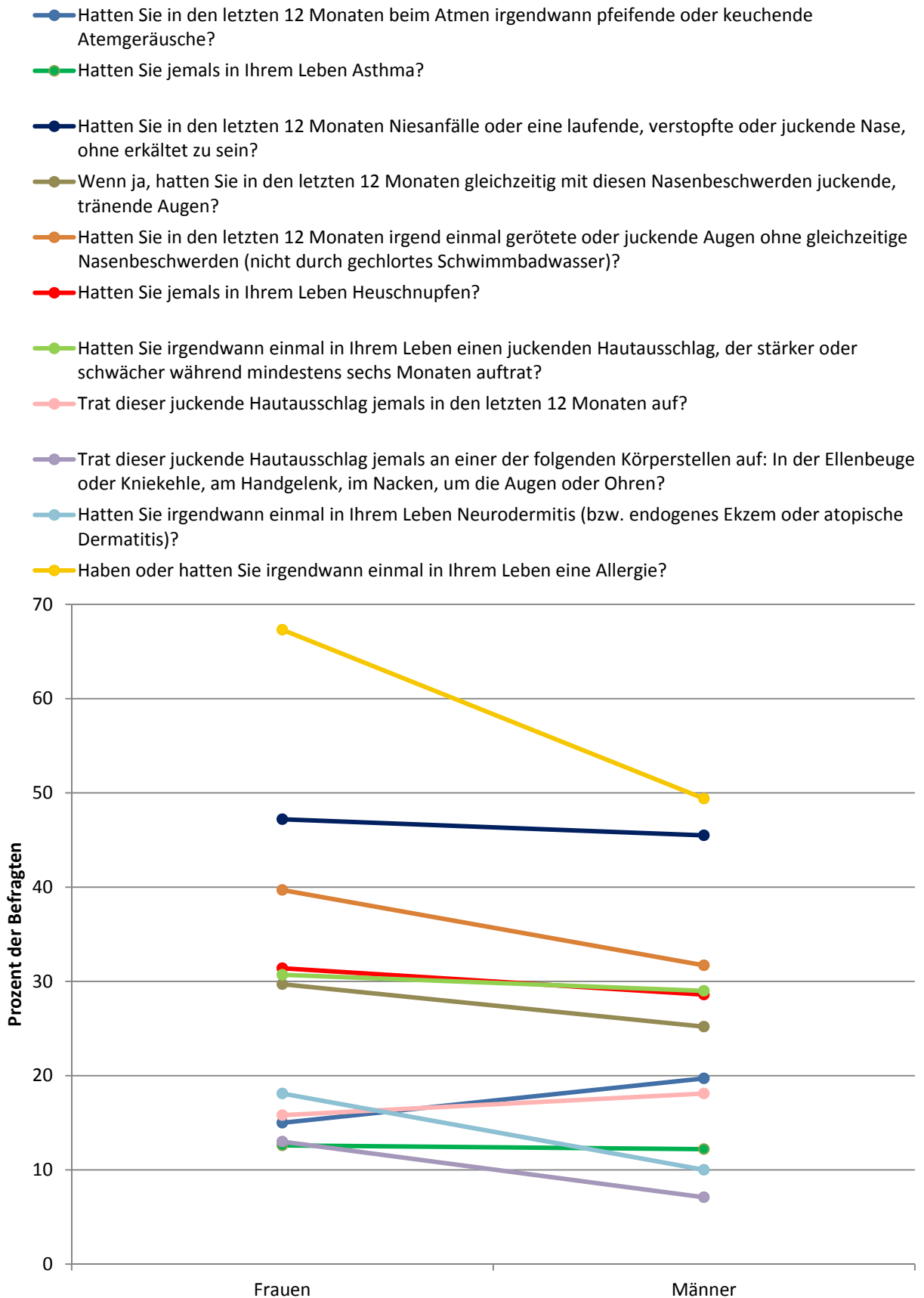
Abbild. 41 Allergien gegen Blütenstaub, Medikamente, Tiere, chemische Lebensmittelzusätze, Hausstaub/-Milben, Federn, Metalle, Insektenstiche, Waschmittel, Nahrungsmittel und Sonstiges 2016/2017 nach Altersgruppe

### Allergien 2016/2017



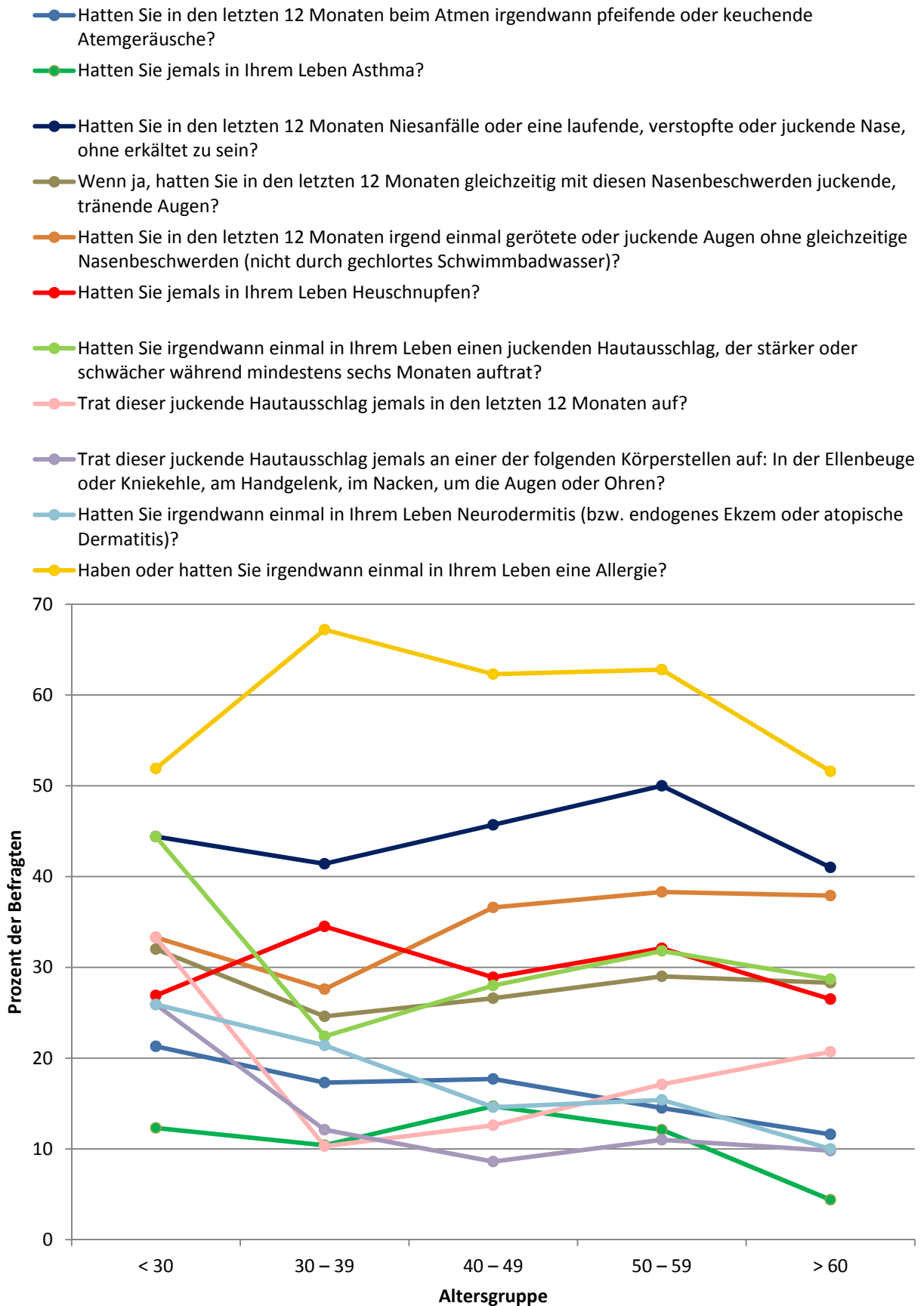
Abbild. 42 Allergien gegen Blütenstaub, Medikamente, Tiere, chemische Lebensmittelzusätze, Hausstaub/-Milben, Federn, Metalle, Insektenstiche, Waschmittel, Nahrungsmittel und Sonstiges 2016/2017 nach Geschlecht

## Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome

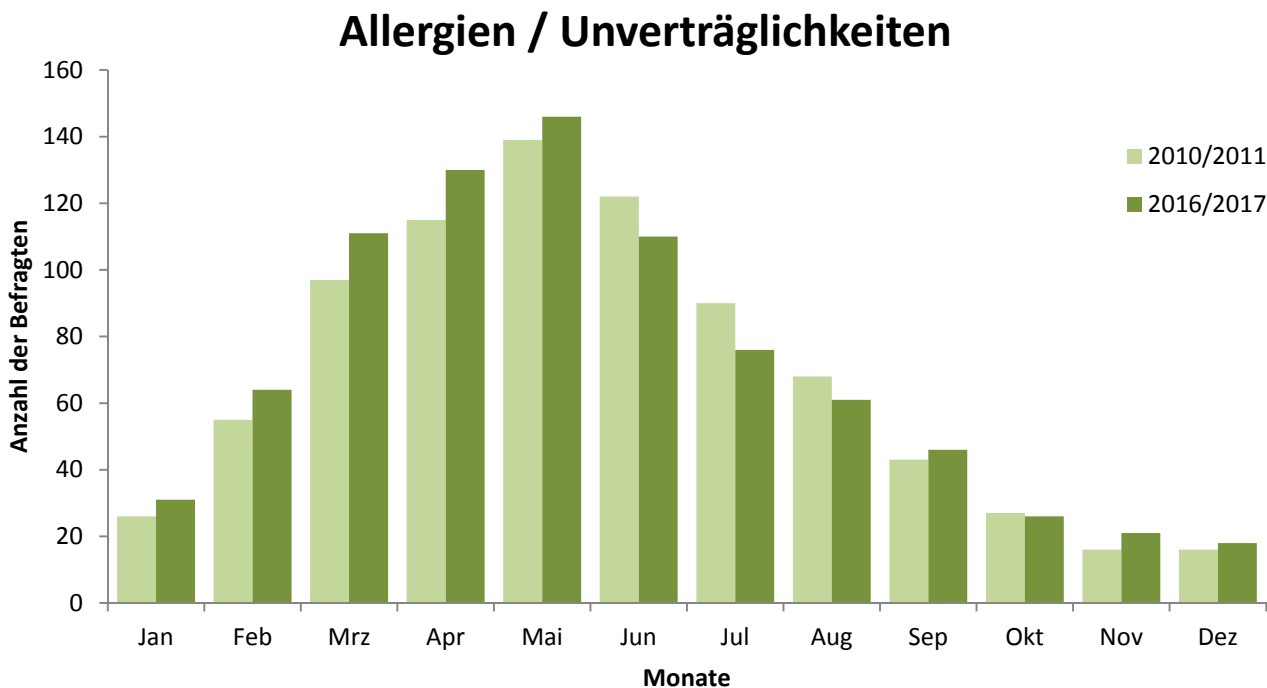


Abbild. 43 Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome 2016/2017 nach Geschlecht

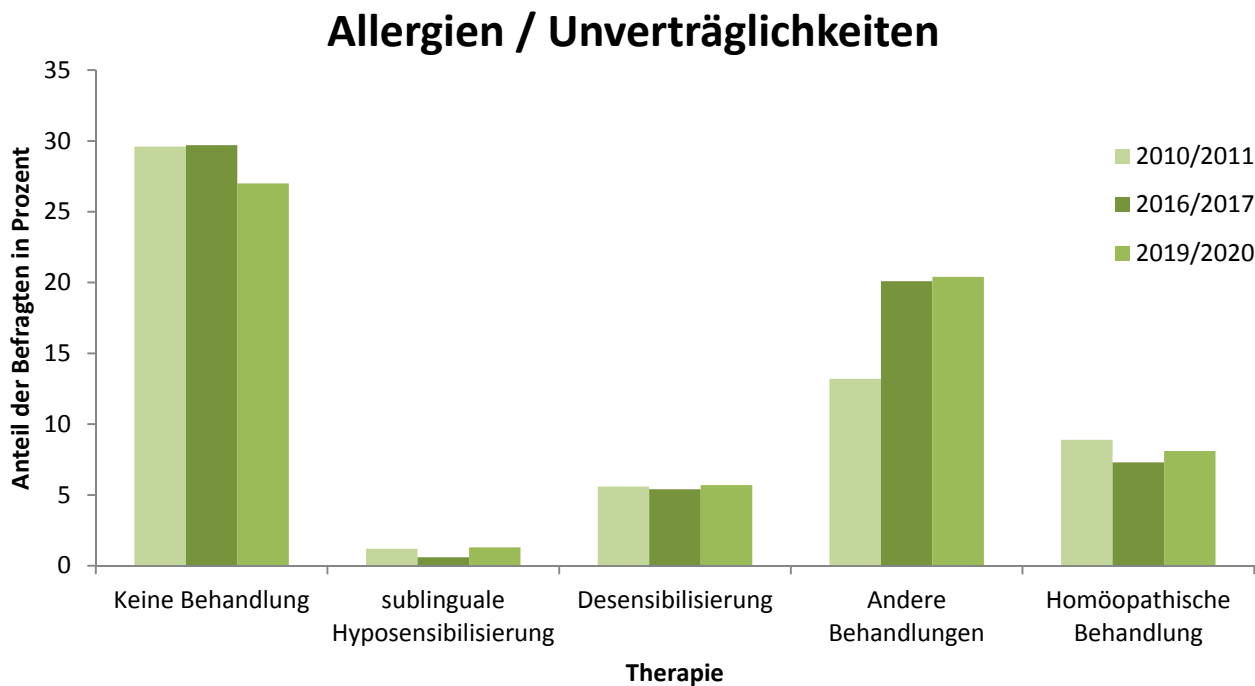
## Allergien und Symptome



Abbild. 44 Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome 2016/2017 nach Altersgruppe



Abbild. 45 Häufigkeit von Allergiesymptomen nach Monaten, Angaben von 2010/2011 und 2016/2017



Abbild. 46 Art der Behandlung von Allergien 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

## 12 Fragen zu Asthma und Allergien 2019/2020

Tabelle 84 Pfeifende oder keuchende Atemgeräusche und Asthma in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie in den letzten 12 Monaten beim Atmen irgendwann pfeifende oder keuchende Atemgeräusche?“*  
*„Hatten Sie jemals in Ihrem Leben Asthma?“*

2019/2020	Atemgeräusche			Asthma		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	61	13,5	453	59	13,1	452
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	6	17,1	35	7	20,0	35
LRA Hohenlohekreis	13	14,4	90	10	11,1	90
LRA Ludwigsburg	9	12,0	75	8	10,5	76
LRA Ortenaukreis	0	0,0	14	1	7,1	14
LRA Ostalbkreis	12	16,9	71	13	18,6	70
LRA Rastatt	9	13,4	67	7	10,4	67
LRA Ravensburg	1	3,0	33	3	9,1	33
LRA Waldshut-Tiengen	11	16,2	68	10	14,9	67
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	33	11,8	279	35	12,5	280
Männer	28	16,1	174	24	14,0	172
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	14	14,6	96	10	10,3	97
30 – 39	26	12,4	209	34	16,5	206
40 – 49	19	14,6	130	14	10,7	131
50 – 59	2	11,8	17	1	5,9	17
60+	0	0,0	1	0	0,0	1

Tabelle 85 Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase ohne Erkältung in den letzten 12 Monaten und gleichzeitig juckende tränende Augen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase, ohne erkältet zu sein?“*  
*„Wenn ja, hatten Sie in den letzten 12 Monaten gleichzeitig mit diesen Nasenbeschwerden juckende, tränende Augen?“*

2019/2020	Niesanfälle (...)			gleichz. juckende tränende Augen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	210	46,3	454	118	59,3	199
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Bobligen	18	52,9	34	10	55,6	18
LRA Hohenlohekreis	35	38,9	90	13	40,6	32
LRA Ludwigsburg	34	44,7	76	21	61,8	34
LRA Ortenaukreis	5	35,7	14	3	60,0	5
LRA Ostalbkreis	38	52,8	72	30	81,1	37
LRA Rastatt	34	50,7	67	18	60	30
LRA Ravensburg	13	39,4	33	9	69,2	13
LRA Waldshut-Tiengen	33	48,5	68	14	46,7	30
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	134	47,9	280	85	68,0	125
Männer	76	43,7	174	33	44,6	74
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	44	45,4	97	28	63,6	44
30 – 39	99	47,6	208	52	57,1	91
40 – 49	63	48,1	131	37	61,7	60
50 – 59	3	17,6	17	1	33,3	3
60+	1	100,0	1	0	0,0	1



Tabelle 86 gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden in den letzten 12 Monaten und Heuschnupfen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie in den letzten 12 Monaten irgend einmal gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden (nicht durch gechlortes Schwimmbadwasser)?“*  
*„Hatten Sie jemals in Ihrem Leben Heuschnupfen?“*

2019/2020	gerötete oder juckende Augen			Heuschnupfen		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	159	35,7	445	141	31,3	450
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	12	35,3	34	17	48,6	35
LRA Hohenlohekreis	20	22,7	88	14	15,6	90
LRA Ludwigsburg	26	35,1	74	28	37,8	74
LRA Ortenaukreis	5	35,7	14	3	21,4	14
LRA Ostalbkreis	36	51,4	70	25	35,2	71
LRA Rastatt	26	39,4	66	23	34,8	66
LRA Ravensburg	9	28,1	32	10	31,3	32
LRA Waldshut-Tiengen	25	37,3	67	21	30,9	68
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	107	39,1	274	87	31,4	277
Männer	52	30,4	171	54	31,2	173
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	35	36,1	97	31	32,0	97
30 – 39	69	34,2	202	64	31,1	206
40 – 49	48	37,2	129	43	33,1	130
50 – 59	7	43,8	16	3	18,8	16
60+	0	0,0	1	0	0,0	1

Tabelle 87 juckender Hautausschlag der länger als sechs Monate auftrat und bzw. in den letzten 12 Monaten in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben einen juckenden Hautausschlag, der stärker oder schwächer während mindestens sechs Monaten auftrat?“*  
*„Trat dieser juckende Hautausschlag jemals in den letzten 12 Monaten auf?“*

2019/2020	Hautausschlag länger als 6 Mon.		in den letzten 12 Monaten			
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	132	29,1	454	73	56,6	129
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	14	41,2	34	7	53,8	13
LRA Hohenlohekreis	24	26,7	90	13	54,2	24
LRA Ludwigsburg	24	31,6	76	15	62,5	24
LRA Ortenaukreis	3	21,4	14	1	33,3	3
LRA Ostalbkreis	15	20,8	72	9	64,3	14
LRA Rastatt	24	35,8	67	14	63,6	22
LRA Ravensburg	9	27,3	33	4	40,0	10
LRA Waldshut-Tiengen	19	27,9	68	10	52,6	19
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	85	30,4	280	46	55,4	83
Männer	47	27,0	174	27	58,7	46
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	33	34,0	97	19	57,6	33
30 – 39	62	29,8	208	30	50,0	60
40 – 49	34	26,0	131	22	66,7	33
50 – 59	3	17,6	17	2	66,7	3
60+	0	0,0	1	k. A.	k. A.	1

Tabelle 88 juckender Hautausschlag in Ellenbeuge, Kniekehle, Handgelenk, Nacken, um die Augen oder Ohren und endogenes Ekzem in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Fragen: *„Trat dieser juckende Hautausschlag jemals an einer der folgenden Körperstellen auf: In der Ellenbeuge oder Kniekehle, am Handgelenk, im Nacken, um die Augen oder Ohren?“*  
*„Hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben Neurodermitis (bzw. endogenes Ekzem oder atopische Dermatitis)?“*

2019/2020	Hautausschlag in Ellenbeuge (...)			endogenes Ekzem		
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)
<b>Gesamtkollektiv</b>	51	52,6	97	66	14,8	446
<b>Arbeitsort</b>						
LRA Böblingen	3	27,3	11	10	31,3	32
LRA Hohenlohekreis	8	57,1	14	6	6,8	88
LRA Ludwigsburg	10	52,6	19	8	10,8	74
LRA Ortenaukreis	1	100,0	1	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	5	50,0	10	14	19,4	72
LRA Rastatt	14	70,0	20	16	24,6	65
LRA Ravensburg	6	75,0	8	5	15,2	33
LRA Waldshut-Tiengen	4	28,6	14	7	10,3	68
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	35	56,5	62	49	17,8	275
Männer	16	45,7	35	17	9,9	171
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	14	66,7	21	17	17,9	95
30 – 39	19	44,2	43	25	12,3	204
40 – 49	17	56,7	30	24	18,6	129
50 – 59	1	33,3	3	0	0,0	17
60+	k. A.	k. A.	1	0	0,0	1

Tabelle 89 Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter

Frage: *„Haben oder hatten Sie irgendwann einmal in Ihrem Leben eine Allergie?“*

2019/2020	Allergien			
	Anzahl (n)	%	Gesamt (N)	
<b>Gesamtkollektiv</b>	291	64,4	452	
<b>Arbeitsort</b>				
LRA Böblingen	25	71,4	35	
LRA Hohenlohekreis	49	54,4	90	
LRA Ludwigsburg	50	65,8	76	
LRA Ortenaukreis	6	42,9	14	
LRA Ostalbkreis	47	65,3	72	
LRA Rastatt	46	69,7	66	
LRA Ravensburg	20	60,6	33	
LRA Waldshut-Tiengen	v	48	72,7	66
<b>Geschlecht</b>				
Frauen	203	72,8	279	
Männer	88	50,9	173	
<b>Altersgruppe</b>				
< 30	71	73,2	97	
30 – 39	134	64,4	208	
40 – 49	79	60,8	130	
50 – 59	7	43,8	16	
60+	0	0,0	1	

Tabelle 90 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 1)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

2019/2020	Nahrungsmittel		chem. Lebensmittelzusätze		Waschmittel		Tiere		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	85	18,7	10	2,2	14	3,1	56	12,3	455
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	5	14,3	1	2,9	3	8,6	8	22,9	35
LRA Hohenlohekreis	9	10,0	3	3,3	1	1,1	8	8,9	90
LRA Ludwigsburg	19	25,0	0	0,0	1	1,3	12	15,8	76
LRA Ortenaukreis	1	7,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	14
LRA Ostalbkreis	16	22,2	1	1,4	3	4,2	8	11,1	72
LRA Rastatt	14	20,9	1	1,5	4	6,0	11	16,4	67
LRA Ravensburg	7	21,2	1	3,0	1	3,0	2	6,1	33
LRA Waldshut-Tiengen	14	20,6	3	4,4	1	1,5	7	10,3	68
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	66	23,5	10	3,6	12	4,3	42	14,9	281
Männer	19	10,9	0	0,0	2	1,1	14	8,0	174
<b>Altersgruppe</b>									
< 30	20	20,6	4	4,1	2	2,1	20	20,6	97
30 – 39	39	18,7	5	2,4	8	3,8	22	10,5	209
40 – 49	24	18,3	1	0,8	4	3,1	13	9,9	131
50 – 59	2	11,8	0	0,0	0	0,0	1	5,9	17
60+	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1

Tabelle 91 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 2)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

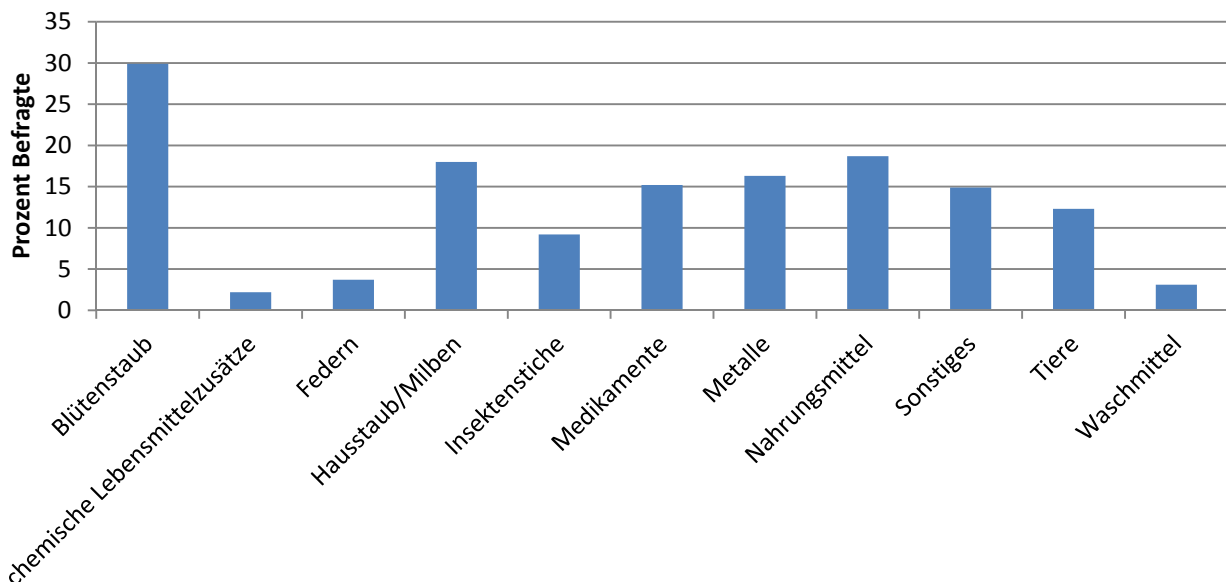
2019/2020	Blütenstaub		Hausstaub/Milben		Federn		Metalle		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	136	29,9	82	18,0	17	3,7	74	16,3	455
<b>Arbeitsort</b>									
LRA Böblingen	14	40,0	7	20,0	2	5,7	6	17,1	35
LRA Hohenlohekreis	15	16,7	15	16,7	1	1,1	14	15,6	90
LRA Ludwigsburg	24	31,6	17	22,4	4	5,3	15	19,7	76
LRA Ortenaukreis	3	21,4	1	7,1	0	0,0	1	7,1	14
LRA Ostalbkreis	25	34,7	15	20,8	3	4,2	11	15,3	72
LRA Rastatt	28	41,8	14	20,9	2	3,0	10	14,9	67
LRA Ravensburg	9	27,3	1	3,0	1	3,0	6	18,2	33
LRA Waldshut-Tiengen	18	26,5	12	17,6	4	5,9	11	16,2	68
<b>Geschlecht</b>									
Frauen	90	32,0	54	19,2	14	5,0	68	24,2	281
Männer	46	26,4	28	16,1	3	1,7	6	3,4	174
<b>Altersgruppe</b>									
< 30	33	34,0	17	17,5	4	4,1	14	14,4	97
30 – 39	59	28,2	38	18,2	9	4,3	38	18,2	209
40 – 49	41	31,3	25	19,1	4	3,1	22	16,8	131
50 – 59	3	17,6	2	11,8	0	0,0	0	0,0	17
60+	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1

Tabelle 92 Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 3)

Frage: ,Wogegen waren Sie allergisch?'

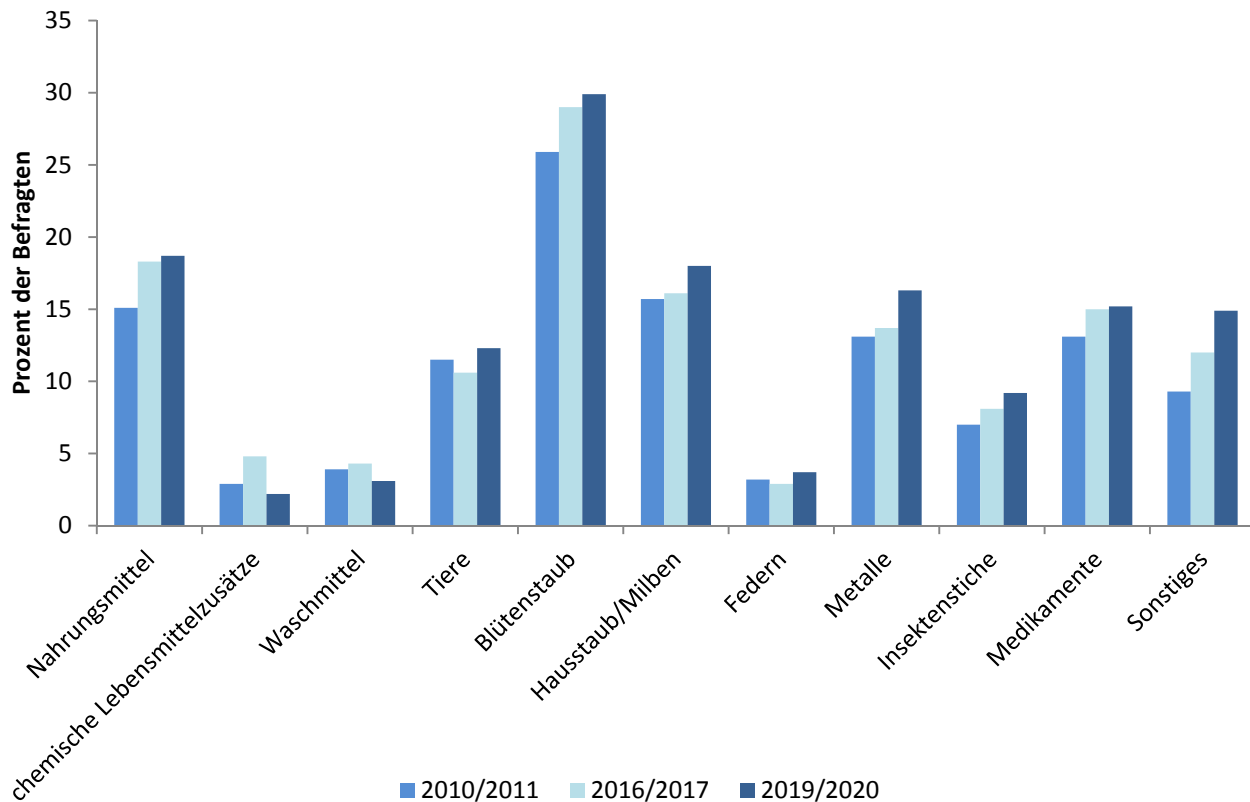
2019/2020	Insektenstiche		Medikamente		Sonstiges		Gesamt (N)
	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	Anzahl (n)	%	
<b>Gesamtkollektiv</b>	42	9,2	69	15,2	68	14,9	455
<b>Arbeitsort</b>							
LRA Böblingen	5	14,3	5	14,3	5	14,3	35
LRA Hohenlohekreis	6	6,7	11	12,2	15	16,7	90
LRA Ludwigsburg	5	6,6	12	15,8	11	14,5	76
LRA Ortenaukreis	1	7,1	0	0,0	1	7,1	14
LRA Ostalbkreis	5	6,9	16	22,2	12	16,7	72
LRA Rastatt	5	7,5	9	13,4	10	14,9	67
LRA Ravensburg	3	9,1	9	27,3	5	15,2	33
LRA Waldshut-Tiengen	12	17,6	7	10,3	9	13,2	68
<b>Geschlecht</b>							
Frauen	32	11,4	56	19,9	54	19,2	281
Männer	10	5,7	13	7,5	14	8,0	174
<b>Altersgruppe</b>							
< 30	9	9,3	18	18,6	17	17,5	97
30 – 39	21	10,0	33	15,8	28	13,4	209
40 – 49	11	8,4	16	12,2	21	16,0	131
50 – 59	1	5,9	2	11,8	2	11,8	17
60+	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1

### Allergien 2019/2020



Abbild. 47 Allergien in der Studienpopulation 2019/2020

## Allergien / Unverträglichkeiten

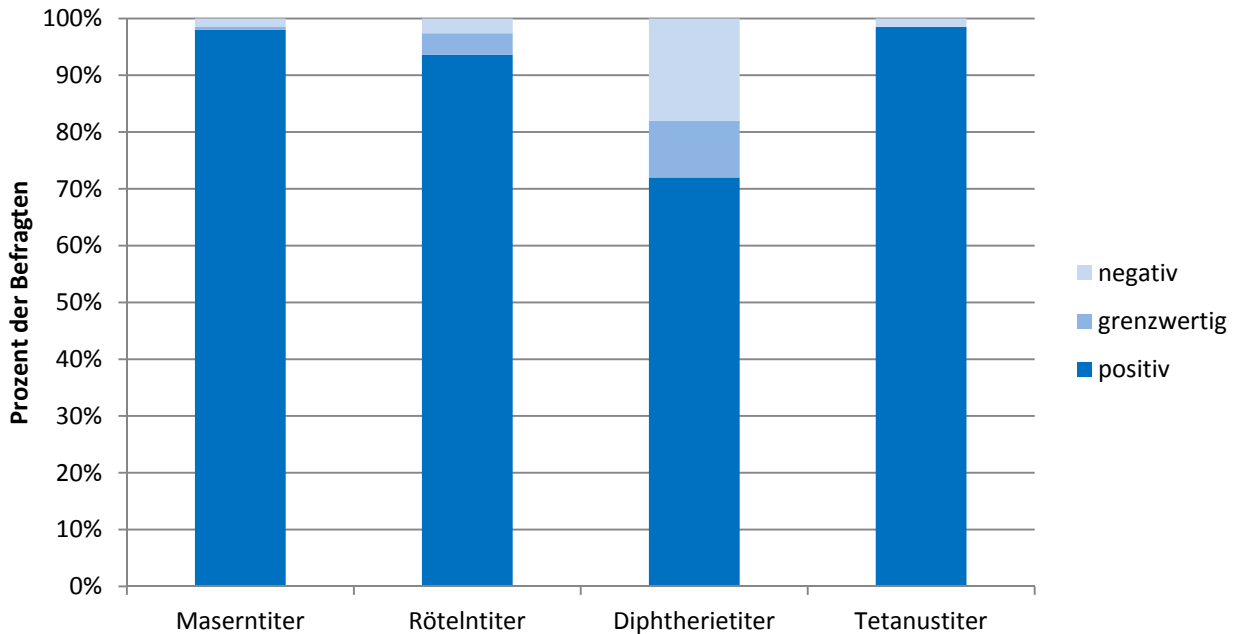


Abbild. 48 Allergien/Unverträglichkeiten 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020



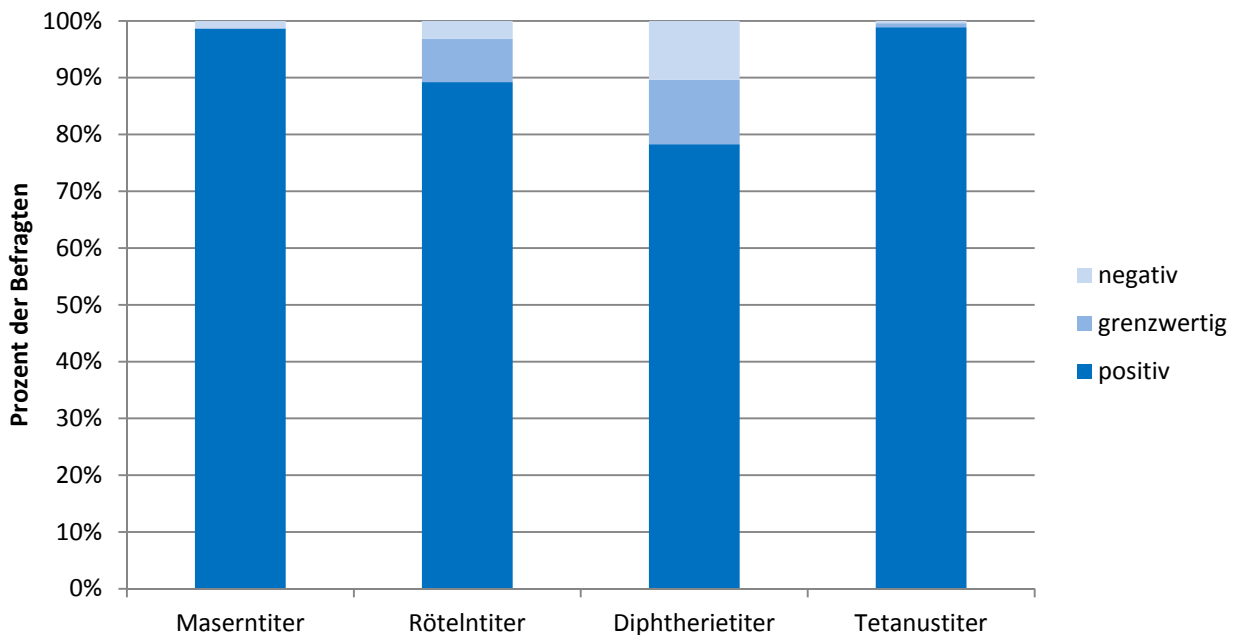
### 13 Laborergebnisse zum Immunstatus bzgl. Masern, Röteln, Diphtherie, Tetanus, zu Allergenen und zu PBDE

#### Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus



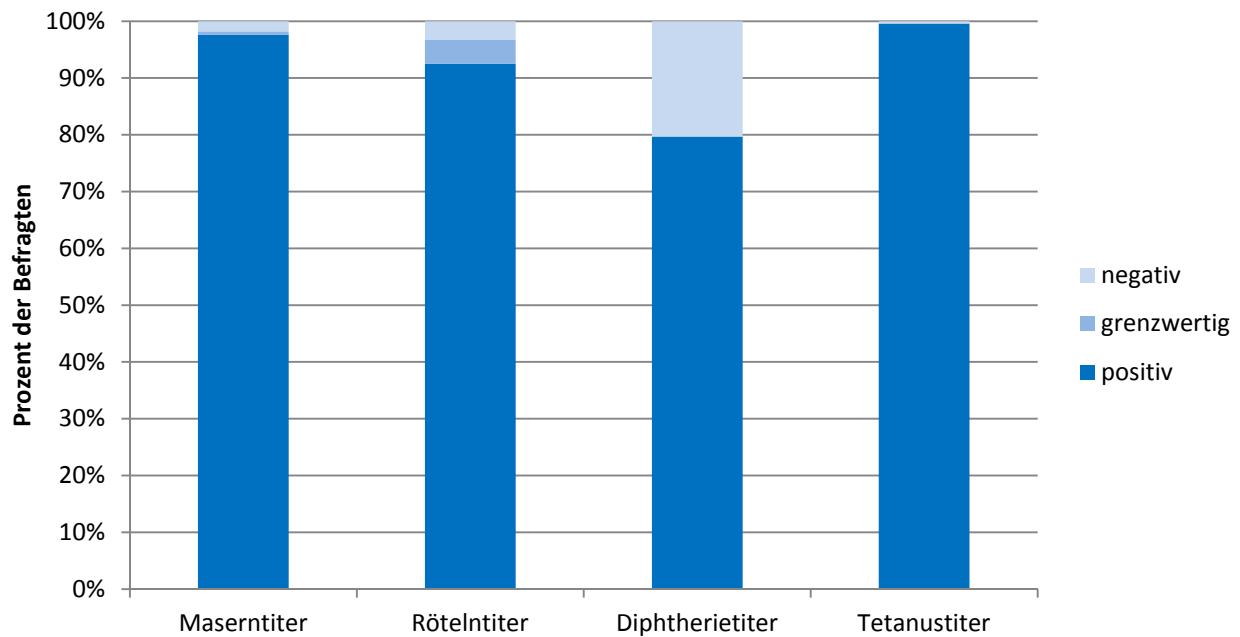
Abbild. 49 Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2010/2011

#### Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus



Abbild. 50 Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2016/2017

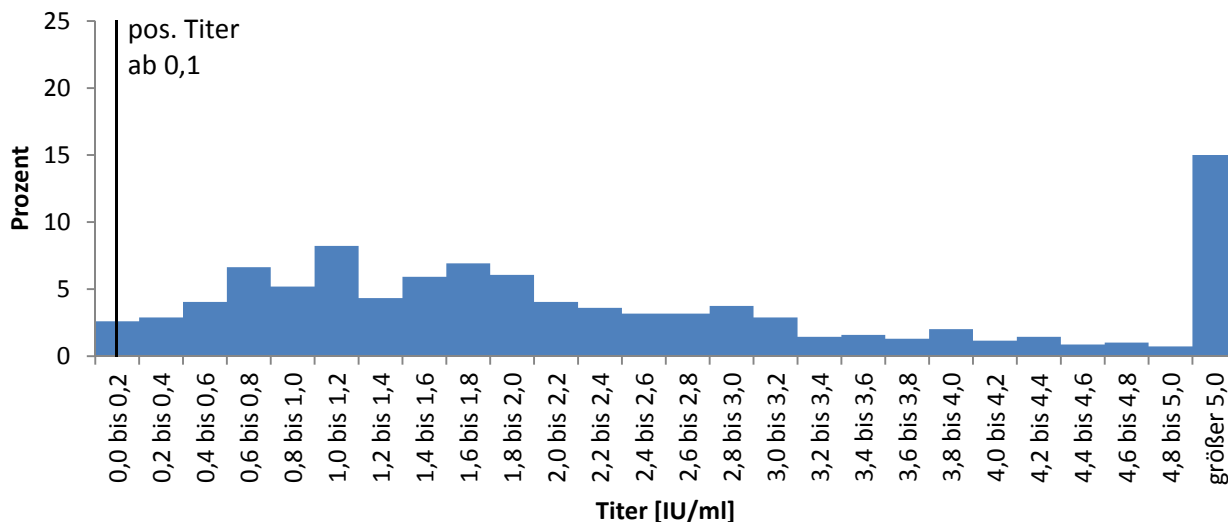
## Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus



Abbild. 51 Positive, grenzwertige\* und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2019/2020.

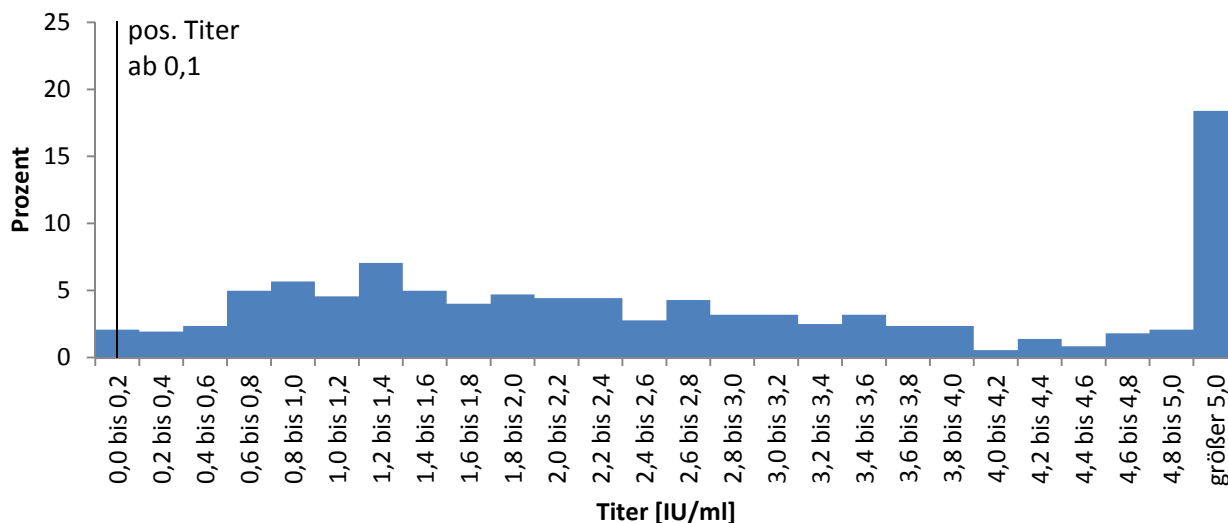
\* Bei Diphtherietitern wurde 2019/2020 die Klassifikation geändert und auf die Kategorie "grenzwertig" verzichtet.

### Verteilung von Tetanustitern 2010/2011



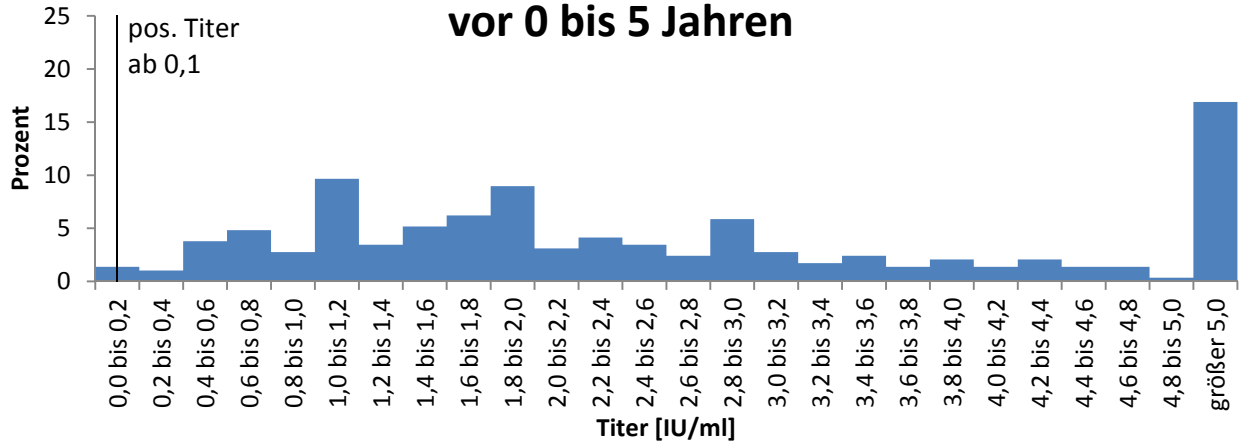
Abbild. 52 Tetanustiterverteilung 2010/2011 (N=693)

### Verteilung von Tetanustitern 2016/2017



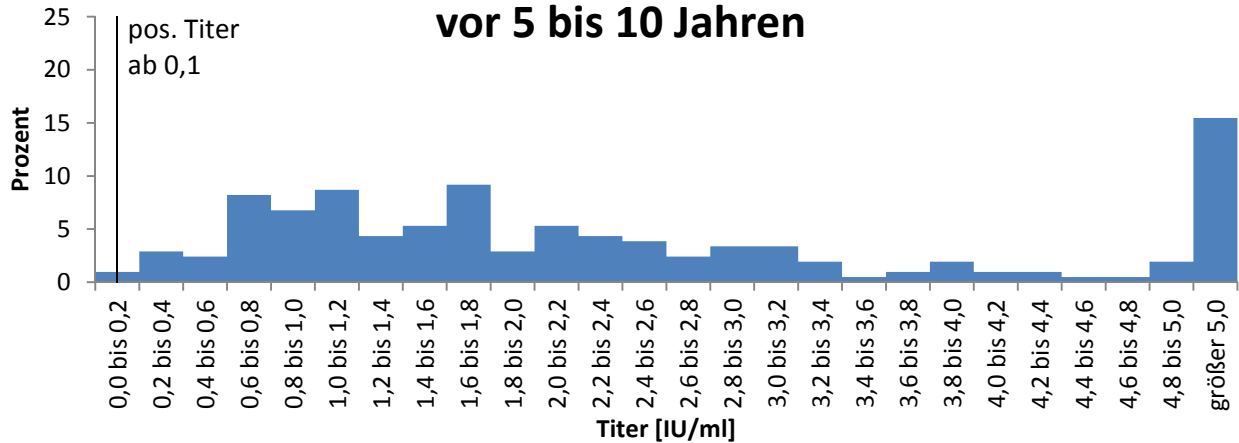
Abbild. 53 Tetanustiterverteilung 2016/2017 (N=723)

### 2010/2011 Impfung gegen Tetanus vor 0 bis 5 Jahren



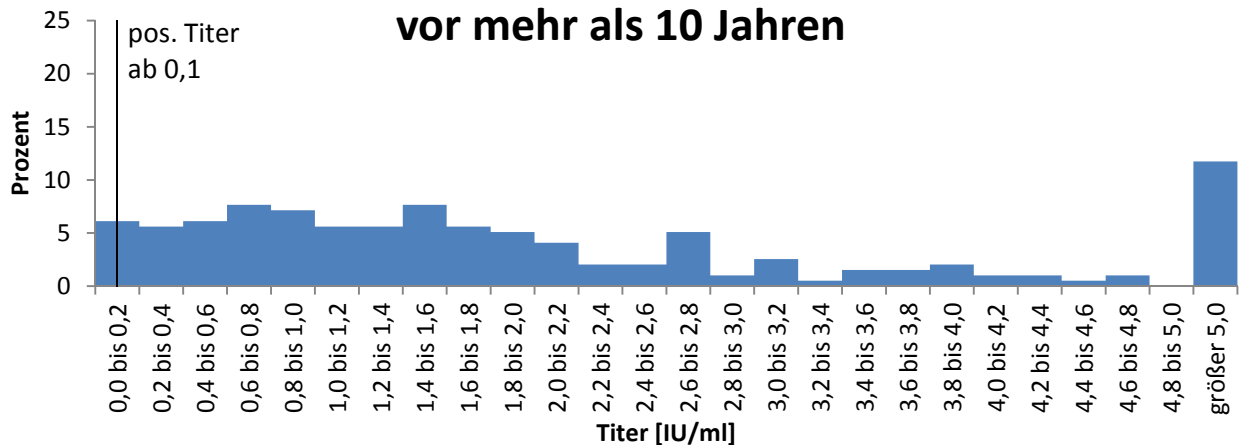
Abbild. 54 Tetanustiterverteilung bei den in den letzten 5 Jahren Geimpften 2010/2011 (N=290)

### 2010/2011 Impfung gegen Tetanus vor 5 bis 10 Jahren



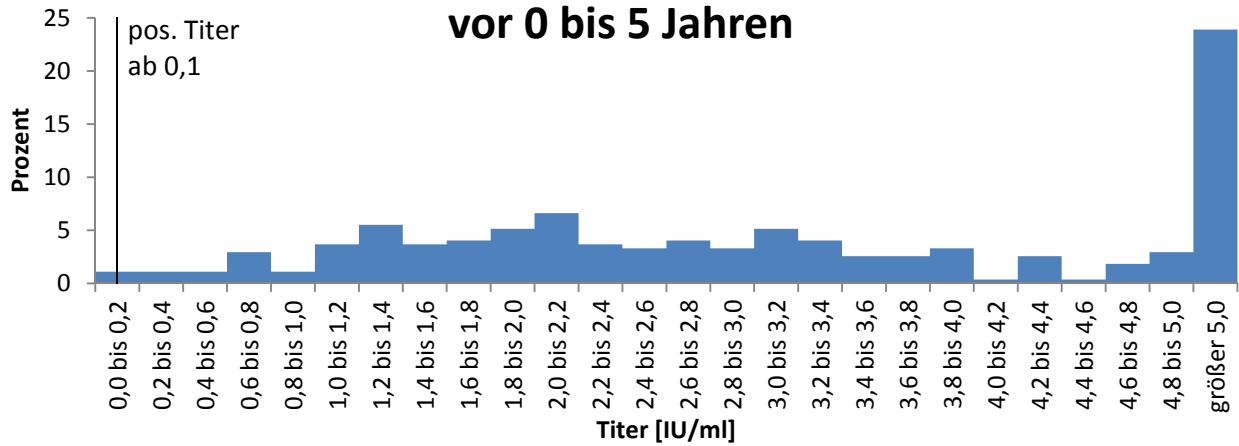
Abbild. 55 Tetanustiterverteilung bei den vor 5 bis 10 Jahren Geimpften 2010/2011 (n=207)

### 2010/2011 Impfung gegen Tetanus vor mehr als 10 Jahren



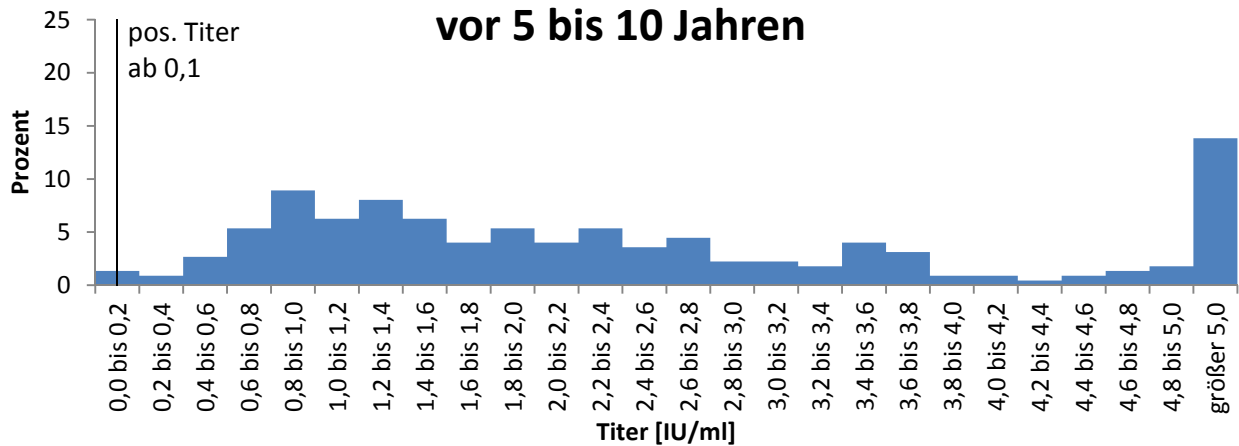
Abbild. 56 Tetanustiterverteilung bei den Personen, die länger als 10 Jahre nicht geimpft wurden oder sich nicht erinnern konnten oder ohne Angabe 2010/2011 (N=196)

### 2016/2017 Impfung gegen Tetanus vor 0 bis 5 Jahren



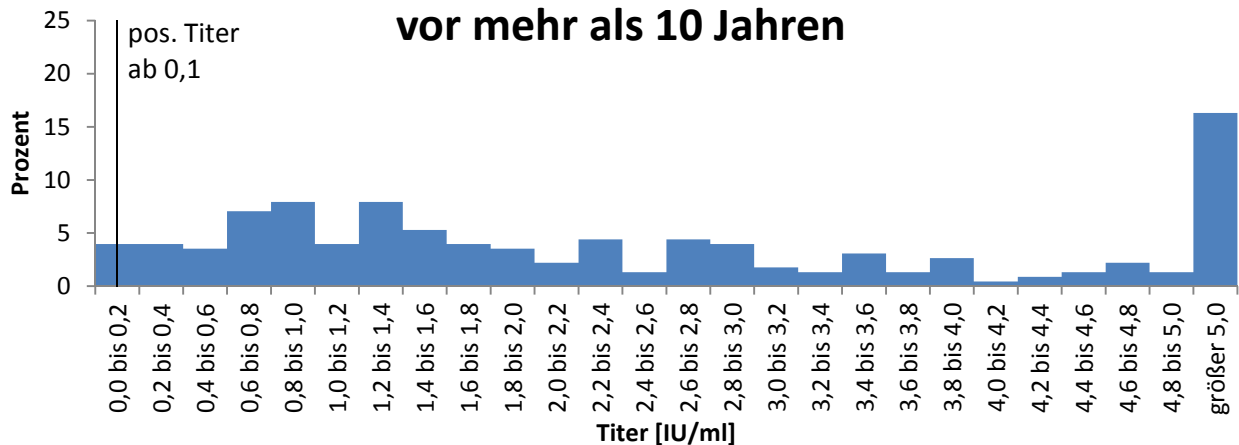
Abbild. 57 Tetanustiterverteilung bei den in den letzten 5 Jahren Geimpften 2016/2017 (N=272)

### 2016/2017 Impfung gegen Tetanus vor 5 bis 10 Jahren



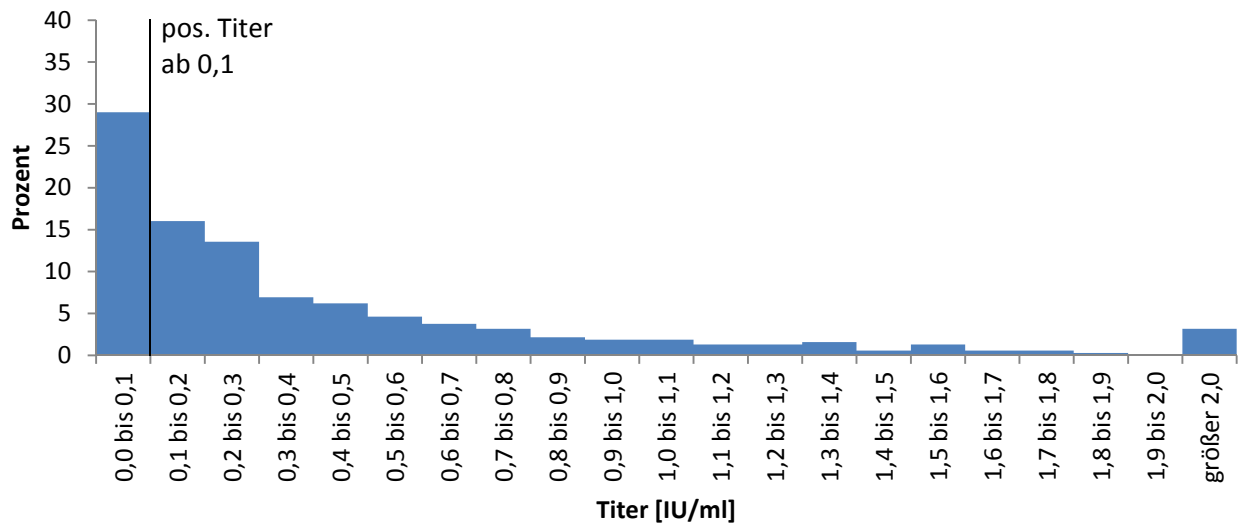
Abbild. 58 Tetanustiterverteilung bei den vor 5 bis 10 Jahren Geimpften 2016/2017 (N=224)

### 2016/2017 Impfung gegen Tetanus vor mehr als 10 Jahren



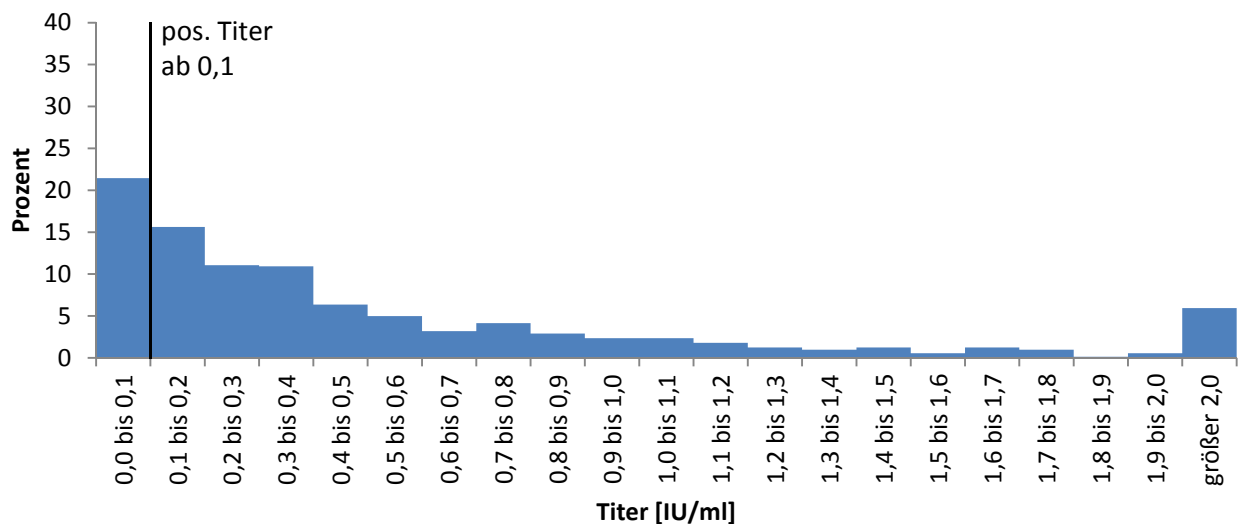
Abbild. 59 Tetanustiterverteilung bei den Personen, die länger als 10 Jahre nicht geimpft wurden oder sich nicht erinnern oder ohne Angabe 2016/2017 (N=227)

## Verteilung von Diphtherietitern 2010/2011



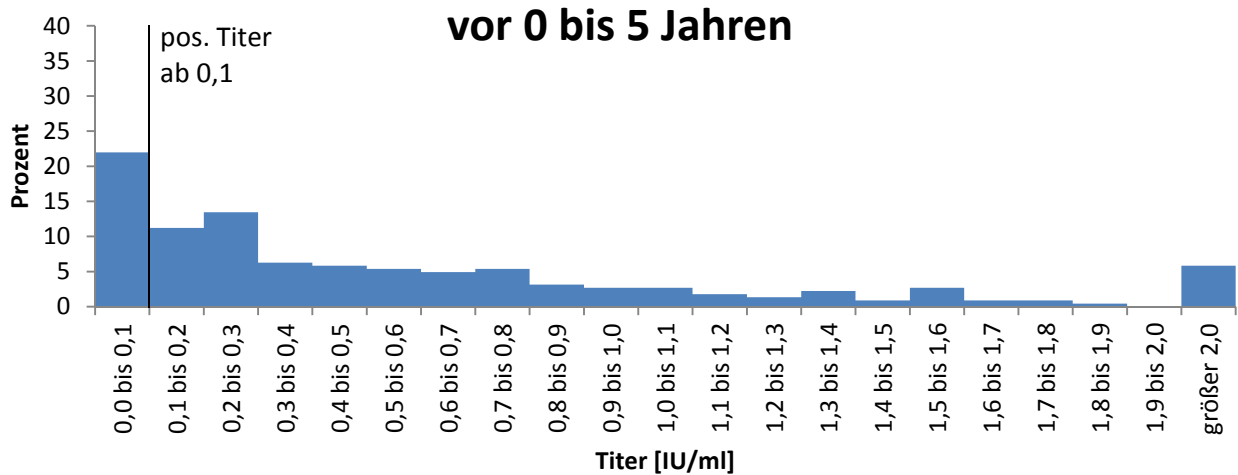
Abbild. 60 Diphtherietiterverteilung 2010/2011 (N=689)

## Verteilung von Diphtherietitern 2016/2017



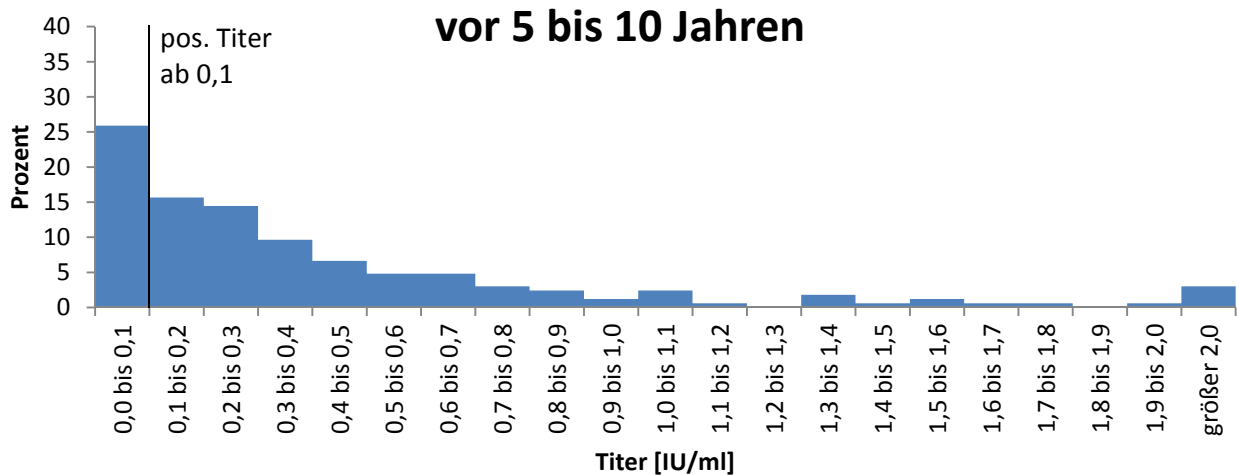
Abbild. 61 Diphtherietiterverteilung 2016/2017 (N=723)

## 2010/2011 Impfung gegen Diphtherie



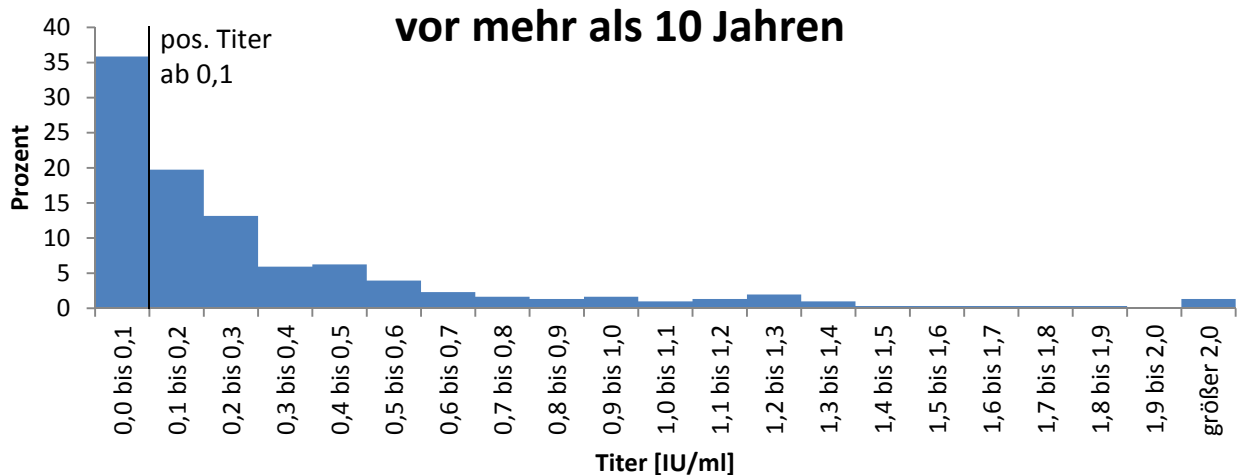
Abbild. 62 Diphtherietiterverteilung bei den in den letzten 5 Jahren Geimpften 2010/2011 (N=223)

## 2010/2011 Impfung gegen Diphtherie



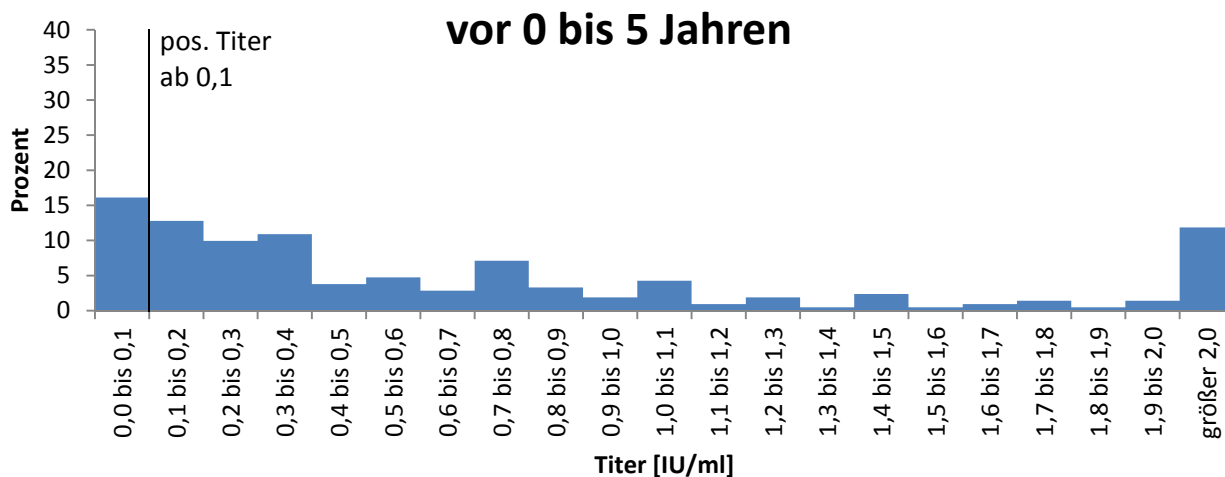
Abbild. 63 Diphtherietiterverteilung bei den vor 5 bis 10 Jahren Geimpften 2010/2011 (N=166)

## 2010/2011 Impfung gegen Diphtherie



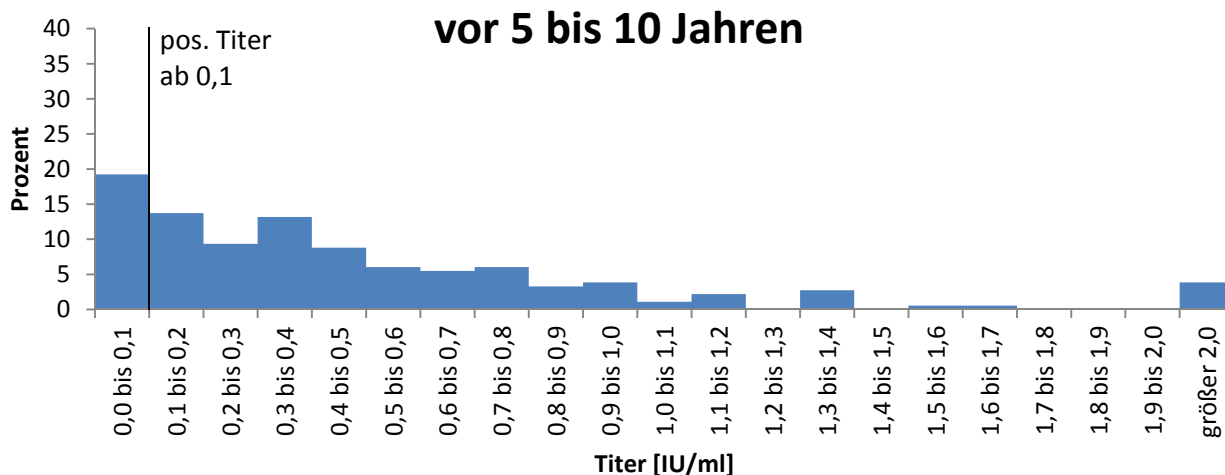
Abbild. 64 Diphtherietiterverteilung bei den Personen, die länger als 10 Jahre nicht geimpft wurden oder sich nicht erinnern oder ohne Angabe 2010/2011 (N=304)

### 2016/2017 Impfung gegen Diphtherie



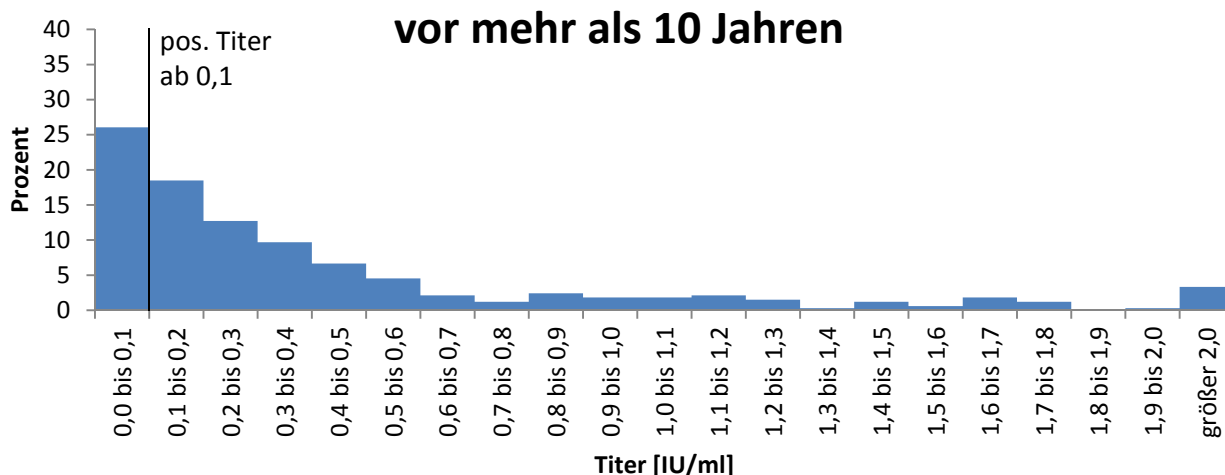
Abbild. 65 Diphtherietiterverteilung bei den in den letzten 5 Jahren Geimpften 2016/2017 (N=211)

### 2016/2017 Impfung gegen Diphtherie



Abbild. 66 Diphtherietiterverteilung bei den vor 5 bis 10 Jahren Geimpften 2016/2017 (N=182)

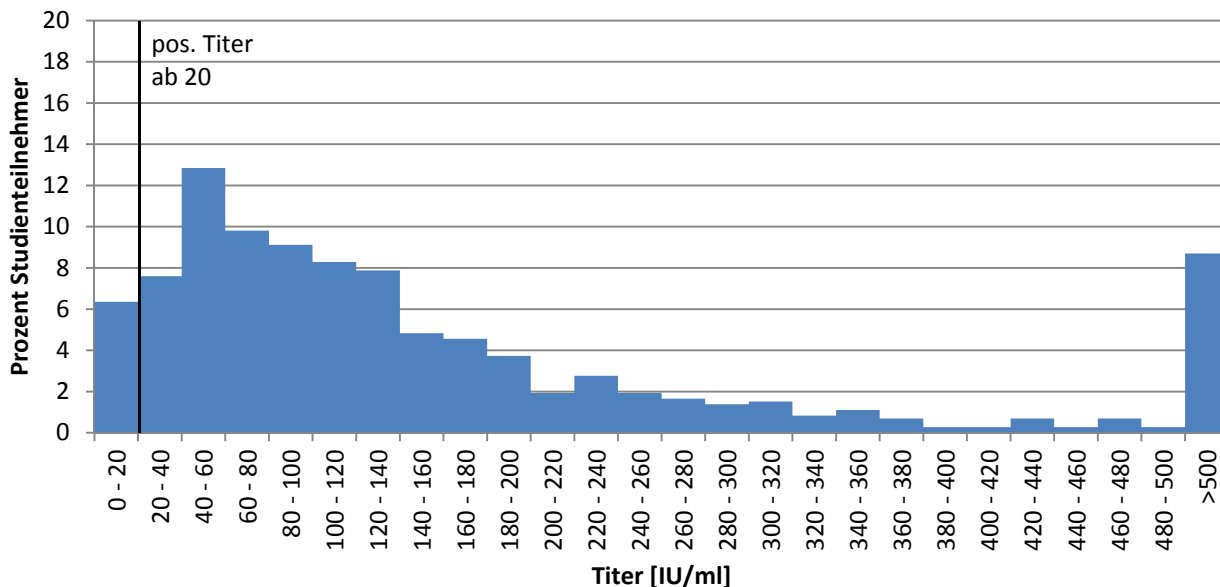
### 2016/2017 Impfung gegen Diphtherie



Abbild. 67 Diphtherietiterverteilung bei den Personen, die länger als 10 Jahre nicht geimpft wurden oder sich nicht erinnern oder ohne Angabe 2016/2017 (N=330)

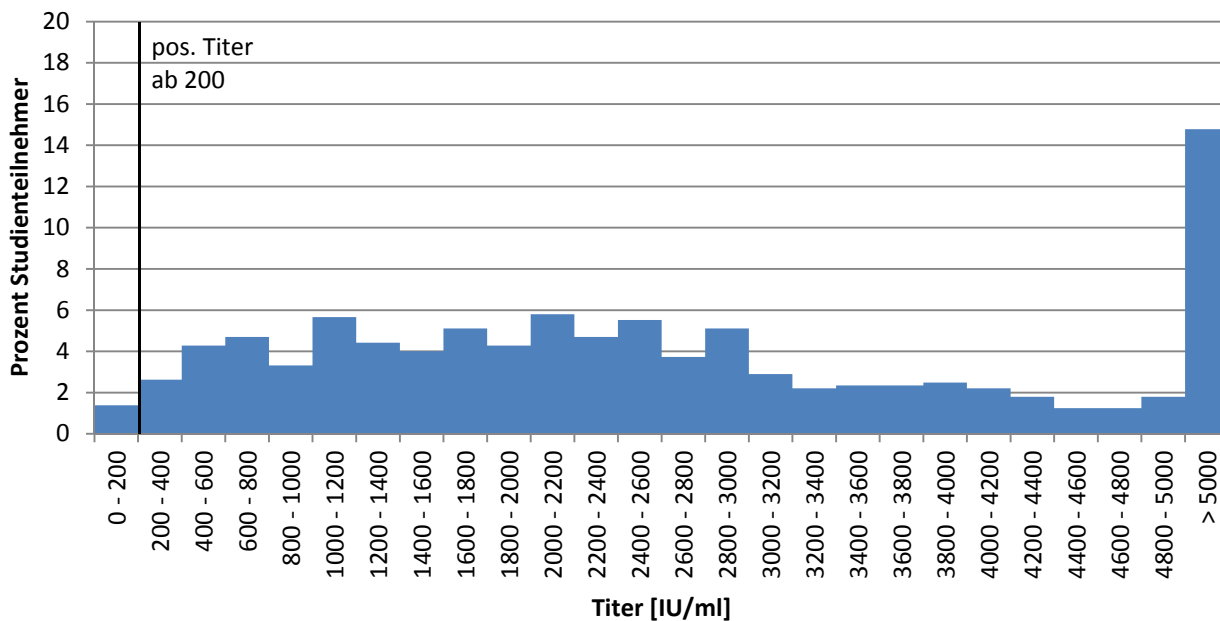


### Röteltiterverteilung 2016/2017



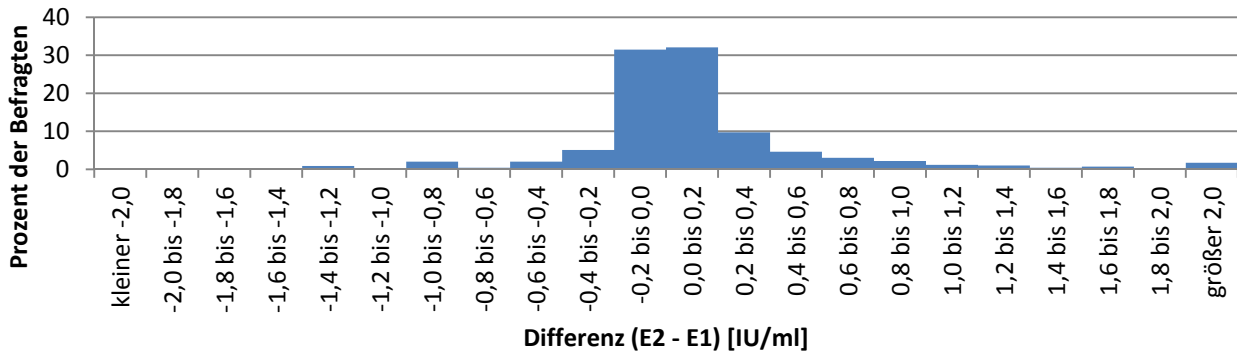
Abbild. 68 Verteilung der Röteltiter gegen Röteln 2016/2017

### Maserntiterverteilung 2016/2017



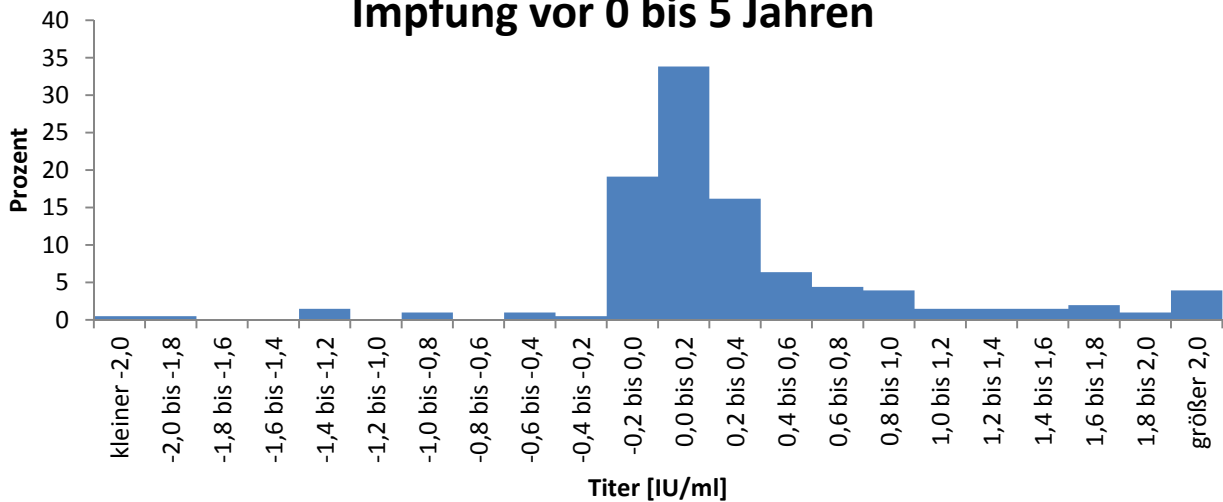
Abbild. 69 Verteilung der Maserntiter 2016/2017

## Verteilung der Differenz der Diphtherietiter 2016/2017 - 2010/2011



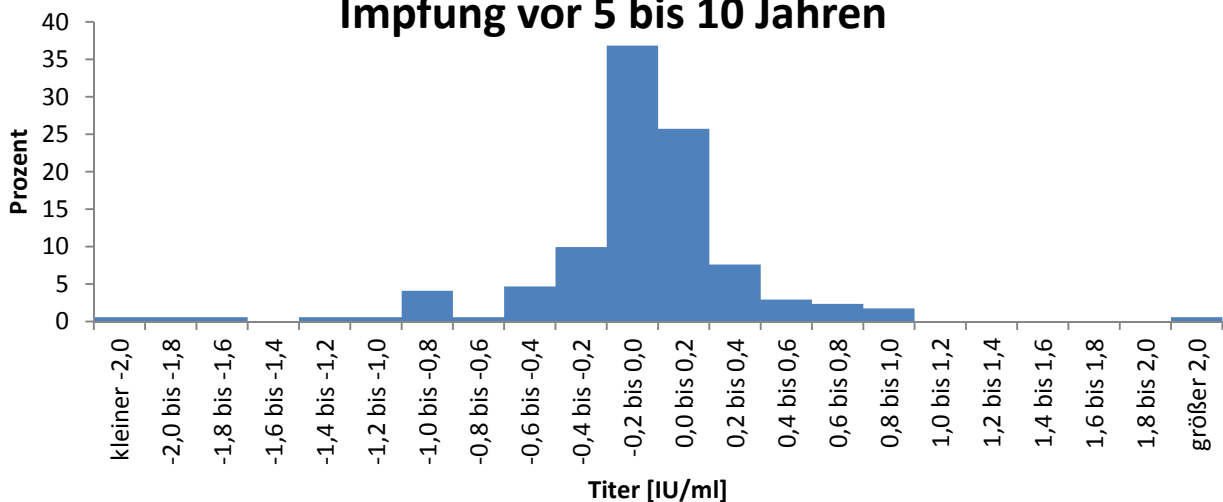
Abbild. 70 Verteilung der Differenz der Diphtherietiter von 2016/2017 - 2010/2011

## Verteilung der Differenz der Diphtherietiter bei Impfung vor 0 bis 5 Jahren



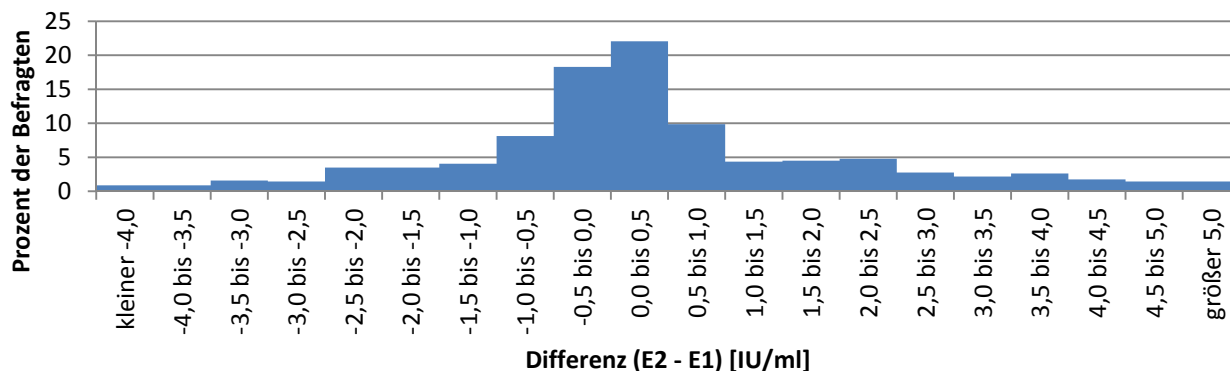
Abbild. 71 Diphtherietiter-Differenz 2016/17-2010/11 (N=204) bei Impfung vor 0-5 Jahren

## Verteilung der Differenz der Diphtherietiter bei Impfung vor 5 bis 10 Jahren



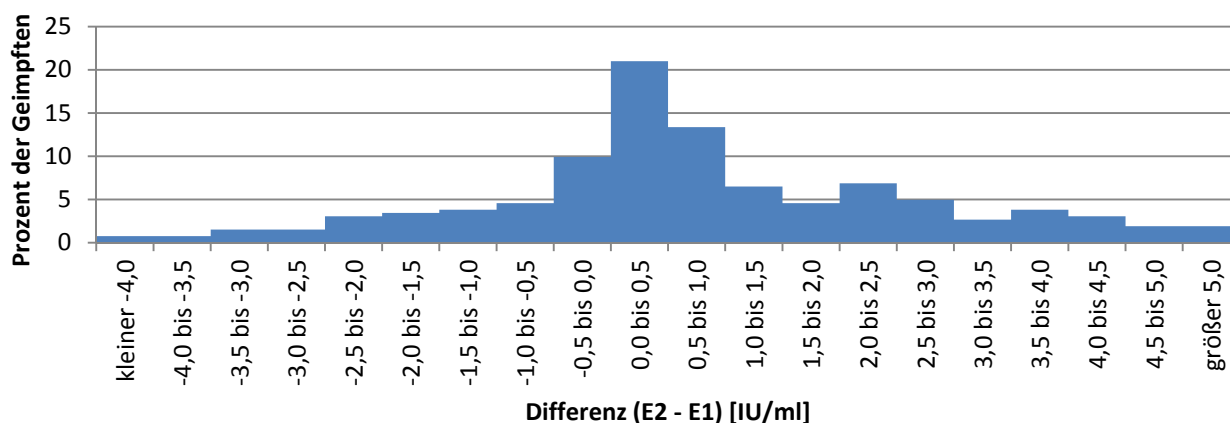
Abbild. 72 Diphtherietiter-Differenz 2016/17-2010/11 (N=171) bei Impfung vor 5-10 Jahren

### Verteilung der Differenz der Tetanustiter 2016/2017 - 2010/2011



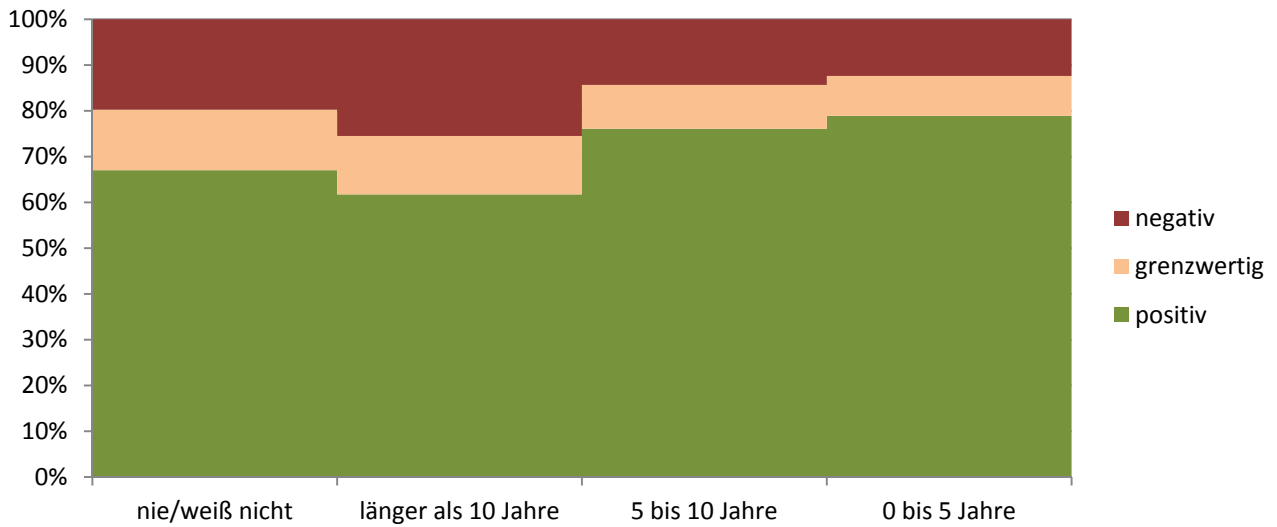
Abbild. 73 Verteilung der Differenz der Tetanustiter von 2016/2017 - 2010/2011

### Verteilung der Differenz der Tetanustiter 2016/17-2010/11 bei Impfung vor 0 bis 5 Jahren



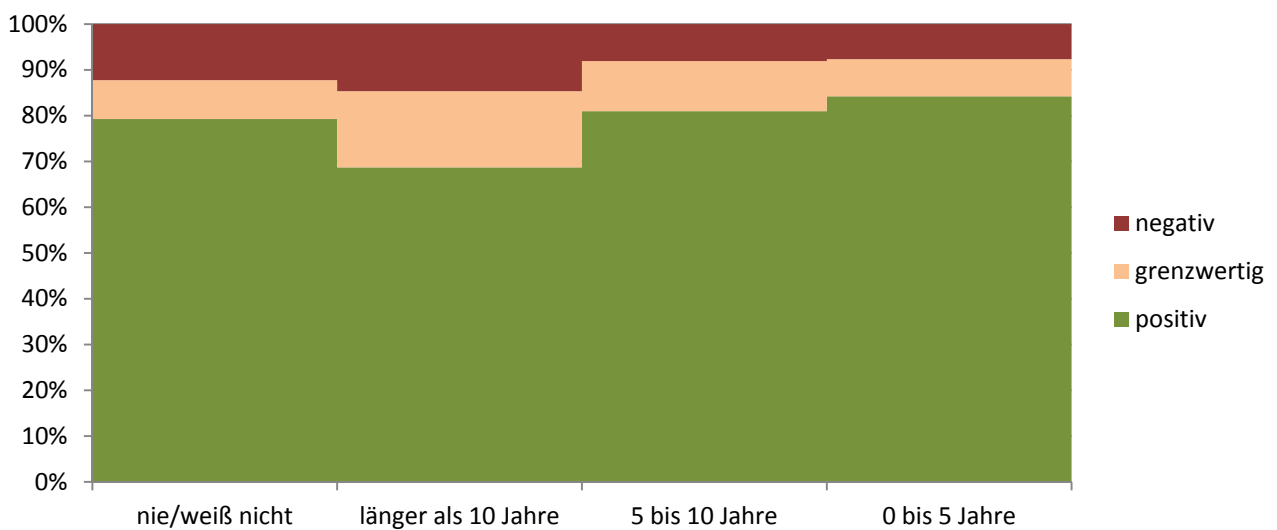
Abbild. 74 Verteilung der Differenz der Tetanustiter von 2016/2017 - 2010/2011 bei Impfung vor 0 bis 5 Jahren

## Immunistatus gegen Diphtherie 2010/2011 in Abhängigkeit von der letzten Impfung



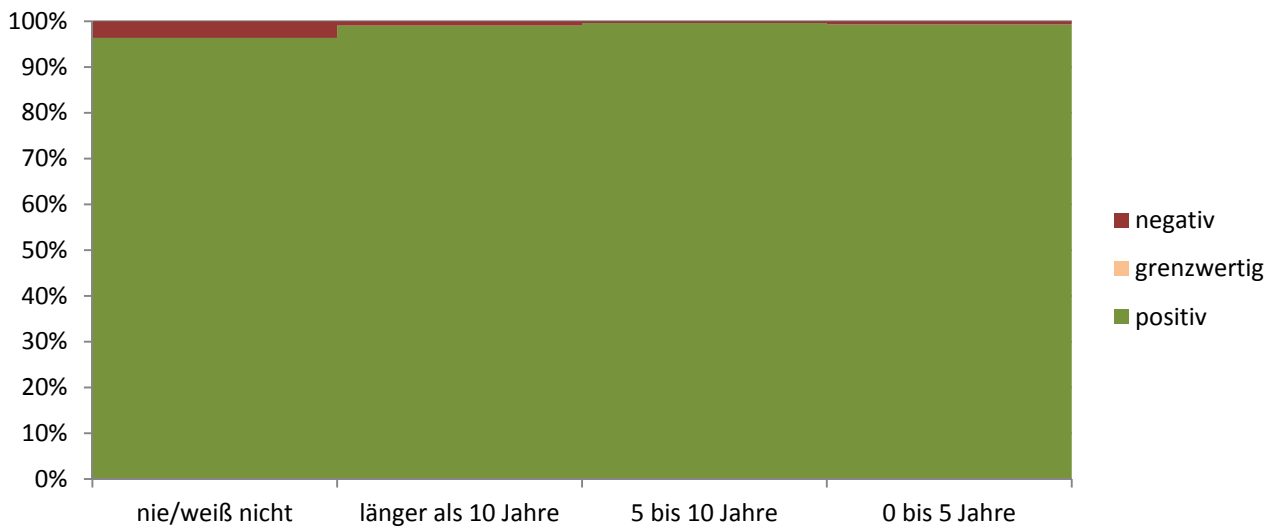
Abbild. 75 Immunistatus gegen Diphtherie getrennt nach Angaben zur letzten Impfung, 2010/2011

## Immunistatus gegen Diphtherie 2016/2017 in Abhängigkeit von der letzten Impfung



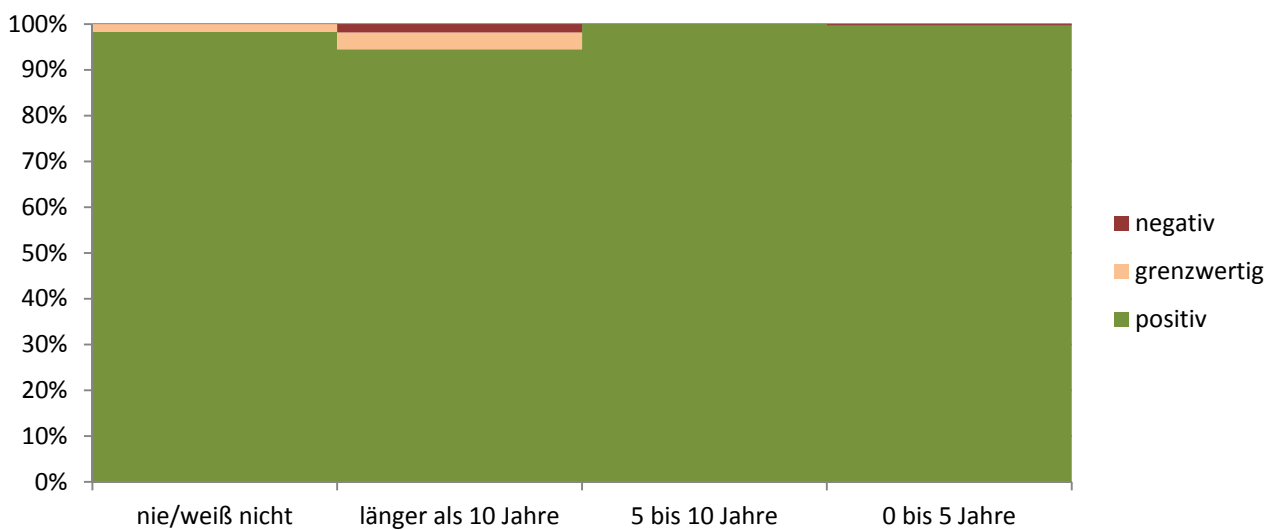
Abbild. 76 Immunistatus gegen Diphtherie getrennt nach Angaben zur letzten Impfung, 2016/2017

## Immunistatus gegen Tetanus 2010/2011 in Abhängigkeit von der letzten Impfung



Abbild. 77 Immunistatus gegen Tetanus getrennt nach Angaben zur letzten Impfung, 2010/2011

## Immunistatus gegen Tetanus 2016/2017 in Abhängigkeit von der letzten Impfung



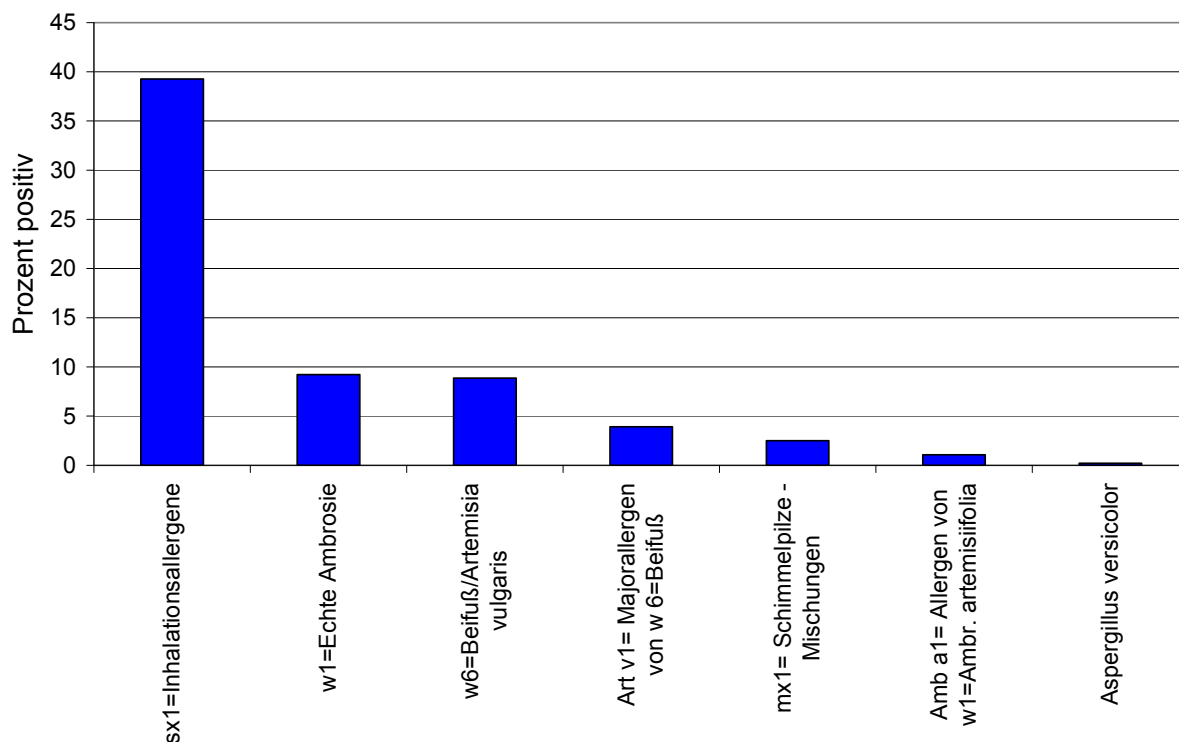
Abbild. 78 Immunistatus gegen Tetanus getrennt nach Angaben zur letzten Impfung, 2016/2017

Tabelle 111: Antikörper gegen Allergene 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

- SX1:** *Inhalationsscreen enthält:*  
*D1 Hausstaubmilbe*  
*E1 Katzenschuppen*  
*E5 Hundeschuppen*  
*G6 Lieschgras*  
*G12 Roggen*  
*M2 Cladosporium herbarum*  
*T3 Birke*  
*W6 Beifuß*
- W230:** *Beifußblättrige Ambrosie/Traubenkraut/Ambrosia elatior*
- W1:** *Ragweed/echte Ambrosie*
- W6:** *Beifuß*
- W231:** *Artemisia vulgaris: Beifuß/Gänsekrout*

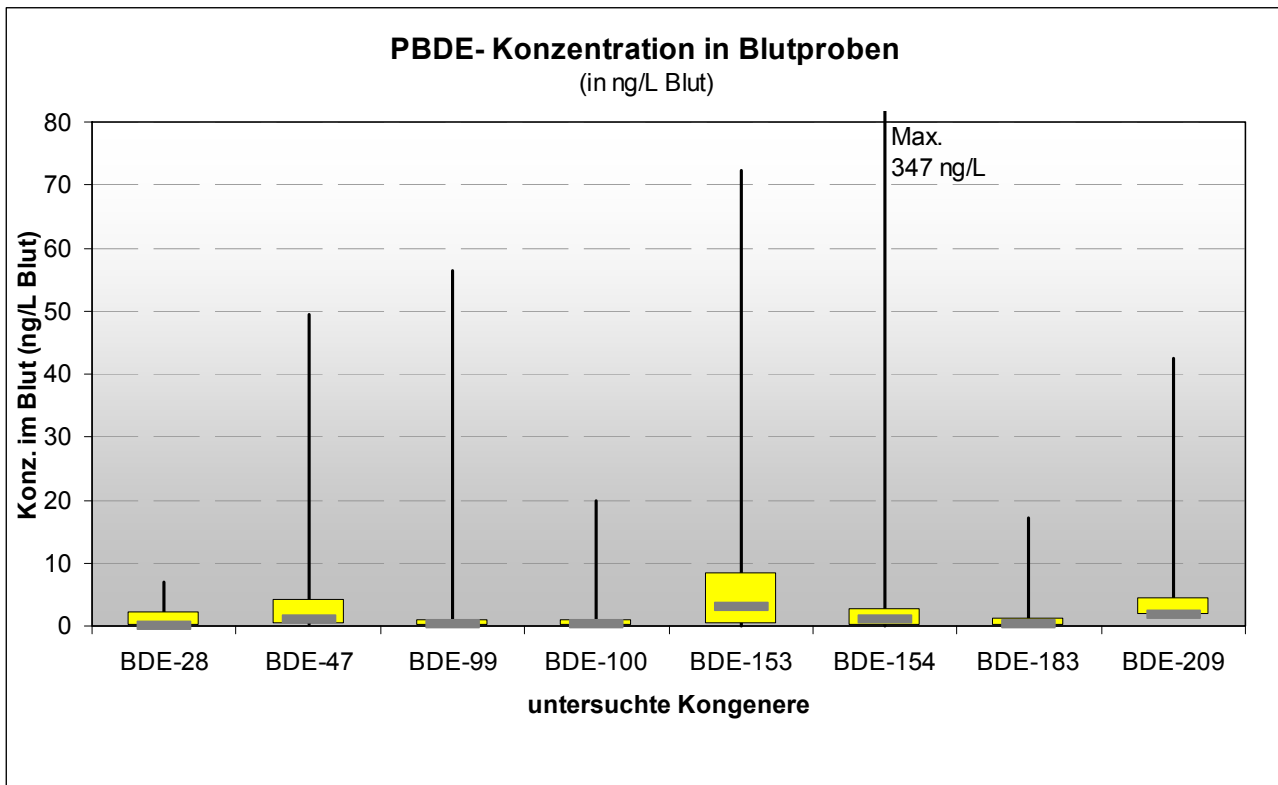
Messverfahren	Anzahl 2010/11 N=1395	% 2010/11	Anzahl 2016/17 N=724	% 2016/17	Anzahl 2019/20 N=455	% 2019/20
<b>SX1 Inhalationsallergene</b>	549	39,4	290	40,1	180	39,6
<b>W230</b> Amb a1 ambrosiaspezif. Allergen	15	1,1	8	1,1	3	0,7
<b>W1</b> Echte Ambrosie*	129	9,2	57	7,9	37	8,1
<b>W6</b> Beifuß*	124	8,9	60	8,3	33	7,3
<b>W231</b> Majorallergen von Beifuß	55	3,9	24	3,3	13	2,9

\* Die Ergebnisse von W1- und W6-Tests sind wegen Kreuzreaktivität sehr stark korreliert. Deshalb sind die W1-Ergebnisse nicht aussagekräftig in Bezug auf Sensibilisierung gegen *Ambrosia artemisiifolia*.



Abbild. 79 Ergebnisse der Allergietests 2010/2011

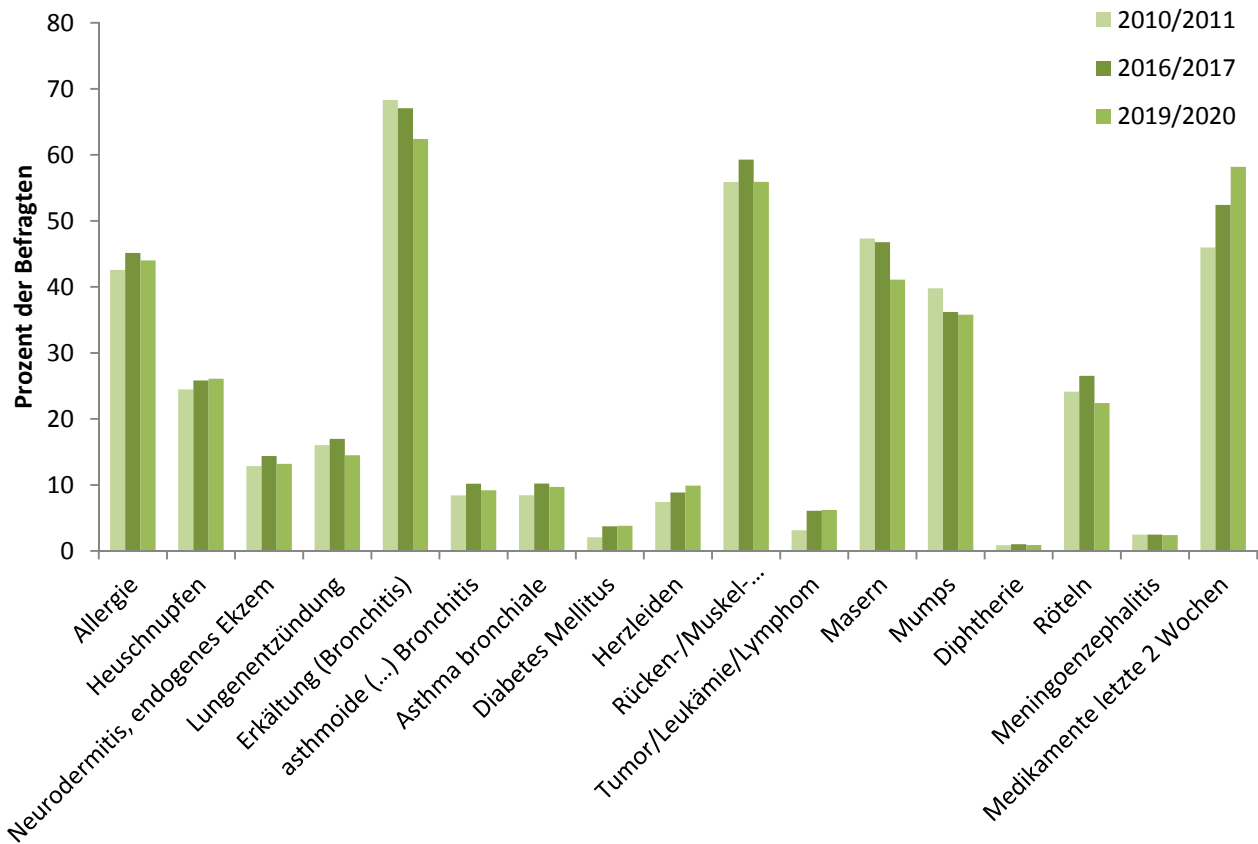
## Ergebnisse der Untersuchung von Blutproben auf PBDE 2010/2011



Abbild. 80 Ergebnisse der Laboruntersuchung von Blutproben auf PBDE-Konzentrationen, Boxplots der Konzentrationen einzelner Kongenere im Blut, 2010/2011. Eine Untersuchung von Blutproben auf PBDE erfolgte aus technischen Gründen nur in der Untersuchung 2010/2011. Die gelb gefärbten Bereiche zeigen die Schwankungsbreite von 90 % der analysierten Probenwerte zu den einzelnen Verbindungen (d. h. vom 5. bis 95. Perzentil). Die meisten PBDE-Konzentrationswerte lagen unterhalb von 10 ng/l. Die Höchstwerte schwankten zwischen 7 ng/l bei BDE-28 und 347 ng/l bei BDE-154.

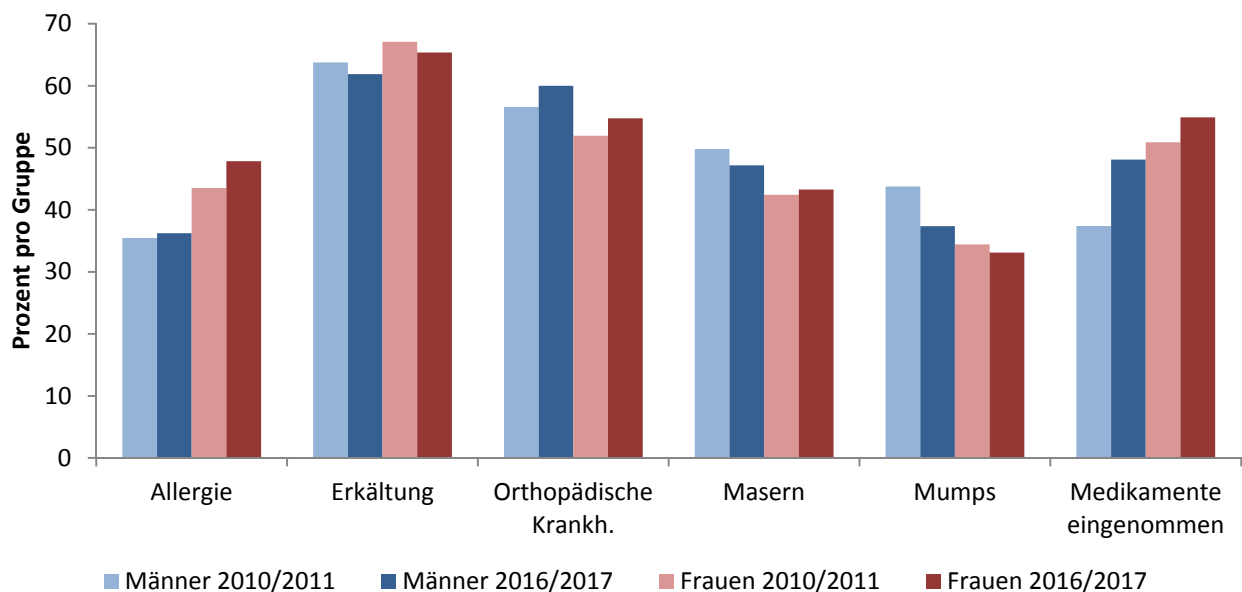
## 14 Krankheiten

### Lebenszeitprävalenz von Krankheiten



Abbild. 81 Häufigkeit ausgewählter Krankheiten in der Studienpopulation 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

### Prävalenz einiger Krankheiten nach Geschlecht



Abbild. 82 Prävalenzen der am häufigsten genannten Krankheiten nach Geschlecht



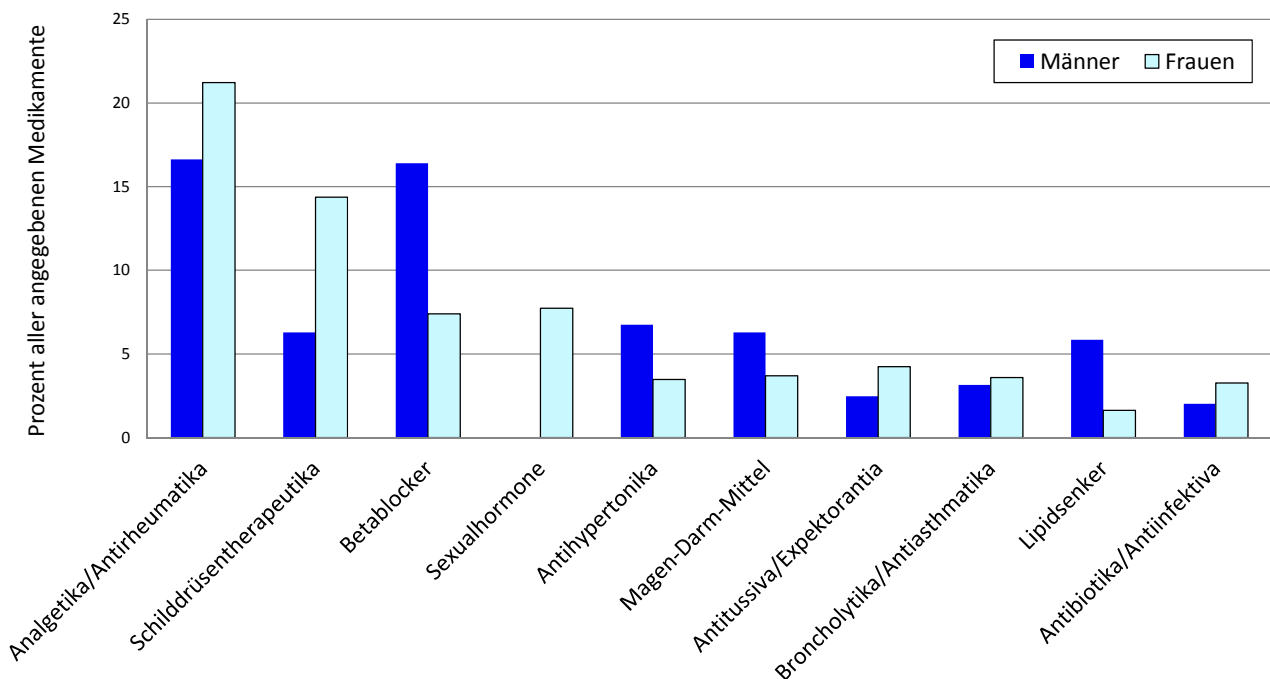
## 15 Medikamenteneinnahme

Fragen: „Haben Sie in den letzten 14 Tagen vor dieser Befragung Medikamente eingenommen bzw. haben Sie Medikamente gespritzt bekommen?“

Tabelle 93 Medikamenteneinnahme (14-Tage-Prävalenz) in Abhängigkeit von Geschlecht und Alter; 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

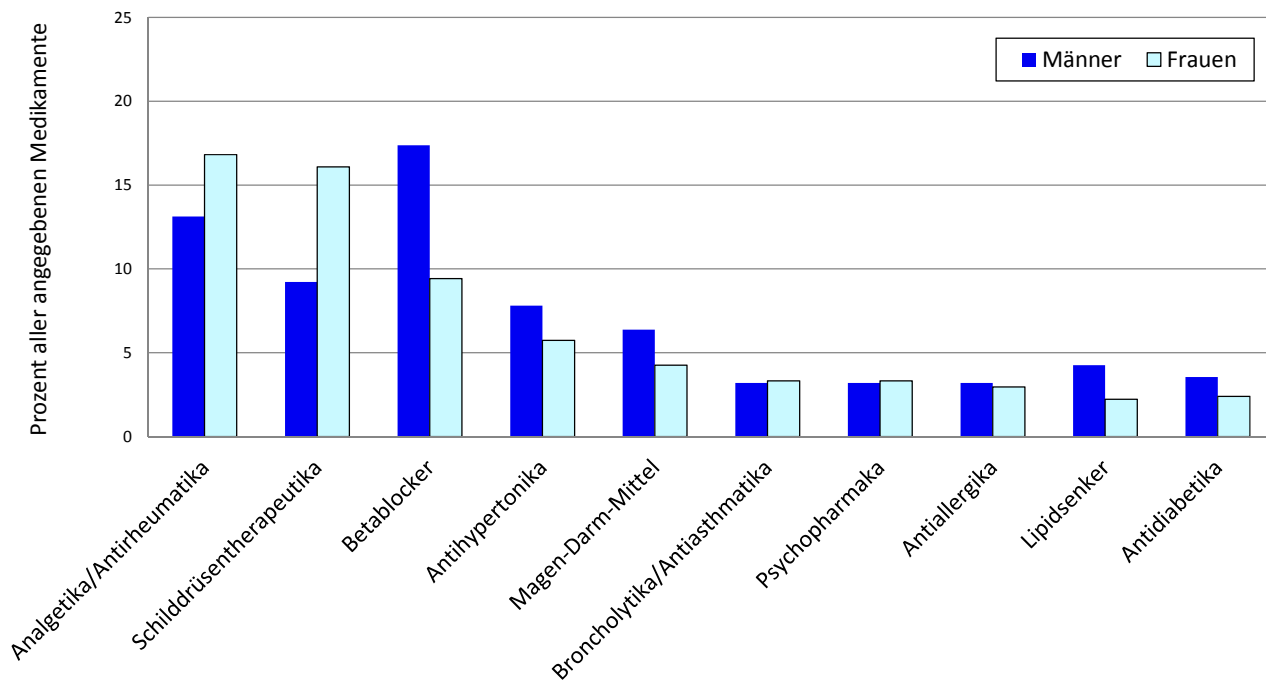
Medikamenteneinnahme 14-Tage-Prävalenz	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>Gesamtkollektiv</b>	678	49,0	380	52,5	263	58,2
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	471	53,1	252	55,0	166	59,5
Männer	207	41,7	128	48,1	97	56,1
<b>Altersgruppe</b>						
< 30	58	37,7	18	40,9	46	47,9
30 – 39	101	50,5	50	53,2	118	56,7
40 – 49	243	46,8	157	48,8	88	67,2
50 – 59	234	52,9	135	57,7	10	62,5
60+	42	61,8	20	69,0	<3	n.b.

### Häufigste Medikamente bei Männern und Frauen in Baden-Württemberg 2010/2011



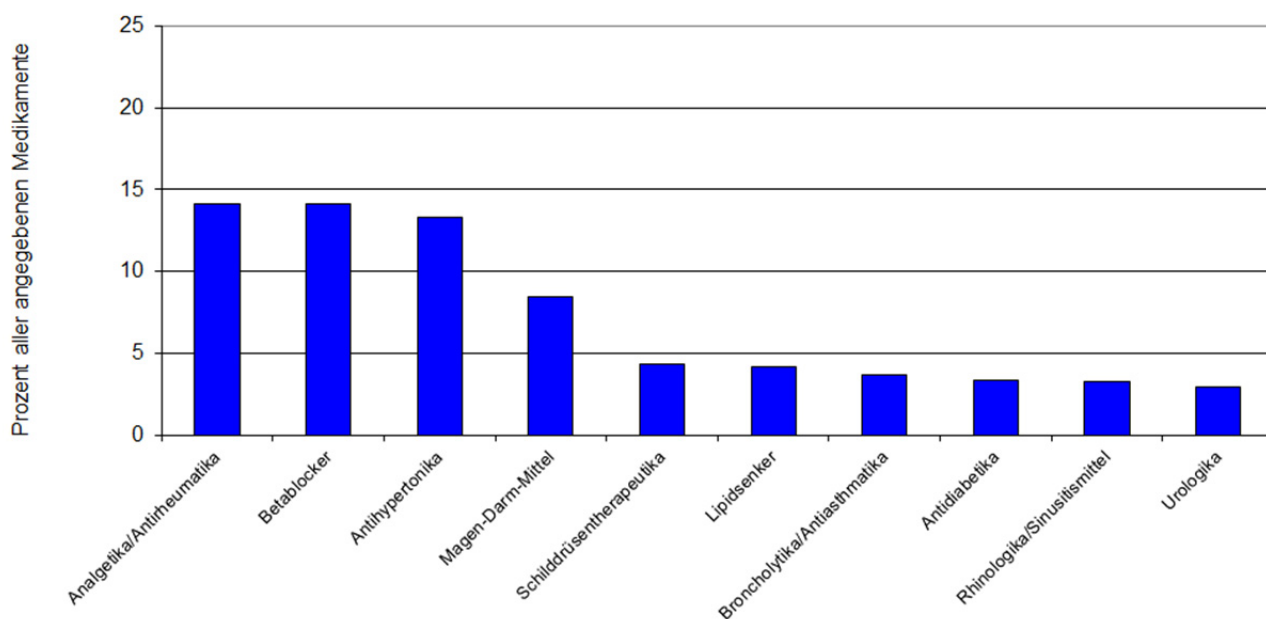
Abbild. 83 Medikamenteneinnahme, 14-Tage-Prävalenz 2010/2011 nach Arzneimittelgruppen

## Häufigste Medikamente bei Männern und Frauen in Baden-Württemberg 2016/2017



Abbild. 84 Medikamenteneinnahme, 14-Tage-Prävalenz 2016/2017 nach Arzneimittelgruppen

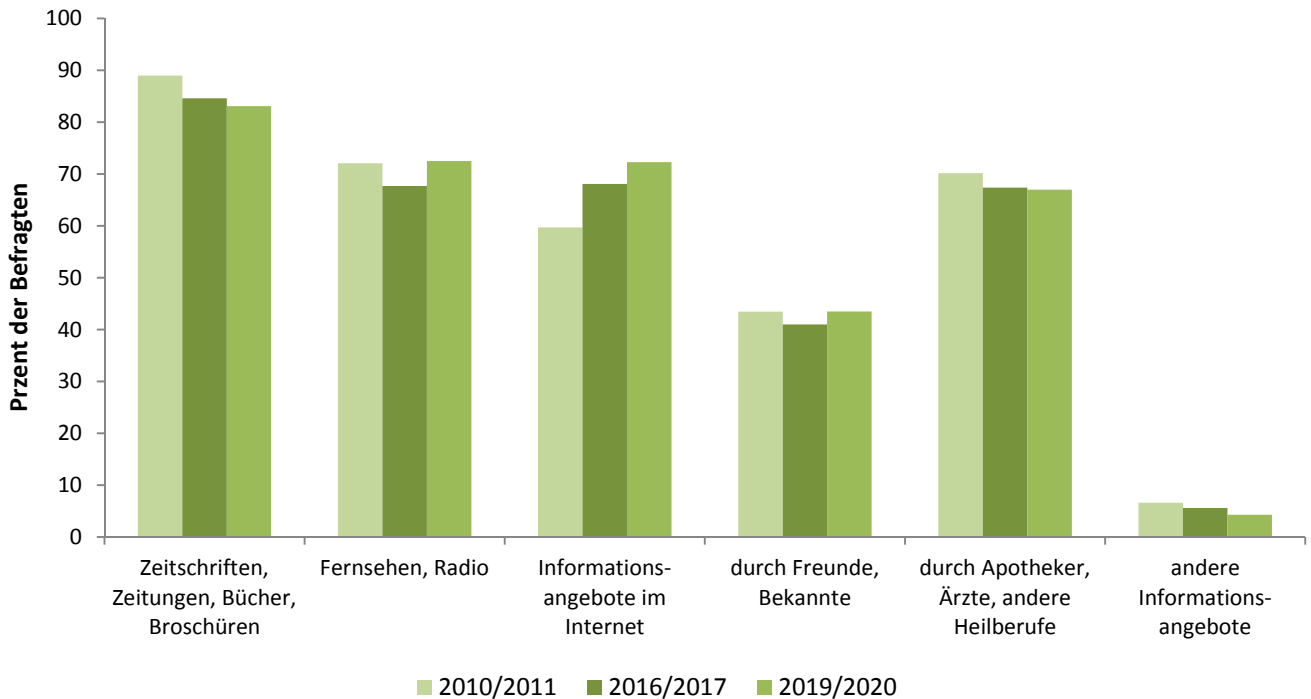
## Häufigste Medikamente bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2019/2020



Abbild. 85 Medikamenteneinnahme, 14-Tage-Prävalenz 2019/2020 nach Arzneimittelgruppen

## 16 Informationsangebote zu Gesundheitsthemen und deren Beurteilung, Nutzung von PC/TV

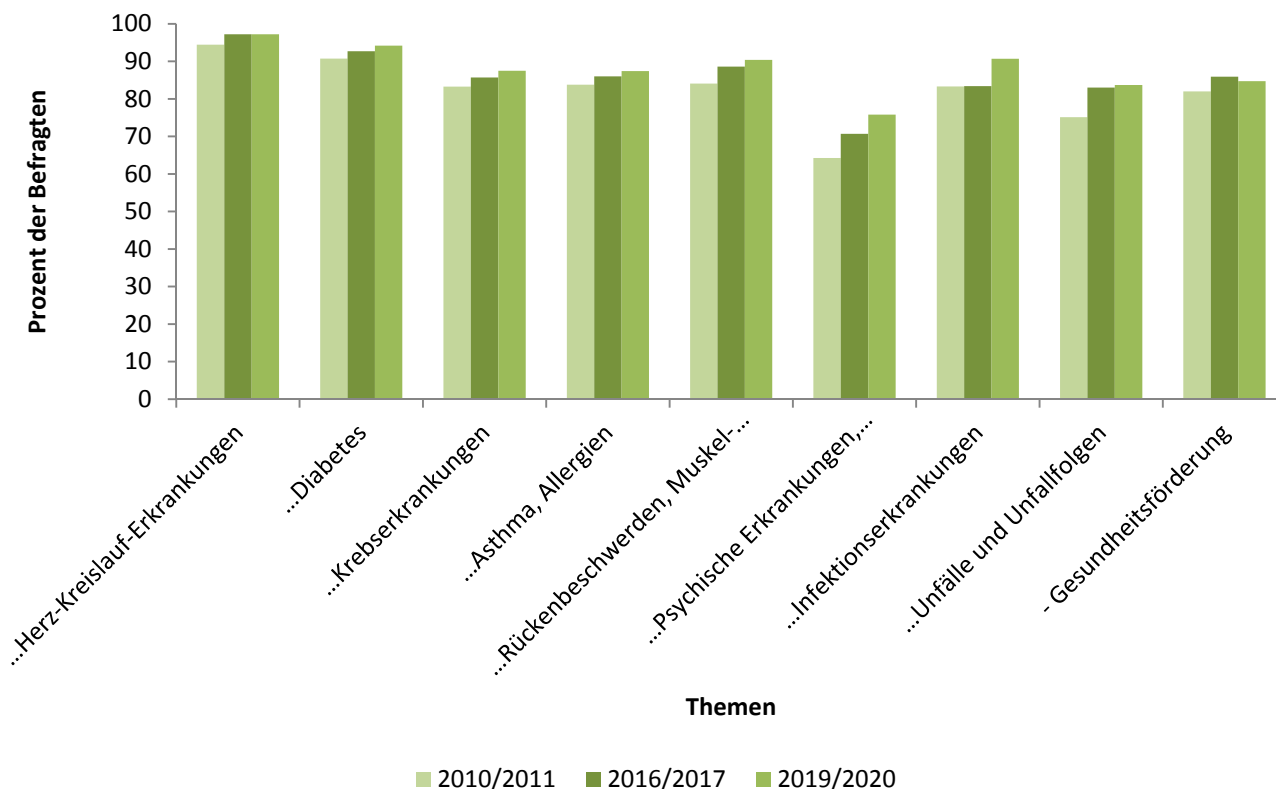
### Genutzte Informationsquellen zu Gesundheitsthemen



Abbild. 86 Von den Befragten genutzte Informationsquellen zu Gesundheitsthemen 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

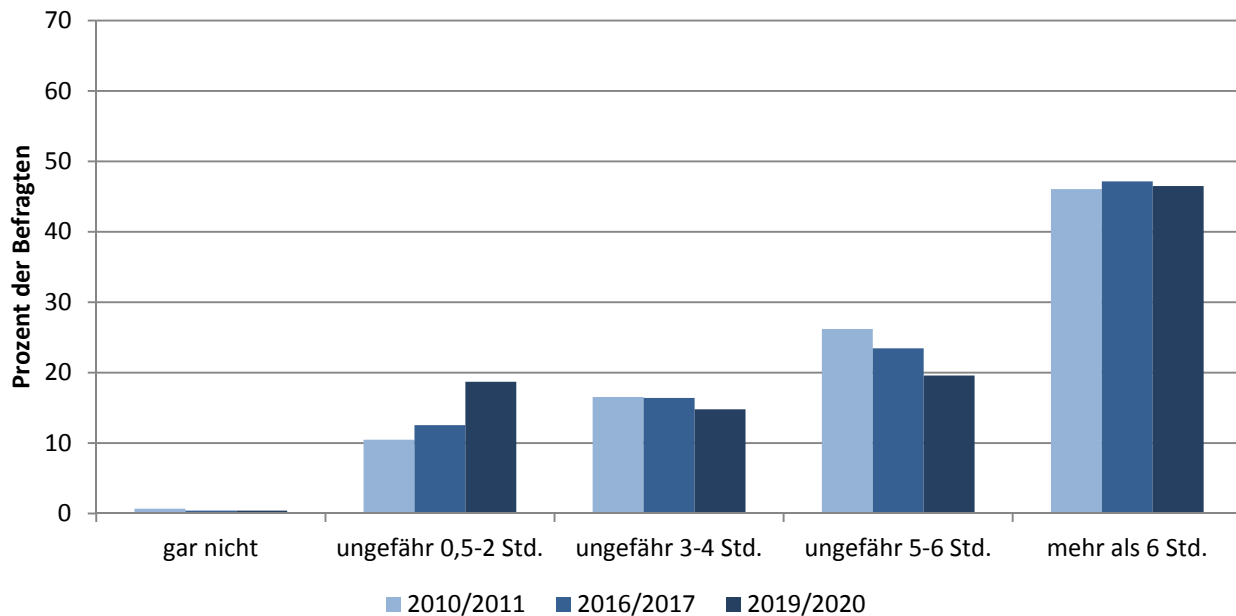
Frage: *Wie beurteilen Sie die verfügbaren Informationsangebote zu Gesundheitsthemen? - Vorbeugung, Vermeidung, Behandlung von ...*  
*...Herz-Kreislauf-Erkrankungen*  
*...Diabetes*  
*...Krebserkrankungen*  
*...Asthma, Allergien*  
*...Rückenbeschwerden, Muskel-Skelett-Erkrankungen*  
*...Psychische Erkrankungen, Depressionen*  
*...Infektionserkrankungen*  
*...Unfälle und Unfallfolgen*  
*Gesundheitsförderung*

### Beurteilung der verfügbaren Informationsquellen zu Gesundheitsthemen



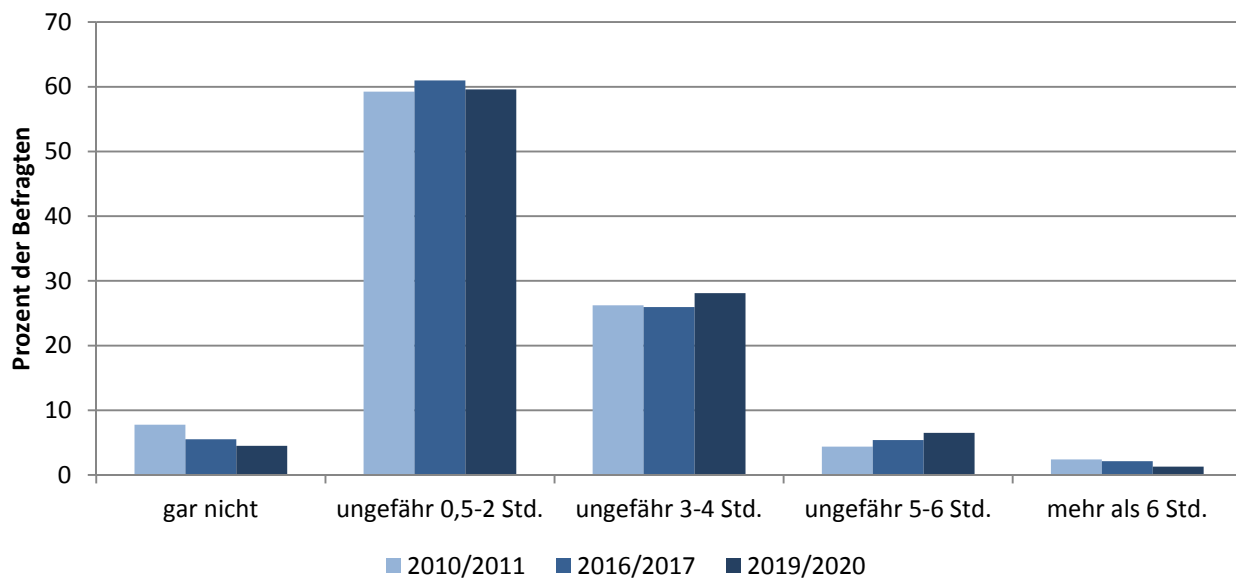
Abbild. 87 Beurteilung der verfügbaren Informationsangebote zu Gesundheitsthemen als gut oder ausreichend (in Prozent der Befragten mit Angaben dazu); 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

### Nutzung von PC oder TV in der Woche



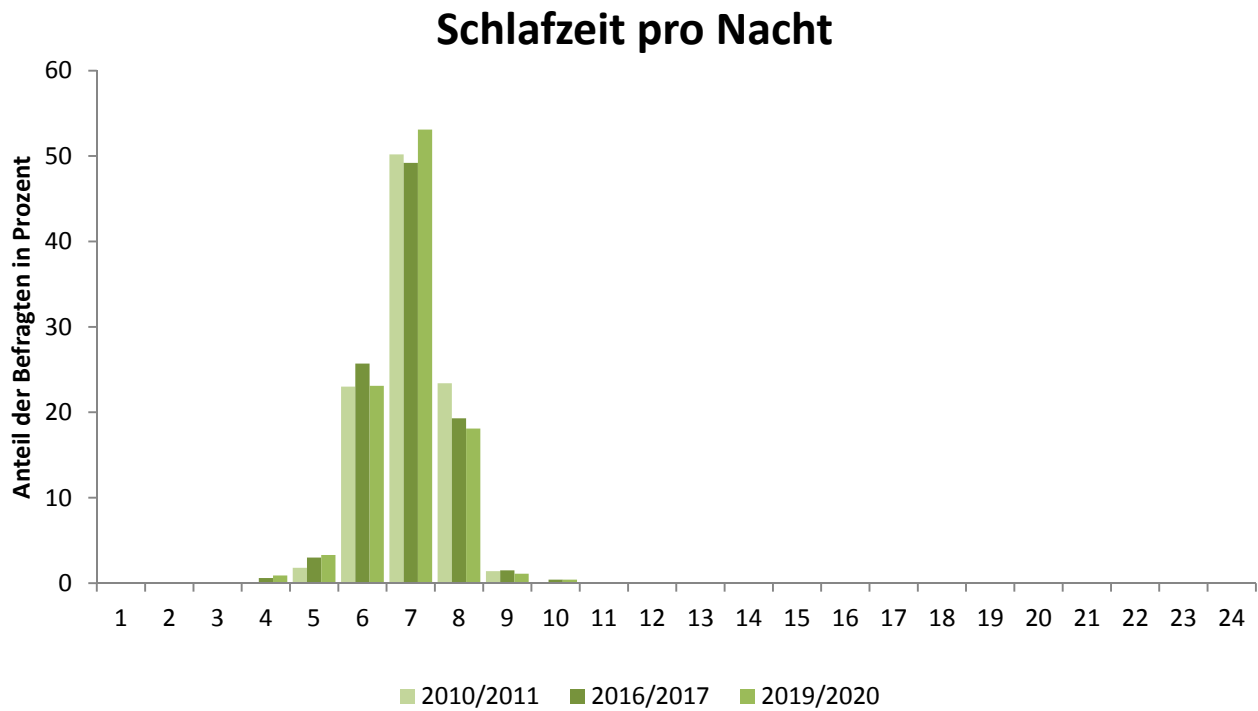
Abbild. 88 Dauer der täglichen Nutzung eines PCs oder eines Fernsehers in der Woche; 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

### Nutzung von PC oder TV am Wochenende



Abbild. 89 Dauer der täglichen Nutzung eines PCs oder eines Fernsehers am Wochenende; 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

## 17 Schlaf



Abbild. 90 Verteilung der Schlafzeit (in Stunden) pro Nacht 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

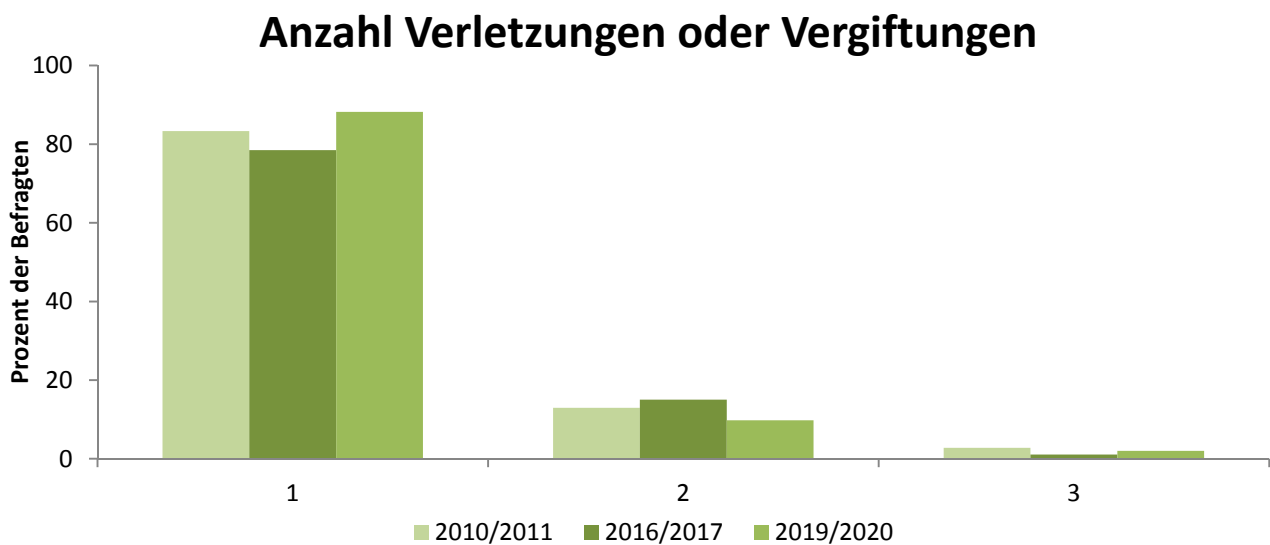
## 18 Verletzungen und Vergiftungen

Tabelle 94 Verletzungen oder Vergiftungen in den letzten 12 Monaten, die ärztlich behandelt werden mussten, Teilnehmende der beiden ersten Untersuchungen 2010/2011 + 2016/2017 (N=727) und der Untersuchung 2019/2020 (N=455)

Frage: *Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Verletzungen oder Vergiftungen, die ärztlich behandelt werden mussten?*

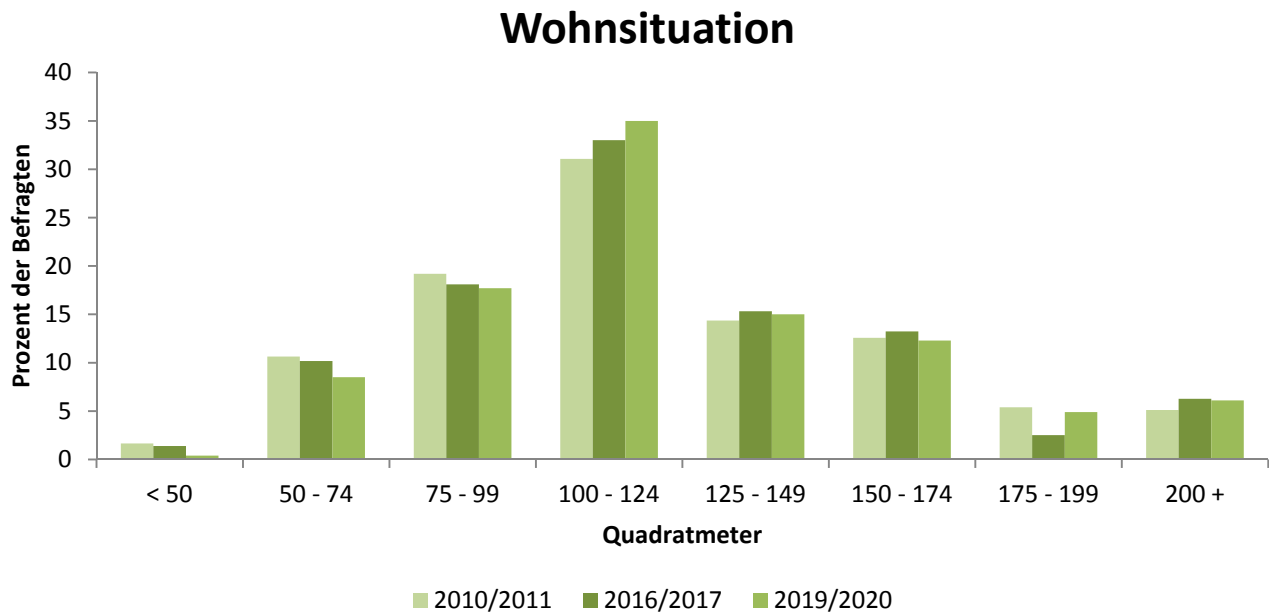
Verletzungen oder Vergiftungen	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>Gesamtkollektiv</b>	112	15,4	93	12,8	51	11,2
<b>Geschlecht</b>						
Frauen	55	12,0	50	10,9	33	11,9
Männer	57	21,5	43	16,2	18	10,3

Frage: *Wenn ja, wie viele Verletzungen oder Vergiftungen, die ärztlich behandelt wurden, hatten Sie in den letzten 12 Monaten?*



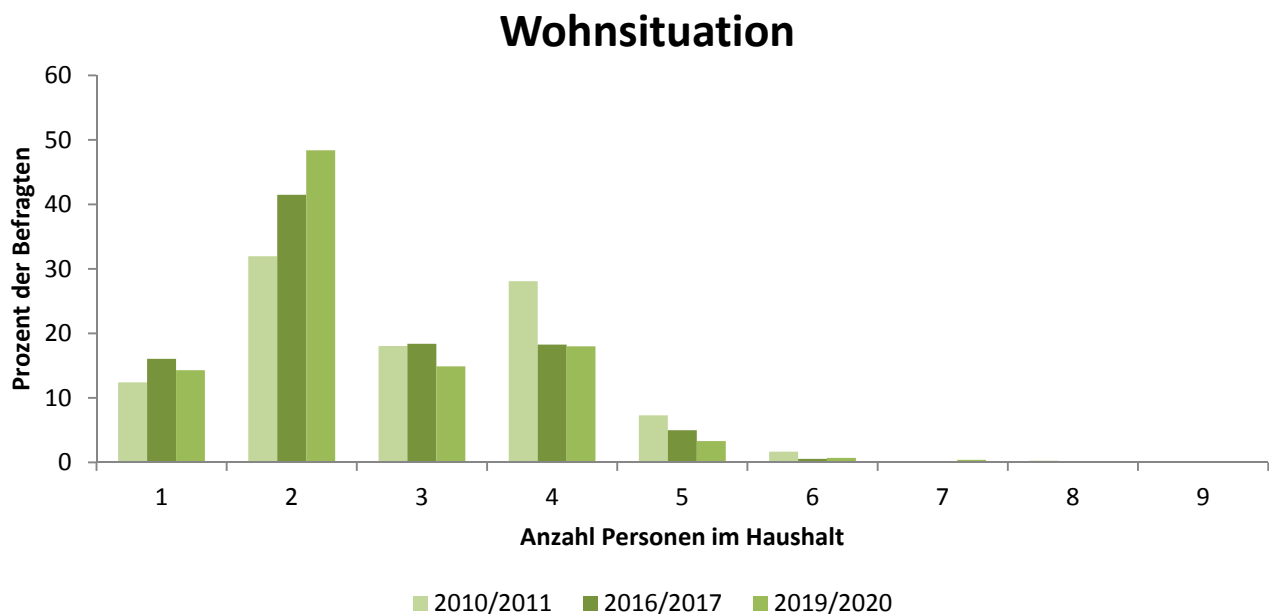
Abbild. 91 Verteilung der Anzahl der Verletzungen oder Vergiftungen in den letzten 12 Monaten bei den Befragten, die Verletzungen oder Vergiftungen hatten, 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

## 19 Wohnsituation



Abbild. 92 Wohnungsgrößen in Quadratmeter 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Zum Untersuchungszeitpunkt 2010/2011 wohnt eine Person im Schnitt auf 46,4 qm. 2016/2017 sind es schon 52,4 qm pro Person.



Abbild. 93 Anzahl Personen, die im Haushalt wohnen, 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020



Tabelle 95 Wohndauer in der aktuellen Wohnung 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Seit wann wohnen Sie in dieser Wohnung?*

Dauer	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>weniger als 2 Jahre</b>	70	9,7	54	7,5	24	5,3
<b>länger als 2 Jahre</b>	655	90,3	668	92,5	430	94,7

Tabelle 96 Alter des bewohnten Hauses 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Wann wurde das Haus gebaut, in dem Sie wohnen?*

Alter des Hauses	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>bis 1949</b>	112	15,4	89	12,3	54	11,9
<b>1950-1980</b>	241	33,2	231	32	148	32,6
<b>1981-2000</b>	269	37,1	267	36,9	166	36,6
<b>2001 oder später</b>	85	11,7	119	16,5	76	16,7
<b>weiß nicht</b>	18	2,5	17	2,4	10	2,2

Tabelle 97 Typ des bewohnten Hauses 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *In welchem Haustyp wohnen Sie?*

Haustyp	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>Landwirtschaftliches Wohngebäude</b>	33	4,6	34	4,7	27	5,9
<b>freistehendes Ein-/Zweifamilienhaus</b>	373	51,7	379	52,2	251	55,2
<b>Reihenhaus oder Doppelhaus</b>	122	16,9	124	17,1	68	14,9
<b>Mehrfamilienhaus</b>	194	26,9	189	26	109	24

Tabelle 98 Lage des Hauses 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: Welche der folgenden Wohnsituationen beschreibt die Lage der Wohnung, in der Sie wohnen, am besten?

Lage des Hauses	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>Im Stadtzentrum nahe einer stark befahrenen Straße</b>	36	5,0	41	5,7	21	4,6
<b>Im Stadtzentrum nahe einer weniger befahrenen Straße</b>	56	7,7	40	5,5	31	6,8
<b>In einem (Vor-)Stadtteil nahe einer stark befahrenen Straße</b>	63	8,7	70	9,7	37	8,1
<b>In einem (Vor-)Stadtteil nahe einer weniger befahrenen Straße</b>	155	21,4	153	21,1	107	23,3
<b>In einer ländlichen Gegend nahe einer stark befahrenen Straße</b>	114	15,7	108	14,9	52	11,4
<b>In einer ländlichen Gegend nahe einer weniger befahrenen Straße</b>	300	41,4	312	43,1	208	45,7

Tabelle 99 Lärm in der Wohngegend 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend durch Lärmbelästigung beeinträchtigt?

Lärm	2010/11 (N=719)	%	2016/17 (N=721)	%	2019/20 (N=454)	%
<b>gar nicht</b>	296	41,2	294	40,8	159	35,0
<b>gering</b>	293	40,8	289	40,1	195	43,0
<b>gerade erträglich</b>	94	13,1	97	13,5	64	14,1
<b>stark</b>	24	3,3	31	4,3	25	5,5
<b>sehr stark</b>	12	1,7	10	1,4	11	2,4

Tabelle 100 Luftverschmutzung in der Wohngegend 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend durch Luftverschmutzung beeinträchtigt?*

Luftverschmutzung	2010/11 (N=714)	%	2016/17 (N=715)	%	2019/20 (N=448)	%
<b>gar nicht</b>	406	56,9	403	56,4	228	50,9
<b>gering</b>	243	34,0	248	34,7	171	38,2
<b>gerade erträglich</b>	42	5,9	43	6,0	30	6,7
<b>stark</b>	19	2,7	15	2,1	13	2,9
<b>sehr stark</b>	4	0,6	6	0,8	6	1,3

Tabelle 101 Beeinträchtigung durch fehlende Grünflächen in der Wohngegend 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend durch fehlende zugängliche Grünflächen beeinträchtigt?*

fehlende Grünflächen	2010/11 (N=701)	%	2016/17 (N=707)	%	2019/20 (N=447)	%
<b>gar nicht</b>	595	84,9	618	87,4	386	86,4
<b>Gering</b>	82	11,7	65	9,2	48	10,7
<b>gerade erträglich</b>	11	1,6	13	1,8	7	1,6
<b>Stark</b>	10	1,4	5	0,7	3	0,7
<b>sehr stark</b>	3	0,4	6	0,8	3	0,7

Tabelle 102 Heizungsart 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Wie wird Ihre Wohnung überwiegend beheizt?*

Heizung	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>Fern-/Zentralheizung</b>	595	81,8	593	81,6	358	78,7
<b>Etagen- oder Einzelraumheizung</b>	131	18,0	117	16,1	97	21,3

Tabelle 103 Heizungsmaterial 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Womit heizen Sie überwiegend? (Mehrfachangaben möglich)*

Heizung	2010/11 (N=680)	%	2016/17 (N=680)	%	2019/20 (N=455)	%
<b>Holz, Koks, Kohle, Briketts</b>	206	30,3	215	31,6	131	28,2
<b>Gas</b>	271	39,9	296	43,5	171	37,6
<b>Öl</b>	250	36,8	199	29,3	125	27,5
<b>Strom</b>	36	5,3	43	6,3	23	5,1
<b>Erdwärme</b>	17	2,5	27	4,0	10	2,2
<b>Solarenergie</b>	6	0,9	9	1,3	24	5,3
<b>andere Quelle</b>	30	4,4	37	5,4	16	3,5

Tabelle 104 Verwendung von Gas 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Benutzen Sie Gas im Wohnbereich (nicht im Keller) ... zum Kochen? ... zum Warmwasserbereiten?*

Verwendung von Gas	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>zum Kochen</b>	42	5,8	38	5,2	23	5,1
<b>zum Warmwasserbereiten</b>	74	10,2	84	11,6	50	11,0

Tabelle 105 Klimaanlage 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Verfügen Sie über eine Klimaanlage in Ihrer Wohnung?*

Klimaanlage	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>ja</b>	12	1,7	10	1,4	16b	3,5

Tabelle 106 Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken in der Wohnung 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken beobachtet (außer auf Lebensmitteln)?*

Schimmel	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>ja</b>	261	35,9	228	31,4	133	29,2

Tabelle 107 In den letzten Jahren durchgeführte Dämmungsmaßnahmen 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Wurden in den letzten Jahren in Ihrer Wohnung bzw. in Ihrem Haus Isolier- bzw. Dämmungsmaßnahmen durchgeführt?*

Dämmung	2010/11 (n)	%	2016/17 (n)	%	2019/20 (n)	%
<b>Ja</b>	213	29,3	174	23,9	109	24,0

Tabelle 108 Anzahl elektrischer Geräte in der Wohnung 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

Frage: *Bitte schätzen Sie, wie viele elektrische Geräte in Ihrer Wohnung mit Steckerkabeln an das Stromnetz angeschlossen sind (einschließlich der Stehlampen, Küchengeräte, Fernseher, PC usw.)*

Anzahl elektrischer Geräte im Haushalt	2010/11 (N=724)	%	2016/17 (N=723)	%	2019/20 (N=449)	%
<b>1 bis 10</b>	86	11,9	107	14,8	68	15,1
<b>11 bis 20</b>	334	46,1	325	45,0	191	42,5
<b>21 bis 30</b>	212	29,3	214	29,6	137	30,5
<b>mehr als 30</b>	92	12,7	77	10,7	53	11,8

## 20 Nationalität, Schulabschluss und Beruf

Tabelle 109 Nationalität, Schulabschluss und Beruf 2010/2011 im Vergleich zu 2016/2017

*Fragen: Bitte geben Sie Ihre Nationalität an:  
Sind Sie in Deutschland geboren?  
Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?  
Welche Berufsausbildung haben Sie? (mehrere Antworten möglich)  
Welche der folgenden Angaben zu Berufstätigkeit trifft auf Sie zu?*

	2010/11 (N=727)	%	2016/17 (N=727)	%	2019/20 (N=455)	%
<b>Nationalität deutsch</b>	710	97,7	719	98,9	452	99,3
<b>in Deutschland geboren</b>	685	94,2	686	94,4	428	94,1
<b>Schulabschluss</b>						
Volksschule, Hauptschule	87	12,0	91	12,5	57	12,5
Mittlere Reife, Realschule	274	37,7	266	36,6	163	35,8
Abitur, (Fach-)Hochschulreife	353	48,6	368	50,6	229	50,3
keine Angabe	7	1,0	1	0,1	6	1,3
<b>Berufsausbildung</b>						
keine Berufsausbildung	4	0,6	4	0,6	4	0,9
gewerbl., landwirtschaftl. Lehre	56	7,7	51	7,0	41	9,0
sonstige Lehre	237	32,6	213	29,3	118	25,9
Fachschulausbildung	87	12,0	110	15,1	66	14,5
Meister, Techniker	47	6,5	52	7,2	35	7,7
Fachhochschulabschluss	202	27,8	202	27,8	123	27,0
Hochschulabschluss	124	17,1	132	18,2	83	18,2
zz. In Ausbildung	4	0,6	1	0,1	0	0,0
Sonstiges	64	8,8	50	6,9	34	7,5
keine Angabe	10	1,4	8	1,1	11	2,4
<b>Angaben zu Berufstätigkeit</b>						
Azubi, Student(in), Praktikant(in)	7	1,0	2	0,3	0	0,0
Teilzeit oder stundenweise berufstätig	230	31,6	223	30,7	144	31,6
voll berufstätig	480	66,0	461	63,4	260	57,1
keine Angabe	5	0,7	32	4,4	43	9,5

## 21 Raucherstatus

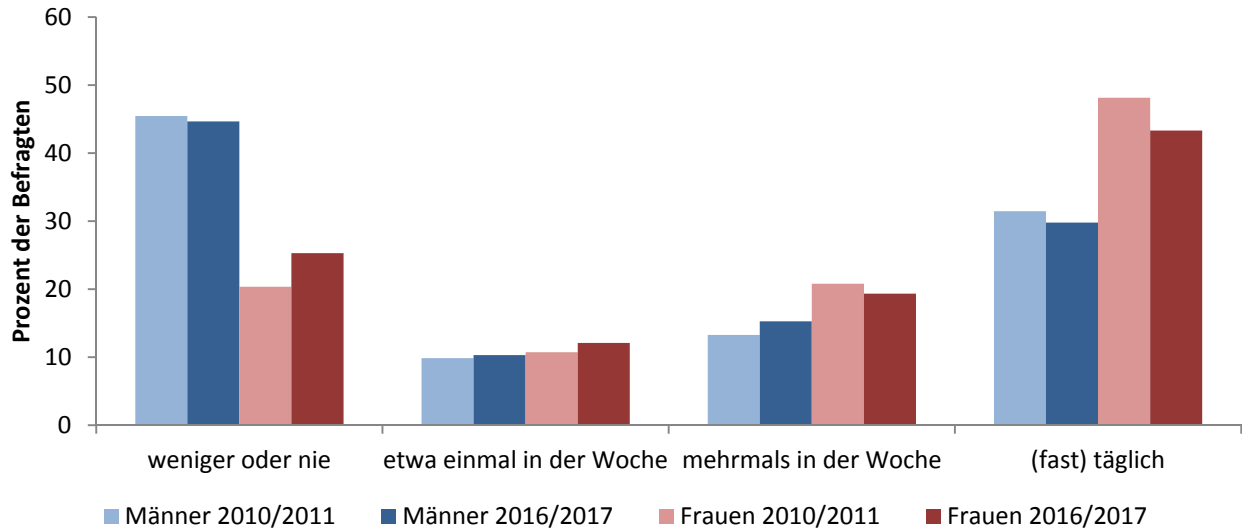
Tabelle 110 Rauchen im Haushalt 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020

**Fragen:** *Lebt in Ihrem Haushalt eine Person, die raucht?*  
*Wenn ja, bitte geben Sie an, wer raucht (mehrere Antworten möglich):*  
 ... Partner(in)  
 ... Kind(er)  
 ... Sie selbst  
 ... andere Person, die im Haushalt lebt  
*Wie viele Zigaretten werden täglich im Durchschnitt in Ihrer Wohnung (nicht am Arbeitsplatz oder anderswo) geraucht?*

Raucher	2010/11 (N=727)	%	2016/17 (N=727)	%	2019/20 (N=455)	%
<b>eine Person im Haushalt, die raucht</b>	190	26,1	152	20,9	79	17,4
Partner(in)	92	12,7	83	11,4	43	9,5
Kind(er)	35	4,8	28	3,9	15	3,3
Selbst Raucher	98	13,5	79	10,9	43	9,5
andere Person, die im Haushalt lebt	12	1,7	4	0,6	2	0,4
<b>Anzahl Zigaretten in der Wohnung</b>						
keine (in der Wohnung)	129	17,7	97	13,3	95	20,9
bis 5	17	2,3	16	2,2	4	0,9
6 bis 10	17	2,3	12	1,7	6	1,3
11 bis 15	15	2,1	14	1,9	6	1,3
16 bis 20	5	0,7	6	0,8	4	0,9
21 bis 30	3	0,4	2	0,3	1	0,2
über 30	2	0,3	2	0,3	1	0,2
keine Angabe	2	0,3	3	0,4	0	0,0

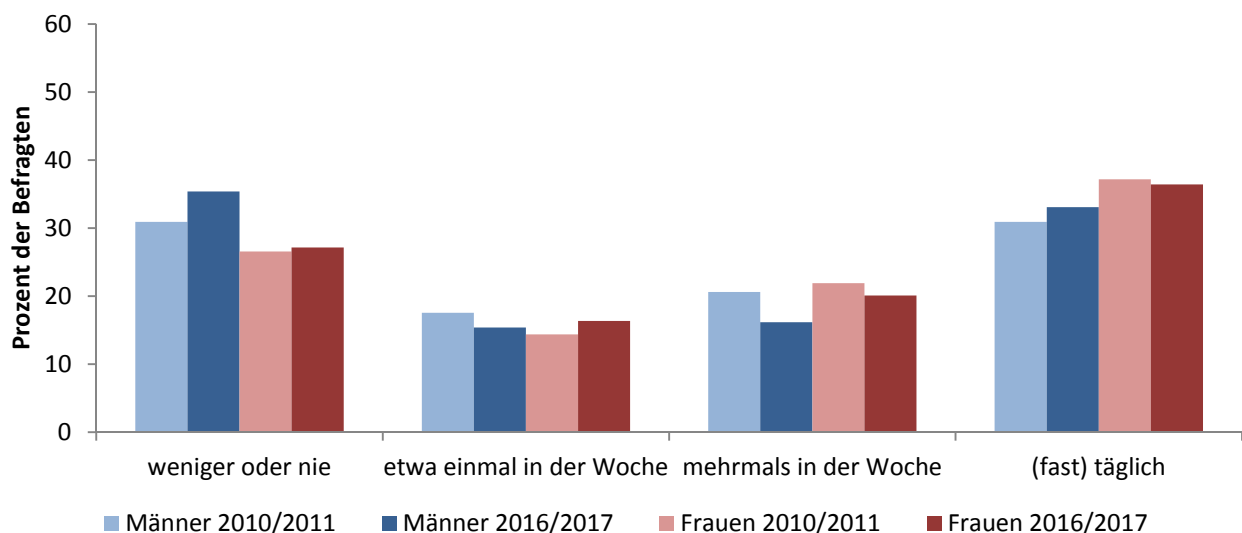
## 22 Ernährung

### Ernährungsgewohnheiten Tee



Abbild. 94 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Tee in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

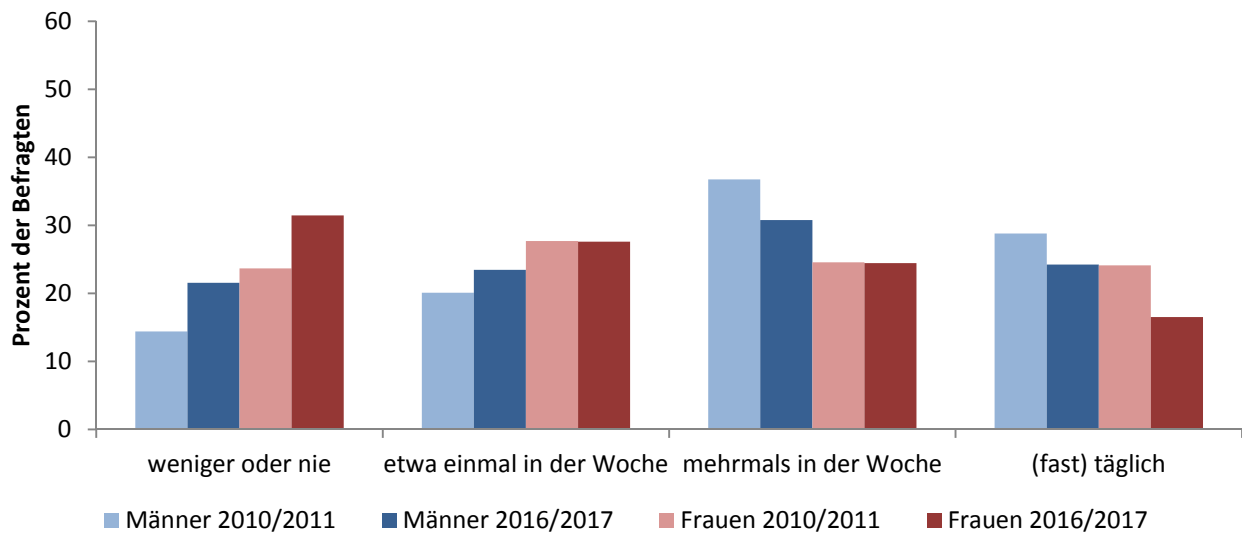
### Ernährungsgewohnheiten Milch/Kakao



Abbild. 95 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Milch/Kakao in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

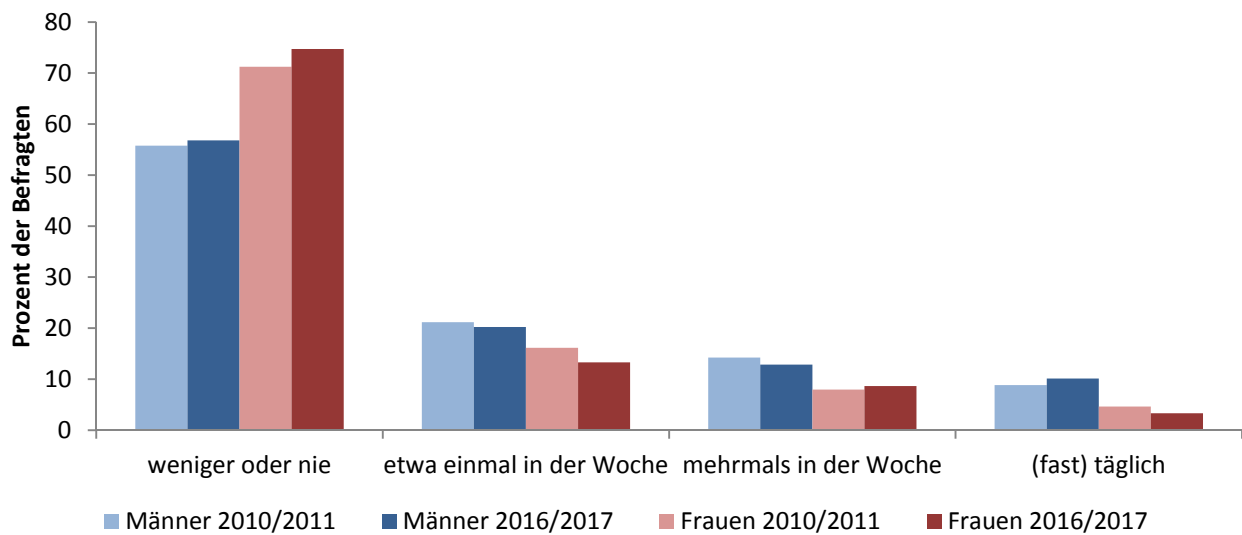


## Ernährungsgewohnheiten Saft



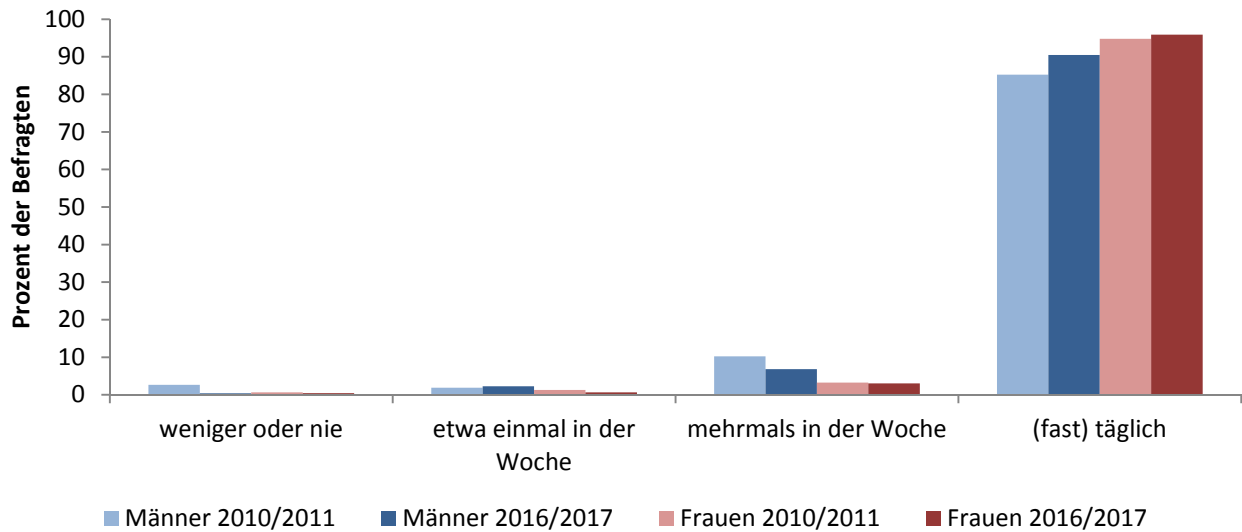
Abbild. 96 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Saft in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Limonade (auch Cola)



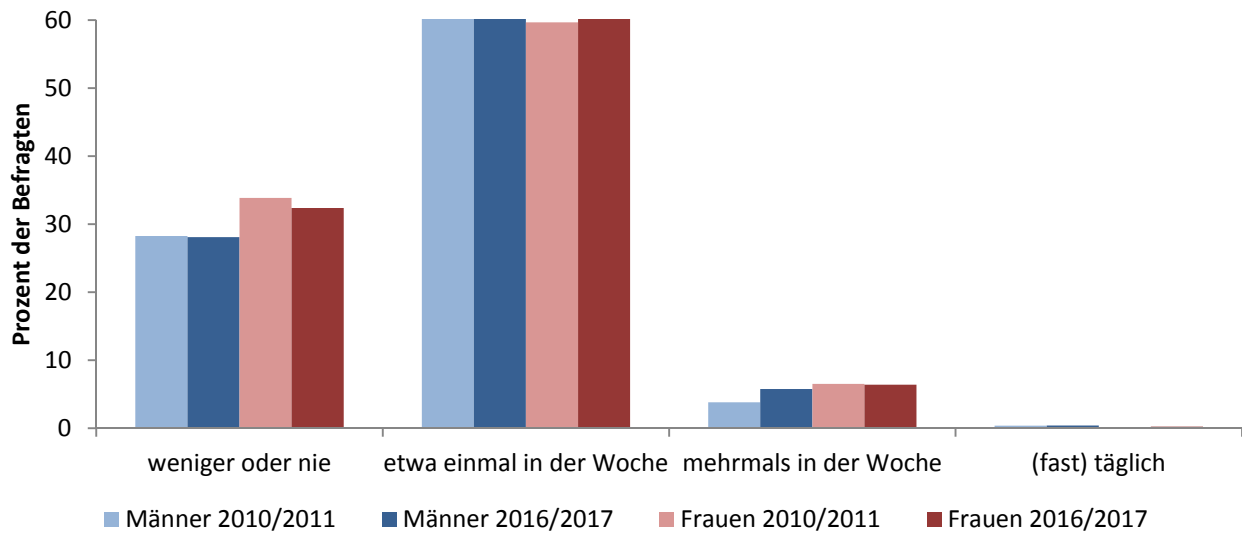
Abbild. 97 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Limonaden in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Wasser



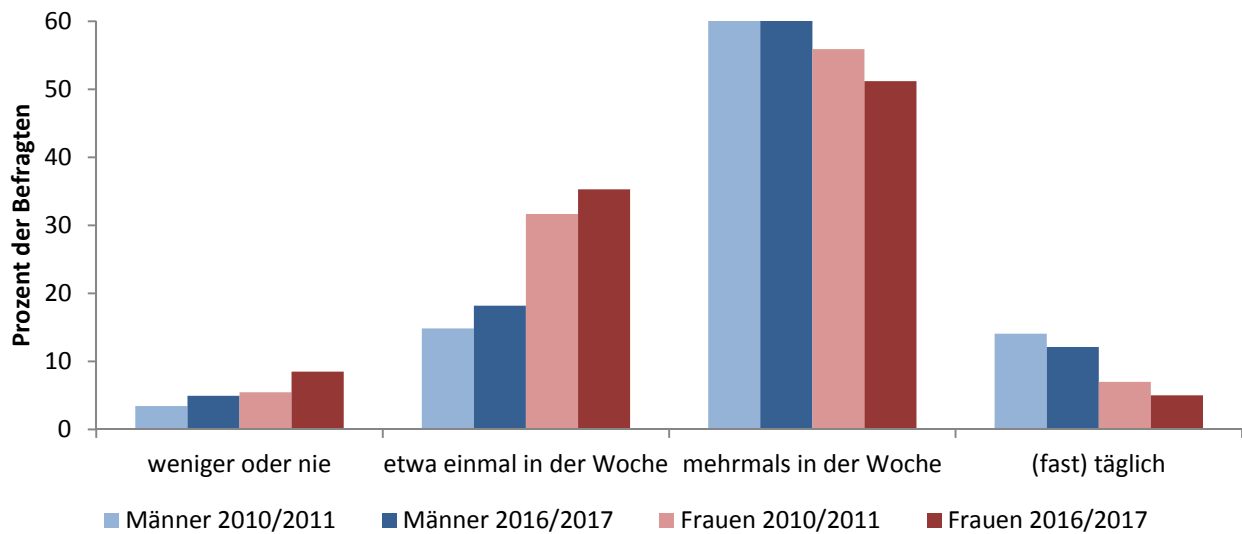
Abbild. 98 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Wasser in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Fisch



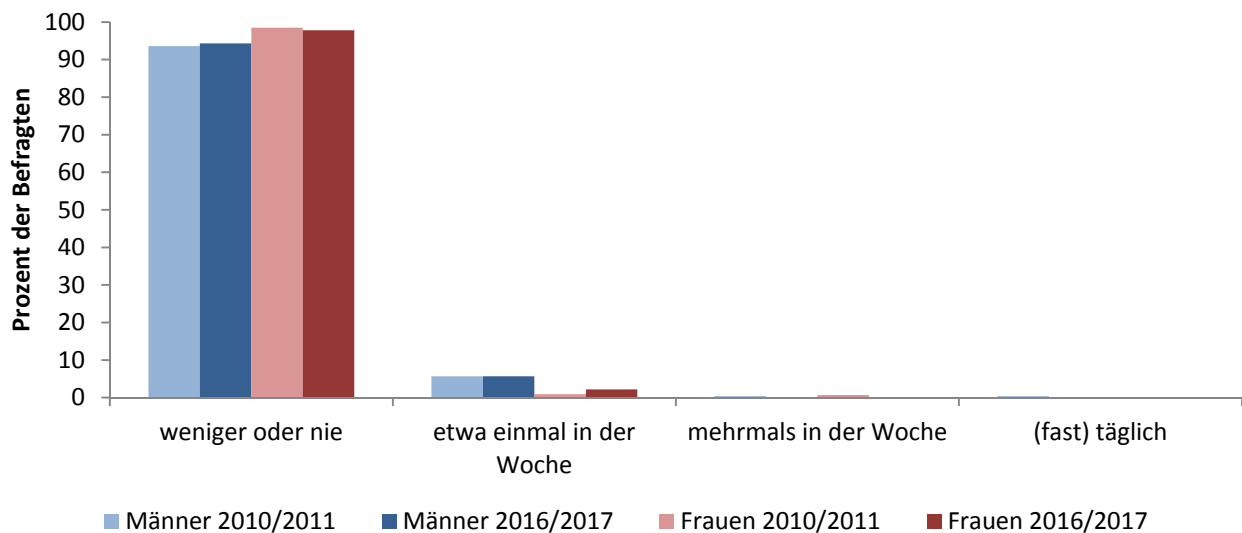
Abbild. 99 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Fisch in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Fleisch (ohne Wurstwaren)



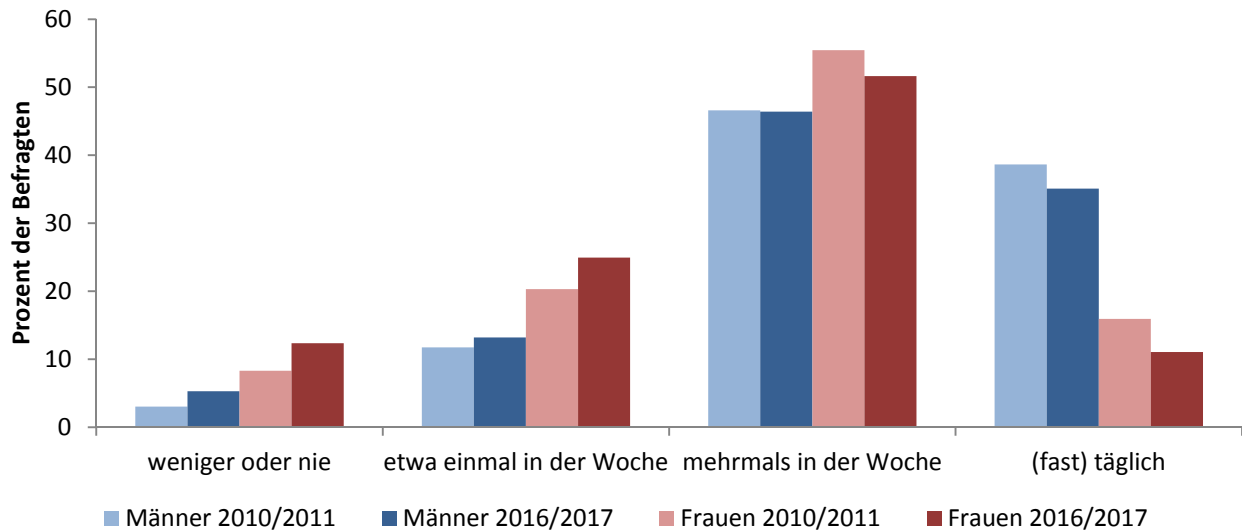
Abbild. 100 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Fleisch in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Innereien (z. B. Leber, Nieren)



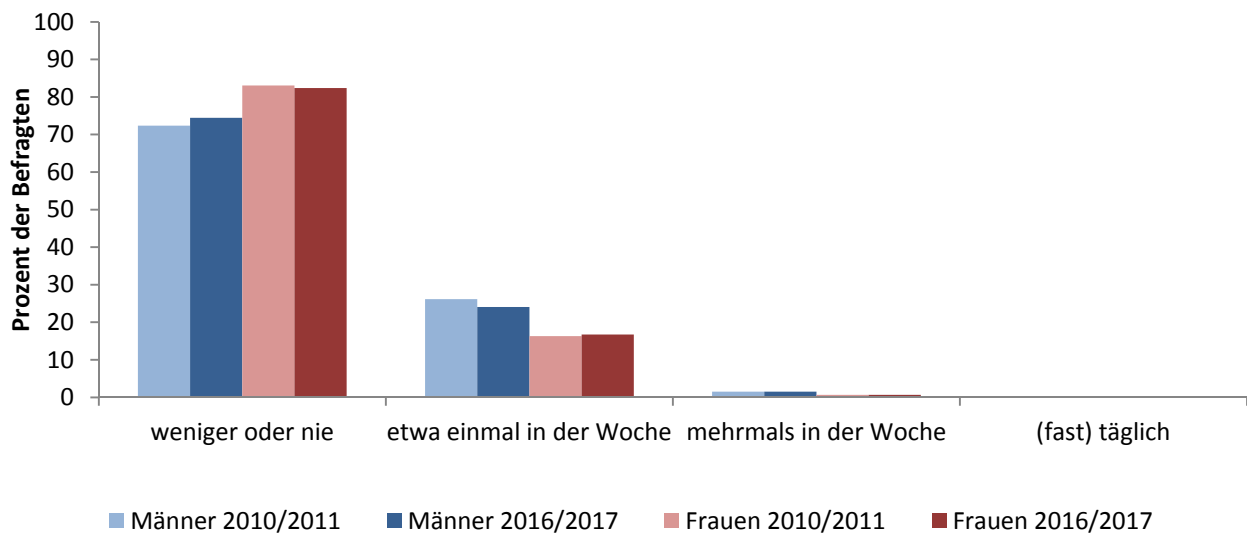
Abbild. 101 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Innereien in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Wurstwaren, Schinken



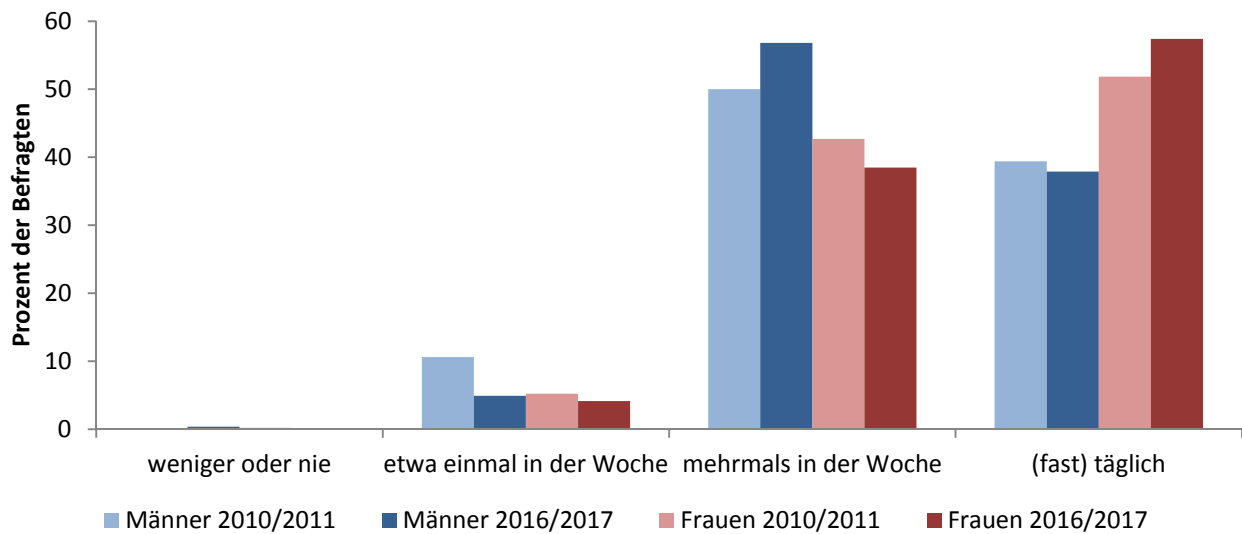
Abbild. 102 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Wurstwaren in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Imbisskost



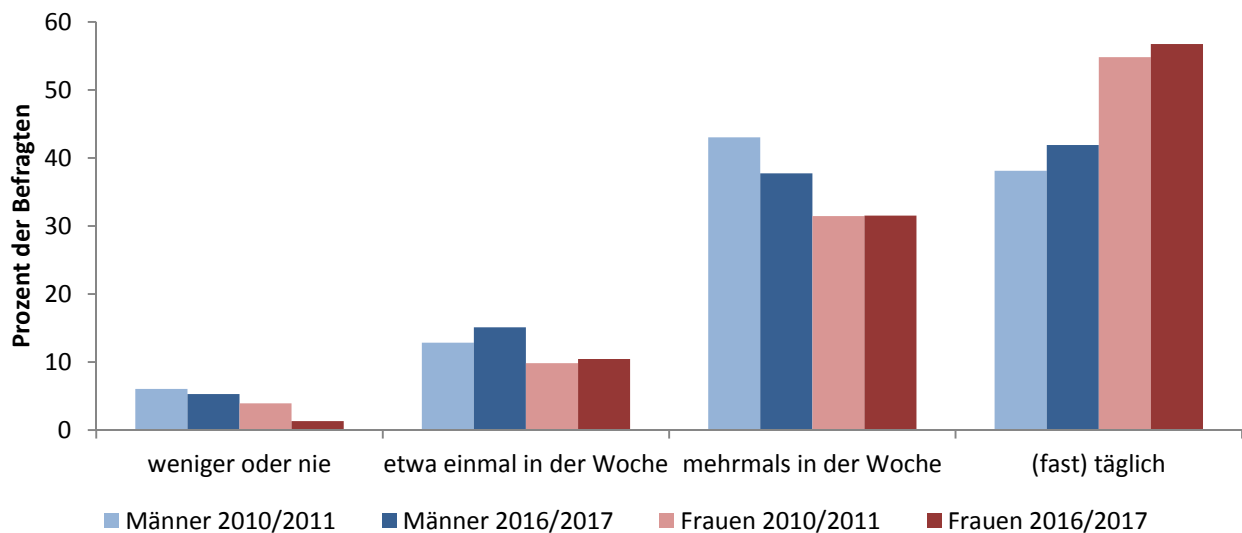
Abbild. 103 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Imbisskost in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Gemüse, Salate



Abbild. 104 Häufigkeit des Verzehrs von Gemüse und Salaten in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

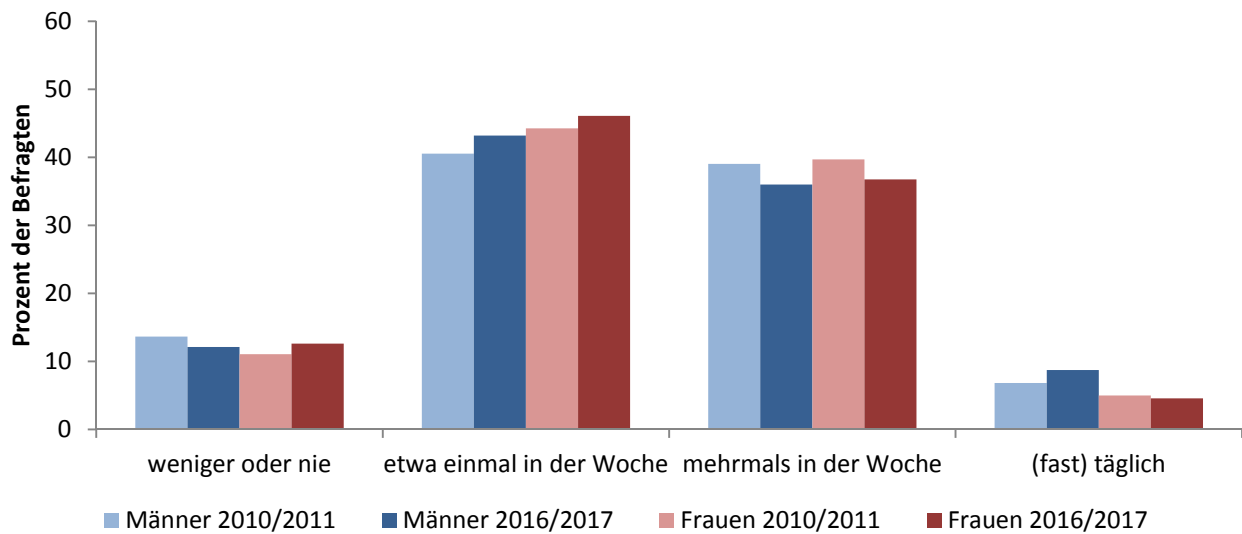
## Ernährungsgewohnheiten Obst



Abbild. 105 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Obst in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

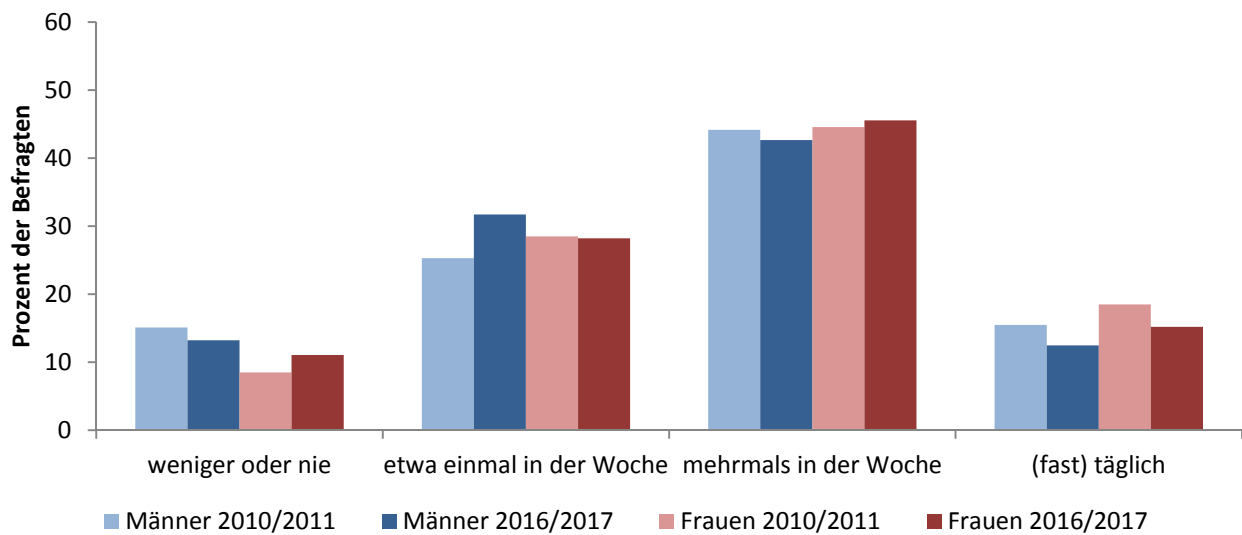
Unter den Frauen gibt es in der Studienpopulation etwas mehr Obstesser als unter den Männern. Die meisten geben an mehrmals die Woche oder (fast) täglich Obst zu essen.

## Ernährungsgewohnheiten Kuchen



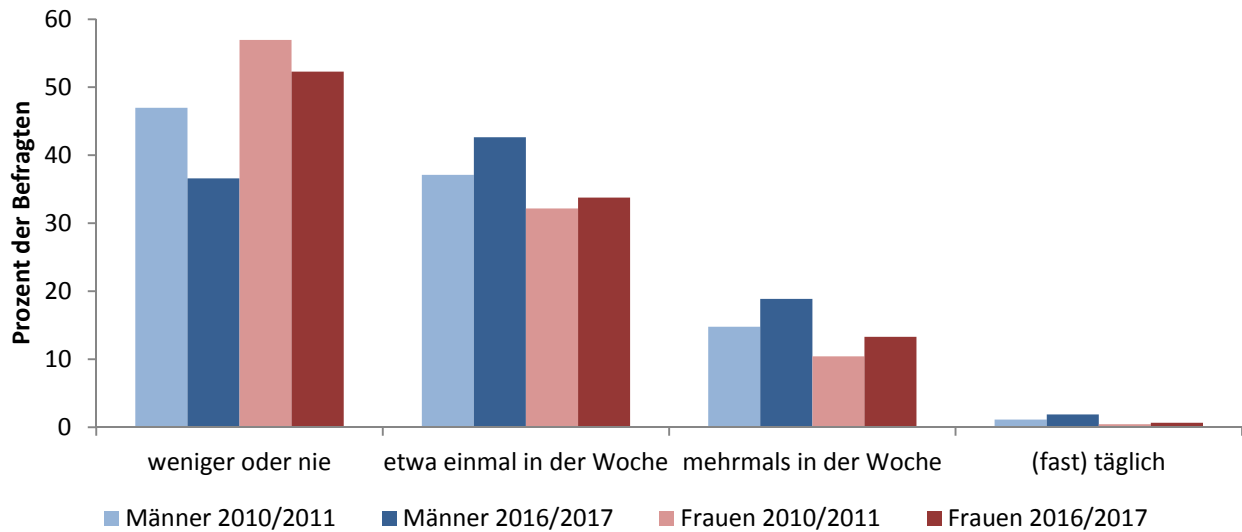
Abbild. 106 Häufigkeit des Verzehrs von Kuchen in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Süßigkeiten



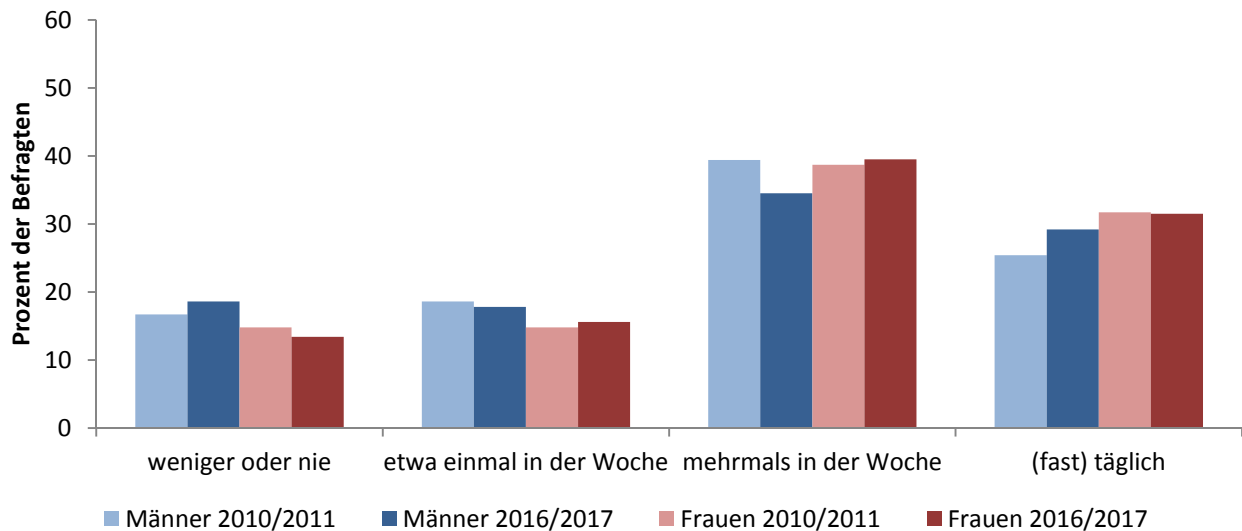
Abbild. 107 Häufigkeit des Verzehrs von Süßigkeiten in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Salzgebäck



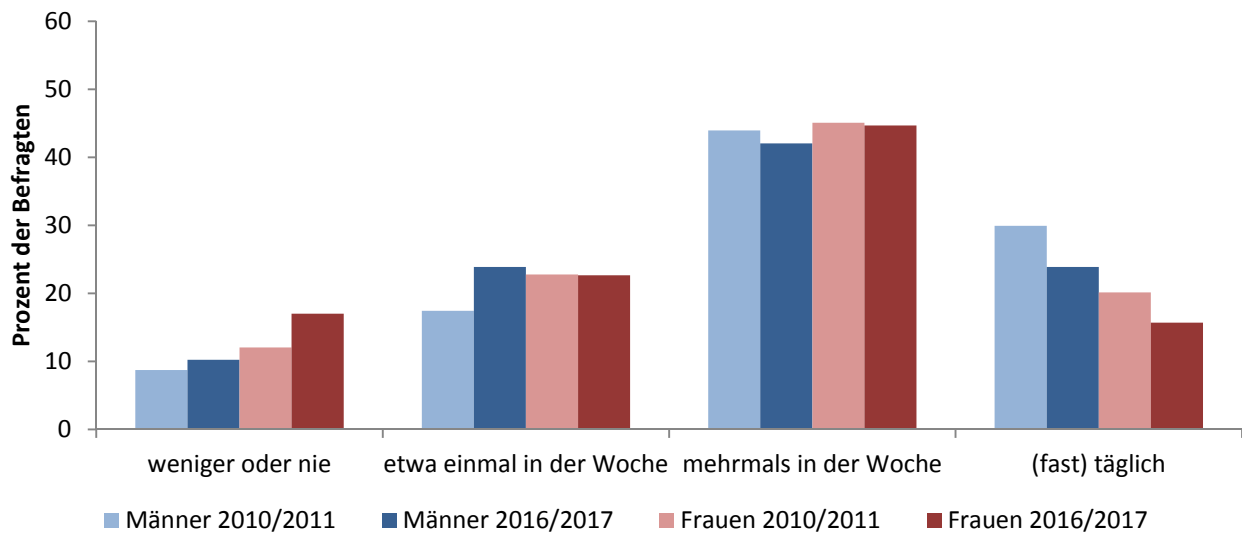
Abbild. 108 Häufigkeit des Verzehrs von salzigem Gebäck in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Vollkornbrot, Schwarzbrot



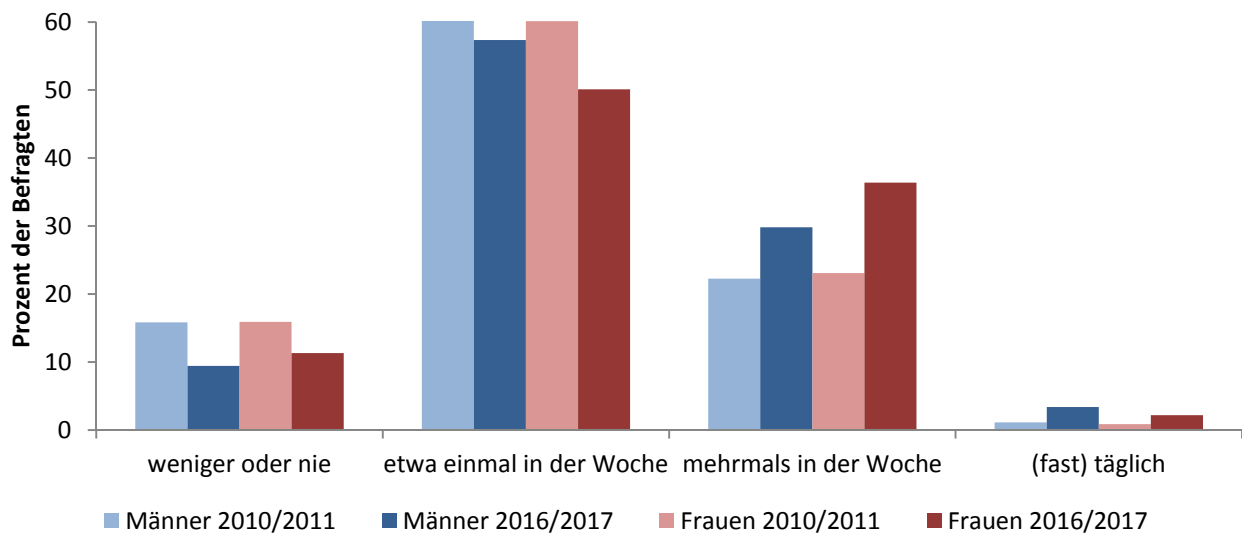
Abbild. 109 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Vollkorn- und Schwarzbrot in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Weißbrot, Mischbrot



Abbild. 110 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Weiß- und Mischbrot in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

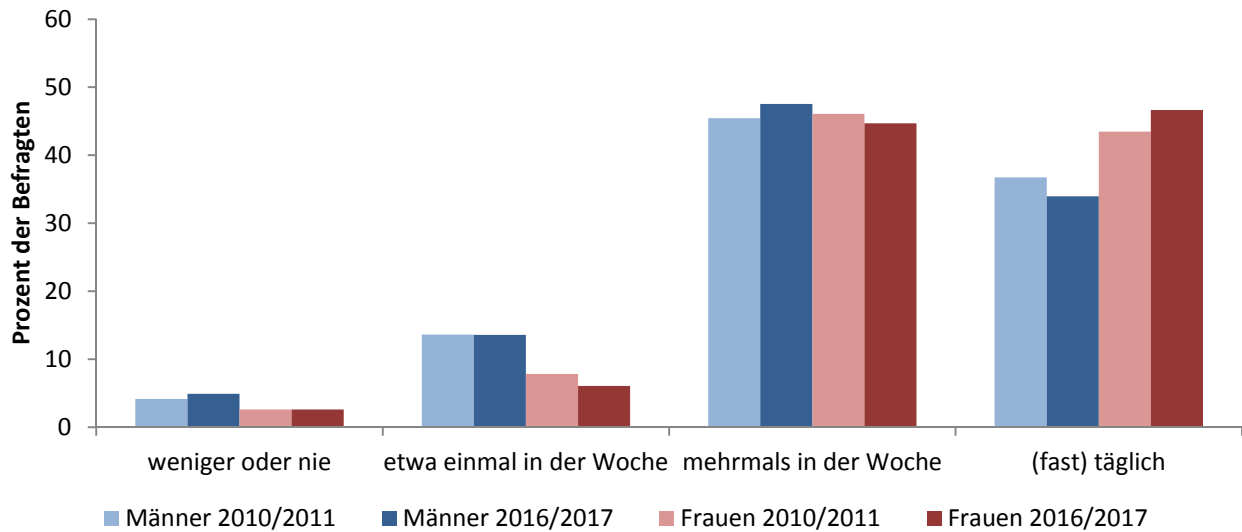
## Ernährungsgewohnheiten Eier



Abbild. 111 Häufigkeit des Verzehrs von Eiern in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

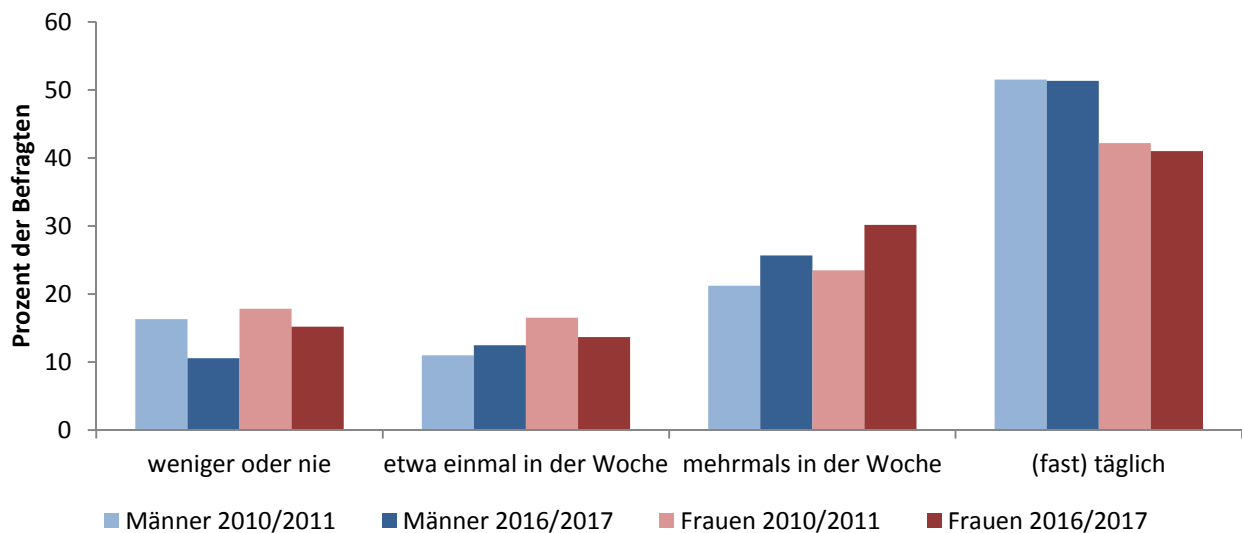


## Ernährungsgewohnheiten Käse, Quark, Joghurt



Abbild. 112 Ernährungsgewohnheiten bezüglich Käse, Quark und Joghurt in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## Ernährungsgewohnheiten Butter



Abbild. 113 Häufigkeit des Verzehrs von Butter in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017

## 23 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Altersverteilung der Frauen, welche an der Untersuchung 2010/2011 teilnahmen, nach Arbeitsort .....	19
Tabelle 2	Altersverteilung der Männer, welche an der Untersuchung 2010/2011 teilnahmen, nach Arbeitsort .....	19
Tabelle 3	Altersverteilung der Frauen, welche sowohl an der Untersuchung 2010/2011 als auch an der Untersuchung 2016/2017 teilnahmen, nach Arbeitsort. Altersangaben zum Untersuchungszeitpunkt 2010/2011 .....	20
Tabelle 4	Altersverteilung der Männer, welche sowohl an der Untersuchung 2010/2011 als auch an der Untersuchung 2016/2017 teilnahmen, nach Arbeitsort. Altersangaben zum Untersuchungszeitpunkt 2010/2011 .....	20
Tabelle 5	Altersverteilung der Teilnehmer an der Untersuchung 2019/2020, nach Arbeitsort.....	21
Tabelle 6	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) und Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	22
Tabelle 7	Aktualität der Impfung gegen FSME in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	23
Tabelle 8	Aktualität der Impfung gegen Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	24
Tabelle 9	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	25
Tabelle 10	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Hepatitis A in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	26
Tabelle 11	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Hepatitis B und Pneumokokken in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	27
Tabelle 12	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Masern und Mumps in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	28
Tabelle 13	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Röteln und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	29
Tabelle 14	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	30
Tabelle 15	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Masern in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	31
Tabelle 16	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps und Röteln in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	32
Tabelle 17	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A und B in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	33
Tabelle 18	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken und Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	34
Tabelle 19	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	35

Tabelle 20	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) und Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	43
Tabelle 21	Aktualität der Impfung gegen FSME in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	44
Tabelle 22	Aktualität der Impfung gegen Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	45
Tabelle 23	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	46
Tabelle 24	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Hepatitis A in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	47
Tabelle 25	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Hepatitis B und Pneumokokken in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	48
Tabelle 26	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Masern und Mumps in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	49
Tabelle 27	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Röteln und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	50
Tabelle 28	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	51
Tabelle 29	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Masern in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	52
Tabelle 30	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps und Röteln in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	53
Tabelle 31	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A und B in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	54
Tabelle 32	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken und Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	55
Tabelle 33	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter 2016/2017 .....	56
Tabelle 34	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) und Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	67
Tabelle 35	Aktualität der Impfung gegen FSME in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	68
Tabelle 36	Aktualität der Impfung gegen Influenza in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	69
Tabelle 37	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	70
Tabelle 38	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Hepatitis A in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	71
Tabelle 39	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Hepatitis B und Pneumokokken in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	72
Tabelle 40	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Masern und Mumps in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	73

Tabelle 41	10-Jahres-Impfprävalenz gegen Röteln und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	74
Tabelle 42	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie und Tetanus in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	75
Tabelle 43	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis und Masern in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	76
Tabelle 44	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps und Röteln in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	77
Tabelle 45	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A und B in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	78
Tabelle 46	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken und Frühsommermeningoenzephalitis (FSME) in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	79
Tabelle 47	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza und Gelbfieber in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	80
Tabelle 48	Allgemeiner Gesundheitszustand in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe .....	82
Tabelle 49	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe .....	83
Tabelle 50	Letzter Arztbesuch in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe.....	84
Tabelle 51	Hausarzt und chronische Erkrankungen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	85
Tabelle 52	Beeinträchtigung durch Schmerzen im Alltag in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe.....	86
Tabelle 53	Art der im Alltag beeinträchtigenden Schmerzen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe.....	87
Tabelle 54	Allgemeiner Gesundheitszustand in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe .....	88
Tabelle 55	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe .....	89
Tabelle 56	Letzter Arztbesuch in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe.....	90
Tabelle 57	Hausarzt und chronische Erkrankungen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	91
Tabelle 58	Beeinträchtigung durch Schmerzen im Alltag in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe.....	92
Tabelle 59	Art der im Alltag beeinträchtigenden Schmerzen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe.....	93
Tabelle 60	Allgemeiner Gesundheitszustand in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe .....	94
Tabelle 61	Gesundheitszustand im Vergleich zum vergangenen Jahr in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe .....	95
Tabelle 62	Letzter Arztbesuch in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Altersgruppe.....	96

Tabelle 63	Hausarzt und chronische Erkrankungen in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter.....	97
Tabelle 64	Beeinträchtigung durch Schmerzen im Alltag in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Altersgruppe .....	98
Tabelle 65	Art der im Alltag beeinträchtigenden Schmerzen in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Altersgruppe .....	99
Tabelle 66	Pfeifende oder keuchende Atemgeräusche und Asthma in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter .....	100
Tabelle 67	Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase ohne Erkältung in den letzten 12 Monaten und gleichzeitig juckende tränende Augen in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter .....	101
Tabelle 68	gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden in den letzten 12 Monaten und Heuschnupfen in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter.....	102
Tabelle 69	juckender Hautausschlag der länger als sechs Monate auftrat und bzw. in den letzten 12 Monaten in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter.....	103
Tabelle 70	juckender Hautausschlag in Ellenbeuge, Kniekehle, Handgelenk, Nacken, um die Augen oder Ohren und endogenes Ekzem in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter .....	104
Tabelle 71	Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter .....	105
Tabelle 72	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter (Teil 1).....	106
Tabelle 73	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter (Teil 2).....	107
Tabelle 74	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter (Teil 3).....	108
Tabelle 75	Pfeifende oder keuchende Atemgeräusche und Asthma in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter .....	112
Tabelle 76	Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase ohne Erkältung in den letzten 12 Monaten und gleichzeitig juckende tränende Augen in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter .....	113
Tabelle 77	gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden in den letzten 12 Monaten und Heuschnupfen in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter.....	114
Tabelle 78	juckender Hautausschlag der länger als sechs Monate auftrat und bzw. in den letzten 12 Monaten in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter.....	115
Tabelle 79	juckender Hautausschlag in Ellenbeuge, Kniekehle, Handgelenk, Nacken, um die Augen oder Ohren und endogenes Ekzem in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter .....	116
Tabelle 80	Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter .....	117
Tabelle 81	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter (Teil 1).....	118
Tabelle 82	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsplatz, Geschlecht und Alter (Teil 2).....	119

Tabelle 83	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 3).....	120
Tabelle 84	Pfeifende oder keuchende Atemgeräusche und Asthma in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	125
Tabelle 85	Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase ohne Erkältung in den letzten 12 Monaten und gleichzeitig juckende tränende Augen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	126
Tabelle 86	gerötete oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden in den letzten 12 Monaten und Heuschnupfen in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	127
Tabelle 87	juckender Hautausschlag der länger als sechs Monate auftrat und bzw. in den letzten 12 Monaten in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter.....	128
Tabelle 88	juckender Hautausschlag in Ellenbeuge, Kniekehle, Handgelenk, Nacken, um die Augen oder Ohren und endogenes Ekzem in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	129
Tabelle 89	Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter .....	130
Tabelle 90	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 1).....	131
Tabelle 91	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 2).....	132
Tabelle 92	Ursache der Allergien in Abhängigkeit vom Arbeitsort, Geschlecht und Alter (Teil 3).....	133
Tabelle 111:	Antikörper gegen Allergene 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	148
Tabelle 93	Medikamenteneinnahme (14-Tage-Prävalenz) in Abhängigkeit von Geschlecht und Alter; 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	151
Tabelle 94	Verletzungen oder Vergiftungen in den letzten 12 Monaten, die ärztlich behandelt werden mussten, Teilnehmende der beiden ersten Untersuchungen 2010/2011 + 2016/2017 (N=727) und der Untersuchung 2019/2020 (N=455).....	157
Tabelle 95	Wohndauer in der aktuellen Wohnung 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	159
Tabelle 96	Alter des bewohnten Hauses 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	159
Tabelle 97	Typ des bewohnten Hauses 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	159
Tabelle 98	Lage des Hauses 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020.....	160
Tabelle 99	Lärm in der Wohngegend 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	160
Tabelle 100	Luftverschmutzung in der Wohngegend 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	161
Tabelle 101	Beeintrachtung durch fehlende Grünflächen in der Wohngegend 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	161
Tabelle 102	Heizungsart 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	161
Tabelle 103	Heizungsmaterial 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020.....	162
Tabelle 104	Verwendung von Gas 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	162
Tabelle 105	Klimaanlage 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020.....	162

Tabelle 106	Schimmel oder Feuchtigkeitsflecken in der Wohnung 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	162
Tabelle 107	In den letzten Jahren durchgeführte Dämmungsmaßnahmen 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	163
Tabelle 108	Anzahl elektrischer Geräte in der Wohnung 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	163
Tabelle 109	Nationalität, Schulabschluss und Beruf 2010/2011 im Vergleich zu 2016/2017 .....	164
Tabelle 110	Rauchen im Haushalt 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	165

## 24 Abbildungsverzeichnis

Abbild. 1	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	36
Abbild. 2	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit von Geschlecht 2010/2011 .....	36
Abbild. 3	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	37
Abbild. 4	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	37
Abbild. 5	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	38
Abbild. 6	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Masern in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	38
Abbild. 7	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	39
Abbild. 8	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Röteln in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	39
Abbild. 9	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	40
Abbild. 10	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis B in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	40
Abbild. 11	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	41
Abbild. 12	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen FSME in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	41
Abbild. 13	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	42
Abbild. 14	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Gelbfieber in Abhängigkeit vom Alter 2010/2011 .....	42

Abbild. 15	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	57
Abbild. 16	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Geschlecht 2016/2017 .....	57
Abbild. 17	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, ,Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	58
Abbild. 18	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza, Gelbfieber und Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	58
Abbild. 19	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Diphtherie in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	59
Abbild. 20	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Tetanus in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	59
Abbild. 21	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Poliomyelitis in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	60
Abbild. 22	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Masern in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	60
Abbild. 23	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Mumps in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	61
Abbild. 24	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Röteln in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	61
Abbild. 25	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis A in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	62
Abbild. 26	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Hepatitis B in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	62
Abbild. 27	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Pneumokokken in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	63
Abbild. 28	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen FSME in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	63
Abbild. 29	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Influenza in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	64
Abbild. 30	Lebenszeit-Impfprävalenz gegen Gelbfieber in Abhängigkeit vom Alter 2016/2017 .....	64
Abbild. 31	Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2010/2011 .....	65
Abbild. 32	Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2016/2017 .....	66
Abbild. 33	Positive, grenzwertige* und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2019/2020 .....	66



Abbild. 34	Lebenszeitprävalenz von Impfungen gegen Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis, Masern, Mumps, Röteln, Hepatitis A, Hepatitis B, Pneumokokken, FSME, Influenza und Gelbfieber in den Untersuchungen 2010/2011 (N=1395), 2016/2017 (N=727) und 2019/2020 (N=455) .....	81
Abbild. 35	Häufigkeit von Allergien in der Studienpopulation 2010/2011 .....	108
Abbild. 36	Allergien gegen Blütenstaub, Medikamente, Tiere, chemische Lebensmittelzusätze, Hausstaub/-Milben, Federn, Metalle, Insektenstiche, Waschmittel, Nahrungsmittel und Sonstiges 2010/2011 nach Altersgruppe .....	109
Abbild. 37	Allergien gegen Blütenstaub, Medikamente, Tiere, chemische Lebensmittelzusätze, Hausstaub/-Milben, Federn, Metalle, Insektenstiche, Waschmittel, Nahrungsmittel und Sonstiges 2010/2011 nach Geschlecht .....	109
Abbild. 38	Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome 2010/2011 nach Geschlecht .....	110
Abbild. 39	Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome 2010/2011 nach Altersgruppe .....	111
Abbild. 40	Häufigkeit von Allergien in der Studienpopulation 2016/2017 .....	120
Abbild. 41	Allergien gegen Blütenstaub, Medikamente, Tiere, chemische Lebensmittelzusätze, Hausstaub/-Milben, Federn, Metalle, Insektenstiche, Waschmittel, Nahrungsmittel und Sonstiges 2016/2017 nach Altersgruppe .....	121
Abbild. 42	Allergien gegen Blütenstaub, Medikamente, Tiere, chemische Lebensmittelzusätze, Hausstaub/-Milben, Federn, Metalle, Insektenstiche, Waschmittel, Nahrungsmittel und Sonstiges 2016/2017 nach Geschlecht .....	121
Abbild. 43	Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome 2016/2017 nach Geschlecht .....	122
Abbild. 44	Atemwegserkrankungen, Allergien und Symptome 2016/2017 nach Altersgruppe .....	123
Abbild. 45	Häufigkeit von Allergiesymptomen nach Monaten, Angaben von 2010/2011 und 2016/2017 .....	124
Abbild. 46	Art der Behandlung von Allergien 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	124
Abbild. 47	Allergien in der Studienpopulation 2019/2020 .....	133
Abbild. 48	Allergien/Unverträglichkeiten 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	134
Abbild. 49	Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2010/2011 .....	135
Abbild. 50	Positive, grenzwertige und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2016/2017 .....	135
Abbild. 51	Positive, grenzwertige* und negative Titer gegen Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus 2019/2020 .....	136
Abbild. 52	Tetanustiterverteilung 2010/2011 (N=693) .....	137
Abbild. 53	Tetanustiterverteilung 2016/2017 (N=723) .....	137

Abbild. 54	Tetanustiterverteilung bei den in den letzten 5 Jahren Geimpften 2010/2011 (N=290) .....	138
Abbild. 55	Tetanustiterverteilung bei den vor 5 bis 10 Jahren Geimpften 2010/2011 (n=207).....	138
Abbild. 56	Tetanustiterverteilung bei den Personen, die länger als 10 Jahre nicht geimpft wurden oder sich nicht erinnern konnten oder ohne Angabe 2010/2011 (N=196).....	138
Abbild. 57	Tetanustiterverteilung bei den in den letzten 5 Jahren Geimpften 2016/2017 (N=272) .....	139
Abbild. 58	Tetanustiterverteilung bei den vor 5 bis 10 Jahren Geimpften 2016/2017 (N=224) .....	139
Abbild. 59	Tetanustiterverteilung bei den Personen, die länger als 10 Jahre nicht geimpft wurden oder sich nicht erinnern oder ohne Angabe 2016/2017 (N=227) .....	139
Abbild. 60	Diphtherietiterverteilung 2010/2011 (N=689) .....	140
Abbild. 61	Diphtherietiterverteilung 2016/2017 (N=723) .....	140
Abbild. 62	Diphtherietiterverteilung bei den in den letzten 5 Jahren Geimpften 2010/2011 (N=223) .....	141
Abbild. 63	Diphtherietiterverteilung bei den vor 5 bis 10 Jahren Geimpften 2010/2011 (N=166) .....	141
Abbild. 64	Diphtherietiterverteilung bei den Personen, die länger als 10 Jahre nicht geimpft wurden oder sich nicht erinnern oder ohne Angabe 2010/2011 (N=304) .....	141
Abbild. 65	Diphtherietiterverteilung bei den in den letzten 5 Jahren Geimpften 2016/2017 (N=211) .....	142
Abbild. 66	Diphtherietiterverteilung bei den vor 5 bis 10 Jahren Geimpften 2016/2017 (N=182) .....	142
Abbild. 67	Diphtherietiterverteilung bei den Personen, die länger als 10 Jahre nicht geimpft wurden oder sich nicht erinnern oder ohne Angabe 2016/2017 (N=330) .....	142
Abbild. 68	Verteilung der Röteltiter gegen Röteln 2016/2017 .....	143
Abbild. 69	Verteilung der Maserntiter 2016/2017 .....	143
Abbild. 70	Verteilung der Differenz der Diphtherietiter von 2016/2017 - 2010/2011 .....	144
Abbild. 71	Diphtherietiter-Differenz 2016/17-2010/11 (N=204) bei Impfung vor 0-5 Jahren .....	144
Abbild. 72	Diphtherietiter-Differenz 2016/17-2010/11 (N=171) bei Impfung vor 5-10 Jahren .....	144
Abbild. 73	Verteilung der Differenz der Tetanustiter von 2016/2017 - 2010/2011 .....	145
Abbild. 74	Verteilung der Differenz der Tetanustiter von 2016/2017 - 2010/2011 bei Impfung vor 0 bis 5 Jahren .....	145
Abbild. 75	Immunstatus gegen Diphtherie getrennt nach Angaben zur letzten Impfung, 2010/2011 .....	146

Abbild. 76	Immunistatus gegen Diphtherie getrennt nach Angaben zur letzten Impfung, 2016/2017 .....	146
Abbild. 77	Immunistatus gegen Tetanus getrennt nach Angaben zur letzten ,Impfung, 2010/2011 .....	147
Abbild. 78	Immunistatus gegen Tetanus getrennt nach Angaben zur letzten Impfung, 2016/2017 .....	147
Abbild. 79	Ergebnisse der Allergietests 2010/2011.....	148
Abbild. 80	Ergebnisse der Laboruntersuchung von Blutproben auf PBDE-Konzentrationen, Boxplots der Konzentrationen einzelner Kongenere im Blut, 2010/2011.....	149
Abbild. 81	Häufigkeit ausgewählter Krankheiten in der Studienpopulation 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	150
Abbild. 82	Prävalenzen der am häufigsten genannten Krankheiten nach Geschlecht .....	150
Abbild. 83	Medikamenteneinnahme, 14-Tage-Prävalenz 2010/2011 nach Arzneimittelgruppen .....	151
Abbild. 84	Medikamenteneinnahme, 14-Tage-Prävalenz 2016/2017 nach Arzneimittelgruppen .....	152
Abbild. 85	Medikamenteneinnahme, 14-Tage-Prävalenz 2019/2020 nach Arzneimittelgruppen .....	152
Abbild. 86	Von den Befragten genutzte Informationsquellen zu Gesundheitsthemen 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	153
Abbild. 87	Beurteilung der verfügbaren Informationsangebote zu Gesundheitsthemen als gut oder ausreichend (in Prozent der Befragten mit Angaben dazu); 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	154
Abbild. 88	Dauer der täglichen Nutzung eines PCs oder eines Fernsehers in der Woche; 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	155
Abbild. 89	Dauer der täglichen Nutzung eines PCs oder eines Fernsehers am Wochenende; 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	155
Abbild. 90	Verteilung der Schlafzeit (in Stunden) pro Nacht 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	156
Abbild. 91	Verteilung der Anzahl der Verletzungen oder Vergiftungen in den letzten 12 Monaten bei den Befragten, die Verletzungen oder Vergiftungen hatten, 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	157
Abbild. 92	Wohnungsgrößen in Quadratmeter 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	158
Abbild. 93	Anzahl Personen, die im Haushalt wohnen, 2010/2011, 2016/2017 und 2019/2020 .....	158
Abbild. 94	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Tee in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	166
Abbild. 95	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Milch/Kakao in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	166
Abbild. 96	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Saft in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	167

Abbild. 97	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Limonaden in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	167
Abbild. 98	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Wasser in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	168
Abbild. 99	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Fisch in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	168
Abbild. 100	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Fleisch in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	169
Abbild. 101	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Innereien in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	169
Abbild. 102	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Wurstwaren in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	170
Abbild. 103	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Imbisskost in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	170
Abbild. 104	Häufigkeit des Verzehrs von Gemüse und Salaten in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	171
Abbild. 105	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Obst in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	171
Abbild. 106	Häufigkeit des Verzehrs von Kuchen in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	172
Abbild. 107	Häufigkeit des Verzehrs von Süßigkeiten in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	172
Abbild. 108	Häufigkeit des Verzehrs von salzigem Gebäck in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	173
Abbild. 109	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Vollkorn- und Schwarzbrot in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	173
Abbild. 110	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Weiß- und Mischbrot in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	174
Abbild. 111	Häufigkeit des Verzehrs von Eiern in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	174
Abbild. 112	Ernährungsgewohnheiten bezüglich Käse, Quark und Joghurt in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	175
Abbild. 113	Häufigkeit des Verzehrs von Butter in Abhängigkeit vom Geschlecht, Vergleich zwischen 2010/2011 und 2016/2017 .....	175



# Unfälle bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/2011

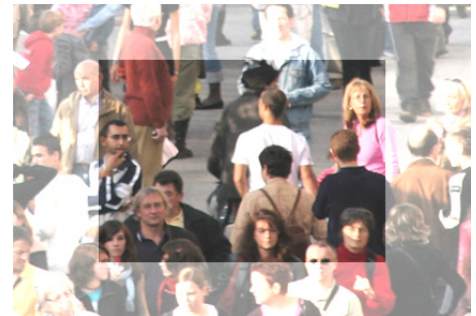


Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART

## Hintergrund

Da für Baden-Württemberg kaum Daten zu Unfällen bei Erwachsenen vorlagen, wurde im Winterhalbjahr 2010/2011 eine Befragung von Mitarbeitern in zehn Landratsämtern durchgeführt, in der unter anderem auch Angaben zur Häufigkeit und Art von Unfällen, zu Unfallursachen und Unfallfolgen von den Teilnehmern erbeten wurden. Die Teilnahme an der Untersuchung war freiwillig.



## Ergebnisse

Insgesamt haben 1394 Teilnehmer Fragen zu Unfällen beantwortet. Von diesen hatten 14 % innerhalb der letzten 12 Monate vor der Befragung selbst Unfälle oder Verletzungen erlitten. Bei den Männern waren es 17 %, während 12 % der Frauen im letzten Jahr Unfälle oder Verletzungen erlebt hatten.

Die Unfallorte befanden sich häufig im Wohnbereich, auf Verkehrswegen, an Sportstätten und Arbeitsstätten(außen/innen). Die meisten Unfälle waren durch Bauelemente, Heimwerkerutensilien, Tiere und Küchengegenstände verursacht.

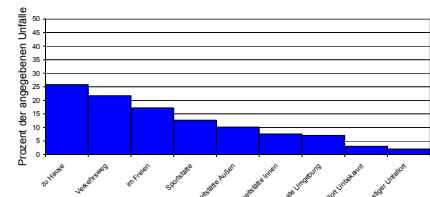
Die häufigsten Unfallarten waren Stürze, Verletzungen durch fallende Gegenstände, Verkehrsunfälle, Verletzungen durch scharfe/spitze Gegenstände, Zusammenprall und Einklemmung/-quetschung. Prellungen, offene Wunden und Knochenbrüche waren die am häufigsten angegebenen Verletzungen bei Männern und Frauen.

## Ausblick

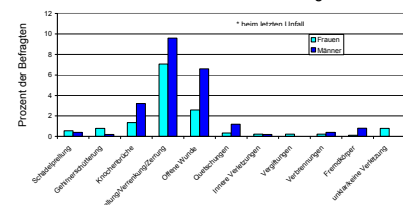
Die in dieser Untersuchung ermittelten Unfallhäufigkeiten und -ursachen werden bei der Priorisierung und Konzeption von Präventionsmaßnahmen berücksichtigt und dienen der Begründung von zukünftigen Vorschlägen zur Vermeidung von Verletzungen bei Erwachsenen in Baden-Württemberg.

*Datenquelle: Untersuchung zur Gesundheit und Umwelt bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/11*

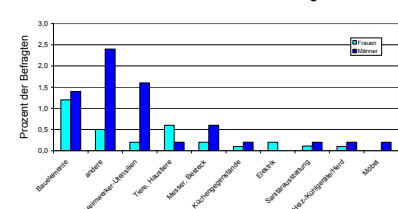
Unfallorte bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/11



Ärztlich festgestellte Verletzungen\* bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/11



Unfallverursachende Gegenstände bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/11



Epidemiologie,  
Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart

# Konsum von Lebensmitteln und Getränken bei Erwachsenen in Baden-Württemberg

## Einleitung und Fragestellung

Da für Baden-Württemberg keine aktuellen Studien zur Ernährung und Gesundheit von Erwachsenen vorlagen, wurde im Winterhalbjahr 2010/2011 eine Untersuchung bei Erwachsenen in zehn Landratsämtern durchgeführt. Ziel der Untersuchung war es unter anderem, Angaben zur Ernährung von den Teilnehmern zu erheben.

Eine Frage war, ob und inwieweit es gegebenenfalls Unterschiede zwischen den Ernährungsgewohnheiten von Männern und Frauen gibt.

## Methodik und Fragestellung

Mit Hilfe eines selbst auszufüllenden Fragebogens wurden von den Untersuchungsteilnehmern Angaben zu folgender Frage erbeten: „Wie oft werden die folgenden Lebensmittelgruppen von Ihnen pro Woche verzehrt: Tee (Früchtetee/schwarzer Tee), Milch/Kakao, Säfte, Limonaden (z. B. Cola), Wasser, Fisch, Fleisch (ohne Wurstwaren), Innereien, Wurstwaren/Schinken, Imbisskost (z. B. Hamburger/Pommes), Gemüse/Salate, frisches Obst, Kuchen/Kekse, Süßigkeiten, salziges Gebäck, Vollkornbrot/Schwarzbrot, Weißbrot/Mischbrot, Eier, Käse/Quark/Joghurt und Butter? Für jede Lebensmittelgruppe waren diese Antworten möglich: „(fast) täglich“, „mehrmals pro Woche“, „einmal pro Woche“ und „weniger oder nie“.

## Ergebnisse:

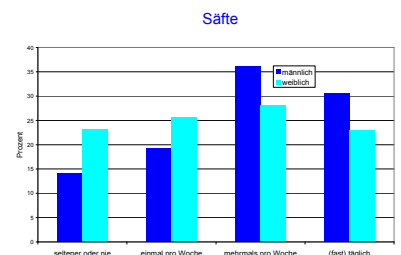
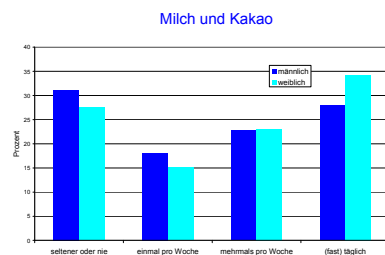
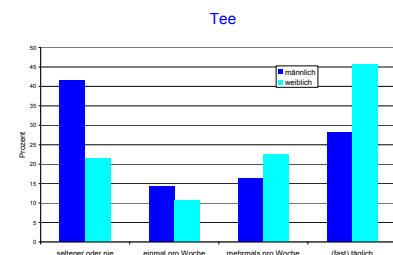
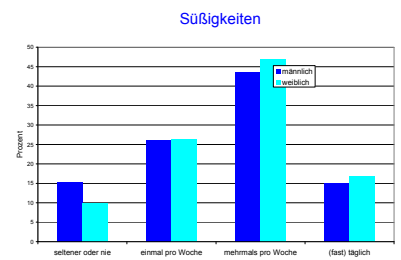
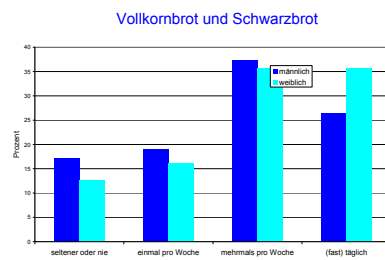
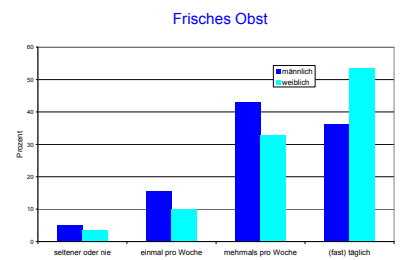
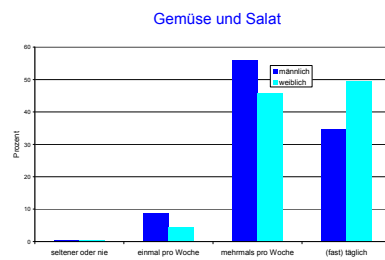
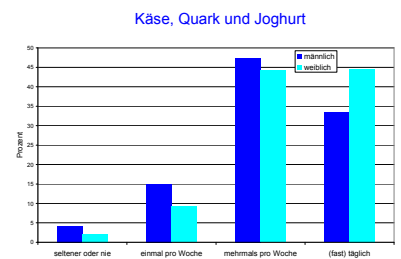
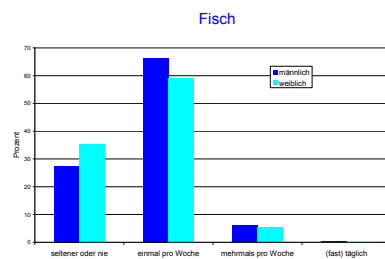
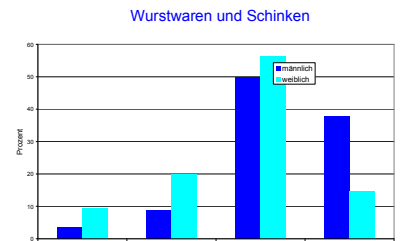
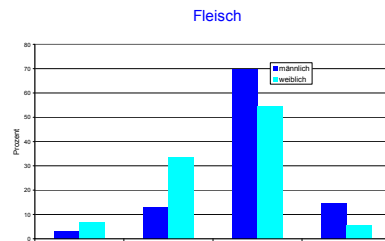
Insgesamt haben 1396 Erwachsene im Alter von 18 bis 74 Jahren Fragen zur Ernährung beantwortet (502 Männer/894 Frauen). Männer verzehren häufiger Fleisch (84 % täglich oder mehrmals pro Woche vs. 60 %), Wurstwaren (88 % vs. 71 %), Weiß-/Mischbrot (74 % vs. 61 %) und Fisch (73 % vs. 64 %) als Frauen. Frauen essen häufiger Obst (87 % vs. 79 %), Milchprodukte (89 % vs. 81 %), Vollkorn-/Schwarzbrot (71 % vs. 64 %) und Süßigkeiten (64 % vs. 58 %). Frauen trinken öfter Tee (68 % vs. 44 %) sowie Milch/Kakao (57 % vs. 51 %), während Männer häufiger angeben, Säfte und Limonaden zu trinken. Vegetarisch ernährten sich knapp 3 % der Befragten.

## Zusammenfassung und Schlussfolgerung

Die größten Unterschiede in den Verzehrsgewohnheiten zwischen Männern und Frauen ließen sich beim Konsum von Fleisch, Wurstwaren und Weiß- oder Mischbrot feststellen.

Beim Getränkekonsum war interessant, dass Männer häufiger als Frauen angaben, Säfte zu trinken. Tee wird dagegen von Frauen bevorzugt.

Die hier dargestellten Ergebnisse dienen unter anderem als Grundlage für die Gesundheitsberichterstattung in Baden-Württemberg.



# Informationsquellen zu Gesundheitsthemen bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/2011

## Einleitung

Da für Baden-Württemberg kaum Studien zur Gesundheit von Erwachsenen vorlagen, wurde im Jahr 2010/2011 eine Untersuchung zur Umwelt und Gesundheit bei Erwachsenen durchgeführt, an der Mitarbeiter(innen) aus zehn Landratsämtern teilnahmen. Ziel der Untersuchung war es unter anderem, Daten über die Nutzung verschiedener Informationsquellen zu Gesundheitsthemen zu erheben.

## Methoden

Mit Hilfe eines selbst auszufüllenden Fragebogens wurden von den Teilnehmern Angaben zu folgenden Fragen erbeten: „Welche Informationsquellen nutzen Sie zu Gesundheitsthemen?“ und „Wie beurteilen Sie die verfügbaren Informationsangebote zu Gesundheitsthemen?“ Die zweite Frage war bezogen auf die Vorbeugung, Vermeidung und Behandlung von Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes, Krebserkrankungen, Asthma/Allergien, Muskel-Skelett-Erkrankungen, psychische Erkrankungen, Infektionskrankheiten, Unfälle/Unfallfolgen sowie auf Gesundheitsförderung allgemein.

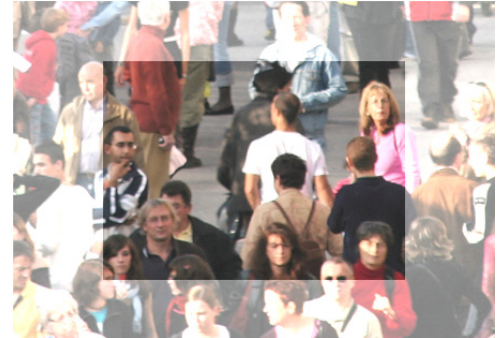
## Ergebnisse

Insgesamt konnten hierzu 1395 Studienteilnehmer befragt werden. Häufigste Informationsquelle zu Gesundheitsthemen waren Zeitschriften, Zeitungen, Bücher oder Broschüren (88 % der Befragten). An zweiter Stelle folgten Fernsehen und Radio, die von etwa 72 % der Befragten genutzt werden. Fast genausoviele Teilnehmer (69 %) informieren sich bei Apothekern, Ärzten oder anderen Heilberufen über Gesundheitsthemen. Im Internet suchen 58 % der Teilnehmer nach Informationen, und 45 % informieren sich auch über Freunde und Bekannte.

Als nicht ausreichend wurden Informationsangebote zu psychischen Erkrankungen von 36 % der Teilnehmer angesehen. Zu Unfällen und Unfallfolgen hätten etwa 23 % der Befragten gern mehr Informationen. Fast jeder Fünfte wünscht sich mehr Informationen zur Gesundheitsförderung. Jeweils 17 bis 18 Prozent halten die Informationsangebote zu Krebserkrankungen, zu Infektionen und zu Asthma und Allergien für unzureichend. Zu Muskel-Skelett-Erkrankungen fühlen sich 85 % der Teilnehmer gut bis ausreichend informiert. Über 90 % halten die Informationsangebote zu Diabetes und Herz-Kreislauferkrankungen für gut oder ausreichend.

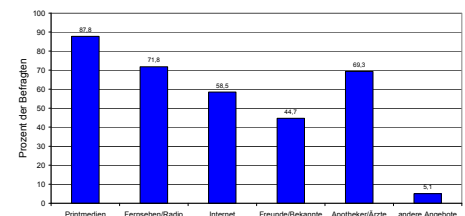
## Diskussion

Anders als in anderen Studien waren die Ergebnisse zu Informationsquellen und -themen für beide Geschlechter und die untersuchten Altersgruppen sehr ähnlich, was sich zum einen eventuell durch das Altersspektrum (Berufstätige) erklären lässt, und zum anderen wahrscheinlich dadurch, dass das Hauptaugenmerk dieser Untersuchung nicht nur auf Internetangebote gerichtet war wie in einigen Studien, in denen größere Unterschiede zwischen den Geschlechtern und zwischen Jüngeren und Älteren gesehen wurden.



Für die gute Zusammenarbeit bei der Untersuchung „Umwelt und Gesundheit bei Erwachsenen“ dankt das Landesgesundheitsamt den Kolleg(innen) in den Landratsämtern Aalen, Böblingen, Calw, Heilbronn(Land), Konstanz, Künzelsau, Lörrach, Ludwigsburg, Offenburg, Rastatt, Ravensburg und Waldshut, ohne deren Unterstützung diese Ergebnisse nicht möglich gewesen wären.

Informationsquellen zu Gesundheitsthemen bei Erwachsenen in Baden-Württemberg 2010/11



## Ausblick

Die Ergebnisse dieser Untersuchung fließen in die Konzeption von Informationsangeboten und Fortbildungsveranstaltungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes zu chronischen Erkrankungen und deren Prävention ein.

## Literatur:

Spadaro R: European Union citizens and sources of information about health. Eurobarometer 58.0 (2003)

Baumann E: Auf der Suche nach der Zielgruppe in: Gesundheitsmonitor 2006.



## 26 Anhang B Fragebogen



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

# GESUNDHEIT, UMWELT, ERNÄHRUNG UND WOHNEN

## FRAGEBOGEN



Sehr geehrte Damen und Herren, +

wir bitten Sie, diesen Fragebogen auszufüllen und das Angebot kostenloser Untersuchungen auf Allergien und Immunität gegenüber Diphtherie, Tetanus, Masern und Röteln zu nutzen. Sie ermöglichen dadurch, Faktoren aus der Umwelt und unserer Lebensweise zu erkennen, die Einfluss auf die Gesundheit haben können. Einen Schwerpunkt der Untersuchung bilden neben Atemwegserkrankungen und Allergien auch Fragen zu Impfungen, zur Ernährung, Wohnsituation und zu Unfällen. Die Erkenntnisse aus der Fragebogenauswertung sollen in Zukunft dazu genutzt werden, möglichst vorbeugend auf die Gesundheit in der Bevölkerung hinzuwirken.

Der Fragebogen wird anonymisiert, d. h. unabhängig von Ihrem Namen und Ihrer Anschrift beim Landesgesundheitsamt ausgewertet. Schreiben Sie daher bitte weder Ihren Namen noch Ihre Adresse auf den Fragebogen. Die Zuordnung der Codenummer zu Ihrem Namen ist nur Ihrem Gesundheitsamt bekannt und wird nur verwendet, um Ihnen die Untersuchungsergebnisse persönlich mitzuteilen. Alle Angaben unterliegen den Vorschriften des Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht.



WHO-Collaborating Centre  
for Housing and Health



Landes Gesundheits Amt  
Baden-Württemberg

## Hinweise zum Markieren des Formulars

Die Formulare werden maschinell gelesen. Deshalb

**BITTE DEUTLICH MARKIEREN!**

**Bitte so:**

**Nicht so:**

- Bitte verwenden Sie nach Möglichkeit einen **schwarzen Stift**. Die Markierungen sollten jedenfalls **schwarz** und nicht grau sein. Bei Verwendung eines Filzstifts sollten Sie darauf achten, dass er nicht auf die nächste Textseite durchschreibt.
- Mehrfachmarkierungen bitte nur dort, wo dies ausdrücklich vorgesehen ist.
- Fehlerhafte Markierungen sollten **vollständig** entfernt werden. Dabei dürfen die Kästchen mit entfernt werden.
- Bleiben Sie beim Schreiben von Ziffern innerhalb des dafür vorgesehenen Feldes und schreiben Sie bitte nicht bis zu den Randlinien.
- Bitte lassen Sie nicht beantwortete Fragen einfach leer (**nicht durchstreichen**).
- Bitte fügen Sie keine zusätzlichen Markierungen (Kästchen) ein.
- Bitte verwenden Sie **KEINE FOTOKOPIEN** der Formulare.
- Formulare bitte nicht knicken.

### Allgemeine Fragen

Betrifft nur das  
Gesundheitsamt:  
Bitte hier Etikett  
exakt aufkleben



1. Wann sind Sie geboren (Geburtsjahr)?

--	--	--	--

Geburtsjahr

2. Welches Geschlecht haben Sie?

weiblich

männlich

3. Bitte tragen Sie Ihre Körpergröße in Zentimetern ein:

--	--	--

 cm

4. Bitte tragen Sie Ihr Gewicht in Kilogramm ein  
(ohne Kommastelle):

--	--	--

 kg

**5. Welche Informationsquellen nutzen Sie zu Gesundheitsthemen?**  
(mehrere Antworten möglich)

- Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Broschüren
- Fernsehen, Radio
- Informationsangebote im Internet
- durch Freunde, Bekannte
- durch Apotheker, Ärzte, andere Heilberufe
- andere Informationsangebote

(welche? .....)

**6. Wie beurteilen Sie die verfügbaren Informationsangebote zu Gesundheitsthemen?**

Die Informationen sind: gut ausreichend nicht ausreichend

**Vorbeugung, Vermeidung, Behandlung von**

Herz-Kreislauf-Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diabetes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krebserkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Asthma, Allergien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückenbeschwerden, Muskel-Skelett-Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychische Erkrankungen, Depressionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Infektionserkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unfälle und Unfallfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gesundheitsförderung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Fragen zum Freizeitverhalten

### 7. Wie oft sind Sie in Ihrer Freizeit körperlich aktiv?

- Regelmäßig mehr als 2 Stunden in der Woche
- Regelmäßig 1 bis 2 Stunden in der Woche
- weniger als 1 Stunde in der Woche
- Keine körperliche Betätigung

### 8. Wie oft treiben Sie im Sommerhalbjahr Sport?

- a) Regelmäßig mehr als 2 Stunden in der Woche
- b) Regelmäßig 1 bis 2 Stunden in der Woche
- c) Weniger als 1 Stunde in der Woche
- d) Treibe nicht regelmäßig Sport,  
keine sportliche Betätigung

### 9. Wie oft treiben Sie im Winterhalbjahr Sport?

- a) Regelmäßig mehr als 2 Stunden in der Woche
- b) Regelmäßig 1 bis 2 Stunden in der Woche
- c) Weniger als 1 Stunde in der Woche
- d) Treibe nicht regelmäßig Sport,  
keine sportliche Betätigung

### 10. Wie lange nutzen Sie **durchschnittlich pro Tag** einen Computer und/oder Fernseher (z. B. beruflich oder zur Information/Unterhaltung)? Bitte kreuzen Sie an, wie viel Zeit Sie täglich diese Geräte insgesamt nutzen.

	Gar nicht	Ungefähr 0,5 - 2 Std. pro Tag	Ungefähr 3-4 Std. pro Tag	Ungefähr 5-6 Std. pro Tag	Mehr als 6 Std. pro Tag
a) An einem Wochentag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) An einem Samstag/Sonntag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 11. Halten Sie **Tiere**? ja nein

**Wenn ja:** welche? (mehrere Antworten möglich)

- Hund  Katze  Hase/Kaninchen
- Hamster/Meerschwein  Ziervögel  Fische
- Schildkröte  andere Tiere

Welche anderen? .....

## Fragen zu Impfungen

12. **Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) geimpft worden?**

ja       nein       weiß nicht       bin nie gegen FSME geimpft worden

Wenn ja, wann war die letzte Impfung?

vor 0 - 5 Jahren       das ist länger als 5 Jahre her

13. **Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Influenza geimpft worden?**

ja       nein       weiß nicht

Wenn ja, wann war die letzte Impfung?

vor 0 - 5 Jahren       das ist länger als 5 Jahre her

14. **Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Diphtherie geimpft worden?**

ja       nein       weiß nicht

Wenn ja, wann war die letzte Impfung?

vor 0 - 5 Jahren       das ist länger als 5 Jahre her

15. **Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Tetanus geimpft worden?**

ja       nein       weiß nicht

Wenn ja, wann war die letzte Impfung?

vor 0 - 5 Jahren       das ist länger als 5 Jahre her

16. **Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen Poliomyelitis geimpft worden?**

ja       nein       weiß nicht

Wenn ja, wann war die letzte Impfung?

vor 0 - 5 Jahren       das ist länger als 5 Jahre her

17. Sind Sie in den letzten 10 Jahren gegen eine der folgenden Krankheiten geimpft worden?

- |                         |                             |                               |                                     |
|-------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Hepatitis A</b>      | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Hepatitis B</b>      | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Lungenentzündung</b> | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Masern</b>           | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Mumps</b>            | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Röteln</b>           | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Gelbfieber</b>       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>andere Krankheit</b> | <input type="checkbox"/> ja |                               |                                     |

welche?.....

18. Sind Sie jemals gegen eine der folgenden Krankheiten geimpft worden?

- |                         |                             |                               |                                     |
|-------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| <b>Diphtherie</b>       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Tetanus</b>          | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Poliomyelitis</b>    | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Masern</b>           | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Mumps</b>            | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Röteln</b>           | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Hepatitis A</b>      | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Hepatitis B</b>      | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Lungenentzündung</b> | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>FSME*</b>            | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Influenza</b>        | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <b>Gelbfieber</b>       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> weiß nicht |

**andere Krankheit**  ja welche?.....

\* Frühsommermeningoenzephalitis

## Fragen zur Ernährung

19. Wie oft werden die folgenden Lebensmittelgruppen von Ihnen pro Woche verzehrt?	(fast) täglich	mehrmals in der Woche	etwa einmal in der Woche	weniger oder nie
<b>Tee</b> (Früchtetee, schwarzer Tee)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Milch, Kakao</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Säfte</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Limonaden</b> (z. B. auch Cola)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wasser</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fisch</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fleisch</b> (ohne Wurstwaren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Innereien</b> (z. B. Leber, Nieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wurstwaren, Schinken</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Imbisskost</b> (z. B. Hamburger, Pommes)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Gemüse, Salate</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Frisches Obst</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kuchen, Kekse</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Süßigkeiten</b> (z. B. Schokolade)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Salziges Gebäck</b> (z. B. Chips, Erdnüsse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vollkornbrot, Schwarzbrot</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Weißbrot, Mischbrot</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Eier</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Käse, Quark, Joghurt</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Butter</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. <b>Ernähren Sie sich vegetarisch?</b>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>
---	----	--------------------------	------	--------------------------

## Fragen zur Gesundheit

21. <b>Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?</b>	sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**22. Im Vergleich zum vergangenen Jahr, wie würden Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand beschreiben?**

- derzeit viel besser als vor einem Jahr
- derzeit etwas besser als vor einem Jahr
- etwa so wie vor einem Jahr
- derzeit etwas schlechter als vor einem Jahr
- derzeit viel schlechter als vor einem Jahr

**23. Wann haben Sie das letzte Mal für sich die Hilfe einer Ärztin/eines Arztes (ausgenommen Zahnärztin/Zahnarzt) bzw. dessen Personal in Anspruch genommen?**

- während der letzten 4 Wochen
- vor 1 Monat bis zu 3 Monaten
- vor 4 bis zu 12 Monaten
- vor mehr als 12 Monaten bis zu 5 Jahren
- vor mehr als 5 Jahren

**24. Haben Sie einen Hausarzt, den Sie zuerst bei gesundheitlichen Problemen aufsuchen?**

- ja  nein

**25. Inwieweit haben Schmerzen Sie in den vergangenen 4 Wochen bei der Ausübung Ihrer Alltagstätigkeiten zu Hause und im Beruf behindert?**

- überhaupt nicht  etwas  mäßig  ziemlich  sehr

**Wenn ja:** welche (auch mehrere Antworten möglich)

- Kopfschmerzen  Rückenschmerzen  andere

**26. Haben Sie eine oder mehrere lang andauernde, chronische Krankheiten?**

Chronische Krankheiten sind lang andauernde Krankheiten, die ständiger Behandlung und Kontrolle bedürfen, z.B. Diabetes oder Herzerkrankungen.

- ja  nein  weiß ich nicht

**Atembeschwerden**

**27. Hatten Sie in den letzten 12 Monaten beim Atmen irgendwann pfeifende oder keuchende Atemgeräusche?**

- ja  nein

28. Hatten Sie **jemals** in Ihrem Leben **Asthma**?

ja                       nein

### Augen und Nase

29. Hatten Sie in den **letzten 12 Monaten** Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase, **ohne** erkältet zu sein?

ja   
nein  ⇒ **bitte weiter mit Frage 31**

30. Wenn **ja**, hatten Sie in den **letzten 12 Monaten gleichzeitig** mit diesen Nasenbeschwerden juckende, tränende Augen?                      ja                       nein

31. Hatten Sie in den **letzten 12 Monaten** irgend einmal gerötet oder juckende Augen ohne gleichzeitige Nasenbeschwerden (**nicht** durch gechlortes Schwimmbadwasser)?                      ja                       nein

32. Hatten Sie **jemals** in Ihrem Leben **Heuschnupfen**?

ja                       nein

### Haut

33. Hatten Sie **irgendwann einmal** in Ihrem Leben einen **juckenden Hautausschlag**, der stärker oder schwächer **während mindestens sechs Monaten** auftrat?

ja   
nein  ⇒ **bitte weiter mit Frage 36**

34. Trat dieser **juckende Hautausschlag** jemals in den **letzten 12 Monaten** auf?                      ja   
nein  ⇒ **bitte weiter mit Frage 36**

35. Trat dieser **juckende Hautausschlag** jemals an einer der folgenden Körperstellen auf: In der Ellenbeuge oder Kniekehle, am Handgelenk, im Nacken, um die Augen oder Ohren?

ja                       nein

36. Hatten Sie **irgendwann einmal** in Ihrem Leben **Neurodermitis (bzw. endogenes Ekzem oder atopische Dermatitis)**?

ja                       nein

## Allergien

37. Haben oder hatten Sie **irgendwann einmal** in Ihrem Leben eine **Allergie**?  
ja   
nein  ⇒ **bitte weiter mit Frage 44**

38. **Wenn ja, wie äußert/äußerte sich die Allergie?**  
.....

39. **Wogegen** sind/waren Sie allergisch? (mehrere Antworten möglich)

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| Nahrungsmittel                         | <input type="checkbox"/>   |
| chemische Lebensmittelzusätze          | <input type="checkbox"/>   |
| Waschmittel                            | <input type="checkbox"/>   |
| Tiere                                  | <input type="checkbox"/>   |
| Blütenstaub (Gras-, Baumpollen)        | <input type="checkbox"/>   |
| Hausstaub/Milben                       | <input type="checkbox"/>   |
| Federn                                 | + <input type="checkbox"/> |
| Metalle (z. B. Uhr, Schmuck, Ohrringe) | <input type="checkbox"/>   |
| Insektenstiche (Bienen, Wespen)        | <input type="checkbox"/>   |
| Medikamente                            | <input type="checkbox"/>   |
| Sonstiges                              | <input type="checkbox"/>   |

wogegen? .....

40. **Wurde bei Ihnen schon einmal eine Allergie mit Hilfe eines Allergietests festgestellt (z. B. gegenüber Gräsern, Pollen oder Lebensmitteln)?**

ja  nein

41. **Wenn ja, auf welche Allergene wurde dabei eine Reaktion festgestellt?**  
.....

42. **In welchen Monaten treten bei Ihnen allergische Symptome auf?**

Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

keine Häufung in bestimmten Monaten

**43. Welche Behandlung(en) setzen Sie bei Ihrer Allergie ein?**

- keine Behandlung                       sublinguale Hyposensibilisierung   
 Desensibilisierung                       andere Behandlungsmethode(n)   
 Homöopathie

Welche andere(n):.....

**44. Gibt es Nahrungsmittel, die Sie nicht vertragen?**

- ja   
 nein  ⇒ **bitte weiter mit Frage 47**

**45. Wenn ja, markieren Sie bitte, auf welche Nahrungsmittel Sie mit welchen Beschwerden reagieren! (mehrere Antworten möglich)**

Beschwerden	Nahrungsmittel						bitte geben Sie an welche
	Zitrusfrüchte	Tomaten	Nüsse	Eier	Milchprodukte	Sonstige Lebensmittel	
Bauchschmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Durchfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Hautausschlag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verschlechterung der Neurodermitis (des endogenen Ekzems, der atopischen Dermatitis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nesselsucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Brennen an Mund und Lippen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Asthma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Andere Beschwerden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**46. Haben Sie in den letzten 12 Monaten einmal solche Beschwerden auf bestimmte Nahrungsmittel gehabt?**

- ja                       nein

47. Hat ein Arzt bei Ihnen jemals eine der folgenden **Krankheiten** festgestellt?  
(Bitte alle Zeilen markieren!)

Wenn **ja**, waren Sie wegen dieser  
Krankheiten jemals im Krankenhaus?

Allergie	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Heuschnupfen	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Neurodermitis, endo- genes Ekzem, atopische Dermatitis	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Lungenentzündung	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Bronchitis (starke Erkältung)	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
asthmoide, spastische oder obstruktive Bronchitis	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Asthma bronchiale	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Diabetes mellitus	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Herzleiden	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Rücken-/Muskel-Skelett- erkrankungen	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>
Tumor/Leukämie/Lymphom	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	war deswegen im Krankenhaus <input type="checkbox"/>

Infektionskrankheiten:

Masern	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mumps	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Diphtherie	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Röteln	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Hirnhautentzündung (Meningoenzephalitis)	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	weiß nicht <input type="checkbox"/>

48. **Haben Sie in den letzten 14 Tagen vor dieser Befragung Medikamente eingenommen bzw. haben Sie Medikamente gespritzt bekommen?**

ja

nein  ⇒ **bitte weiter mit Frage 50**

49. Falls ja, geben Sie bitte die Namen der Medikamente an.

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....

keine Angabe

50. Wieviele Stunden schlafen Sie **im Durchschnitt** täglich?

Insgesamt  Stunden täglich

51. Leiden Sie unter Schlafschwierigkeiten?

ja  nein

Wenn ja, kreuzen Sie bitte Zutreffendes an:

Ich kann schlecht einschlafen

Ich kann schlecht durchschlafen

## Unfälle/Verletzungen

52. Hatten Sie in den **letzten 12 Monaten** Verletzungen oder Vergiftungen, die ärztlich behandelt werden musste?

ja   
nein  Bitte weiter mit Frage 60

Wenn ja,  
Wie viele Verletzungen oder Vergiftungen, die ärztlich behandelt wurden, hatten Sie in den letzten 12 Monaten?

Bitte beziehen Sie die folgenden Fragen 53-59 **nur auf den letzten ärztlich behandelten Unfall in den vergangenen 12 Monaten.**

**53. Wo hat sich dieser letzte Unfall ereignet?**

- Zu Hause (Wohnung, Haus, Garten, Garage, Hof usw.)
- Sonstige private Umgebung (Verwandte, Freunde, im Urlaub, Wohnwagen)
- Öffentlicher Verkehrsweg (Straße, Fuß- oder Radweg)
- Arbeitsstätte, Aus- oder Fortbildungsstätte (Innenräume, Treppe)
- Arbeitsstätte, Aus- oder Fortbildungsstätte (Außenbereich)
- Sport-, Fitness- und Hobbystätte (z. B. Schwimmbad)
- Im Freien (Natur, Park, Gewerbegebiet, See, Meer, Gebirge)
- sonstiger Unfallort
  
- Unfallort unbekannt

**54. Wodurch hat sich dieser letzte Unfall ereignet?**

(mehrere Angaben möglich)

- Sturz in der Ebene (Stolpern, Hinfallen, Fahrradsturz usw.)
- Sturz aus der Höhe
- Gewalt bei tätlicher Auseinandersetzung
- Zusammenstoß/Zusammenprall (ohne Verkehrsunfall)
- Einklemmen/Einquetschen
- Verletzen an/mit scharfen/spitzen Gegenständen (Messer, Werkzeug, Glas usw.)
- Badeunfall +
- Wintersportunfall
- Verkehrsunfall
- Verbrennung, Verbrühung
- Elektrischer Strom (Elektrounfall)
- Vergiftung/Verätzung/Kontakt mit chemischen Stoffen
- Gasvergiftung
- Verletzung durch Tiere
- Verletzung durch herabgefallenen Gegenstand
  
- Sonstiger Unfall (bitte eintragen): .....

**55. Bitte geben Sie an, welche Verletzungen beim letzten Unfall ärztlich festgestellt wurden?**

- Schädelprellung
- Gehirnerschütterung
- Knochenbruch/-brüche
- Prellung/Verrenkung/Zerrung
- Offene Wunde (Riss-, Schnitt-, Biss-, Platzwunde)
- Quetschungen
- Innere Verletzungen (Brust, Bauch)
- Vergiftung/Verätzung
- Verbrennung, Verbrühung
- Fremdkörperverletzung
- Ärztlich keine Verletzung festgestellt, unklar

**56. Welcher Körperteil wurde beim letzten Unfall verletzt?**  
(bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen)

- Kopf
- Nacken/Hals
- Brustkorb, oberer Rücken
- Bauch, Becken, unterer Rücken
- Arme/Hände
- Beine/Füße
- Hautoberfläche
- Verletzung des gesamten Körpers
- Anderer Körperteil (bitte angeben) .....

**57. Wie sind die Verletzungen behandelt worden?**  
(bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen)

- Verband etc.
  - Untersuchung bei einem Arzt, aber keine Behandlung
  - Arztbesuch und Behandlung/Medikamentverschreibung
  - Krankenhauseinweisung
  - Anderes (bitte angeben)
- .....



58. **Wie lange dauerte die Behandlung im Krankenhaus?** (Wenn Sie keine Nacht im Krankenhaus lagen, tragen Sie bitte eine 0 ein!)

--	--	--

Falls sich der **Unfall in den letzten 12 Monaten zu Hause** ereignet hat, beantworten Sie bitte noch die folgende Frage. Wenn nicht, machen Sie bitte **mit Frage 60** weiter.

59. **Welche Gegenstände verursachten den oder die Unfälle und Verletzungen?** (bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen)

- Bauelemente (Wand, Boden, Treppe, Tür, Fenster)
- Leiter, Tritt, Hocker, Stuhl, Fußbank
- Elektrische Ausstattung, Geräte
- Wasser und Sanitärausstattung
- Heiz- und Kühlgeräte, Herd, Ofen
- Küchengegenstände, Haushaltsgeräte
- Messer und Besteck
- Möbel und Einrichtung (Teppich, Vorhänge etc.)
- Gase und Abgase
- Tiere und Haustiere
- Werkzeug, Heimwerker-Utensilien
- Anderes: .....

## Wohnung und Wohnumgebung

60. **Wie groß ist die Wohnung, in der Sie hauptsächlich leben?**

Bitte geben Sie die ungefähre Zahl der Quadratmeter an (ohne Kommastelle):

--	--	--

 m<sup>2</sup>

Wie viele Personen wohnen in dieser Wohnung?

--	--

 Personen

61. **Seit wann wohnen Sie in dieser Wohnung?**

weniger als 2 Jahre

länger als 2 Jahre

62. **Wann wurde das Haus gebaut, in dem Sie wohnen?**

bis 1949  2001 oder später

1950 - 1980  weiß nicht

1981 - 2000

**63. In welchem Haustyp wohnen Sie?**

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- freistehendes Ein-/Zweifamilienhaus
- Reihenhaus oder Doppelhaus
- Mehrfamilienhaus

**64. Welche der folgenden Wohnsituationen beschreibt die Lage der Wohnung, in der Sie wohnen, am besten?**

- Im Stadtzentrum nahe einer stark befahrenen Straße
- Im Stadtzentrum nahe einer weniger befahrenen Straße
- In einem (Vor-)Stadtteil nahe einer stark befahrenen Straße
- In einem (Vor-)Stadtteil nahe einer weniger befahrenen Straße
- In einer ländlichen Gegend nahe einer stark befahrenen Straße
- In einer ländlichen Gegend nahe einer weniger befahrenen Straße

**65. Wie sehr fühlen Sie sich in Ihrer Wohngegend durch folgende Umwelteinflüsse beeinträchtigt?**

	gar nicht	gering	gerade erträglich	stark	sehr stark
durch Lärmbelästigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Luftverschmutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch fehlende zugängliche Grünflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**66. Wie wird Ihre Wohnung überwiegend beheizt?**

**Fern-/Zentralheizung**

(In den bewohnten Etagen befindet sich kein Brenner. Die Heizkörper oder Fußbodenheizung werden von außerhalb der Wohnung (z. B. Keller) mit Wärme versorgt)

**Etagenheizung oder Einzelraumheizung**

(Brenner bzw. Brennstelle(n) in den Wohnräumen)

Womit heizen Sie **überwiegend**?

Holz/Koks/Kohle/Briketts	<input type="checkbox"/>
Gas	<input type="checkbox"/>
Öl	<input type="checkbox"/>
Strom	<input type="checkbox"/>
Erdwärme	<input type="checkbox"/>
Solarenergie	<input type="checkbox"/>
andere Quelle	<input type="checkbox"/>

67. Haben Sie in Ihrer Wohnung einen **offenen Kamin oder einen Kaminofen**?

ja

nein

Falls **ja**, wie oft benutzen Sie ihn während der Monate von Oktober bis April?

(fast) nie

1- bis 2-mal im Monat

1- bis 2-mal in der Woche

(fast) täglich

68. Benutzen Sie **Gas im Wohnbereich** (nicht im Keller)

zum **Kochen**? ja  nein

zum **Warmwasserbereiten**  
(mittels Boiler/Durchlauferhitzer)? ja  nein

69. Verfügen Sie über eine **Klimaanlage** in Ihrer Wohnung?

ja

nein

70. Haben Sie in Ihrer jetzigen Wohnung jemals **Schimmel** oder **Feuchtigkeitsflecken** beobachtet (außer auf Lebensmitteln)?

ja

nein

71. **Wurden in den letzten Jahren in Ihrer Wohnung bzw. in Ihrem Haus Isolier- bzw. Dämmungsmaßnahmen durchgeführt?**

ja

nein

weiß nicht

72. **Wenn ja, welche?** .....

.....

73. **Bitte schätzen Sie, wie viele elektrische Geräte in Ihrer Wohnung mit Steckerkabeln an das Stromnetz angeschlossen sind** (einschließlich der Stehlampen, Küchengeräte, Fernseher, PC usw.):

1 bis 10

11 bis 20

21 bis 30

mehr als 30

elektrische Geräte

## Fragen zu Ausbildung und Familie

74. Bitte geben Sie Ihre Nationalität an :

Deutsch  Türkisch  Italienisch  Griechisch  Andere

75. Sind Sie in Deutschland geboren?

ja  nein

76. Wenn nein: In welchem Land sind Sie geboren?

.....

77. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

keinen Schulabschluss  Volksschule/Hauptschule   
Mittlere Reife/Realschule  Abitur/(Fach-)Hochschulreife   
keine Angabe

78. Welche Berufsausbildung haben Sie?

(mehrere Antworten möglich)

keine Berufsausbildung   
gewerbl./landwirtschaftl. Lehre   
sonstige Lehre   
Fachschulausbildung   
Meister, Techniker   
Fachhochschulabschluss   
Hochschulabschluss   
zz. in Ausbildung   
Sonstiges   
keine Angabe

79. Welche der folgenden Angaben zur Berufstätigkeit trifft auf Sie zu?

Zurzeit

... Teilzeit oder stundenweise berufstätig   
... voll berufstätig   
... Auszubildende(r) /Student(in)/Praktikant(in)   
keine Angabe

